2023

Nachhaltigkeitsbilanz

PANARIA group®

2023

Nachhaltigkeitsbilanz

PANARIAgroup®

S. 4 SCHREIBEN AN DIE STAKEHOLDER
S. 6 NACHHALTIGKEIT FÜR DIE PANARIAGROUP: EINE KONKRETE VERPFLICHTUNG
S. 8 HIGHLIGHTS

1 S. 11
NACHHALTIGKEIT FÜR DIE PANARIAGROUP
1.1 DER ANSATZ DER PANARIAGROUP ZUR NACHHALTIGKEIT
1.2 DIE ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG (SDGs): DER BEITRAG DER PANARIAGROUP
1.3 BEITRITT ZUM UNITED NATIONS GLOBAL COMPACT
1.4 DIE STAKEHOLDER DER GRUPPE UND DIE KONTAKTKANÄLE
1.5 DIE WESENTLICHKEITSANALYSE
1.6 AKTUALISIERUNG DER IN DER LETZTEN NACHHALTIGKEITSBILANZ GENANNTEN KURZFRISTIGEN NACHHALTIGKEITSZIELE

2 S. 37
DIE GRUPPE
2.1 PROFIL DER GRUPPE
2.2 DIE GESCHICHTE
2.3 DIE PANARIAGROUP WELTWEIT
2.4 WERTE UND PRINZIPIEN DER GRUPPE
2.5 ORGANISATIONSSTRUKTUR UND GOVERNANCE
2.6 RISIKOMANAGEMENT IM BEREICH DER NACHHALTIGKEIT
2.7 INTEGRITÄT UND KONFORMITÄT
2.8 STRATEGIE UND STEUERLICHE TRANSPARENZ

3 S. 71
PANARIAGROUP FOR PROSPERITY
3.1 DIE WIRTSCHAFTLICHE VERANTWORTUNG DER GRUPPE
3.2 AUßERORDENTLICHE TRANSAKTIONEN IM JAHR 2023
3.3 DER ERZEUGTE UND VERTEILTE WIRTSCHAFTLICHE WERT
3.4 WIRTSCHAFTLICHE UND FINANZIELLE ERGEBNISSE IM JAHR 2023
3.5 DIE INVESTITIONEN
3.6 QUALITÄT, DESIGN UND NACHHALTIGKEIT DER PRODUKTE
3.7 INNOVATION UND TECHNOLOGIE
3.8 KUNDENZUFRIEDENHEIT
3.9 VERANTWORTUNGSVOLLES MANAGEMENT DER LIEFERKETTE

4 S. 115
PANARIAGROUP FOR PLANET
4.1 UMWELTPOLITIK UND UMWELTMANAGEMENTSYSTEME
4.2 DER PRODUKTIONSPROZESS
4.3 DIE ROHSTOFFE
4.4 ENERGIE UND EMISSIONEN
4.5 WASSER
4.6 ABFALLMANAGEMENT
4.7 VERPACKUNG

Inhaltsverzeichnis

5 S. 141

PANARIAGROUP FOR PEOPLE

5.1 DIE MENSCHEN
5.2 AUSBILDUNG UND ENTWICKLUNG
5.3 GESUNDHEIT UND SICHERHEIT AM ARBEITSPLATZ
5.4 BEZIEHUNGEN ZU DEN LOKALEN GEMEINSCHAFTEN

6 S. 161

ANHÄNGE

6.1 ANMERKUNG ZUR METHODIK
6.2 KORRELATION MIT GRI-STANDARDS UND EINBINDUNG IN DIE AUSWIRKUNGEN
6.3 UMWELTDATEN
6.4 DATEN DER HUMANRESSOURCEN
6.5 DATEN ZUR LIEFERKETTE

7 S. 189

GRI-INHALTSVERZEICHNIS

8 S. 197

BERICHT DER UNABHÄNGIGEN WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT

Schreiben an die Stakeholder

Mit großer Zufriedenheit stelle ich Ihnen die **achte Ausgabe** unserer Nachhaltigkeitsbilanz vor.

Auch im Jahr 2023 verfolgte die Panariagroup mit Hingabe und Weitsicht ihre Mission als nachhaltiges Unternehmen sowie mit der anerkennenswerten Leistungsbereitschaft aller internen Mitarbeiter. Und dies trotz einer komplexen Konjunkturphase infolge internationaler politischer Krisen und einiger ungünstiger makroökonomischer Faktoren.

Obwohl die wirtschaftlichen Ergebnisse aus den genannten Gründen hinter den Erwartungen zurückblieben, **zeichnete sich das Jahr 2023 erneut durch ein überzeugtes Engagement für die Stärkung der sozialen Verantwortung des Unternehmens aus**. Sie stellt heute den ethischsten Ansatz für ein Unternehmen und somit einen wettbewerbsfähigen Anreiz dar, der uns auszeichnet und uns bei allen unseren Zielkunden den Vorzug gibt.

Diese Bilanz bekräftigt unser Engagement, über unsere Ziele, Aktivitäten und Erfolge im Bereich der Nachhaltigkeit zu berichten und verleiht einer **Unternehmensmission** Kontinuität, **die die soziale Verantwortung des Unternehmens als eines der wichtigsten Assets betrachtet**.
In diesem Bereich sind folgende Punkte maßgeblich:

- die Einführung und Umsetzung eines ehrgeizigen **Nachhaltigkeitsplans**, der sich auf drei Säulen stützt (Planet, People und Prosperity);
- weitere Investitionen in dünne Keramikplatten, ein Produkt mit hoher Nachhaltigkeitsleistung, bei dem wir Pionierarbeit geleistet haben. Bereits seit 2022 haben wir als erstes Keramikunternehmen ein Projekt zum vollständigen Ausgleich der CO_2-Emissionen durchgeführt, so dass **die dünnen Platten zu 100 % klimaneutral sind**;
- das erneute Engagement für die Bereitstellung von Produkten mit unserer exklusiven **Antibakterien-Technologie** PROTECT® für gesündere und sicherere Umgebungen;
- die kontinuierliche Erweiterung unseres Portfolios an **Umweltzertifizierungen**, sowohl für unsere Produkte als auch für unsere Produktionsverfahren.

Selbst in einem globalen Umfeld großer Ungewissheit **behalten wir** beim Schutz unseres Business gleichzeitig **ein aufrichtiges und vorrangiges Interesse an den Menschen** bei. Der Schutz unserer **Mitarbeiter** und die Pflege der Beziehungen zu den **Gemeinschaften** und **Gebieten**, in denen wir tätig sind, sind weiterhin ein Eckpfeiler unseres geschäftlichen Engagements.

Die soziale und wirtschaftliche Verantwortung geht also mit **einer angeborenen Berufung zum Umweltschutz** einher. In diesem Bereich hat die Panariagroup immer schnell und entschlossen gehandelt, mit der Erfahrung aus 50 Jahren gelebter Geschichte, mit großer Resilienzbereitschaft, der Fähigkeit, sich dem Wandel zu stellen und **sich stets in Richtung Nachhaltigkeit zu entwickeln**.

Die Gruppe investiert weiterhin in ihre Industrieanlagen, um sich zu erneuern und die Unternehmensstruktur für zukünftige Herausforderungen zu rüsten. Sie investiert auch in ihre **internationale Berufung**, indem sie die Zielmärkte mit Investitionen und organisatorischen Entscheidungen, die die Welt als unseren natürlichen Spielplatz betrachten, direkt kontrolliert. Dies wird durch wichtige Maßnahmen im Jahr 2023 bestätigt, wie zum Beispiel:

- die Übernahme eines neuen Unternehmens in Portugal, **Gresart**;
- die Reorganisation der **amerikanischen Business Unit** mit einer neuen Strategie und einem neuen Management, um einen immer effizienteren Markt von vorrangigem Interesse zu kontrollieren;
- den Erwerb der wichtigsten Assets der **Steuler Fliesengruppe**, einem der wichtigsten Akteure auf dem deutschen Markt.

Dies ist unsere Art, eine so komplexe historische Periode zu bewältigen, **zusammen mit allen unseren Mitarbeitern**, denen wir für ihre Leidenschaft, ihr Engagement, ihre Ernsthaftigkeit und ihre Verbundenheit mit dem Unternehmen danken, die sie auch in den schwierigsten Zeiten immer gezeigt haben. Ein Szenario, das sich durch **stabile Beziehungen mit unseren Mitarbeitern** auszeichnet, die seit jeher unser Markenzeichen sind, wird erneut durch ein **sehr hohes Niveau der Umweltleistung** ergänzt.

Diese Ausgabe der Nachhaltigkeitsbilanz stellt auf noch prägnantere Weise Folgendes dar:

- unser Engagement für den Global Compact und die Sustainable Development Goals der UNO, um unsere Mission als führendes Unternehmen nicht nur in wirtschaftlicher, sondern auch in sozialer und ökologischer Hinsicht zu stärken
- Informationen und Daten, die unser tägliches Handeln immer detaillierter beschreiben.

Der Wille der Panariagroup ist es, mehr und mehr die treibende Kraft hinter einem konkreten gemeinsamen Entwicklungsprojekt zu sein: wir werden dieses Ziel mit Beharrlichkeit verfolgen, uns an die ständig wechselnden Szenarien anpassen und unsere Verantwortung auf neue Ebenen erheben.

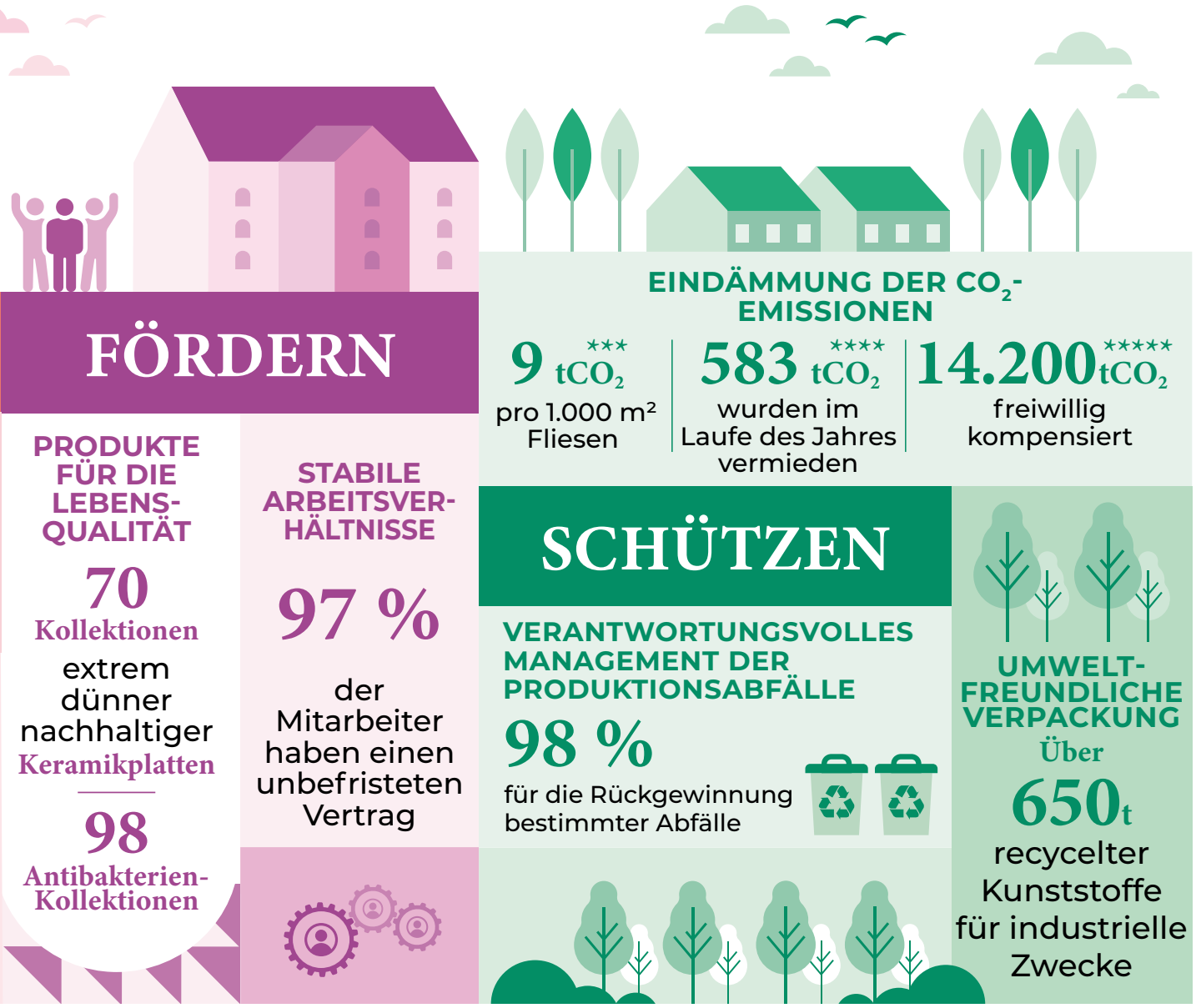
Emilio Mussini
Präsident der Panariagroup

PANAR

Nachhaltigkeit: eine

ANMERKUNGEN: (*) Unser Energieverbrauchsindex; (**) Unser Intensitätsindex der Wasserentnahme; (***) Die Zahl berücksichtigt wurden nach der standortbasierten Methode berechnet (Quelle Emissionsfaktor: Terna, Internationale Vergleiche, 2019 mit Emissionsfaktor von laminierten Feinsteinzeugplatten entstanden, wurden abzüglich der in den Produktionsphasen erzeugten Emissionen über

konkrete Verpflichtung



die direkten Scope-1- und die indirekten Scope-2-Emissionen (Location based); (****) Die vermiedenen CO_2-Emissionen gCO_2/kWh für Italien); (*****) Berichtszeitraum 01.09.2022 - 31.08.2023. Emissionen, die über den gesamten Lebenszyklus das ETS-System (Emission Trading System) zurückgegeben.

Highlights 2023

WIRTSCHAFT

EBITDA

2022	2023
52,2	40,5

MIO. €

NETTOERGEBNIS

2022	2023
13,5	(10,5)

MIO. €

UMWELT

EMISSIONSINTENSITÄT[1]

Scope 1 + Scope 2 (LOCATION BASED)

2022	2023
0,009	0,009

tCO_2/m^2

ENERGIEINTENSITÄT[1]

2022	2023
0,137	0,139

GJ/m^2

SOZIALES

MITARBEITER

2022	2023
1.720	1.805

EINSTELLUNGEN UNDER 30

2022	2023
134	99

ANMERKUNGEN: (1) Die Intensitätswerte werden auf der Grundlage der im Jahr produzierten Fliesen berechnet (m^2), d. h. 19.119.149 m^2 für 2023 und 22.058.727 m^2 für 2022.

PANARIAgroup

AKTIVA INSGESAMT

2022	2023
623,3	**655,4**

MIO. €

ERTRÄGE

2022	2023
452,1	**401,1**

MIO. €

INVESTITIONEN

2022	2023
31,5	**35,3**

MIO. €

EMISSIONSINTENSITÄT[1]

Scope 1 + Scope 2 (MARKET BASED)

2022	2023
0,009	**0,010**

tCO_2/m^2

FÜR DIE RÜCKGEWINNUNG BESTIMMTER ABFÄLLE

2022	2023
98 %	**98 %**

ROHABFÄLLE

im Produktionsprozess zurückgewonnen

2022	2023
100 %	**100 %**

MITARBEITER

mit unbefristetem Vertrag

2022	2023
97 %	**97 %**

AUSBILDUNGSSTUNDEN

2022	2023
13.139	**9.948**

RATE DER ARBEITSUNFÄLLE

am Arbeitsplatz, die meldepflichtig sind - Mitarbeiter

2022	2023
23,4	**27,4**

1

Nachhaltigkeit für die Panariagroup

Nachhaltigkeit ist ein lebendiges, sich wandelndes Prinzip, genau wie die Handlungen, die sie inspiriert: sie entwickeln sich weiter und verändern die Realität zum Besseren.

Mit dieser Überzeugung arbeitet die Panariagroup mit Leidenschaft daran, Werte für ihre Aktionäre zu schaffen, um mit qualitativ hochwertigen und umweltfreundlichen Produkten zum Komfort der Menschen beizutragen und ihren Mitarbeitern sichere Arbeitsplätze zu bieten, die ihr psychophysisches Wohlergehen respektieren.

Verantwortungsbewusstes Handeln bedeutet konkret, dass Nachhaltigkeit zu den Aspekten gehört, die bei alltäglichen Entscheidungen berücksichtigt werden müssen. Unterstützt wird dies durch einen Nachhaltigkeitsplan, der sich an den Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs) der Agenda 2030 der UNO orientiert, aber auch von den Grundsätzen des UN Global Compact inspiriert wird. Er trägt so zur Förderung einer gesunden und nachhaltigen Weltwirtschaft bei.

Auf den ersten Blick

Engagement für die Menschen und den Planeten

SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS

In Anlehnung an die Agenda 2030 der UNO hat die Panariagroup die wichtigsten Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) in Bezug auf die von ihr verursachten Auswirkungen auf das Territorium ermittelt.

Gemeinsam für eine nachhaltige Weltwirtschaft

United Nations Global Compact

Die Panariagroup ist das einzige Unternehmen der italienischen Keramikbranche, das sich bereits seit 2018 freiwillig dem UN Global Compact angeschlossen hat und dessen 10 Grundprinzipien fördert.

Transparenz gegenüber den Stakeholdern

GRI

Die Gruppe berichtet jährlich über ihre Nachhaltigkeitsleistung in Übereinstimmung mit den GRI-Standards. Auf diese Weise bietet sie allen Interessengruppen eine transparente Berichterstattung, die freiwillig einer Limited Assurance-Prüfung durch einen Dritten unterzogen wird.

1/1

Der Ansatz der Panariagroup zur Nachhaltigkeit

Die Panariagroup hat es sich zur Aufgabe gemacht, mit Engagement und Leidenschaft für ihre Arbeit **zu wachsen und Wohlergehen im Einklang mit Mensch und Umwelt zu schaffen**. Um diese Ziele zu erreichen:

- setzt die Gruppe es ich zum Ziel, **Werte** für Aktionäre, Mitarbeiter und Geschäftspartner **zu schaffen** und dabei die Umwelt und die Gesellschaft zu respektieren;
- legt die Gruppe ihre Schwerpunkte auf **Forschung** und **Innovation**;
- arbeitet die Gruppe, um **die hohen Erwartungen an den Geschmack und das Wohlergehen** privater und professioneller Kunden **zu erfüllen**, sowohl im Bauwesen als auch in der Architektur.

Die Panariagroup ist von jeher ein Vorreiter bei der geschickten Verbindung von Schönheit, Qualität und Nachhaltigkeit und bemüht sich täglich, **die Umweltauswirkungen ihrer Produktionsstätten zu reduzieren**. Die Gruppe wird nämlich von dem Willen angetrieben, das Ökosystem zu schützen und ein Höchstmaß an Wohnkomfort anzustreben. Dies sind grundlegende Verpflichtungen für diejenigen, die Produkte herstellen, die zum täglichen Leben von Millionen von Menschen in aller Welt beitragen, sowohl in Privathäusern als auch in öffentlichen Räumen.

Verantwortungsbewusstes Handeln bedeutet **konkret**, dass **Nachhaltigkeit zu den Aspekten gehört, die bei den täglichen Geschäftsentscheidungen zu berücksichtigen sind**, vom Einkauf der Rohstoffe bis zur Herstellung und Vermarktung des Produkts. Es bedeutet also, die gesamte Produktionskette und all diejenigen, die von ihr betroffen sind, aufmerksam zu verfolgen: Mitarbeiter Lieferanten, Kunden, lokale Gemeinschaften, Verbände und andere Einrichtungen, deren Interessen sich mit denen des Unternehmens überschneiden.

In diesem Zusammenhang setzt sich die Gruppe weiterhin für die Entwicklung von **Managementsystemen, Verfahren und Richtlinien ein, die dem Schutz der Umwelt und der Gesellschaft**, der sie angehört, **besondere Aufmerksamkeit widmen**.

Dies wird durch die schrittweise und kontinuierliche Umsetzung der Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Nachhaltigkeitsplan bestätigt, den das Unternehmen kürzlich ausgehend von der italienischen Business Unit entwickelt hat (siehe Abschnitt 1.2). Dank dieser Initiative wurden auch im Jahr 2023 zahlreiche konkrete Maßnahmen umgesetzt, darunter die Fortführung der THINk ZERO-Aktion (siehe S. 107 und Abschnitt 3.7), die den Ausgleich aller CO_2-Emissionen im Zusammenhang mit der Produktion von laminiertem Feinsteinzeug vorsieht.

Ebenfalls im Jahr 2023 hat die Panariagroup einen Zertifizierungsprozess nach UNI EN ISO 14067 gestartet, um den Kohlenstoff-Fußabdruck ihrer Produkte während ihres gesamten Lebenszyklus zu berechnen. Der Carbon Footprint Systematic Approach ist ein strategisches Instrument zur Erreichung der Ziele, die sich das Unternehmen im Nachhaltigkeitsplan hinsichtlich der Dekarbonisierung und der Verbesserung der Umweltleistung von Produkten gesetzt hat.

In sozialer Hinsicht trägt die Gruppe mit Beständigkeit und Engagement dazu bei, **den Wohlstand der Gebiete, in denen sie tätig ist, und der Menschen, mit denen sie zu tun hat, zu steigern**. In diesem Zusammenhang hat das Unternehmen weiterhin aktiv die Beschäftigung innerhalb der einzelnen Unternehmensstrukturen gefördert: Produktionsstätten, Geschäftsbüros, Logistikzentren und Servicefunktionen.

Im Laufe der Jahre war die Gruppe direkt oder indirekt in äußerst kritische Situationen involviert: die Weltwirtschaftskrise von 2009, die auf die US-Subprime-Krise folgte, das Erdbeben, das die Poebene der Region Emilia im Mai 2012 stark getroffen hat, die COVID-19-Pandemie (2020-2023) und die durch den im Februar 2022 ausgebrochenen russisch-ukrainischen Konflikt verursachte Energiekrise. Unter diesen widrigen Umständen hat die Panariagroup **große Resilienz, Positivität und Anpassungsfähigkeit** bewiesen. In diesem Sinne hat das Unternehmen stets seine Mitarbeiter in den Mittelpunkt gestellt, indem es effizient und zeitnah kommunizierte, eine stabile Beschäftigungslage aufrecht erhielt, indem es sichere und gesunde Arbeitsplätze bereitstellte und **dem psychophysischen Wohlergehen** der Mitarbeiter größte **Aufmerksamkeit zukommen ließ**.

Die Panariagroup hat ihren Weg bezüglich der Nachhaltigkeit an verschiedenen Fronten und mit verschiedenen Kategorien von Stakeholdern, vor allem den Mitarbeitern, verfolgt. Ihnen gegenüber wurden in allen Business Units bedeutende Aktivitäten bezüglich der Kommunikation und den Beziehungen zueinander fortgesetzt.

Auch im Hinblick auf die Vereinbarkeit von beruflichen und persönlichen Bedürfnissen hat das Unternehmen bereits seit Ende 2022 die Institution des Homeoffice geregelt, das nach der Phase des Pandemie-Notfalls zu einer ständigen Einrichtung wurde. Darüber hinaus wurde im Jahr 2023 eine neue, flexiblere Arbeitszeitstruktur eingeführt, um jedem Mitarbeiter die Möglichkeit zu geben, seine Anwesenheit am Arbeitsplatz auch an seine persönlichen Bedürfnisse anzupassen, wobei bestimmte Grundprinzipien, die die Kontinuität des Dienstes gewährleisten, stets eingehalten werden.

Diese neue Ausgabe der Nachhaltigkeitsbilanz ist für die Panariagroup eine weitere Gelegenheit, ihren Stakeholdern die zahlreichen Aktivitäten und ihr Engagement für die Gemeinschaft und die Reduzierung der Umweltauswirkungen zu vermitteln. Sie bestätigt auch den tief verwurzelten Willen, **die Nachhaltigkeit immer bewusster in strategische Geschäftsentscheidungen einzubeziehen**, um einen immer größeren Wert für die Menschen und die Gebiete, in denen die Gruppe tätig ist, zu schaffen. Eine verantwortungsvolle Entscheidungsfindung erfordert daher eine exakte Kenntnis sowohl der positiven als auch der negativen Auswirkungen des eigenen Handelns. In diesem Sinne ist die vorliegende Bilanz ein grundlegender Schritt auf dem Weg zu diesem Ziel.

1.2

Die Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs): der Beitrag der Panariagroup

Die Ziele für nachhaltige Entwicklung (bzw. SDGs, Sustainable Development Goals) sind 17 Ziele, die von den Vereinten Nationen festgelegt wurden, um Ländern und Organisationen auf der ganzen Welt den Weg zur **Verringerung der Ungleichheit**, zur **Förderung des wirtschaftlichen Wohlstands**, der **sozialen Entwicklung** und des Umweltschutzes zu weisen. Sie bilden die Kernelemente der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung und umfassen jeweils 169 spezifische Ziele.

Um ihr Engagement für die Förderung eines Geschäftsmodells zu bekräftigen, das die wirtschaftliche, soziale und ökologische Verantwortung in alle Aspekte der verschiedenen Unternehmensaktivitäten integriert, **hat die Panariagroup ihren Nachhaltigkeitsplan** bereits seit 2021 **formalisiert**, beginnend mit der italienischen Business Unit. Darin wurde eine Reihe von **Zielen** festgelegt, **die mittel- bis langfristig erreicht werden sollen**, und zwar unter Berücksichtigung der Leitlinien für eine nachhaltige Entwicklung, die international durch die Agenda 2030 gefördert werden. **Diese Ziele stellen eine wichtige und ehrgeizige Verpflichtung dar**, die die Gruppe eingeht, um ihr **Nachhaltigkeitsprofil** tagtäglich zu stärken. Um die Bedeutung dieses Projekts zu unterstreichen, hat die Panariagroup vor einiger Zeit die Struktur ihrer Nachhaltigkeitsbilanz aktualisiert, indem sie sie an die Struktur des Nachhaltigkeitsplans anpasste und die Themen in **drei Säulen** gliederte hat: **People, Planet und Prosperity**.

Die **Panariagroup hat** für ihren Tätigkeitsbereich **die wichtigsten SDGs** in Bezug auf die Auswirkungen auf das Territorium **identifiziert**, um die Verbindung zwischen nachhaltiger Entwicklung und unternehmerischem Handeln zu verdeutlichen.

SDGs	Target SDGs
Eine qualitativ hochwertige, gerechte und inklusive Ausbildung sowie Lernmöglichkeiten für alle zur Verfügung zu stellen	**4.4:** Bis 2030 die Zahl der Jugendlichen und Erwachsenen mit spezifischen Qualifikationen - einschließlich technischer und beruflicher Qualifikationen - für Beschäftigung, menschenwürdige Arbeitsplätze und Unternehmertum deutlich zu erhöhen.
Die Verfügbarkeit und das nachhaltige Management von Wasser und der sanitären Einrichtungen für alle zu gewährleisten	**6.3:** Bis 2030 die Wasserqualität durch die Abschaffung von Deponien, die Verringerung der Verschmutzung und der Freisetzung gefährlicher Chemikalien und Abfälle, die Halbierung der Menge unbehandelter Abwässer und die deutliche Steigerung von Recycling und sicherer Wiederverwendung weltweit zu verbessern. **6.4:** Die Wassernutzungseffizienz in allen Sektoren bis 2030 deutlich zu steigern und eine nachhaltige Trinkwasserversorgung und -beschaffung zu gewährleisten, um die Wasserknappheit zu bekämpfen und die Zahl der von ihr betroffenen Menschen erheblich zu verringern.
Den Zugang zu erschwinglichen, zuverlässigen, nachhaltigen und modernen Energiesystemen für alle sicherzustellen	**7.2:** Den Anteil erneuerbarer Energien am Gesamtenergieverbrauch bis 2030 erheblich zu steigern. **7.3:** Die weltweite Rate der Energieeffizienzverbesserung bis 2030 zu verdoppeln.
Das dauerhafte, inklusive und nachhaltige Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle zu fördern	**8.5:** Produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für Frauen und Männer, einschließlich junger Menschen und Menschen mit Behinderungen, sowie eine gerechte Entlohnung für Arbeit von gleichem Wert bis 2030 zu gewährleisten.

SDGs		Target SDGs
	Resiliente Infrastrukturen aufzubauen sowie Innovation und eine gerechte, verantwortungsvolle und nachhaltige Industrialisierung zu fördern	**9.1:** Eine hochwertige, zuverlässige, nachhaltige und resiliente Infrastruktur - einschließlich regionaler und grenzüberschreitender Infrastrukturen - zur Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung und des Wohlergehens des Einzelnen zu entwickeln, wobei der Schwerpunkt auf einem fairen und erschwinglichen Zugang für alle liegt. **9.4:** Bis 2030 die Infrastrukturen zu verbessern und die Industrie nachhaltig umzustrukturieren und dabei die Effizienz bei der Nutzung der Ressourcen zu erhöhen sowie saubere und umweltfreundlichere industrielle Technologien und Verfahren anzuwenden, um dafür zu sorgen, dass alle Staaten im Rahmen ihrer jeweiligen Möglichkeiten Maßnahmen ergreifen.
	Dafür sorgen, dass die Städte und bewohnten Siedlungen inklusiv, sicher, dauerhaft und nachhaltig werden	**11.6:** Bis 2030 die negativen Pro-Kopf-Umweltauswirkungen der Städte unter besonderer Berücksichtigung der Luftqualität und dem Management von Siedlungs- und anderen Abfällen zu verringern.
	Nachhaltige Produktions- und Verbrauchsmodelle zu gewährleisten	**12.2:** Bis 2030 ein nachhaltiges Management und die effiziente Nutzung der natürlichen Ressourcen zu erreichen. **12.5:** Bis 2030 die Abfallerzeugung durch Prävention, Reduzierung, Recycling und Wiederverwendung erheblich zu verringern.
	Maßnahmen auf allen Ebenen zur Bekämpfung des Klimawandels zu fördern	**13.1:** In allen Ländern die Widerstandsfähigkeit und Anpassung an klimabedingte Risiken und Naturkatastrophen zu stärken.

An diesen Zielen orientiert sich auch der Nachhaltigkeitsplan, der notwendigerweise die Vorgaben der Vereinten Nationen berücksichtigt. Dabei wurde **auch das Dokument „Linking the SDGs and the GRI Standards" berücksichtigt**, ein von der Global Reporting Initiative herausgegebener und im September 2020 aktualisierter Leitfaden, der Organisationen dabei unterstützt, **die Ziele der 17 SDGs mit den Angaben in den GRI-Standards zu verknüpfen** (siehe Abschnitt 7 dieser Bilanz).

Obwohl es nicht zu den als besonders wichtig eingestuften SDGs gehört, räumt die Panariagroup dem Ziel 16, „Friedliche und inklusive Gesellschaften für eine nachhaltige Entwicklung fördern, allen Menschen Zugang zur Justiz ermöglichen und leistungsfähige, rechenschaftspflichtige und inklusive Institutionen auf allen Ebenen aufbauen", die gleiche Priorität ein. Der Grund dafür ist die Bedeutung des Ziels für den Privatsektor: die Panariagroup ist sich nämlich bewusst, dass sie eine wichtige Rolle bei der Förderung der Grundsätze von Ethik und Transparenz spielt, indem sie diese in ihr Geschäftsmodell integriert und eine ständige Überwachung ihrer Lieferkette durchführt, wobei sie gleichzeitig die Legalität in den Ländern fördert, in denen sie tätig ist.

Vorrangig, wenn auch nicht als strategische Leitlinie ausgewiesen, ist auch das Ziel 3, „Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern". Dies unter Berücksichtigung der Bedeutung, die die Panariagroup seit jeher der Sicherheit ihrer internen und externen Mitarbeiter zukommen lässt.

Panariagroup hat die wichtigsten SDGs in Bezug auf die Auswirkungen auf das Territorium identifiziert, um die Verbindung zwischen nachhaltiger Entwicklung und unternehmerischem Handeln zu verdeutlichen.

Der Nachhaltigkeitsplan

Die Nachhaltigkeit ist ein Teil der DNA der Panariagroup und treibt sie an, das übliche zu Übertreffen

Die Entstehung des Nachhaltigkeitsplans

Im Jahr 2021 formalisierte die Panariagroup ihren ersten Nachhaltigkeitsplan, beginnend mit der italienischen Business Unit. Sie wurde vom Verwaltungsrat nachdrücklich gewünscht und ist das Ergebnis der hervorragenden Arbeit aller an diesem ehrgeizigen Projekt beteiligten Personen. Der Plan fügt sich kohärent in den Weg der Nachhaltigkeit ein, der die Panariagroup im Laufe der Jahre dazu gebracht hat, **eine starke Sensibilität und ein großes Bewusstsein für die Themen bezüglich der Modelle zur Unternehmensverantwortung** zu entwickeln. Das Projekt ist noch nicht abgeschlossen, und die Gruppe ist bestrebt, es in der gesamten Organisation, auch auf internationaler Ebene, immer umfangreicher und umfassender zu gestalten, wobei die Entwicklung des Referenzszenarios und das ständige Bestreben der Gruppe, **den Wandel anzuführen**, berücksichtigt werden. Die internen Vergleichsaktivitäten und geplanten Maßnahmen im Zusammenhang mit den verschiedenen Zielen des Plans wurden auch 2023 fortgesetzt.

People, Planet und Prosperity

Der Nachhaltigkeitsplan übernimmt die Grundprinzipien der Vereinten Nationen und die in der Agenda 2030 festgelegten Leitlinien für eine nachhaltige Entwicklung und ist auf drei Säulen aufgebaut: People, Planet und Prosperity. Jedes von ihnen drückt die Ambitionen der Gruppe und das Modell aus, das sie anwenden will, um Ziele zu erreichen, die das Übliche übertreffen.

People ist die Säule, die den Menschen der Panariagroup gewidmet ist, dem Schutz ihrer Gesundheit und ihres Wohlergehens, der Wertschätzung ihrer Talente und der Steigerung ihrer Zufriedenheit.

Planet konzentriert sich auf die Produktionskomponente: die Panariagroup verpflichtet sich, ihre Auswirkungen auf die Umwelt zu reduzieren und die Ressourcen des Planeten zu schützen.

Prosperity ist die Säule, die der Idee der Panariagroup von nachhaltiger Entwicklung gewidmet ist; sie bezieht Kunden, Lieferanten und interne Verfahren nachhaltiger Innovation ein.

DAS ENGAGEMENT DER PANARIAGROUP FÜR DEN MENSCHEN, DEN PLANETEN UND DEN WOHLSTAND

Ambitionen im Bereich People

- Wertschätzung der Talente und besonderen Eigenschaften der Mitarbeiter.
- Erzielung eines Höchstmaßes an Mitarbeiterzufriedenheit und Förderung des körperlichen und geistigen Wohlergehens.
- Investitionen in junge Talente durch die erhöhte Präsenz im Unternehmen.

Ambitionen im Bereich Planet

- Förderung einer Kultur der Wassereinsparung durch mehr Effizienz und Reduzierung des Wasserverbrauchs in den Produktionsverfahren.
- Effizienter Energieverbrauch und verstärkte Erzeugung sauberer Energie.
- Verringerung der direkten und indirekten Emissionsauswirkungen bei gleichzeitiger Entwicklung des Bewusstseins für die Auswirkungen des Klimawandels.
- Verringerung der Umweltauswirkungen der verwendeten Verpackungen.

Ambitionen im Bereich Prosperity

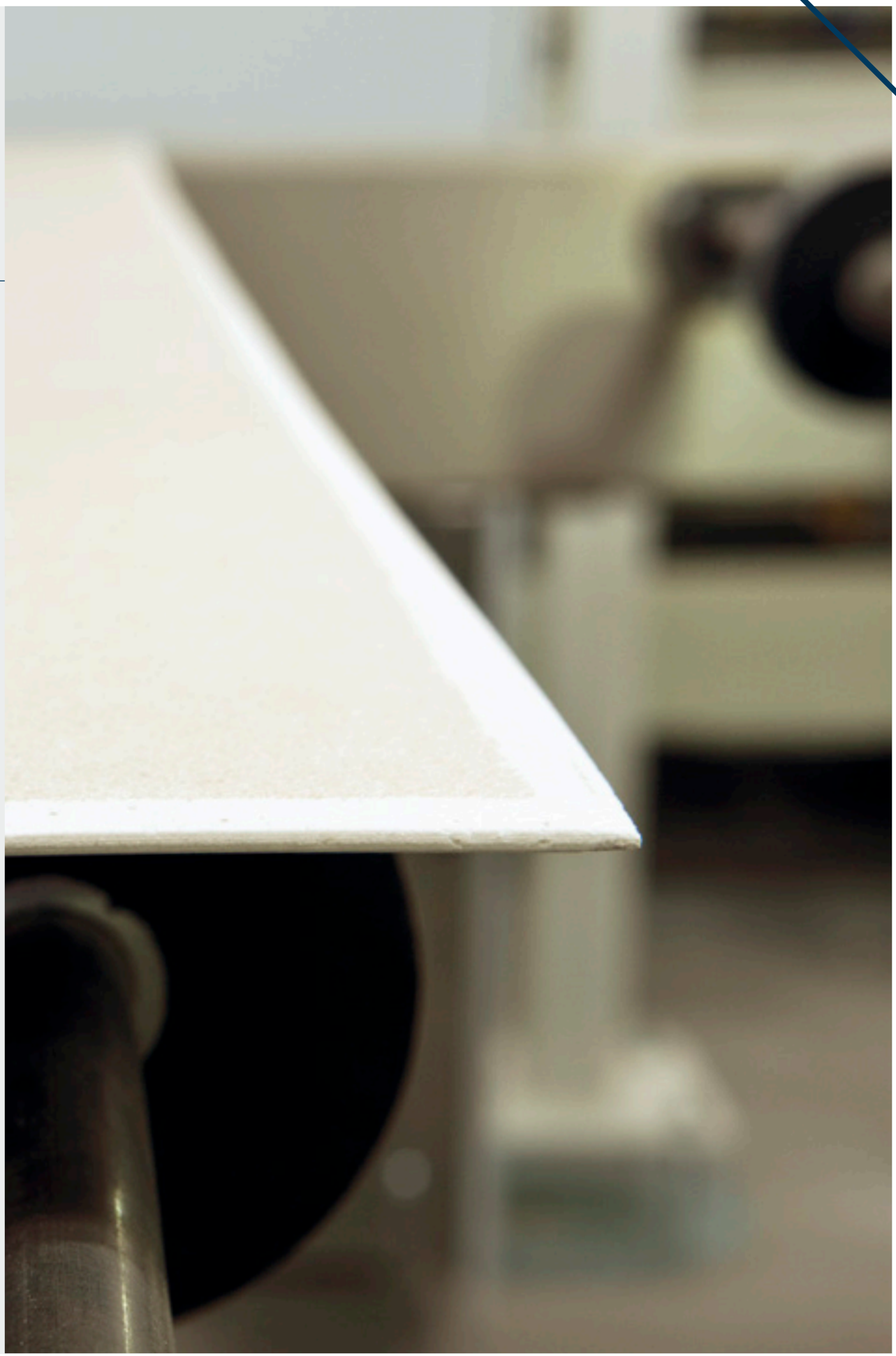
- Ein Bezugspunkt für keramische Innovationen zu sein, neue Lösungen mit nachhaltigen Eigenschaften zu entwickeln und verantwortungsvolle Produktionsmodelle zu fördern
- Förderung von Nachhaltigkeitswerten und -prinzipien entlang der Lieferkette.
- Gewährleistung der vollen Kundenzufriedenheit.
- Förderung der nachhaltigen Stadtentwicklung.

Bezüglich der Einzelheiten zu den im Rahmen des Nachhaltigkeitsplans festgelegten operativen Ziele und Vorgaben wird auf die Kapitel 3, 4 und 5 (in den einleitenden Teilen) verwiesen.

Fakten zur Nachhaltigkeit

Innovation

Die Panariagroup ist der **erste Keramikkonzern**, der die Innovation der **extrem dünnen Keramikplatten** auf den Markt gebracht hat.
Durch die Reduzierung der Fliesenstärke auf 1/3 der Standardstärke verursachen die extrem dünnen Fliesen weniger Emissionen und verbrauchen weniger Rohstoffe, weniger Energie und weniger Wasser.
Darüber hinaus kompensieren sie dank des **THINk ZERO-Projekts** 100 % der verbleibenden CO_2-Emissionen.



1.3 Beitritt zum *United Nations Global Compact*

Von den mehr als 24 Tausend Mitgliedern des UN Global Compact **ist die Panariagroup bis heute das einzige Unternehmen der italienischen Keramikbranche, das sich diesem angeschlossen hat**. Bereits seit der Nachhaltigkeitsbilanz 2018 berichtet die Gruppe jährlich über die Aktivitäten, die sie zur Förderung der 10 Prinzipien (Communication on Progress) im Einklang mit ihren Verpflichtungen durchgeführt hat.

Der UN Global Compact ermutigt Unternehmen in allen Ländern, einen wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Rahmen zu schaffen, um **eine gesunde und nachhaltige Weltwirtschaft zu fördern**, die gewährleisten, dass alle davon profitieren. Zu diesem Zweck verlangt der UN Global Compact von den Mitgliedsunternehmen und -organisationen, dass sie eine Reihe von Kernprinzipien in ihrem Einflussbereich teilen, unterstützen und anwenden. Diese Prinzipien umfassen die Menschenrechte, die Arbeitsnormen, den Umweltschutz und die Korruptionsbekämpfung. Durch ihre Mitgliedschaft **macht die Panariagroup sie sich zu eigen und öffnet sich der internationalen Debatte über entscheidende Fragen**, deren zentrale Bedeutung sie für ihre eigene Entwicklungspolitik bestätigt.

United Nations Global Compact

Bereich	Prinzipien des Global Compact	Forderungen des Global Compact	Referenz der Panariagroup
		Statement of continued support by the chief executive officer (CEO)	Schreiben an die Stakeholder (S. 4-5)
Menschenrechte	**1.** Förderung und Achtung der allgemein anerkannten Menschenrechte in ihrem jeweiligen Einflussbereich **2.** Garantie, sich weder direkt noch indirekt an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig zu machen	Assessment, Richtlinien, Ziele und umgesetzte Initiativen	Risiko der Nichteinhaltung der Menschenrechte (S. 58) Formalisierung eines Ethik- und Geschäftsverhaltenskodizes der Gruppe (S. 64-65)
		Leistungskennzahlen	GRI 2-23 (S. 52-54; 58; 64-65) GRI 414-1

Bereich	Prinzipien des Global Compact	Forderungen des Global Compact	Referenz der Panariagroup
Beschäftigung	**3.** Unterstützung der Vereinigungsfreiheit der Arbeitnehmer und Anerkennung des Rechts auf Tarifverhandlungen **4.** Abschaffung aller Formen von Zwangs- und Pflichtarbeit **5.** Effektive Abschaffung der Kinderarbeit **6.** Beseitigung aller Formen von Diskriminierung in Beschäftigung und Beruf	Assessment, Richtlinien, Ziele und umgesetzte Initiativen	Formalisierung eines Ethik- und Geschäftsverhaltenskodizes der Gruppe (S. 64-65) Die im Kapitel „Panariagroup for People" beschriebenen Initiativen
		Leistungskennzahlen	GRI 2-7 (S. 177) GRI 2-8 (S. 176) GRI 2-30 (S. 149; 185) GRI 202-1 (S. 185) GRI 202-2 (S. 184) GRI 401-1 (S. 180-181) GRI 404-1 (S. 150; 182) GRI 405-1 (S. 53; 178-179) GRI 406-1 (S. 147)
Umwelt	**7.** Unterstützung des präventiven Ansatzes bei ökologischen Herausforderungen **8.** Entwicklung von Initiativen zur Förderung einer größeren ökologischen Verantwortung **9.** Förderung der Entwicklung und Verbreitung von umweltfreundlichen Technologien	Assessment, Richtlinien, Ziele und umgesetzte Initiativen	Umweltrisiko (S. 56-58) Einführung eines integrierten Qualitäts-, Umwelt-, Gesundheits- und Sicherheitssystems und zertifizierter Managementsysteme UNI EN ISO 14001, EMAS (S. 120) Im Kapitel „Panariagroup for Planet" beschriebene Initiativen
		Leistungskennzahlen	GRI 2-27 (S. 65) GRI 301-1 (S. 186) GRI 302-1 (S. 128-129; 168) GRI 302-3 (S. 128) GRI 303-3 (S. 171) GRI 303-4 (S. 172) GRI 305-1 (S. 128-131; 169) GRI 305-2 (S. 128-131; 169) GRI 305-4 (S. 128) GRI 305-7 (S. 169) GRI 306-3 (S. 173-174) GRI 308-1 (S. 110) GRI 414-1 (S. 110)
Korruptions-bekämpfung	**10.** Verpflichtung zur Korruptionsbekämpfung in all ihren Formen, einschließlich Erpressung und Bestechungsgelder	Assessment, Richtlinien, Ziele und umgesetzte Initiativen	Risiko der aktiven und passiven Korruption (S. 59-60) Übernahme des Organisations-, Management- und Kontrollmodells 231/01 und dessen Erweiterungen in ausländischen Unternehmen (S. 64) Formalisierung eines Ethik- und Geschäftsverhaltenskodizes der Gruppe (S. 64-65)
		Leistungskennzahlen	GRI 2-23 (S. 52-54; 58; 64 -65) GRI 205-3 (S. 65)

1/4

Die Stakeholder der Gruppe und die Kontaktkanäle

Auf dem Weg zu nachhaltigem Wachstum der Panariagroup **spielen die Stakeholder eine wesentliche Rolle**. Durch ihre Einbeziehung und Berücksichtigung ihrer Bedürfnisse befasst sich die Gruppe ständig mit dem Umfeld, in dem sie tätig ist, und verpflichtet sich, ihre Erwartungen, Wahrnehmungen und Prioritäten in ihren Entscheidungsprozessen und bei der Festlegung der wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Ziele zu berücksichtigen.

Die Panariagroup hat sorgfältig Personen oder Personengruppen identifiziert, die mit ihren Aktivitäten in Verbindung stehen, und zwar anhand einer Analyse, die **folgende Variablen berücksichtigt: Spannungen, Einflussnahme, Verantwortung und Abhängigkeit**.

Das Ergebnis dieser sorgfältigen Analyse aller Akteure, die sich im Umfeld der Gruppe befinden, führte zur Identifizierung der nachstehend aufgeführten Stakeholder. Die Panariagroup pflegt mit ihren Stakeholdern **eine ständige Beziehung des Austauschs und der Berücksichtigung der gegenseitigen Bedürfnisse**. Zu diesem Zweck engagiert sich die Gruppe täglich für die Pflege aktiver und kontinuierlicher Beziehungen, wobei die verschiedenen Unternehmensfunktionen auf unterschiedliche Weise einbezogen werden.

So hat die Gruppe zum Beispiel in den letzten Jahren beschlossen, ihre **Aktivitäten im Bereich des Zuhörens zu verstärken**, indem sie ihre **Mitarbeiter** durch das Ausfüllen eines Fragebogens und bei der Teilnahme an speziellen Fokusgruppengesprächen einbezieht. Ziel dieser Initiativen war es, Verbesserungsmöglichkeiten in Bezug auf das Arbeitsleben im Unternehmen und bestimmte Aspekte der Nachhaltigkeit zu ermitteln.

Darüber hinaus bezieht die Gruppe regelmäßig die **Finanzinstitute** ein, mit denen sie täglich zu tun hat, um deren Bedürfnisse und Erwartungen in Bezug auf Nachhaltigkeitsthemen zu erfassen und die Beziehung zwischen Kreditverfahren und ESG-Aspekten (Environmental, Social and Governance) zu vertiefen. Im Jahr 2023 wurde diese Aktivität des Zuhörens durch die Gruppe auch für Lieferanten durchgeführt.

Die Gruppe befasst sich ständig mit dem Umfeld, in dem sie tätig ist, und verpflichtet sich, ihre Erwartungen, Wahrnehmungen und Prioritäten in ihren Entscheidungsprozessen und bei der Festlegung der wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Ziele zu berücksichtigen.

Die Stakeholder

- Aktionäre, Kapitalgeber und Investoren
- Verbraucher
- Öffentliche Einrichtungen
- Kunden (Vertriebshändler)
- Mitarbeiter und Gewerkschaften
- Lieferanten
- Lokale Gemeinschaften
- Gewerkschafts- und Berufsverbände
- Planer, Architekten und Interior designers

Schließlich wurde ebenfalls im Jahr 2023 **ein spezifischer Weg zur Einführung, Integration und Schulung des Geschäftsnetzes** der Gruppe in Fragen der Nachhaltigkeit eingeschlagen. Ziel dieses Weges ist es, ein größeres Bewusstsein und eine größere Sensibilität für die Schlüsselfragen des Handelns des Unternehmens zu schaffen, um sie immer wirksamer an Kunden, Architekten und Planer weiterzugeben. In Bezug auf die beiden letztgenannten Ziele wurde in Zusammenarbeit mit einem anderen wichtigen Player des Bausektors, Mapei, eine Sensibilisierungsmaßnahme eingeleitet; gemeinsam wurde ein ehrgeiziger Zyklus von Konferenzen in ganz Italien geplant, die dem Wissen über die modernsten nachhaltigen Lösungen für die Bauwelt gewidmet sind. Mit diesen Initiativen erneuert die Panariagroup ständig ihr Engagement für ihre Stakeholder, in der Überzeugung, dass wir durch Zuhören gemeinsam ein besseres Arbeitsumfeld schaffen und gleichzeitig der Gruppe helfen können, die besten strategischen Entscheidungen zu treffen.

In der folgenden Tabelle ist die Art der Beziehungen mit den Stakeholdern in verschiedene Kategorien unterteilt.

Die Panariagroup pflegt mit ihren Stakeholdern eine ständige Beziehung des Austauschs und der Berücksichtigung der gegenseitigen Bedürfnisse.

Stakeholder	Art
Aktionäre, Kapitalgeber und Investoren	• Hauptversammlung • Veröffentlichung aller wirtschaftlichen, finanziellen und nicht-finanziellen Berichterstattung auf der Website der Gruppe, die nach den geltenden gesetzlichen Vorschriften erforderlich sind • Tägliche Kontakte im Zusammenhang mit der operativen Tätigkeit und spezifische Sitzungen mit den Kapitalgebern der Gruppe • Kommunikation der Ergebnisse und der wichtigsten Unternehmensinitiativen durch die Medien
Verbraucher	• Geschäftsbeziehungen in den Geschäften der Gruppe • Teilnahme an Events (z. B. Milano Design Week) • Externe Kommunikation (Website, soziale Netzwerke, digitale Kampagnen, Pressemitteilungen) • Online-Beratung
Öffentliche Einrichtungen	• Teilnahme an der Datenerhebung zu statistischen Zwecken • Erfüllung der Dokumentationspflichten nach nationalem und lokalem Recht • Ständige Zusammenarbeit mit den für die Erteilung von Umweltgenehmigungen und -zertifizierungen zuständigen Einrichtungen
Kunden (Vertriebshändler)	• Tagesberichte der Geschäftsbüros der Gruppe • Teilnahme an den wichtigsten Fachmessen • Organisierte Besuche in den Standorten der Gruppe • Newsletter und direkte Kommunikation • Webinare und Online-Präsentationen
Mitarbeiter und Gewerkschaften	• Anschlagtafeln und Kommunikationstafeln in den Produktionsstätten und an den Standorten • Mitarbeiterschulung und regelmäßige Weiterbildung • Regelmäßige Treffen mit den Sozialpartnern • Regelmäßige Management Meetings zur Weiterbildung der Manager • Kommunikation über das HR-Portal
Lieferanten	• Auswahl der Lieferanten und Bewertung der Leistung in Bezug auf Qualität, Nachhaltigkeit und Kosten der Dienstleistung • Regelmäßige Treffen und Audits mit den Lieferanten, die von der Einkaufsabteilung der Gruppe durchgeführt werden • ESG-Risikoanalyse für italienische und portugiesische Lieferanten
Gewerkschafts- und Berufsverbände	• Mitgliedschaft in der Confindustria Ceramica (Italien) und in der APICER (Portugal) und Teilnahme an deren technischen Ausschüssen für Umwelt und Sicherheit • Mitgliedschaft im US Green Building Council • Teilnahme als ordentliches Mitglied des Green Building Council Italien • Teilnahme als Gesamtmitglied der ASSOPOSA (Nationale Vereinigung der Verlegeunternehmen und Verleger von Keramikfliesen)
Lokale Gemeinschaften	• Sponsoring und Spendenbeiträge für die sozioökonomische Entwicklung der Gebiete, in denen die Gruppe tätig ist
Planer, Architekten, Interior designers	• Vorhandensein einer Funktion, die sich dem Aufbau einer strukturierten und kontinuierlichen Beziehung zu Planern, Architekten und Interior Designer widmet • Fachseminare, die im Rahmen der obligatorischen Fortbildung an externen Standorten organisiert werden (Fortbildungspunkte) • Seminare in den Showrooms der Gruppe unter Beteiligung von Experten • Teilnahme an Messen und Events für die Zielkunden • Organisierte Besuche in den Standorten der Gruppe • Newsletter und direkte Kommunikation • Webinare und Online-Präsentationen

1/5

Die Wesentlichkeitsanalyse

Die Definition der relevanten Aspekte (sog. „Wesentliche Aspekte"), über die in dieser Bilanz berichtet wird, basiert auf dem in der Ausgabe 2021 der GRI-Standards dargelegten Ansatz: ein Thema gilt als wesentlich, wenn es die Auswirkungen der Organisation auf die Wirtschaft, die Umwelt und die Menschen, einschließlich der Menschenrechte, darstellen kann.

In diesem Zusammenhang wurde bei der Aktualisierung der Wesentlichkeitsanalyse für das Geschäftsjahr 2023 eine Kontextanalyse durchgeführt, die die Art der Geschäftstätigkeit der Panariagroup und ihre Geschäftsbeziehungen berücksichtigt. Diese Analyse führte zur Festlegung von **31potenziell relevanten Auswirkungen**, die sowohl positiv als auch negativ, real oder potenziell sein können.

Um ihre Bedeutung zu bestimmen, wurden diese Auswirkungen anhand eine Bewertung vom Top Management der Gruppe und einer Kategorie von Stakeholdern, insbesondere der Kategorie der Lieferanten, bewertet.

Die Rücklauf-Rate betrug insgesamt 55 %, wobei 83 Antworten von 150 einbezogenen Kontakten aus dem Top Management und von Lieferanten eine gute Resonanz darstellten.

Bei der Verarbeitung der Umfrageergebnisse konnten durch die Einführung einer **Wesentlichkeitsschwelle 28** für die Panariagroup **besonders relevante Auswirkungen** ermittelt werden, die dann zu 10 wesentlichen Themen zusammengefasst wurden.

Aus den durchgeführten Bewertungen ging die vorrangige Relevanz der Auswirkungen im Zusammenhang mit der „Verringerung des Rohstoffverbrauchs durch die Wiederverwendung von Verarbeitungsabfällen" und dem „psychophysischen Wohlergehen der Mitarbeiter" hervor, die die Schlüsselprinzipien darstellen, an denen sich nicht nur die Unternehmensführung, sondern auch alle Aktivitäten der Panariagroup orientieren.

Die nachstehend aufgeführten Themen spiegeln **die wichtigsten wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Auswirkungen für die Panariagroup** in Bezug auf den Kontext, in dem sie tätig ist, und die Art ihrer Organisation wider:

Wesentliche Themen	Wichtigste Auswirkungen	Art der Auswirkungen	Beschreibung der wichtigsten Auswirkungen	Wichtigste Kontrollen und Aktivitäten
Direkte Umweltauswirkungen	Verringerung des Rohstoffverbrauchs durch die Wiederverwendung von Verarbeitungsabfällen	Positiv aktuell	Wiederverwendung und Wiedereinführung von Verarbeitungsabfällen in den Produktionsprozess infolge von Rückgewinnungs- und Recyclingverfahren, auch im Hinblick auf die Kreislaufwirtschaft	• Integrierte Umweltgenehmigung für die Produktionsstätten der BU Italien • Integriertes Qualitäts-, Umwelt-, Gesundheits- und Sicherheitssystem, zertifiziert nach den Normen UNI EN ISO 9001, UNI EN ISO 14001 und EMAS, für die BUs Italien und Portugal • Produktzertifizierungen auf Gruppenebene • Wasserbilanzen und Mapping von Wasserstress-Gebieten mit Hilfe des „Aqueduct Water Risk Atlas"-Tools • Festlegung einer Reihe von Zielen im Rahmen des Nachhaltigkeitsplans, bezüglich deren Einzelheiten auf den einleitenden Teil des Kapitels „Panariagroup for Planet" verwiesen wird
	Verbrauch von Ressourcen und Rohstoffen für den Produktionsprozess und die Aktivitäten der Gruppe	Negativ aktuell	Verwendung von natürlichen Ressourcen und Rohstoffen im Produktionsprozess, was zu negativen Auswirkungen in Form von mehr Abfall und geringeren natürlichen Vorräten führt	
	Management von gefährlichen und nicht gefährlichen Abfällen	Negativ aktuell	Negative Umweltauswirkungen durch die Erzeugung von gefährlichen und nicht gefährlichen Abfällen und deren unsachgemäße Entsorgung	
	Wassernutzung und -verschmutzung	Negativ aktuell	Verwendung von Wasser für Produktionsprozesse mit Auswirkungen auf die Verfügbarkeit der Wasserressourcen innerhalb des Territoriums und Wasserabflüsse mit Auswirkungen auf die Qualität der Wasserressourcen innerhalb des Territoriums	
Bekämpfung des Klimawandels	Erzeugung von direkten und indirekten energiebedingten THG-Emissionen (Scope 1 und Scope 2)	Negativ aktuell	Beitrag zum Klimawandel durch die Erzeugung direkter und indirekter Energieemissionen im Zusammenhang mit den in den Büros und an den Standorten der Gruppe durchgeführten Aktivitäten	• Integrierte Umweltgenehmigung für die Produktionsstätten der BU Italien • Integriertes Qualitäts-, Umwelt-, Gesundheits- und Sicherheitssystem, zertifiziert nach den Normen UNI EN ISO 9001, UNI EN ISO 14001 und EMAS, für die BUs Italien und Portugal • Produktzertifizierungen auf Gruppenebene • „THINk ZERO"-Projekt • Festlegung einer Reihe von Zielen im Rahmen des Nachhaltigkeitsplans, bezüglich deren Einzelheiten auf den einleitenden Teil des Kapitels „Panariagroup for Planet" verwiesen wird
	Energieverbrauch	Negativ aktuell	Verbrauch von Strom und Brennstoffen mit den daraus resultierenden negativen Auswirkungen auf die Umwelt und die Verringerung der Energievorräte	
	Erzeugung anderer indirekter THG-Emissionen (Scope 3)	Negativ aktuell	Beitrag zum Klimawandel durch THG-Emissionen im Zusammenhang mit Aktivitäten in der Wertschöpfungskette (z. B. Produktion und Transport)	
	Erzeugung anderer Schadstoffemissionen (Stickstoffoxide, Schwefeloxide und andere Emissionen)	Negativ aktuell	Erzeugung anderer Schadstoffemissionen aus der Hochtemperaturverbrennung, wie Stickstoffoxide (NOx), Schwefeloxide (SOx), flüchtige organische Verbindungen (VOC), gefährliche Luftschadstoffe (HAP) und Feinstaub (PM)	

Wesentliche Themen	Wichtigste Auswirkungen	Art der Auswirkungen	Beschreibung der wichtigsten Auswirkungen	Wichtigste Kontrollen und Aktivitäten
Wohlergehen, Gesundheit und Sicherheit	Psychophysisches Wohlergehen der Mitarbeiter	Positiv aktuell	Wohlergehen der Mitarbeiter durch die Einführung von Geräten und Instrumenten, die das Wohlergehen der Mitarbeiter fördern, durch Richtlinien und Methoden zur Erhaltung einer gesunden und förderlichen Arbeitsumgebung und durch die Einführung von Benefits zur Verbesserung des psychophysischen Wohlergehens	• Prävention, Welfare und lokale Initiativen für das Wohlergehen der Mitarbeiter • Einführung von Homeoffice und zeitlicher Flexibilität • Internes System zur Meldung von Verletzungen (Whistleblowing) • Ethik-Kodex • Integriertes Qualitäts-, Umwelt,- Gesundheits- und Sicherheitssystem im Einklang mit den Anforderungen der Norm UNI EN ISO 45001 für die BUs Italien und Portugal • Leitlinien auf der Grundlage von OSHA-, NIOSH- und ANSI-Standards für die BU US • Verantwortlicher für die Prävention und den Schutz am Arbeitsplatz (RSPP) auf Gruppenebene • Festlegung eines Ziels im Rahmen des Nachhaltigkeitsplans, bezüglich dessen Einzelheiten auf den einleitenden Teil des Kapitels „Panariagroup for People“ verwiesen wird
	Arbeitsunfälle	Negativ aktuell	Unfälle und/oder andere Vorfälle im Zusammenhang mit der Ausübung von Arbeitsaufgaben, die negative Folgen für die Gesundheit interner und externer Mitarbeiter haben	
	Berufskrankheiten am Arbeitsplatz	Negativ potentiell	Krankheitsausbrüche aufgrund ungesunder oder riskanter Produktionsverfahren	
Diversität und Inklusivität der Mitarbeiter	Verletzung von Menschenrechten	Negativ potentiell	Ineffizientes Management der Arbeitsbedingungen, auch entlang der eigenen Wertschöpfungskette, das das Menschenrecht auf Freiheit von Zwangs- und Kinderarbeit nicht gewährleistet. Verletzung der Menschenrechte in Bezug auf die Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen in der Wertschöpfungskette der Gruppe	• Tarifverträge für die BUs Italien, Portugal und Deutschland • Ergänzende innerbetriebliche Verträge für die BU Italien • Internes System zur Meldung von Verletzungen (Whistleblowing) • Ethik-Kodex • „Non-discrimination policy“, für die BU US • „Anti-harassment policy“, für die BU US
	Faire Entlohnung des Personals	Positiv aktuell	Einführung einer wettbewerbsfähigen Vergütungspolitik für das Personal, die den von den Arbeitnehmern erwirtschafteten Wert ohne Diskriminierung (z. B. aufgrund von Geschlecht, Alter, ethnischer Zugehörigkeit usw.) gerecht verteilt	
	Diskriminierung und nicht-inklusive Praktiken am Arbeitsplatz, die die Diversität und die Minderheitengruppen missachten	Negativ potentiell	Negative Auswirkungen auf das Wohlergehen, die Zufriedenheit und die Motivation der Mitarbeiter aufgrund diskriminierender Verhaltensweisen (z. B. in Bezug auf Geschlecht, Alter, ethnische Zugehörigkeit usw.) oder anderen nicht-inklusiven Praktiken	

Wesentliche Themen	Wichtigste Auswirkungen	Art der Auswirkungen	Beschreibung der wichtigsten Auswirkungen	Wichtigste Kontrollen und Aktivitäten
Gewinnung, Ausbildung und Entwicklung	Gewinnung und Wertschätzung der Talente	Positiv aktuell	Aktive Maßnahmen zur Gewinnung von Talenten (z. B. Partnerschaften mit Schulen und Universitäten, Employment Branding-Maßnahmen) und Bindung qualifizierter Ressourcen durch eine stimulierende und inklusive Arbeitsumgebung	• Zusammenarbeit mit der Confindustria Ceramica bei der Durchführung von Schulungs- und Einarbeitungskursen für die BU Italien • „Management Meeting" und regelmäßiger Austausch über Unternehmensergebnisse und -strategien • Management- und Entwicklungsplan der Qualifikationen für die BU Portugal • Learning Management System für die BU US • Festlegung eines Ziels im Rahmen des Nachhaltigkeitsplans, bezüglich dessen Einzelheiten auf den einleitenden Teil des Kapitels „Panariagroup for People" verwiesen wird
	Ausbildung, Entwicklung der Qualifikationen der Arbeitnehmer und Wege der beruflichen Weiterentwicklung	Positiv aktuell	Verbesserung der Qualifikationen der Arbeitnehmer durch berufliche Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen, auch in Verbindung mit Zielen zur Weiterentwicklung und personalisierten Bewertung	
	Wertschöpfung bei lokalen Lieferanten	Positiv aktuell	Förderung der lokalen Entwicklung durch Beschaffungspraktiken, die Geschäftspartnern in den Gebieten, in denen die Gruppe tätig ist, den Vorzug geben	
	Einstellung von Arbeitnehmern aus der lokalen Gemeinschaft	Positiv aktuell	Einstellung von Arbeitnehmern aus den lokalen Gemeinschaften, in denen das Unternehmen tätig ist, mit positiven Auswirkungen auf die lokalen Wirtschaften	
	Unterstützung der Entwicklung der Gemeinschaften, in denen die Gruppe tätig ist	Positiv aktuell	Unterstützung der lokalen Entwicklung durch die Organisation von Aktivitäten, die die lokale Gemeinschaft direkt einbeziehen (z. B. stakeholder engagement, development programme)	
Kundenzufriedenheit und Brand Reputation	Kundenzufriedenheit in Bezug auf Bedürfnisse und Erwartungen, auch durch eine Mehrmarkenstrategie	Positiv aktuell	Positive Auswirkungen aufgrund einer Geschäftsabwicklung, die die Bedürfnisse und Erwartungen der Kunden in Bezug auf die Breite des Angebots, das Beziehungsmanagement und die Reklamationen vollständig erfüllt	• Customer Care-Dienst • „VIS"-Dienst - Internes Inspektionsprotokoll (Verbale Interno di Sopralluogo) für die BUs Italien und US • Contract & Key-Account-Abteilung für bestimmte Kundensegmente • Festlegung eines Ziels im Rahmen des Nachhaltigkeitsplans, bezüglich dessen Einzelheiten auf den einleitenden Teil des Kapitels „Panariagroup for Prosperity" verwiesen wird
Nachhaltige Innovation	Produkt- und Prozessinnovation mit positiven Auswirkungen auf Mensch und Umwelt	Positiv aktuell	Positive Auswirkungen auf Mensch und Umwelt durch Aktivitäten, Richtlinien und technologische Innovationen im Hinblick auf eine kontinuierliche Prozessverbesserung und auf die Entwicklung von Produkten mit innovativ-nachhaltigen Eigenschaften	• Forschungszentrum und F&E im Bereich der Produkt- und verfahrenstechnischen Innovationen • Antibakterien-Technologie PROTECT® für einen Großteil der in den Markenkatalogen angebotenen Produkte • Festlegung einer Reihe von Zielen im Rahmen des Nachhaltigkeitsplans, bezüglich deren Einzelheiten auf den einleitenden Teil des Kapitels „Panariagroup for Prosperity" verwiesen wird

Wesentliche Themen	Wichtigste Auswirkungen	Art der Auswirkungen	Beschreibung der wichtigsten Auswirkungen	Wichtigste Kontrollen und Aktivitäten
Produktqualität und Produktdesign	Auswirkungen auf die Gesundheit und Sicherheit der Kunden	Negativ potentiell	Negative Auswirkungen auf die Gesundheit der Kunden im Zusammenhang mit unzureichenden Produktqualitätsmerkmalen (z. B. Nichtübereinstimmung mit den erklärten Qualitätsstandards) mit daraus resultierenden Gesundheits- und Sicherheitsrisiken	• Produktzertifizierungen auf Gruppenebene • Antibakterien-Technologie PROTECT® für einen Großteil der in den Markenkatalogen angebotenen Produkte
	Unvollständige und/oder nicht transparente Information und Kommunikation über das Produktangebot der Gruppe	Negativ potentiell	Negative Auswirkungen auf die Kunden und Endverbraucher durch irreführende, unvollständige und nicht transparente Kommunikation und falsche Produktkennzeichnungen	
Verantwortungsvolle Beschaffung	Negative soziale und ökologische Auswirkungen im Zusammenhang mit dem Management der Lieferkette	Negativ aktuell	Negative Auswirkungen im Zusammenhang mit der Beschaffung von Waren und Dienstleistungen bei Lieferanten, insbesondere die von ihnen verursachten Auswirkungen auf ökologische und soziale Aspekte	• Geschäftsverhaltenskodex • Bewertung von Lieferanten und schrittweise Einbeziehung von ESG-Kriterien • Regelmäßige Inspektionsbesuche • Festlegung eines Ziels im Rahmen des Nachhaltigkeitsplans, bezüglich dessen Einzelheiten auf den einleitenden Teil des Kapitels „Panariagroup for Prosperity“ verwiesen wird
Integrität und Konformität	Unethisches Geschäftsverhalten und mögliche Korruptionsfälle	Negativ potentiell	Negative Auswirkungen auf Menschen und Wirtschaftssysteme durch unethisches Geschäftsverhalten	• Organisations-, Management- und Kontrollmodell (MOG 231 - Modello di Organizzazione, Gestione e Controllo) für die BU Italien • Überwachungsstelle (OdV - Organismo di Vigilanza) auf Gruppenebene • Internes System zur Meldung von Verletzungen (Whistleblowing) • Auf das MOG 231 und das Compliance-Programm abgestimmte Verfahren für die ausländischen BUs • Ethik-Kodex • Geschäftsverhaltenskodex • Trade Compliance-Verfahren • Country by Country Report • CFO-Bereich zur Überwachung der Finanzaktivitäten der Gruppe • Strukturierte Planungsprozesse • Regelmäßige Initiativen für Dialoge und Einbeziehung der Stakeholder
	Erzeugung und Verteilung von wirtschaftlichem Wert an die Stakeholder der Gruppe	Positiv aktuell	Wirtschaftliche Wertschöpfung und ausgewogene Verteilung an die Stakeholder mit dem Ziel der kurz-, mittel- und langfristigen Wertschöpfung für alle, mit denen die Gruppe zu tun hat	
	Nichteinhaltung von Gesetzen, Vorschriften und Standards	Negativ potentiell	Nichteinhaltung geltender Gesetze, Vorschriften, interner und externer Standards mit indirekten Auswirkungen auf Mitarbeiter, Kunden und Lieferanten	
	Wettbewerbswidriges Verhalten und monopolistische Praktiken	Negativ potentiell	Wettbewerbswidriges Verhalten und monopolistische Praktiken mit negativen Auswirkungen auf die Wirtschaft und die Märkte	

Der Abschnitt „Anhänge“ dieses Dokuments enthält eine ausführliche Erörterung der Korrelation zwischen den Auswirkungen und den GRI-Kennzahlen.

Im Zuge der Aktualisierung der potenziell relevanten Auswirkungen für die Panariagroup wurden Änderungen an den in der Nachhaltigkeitsbilanz 2022 dargelegten Auswirkungen vorgenommen.

Zu den neu aufgenommenen Auswirkungen, die als erheblich angesehen werden, gehören die folgenden: „Erzeugung sonstiger indirekter THG-Emissionen Scope 3“, „Verringerung des Rohstoffverbrauchs durch die Wiederverwendung von Verarbeitungsabfällen“, „Berufskrankheiten am Arbeitsplatz“, „Gewinnung und Wertschätzung von Talenten“, „Verletzung von Menschenrechten“ und „Unterstützung der Entwicklung der Gemeinschaften, in denen die Gruppe tätig ist“.

Im Zuge der Aktualisierung der Wesentlichkeitsanalyse wurde der CSR-Ausschuss (siehe Abschnitt 2.5) - dessen Mitglieder Vertreter verschiedener Unternehmensfunktionen sind (Konzernleitung, Verwaltung Finanzen und Kontrolle der Gruppe, Leitung Marketing, Leitung Engineering sowie Qualität und Umwelt) - damit beauftragt, die Überlegungen und Rückmeldungen des Verwaltungsrats einzuholen und die endgültige Liste der wesentlichen Themen, über die berichtet werden soll, sowie deren Auswirkungen mit ihm zu teilen und zu validieren.

Die ermittelten Themen bilden nicht nur die Grundlage für die Festlegung der Struktur der Nachhaltigkeitsbilanz, sondern sind auch ein grundlegendes Instrument für die Entwicklung und Festlegung strategischer Nachhaltigkeitsprioritäten. Bei der Festlegung der ehrgeizigen und operativen Ziele, die im Rahmen des kürzlich von der Panariagroup verabschiedeten Nachhaltigkeitsplans formuliert wurden (ausgehend von der italienischen BU), wurden die wesentlichen Themen berücksichtigt.

1/6

Aktualisierung der in der letzten Nachhaltigkeitsbilanz genannten kurzfristigen Nachhaltigkeitsziele

Nachstehend sind die wichtigsten Maßnahmen im Zusammenhang mit den in der letzten Nachhaltigkeitsbilanz festgelegten kurzfristigen Zielen mit dem jeweiligen Stand der Fortschritte aufgeführt. In der Liste sind die Aktivitäten, die Teil der im Nachhaltigkeitsplan formulierten Ziele sind, mit einem speziellen Symbol gekennzeichnet (siehe Abschnitt 1.2).

WIRTSCHAFTLICHE THEMEN

Handlungen	Stand der Fortschritte
Industrie 4.0: Installation eines Fabriküberwachungssystems und Vernetzung mit den Produktionslinien in den Produktionsstätten von Finale Emilia und Toano (Italien), Aveiro und Ílhavo (Portugal).	Teilweise abgeschlossen. In der Produktionsstätte von Toano ist das System bereits in Betrieb, während es in den anderen Produktionsstätten kurz vor der Fertigstellung steht.
Umstrukturierung der Abteilung Schleifen und Begradigung in der Produktionsstätte von Ílhavo zur Optimierung der internen Logistik und Installation von Schallschutzsystemen zur Verbesserung des Lärmpegels.	Die Fertigstellung ist für 2024 geplant.
Installation eines neuen Transformators und eines neuen Verteilers in der Produktionsstätte von Lawrenceburg, um die Effizienz des gesamten Werks im Hinblick auf den Stromverbrauch zu optimieren.	Die Fertigstellung ist für 2024 geplant.

GOVERNANCE

Handlungen	Stand der Fortschritte
Verbesserung des Zugangskontrollsystems zu den Standorten der italienischen Business Unit durch die Installation spezieller IT-Supports.	Vorübergehend aufgrund interner Bewertungen eingestellt.

KUNDEN

Handlungen	Stand der Fortschritte
Entwicklung einer Aktivität von Stakeholder-Engagement der Kunden in der italienischen Business Unit.	Die Fertigstellung ist für 2024 geplant.
Identifizierung von Kundenkategorien, an denen die Zufriedenheit gemessen werden soll (target).	Die Fertigstellung ist für 2024 geplant.

QUALITÄT UND UMWELT

Handlungen	Stand der Fortschritte
Industrie 4.0: Erlangung von CE-Zertifizierungen der Linie in den Produktionsstätten von Finale Emilia und Toano (Italien).	Fertigstellung in Kürze. Für die beiden Linien in der Produktionsstätte von Finale Emilia wurden die Zertifizierungen erlangt.
Ersetzung von 50 % der Fahrzeugflotte der portugiesischen Business Unit durch hybride Fahrzeuge.	Vorübergehend aufgrund interner Bewertungen eingestellt.
Implementierung einer Software (VMS) für die interne Logistik, die die Verwaltung des Materialumschlags optimieren soll, was einen geringeren Kraftstoffverbrauch und geringere Umweltverschmutzung zur Folge hat.	Die Software wurde getestet und in Finale Emila und Toano installiert.
Einleitung einer Bestandsaufnahme der Verwendung vom Recyclingkunststoff in den ausländischen BUs und anschließende Bewertung der entsprechenden Aktivitäten und Ziele.	Die Inbetriebnahme ist für 2024 geplant.
Studie zur Schaffung neuer Photovoltaik-Infrastrukturen und Wiederherstellung der Effizienz bestehender Photovoltaik-Anlagen an den Standorten der italienischen Business Unit.	Die Wiederherstellung am Standort von Fiorano Modenese ist abgeschlossen. Es wurde eine Vereinbarung über den Bau einer Photovoltaik-Anlage für die Stromerzeugung am Standort von Finale Emilia unterzeichnet, die im Jahr 2024 errichtet werden soll.
Weitere Zunahme hybrider Fahrzeuge (plug-in hybrid) im Fuhrpark und Installation von Ladestationen.	Der Ausbau der hybriden Fahrzeuge wurde abgeschlossen; die ersten Ladestationen wurden 2023 installiert.

HUMANRESSOURCEN

Handlungen	Stand der Fortschritte
Einrichtung von Stipendien für Kinder von Mitarbeitern der italienischen Business Unit.	Vorübergehend aufgrund interner Bewertungen eingestellt.
Geplante Investitionen in Höhe von 0,5 Millionen EUR für Maßnahmen zur Verringerung des Risikos der manuellen Handhabung von Lasten (Manipulatoren, automatische Ladegeräte) in der italienischen Business Unit.	Abgeschlossen.
Bewertung einer Plattform zur Überwachung von Qualifikationen und Ausbildung.	Beginn des Lieferanten-Screenings.

LIEFERKETTE

Handlungen	Stand der Fortschritte
Studie zur Auswahl einer integrierten Lieferantenbewertungsplattform, die auch ESG-Kriterien berücksichtigt und die Entwicklung eines „Vendor Ratings" ermöglicht (Business Unit Italien).	Die Bewertung wurde durchgeführt und die am besten geeignete Software ermittelt. Das Projekt soll Anfang 2025 wieder aufgenommen werden.

2

Die Gruppe

Der Weg der Panariagroup ist ein Weg der kontinuierlichen Entwicklung, der in Italien beginnt und sich der Welt öffnet, geleitet von der ständigen Forschung nach qualitativer Exzellenz und Spitzentechnologien.

Auf den ersten Blick

Die Kunden

Rund 10.000

54 % EU
34 % USA
12 % ÜBRIGE WELT

Verlässlichkeit und Vertrauen

68 %

Prozentualer Anteil der Kundenbeziehungen, die seit mindestens 3 Jahren bestehen.

2/1 Profil der Gruppe

Die Panariagroup hat mehr als 1.800 Mitarbeiter, ein Netz von etwa 10.000 Kunden[2], 8 Produktionsstätten (3 in Italien, 3 in Portugal, 1 in den Vereinigten Staaten und 1 in Deutschland) und ihr Umsatz beträgt 401 Millionen EUR im Jahr 2023 (-11,3 % gegenüber 2022). Sie ist damit **einer der führenden Hersteller von Keramik** für Boden-Wandbeläge und positioniert sich am **oberen Ende des Marktes**.

8 Produktionsstätten

35,3 Millionen Euro Investitionen

401 Millionen Euro Umsatz 2023

1.805 Mitarbeiter

mehr als 19 Millionen produzierter m^2

14 Brand

Vertrieb in mehr als 130 Ländern

Die Anzahl **der Marken der Panariagroup** ist im Laufe der Jahre auf derzeit 14 angewachsen, die alle international für ihre **technische und ästhetische Exzellenz** bekannt sind. Jede Marke hat einzigartige und unverwechselbare Eigenschaften und alle sind so konzipiert und entwickelt, dass sie den Bedürfnissen einer Kundschaft entsprechen, die, obwohl sie breit gefächert ist, besondere **Aufmerksamkeit für die Qualität und den ästhetischen Wert der Produkte** zeigt.

2. Es wurden Kunden mit einem Umsatz von mehr als 1.000 EUR berücksichtigt.

PANARIA CERAMICA ist Ausdruck der großen keramischen Tradition der Gruppe. Sie vertritt von jeher die wichtigsten zeitgenössischen Stile, wobei Qualität und die Fähigkeit, die Bedürfnisse der Kunden zu interpretieren, miteinander verbunden werden. Sie bewahrt eine tief verwurzelte **Kultur des „Keramikmachens"** und bietet wertvolle Lösungen, die vor allem für die Verwendung in Wohnbereichen bestimmt sind: ein Katalog mit reichhaltigen, strukturierten **Kollektionen, die eine breite und differenzierte Palette an Formaten und dekorativen Accessoires enthalten**.

LEA CERAMICHE ist die perfekte Synthese aus **visionärem Design und technologischer Leistung**. Also eine Marke, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, Kreativität überall auf der Welt zu unterstützen, und zwar für jede Art von architektonischem Projekt, das sich durch einen einzigartigen und erkennbaren Stil auszeichnen soll. Die kontinuierliche Innovation, die absolute Zuverlässigkeit der Leistungen und der Wagemut haben Lea Ceramiche zu einem unbestrittenen Protagonisten der weltweiten Architektur gemacht und es der Marke ermöglicht, bedeutende und renommierte **Partnerschaften mit Designern und Projektprofis** von internationalem Rang einzugehen.

COTTO D'ESTE ist eine Marke mit absolutem Prestige im Bereich der keramischen Oberflächen. Ziel ihrer Kreationen ist es, eine Schönheit zu verwirklichen, die das Ergebnis exzellenter Handwerkskunst und **leidenschaftlicher, ausdauernder Liebe zum Detail** ist. Die tiefe Berufung für die ästhetische Forschung und die Entwicklung einzigartiger und innovativer Techniken und nachhaltiger Produktionsprozesse hat dazu geführt, dass die Marke weltweit zu einer wichtigen Referenz geworden ist. Bei Cotto d'Este entstehen einzigartige Produkte, wie die **14 mm starken Oberflächen** und die revolutionären **großen dünnen Kerlite-Platten**.

BLUSTYLE ist die Marke von Cotto d'Este, die die **Qualität** und **Raffinesse** ihrer Lösungen übernimmt und sie in **einfache und zugängliche Kollektionen** aus Feinsteinzeug mit traditioneller Stärke umsetzt.

MAXA CERAMIC SLABS ist die Produktlinie der Panariagroup für **große, starke Keramikplatten**. Die für zusätzliche Belastbarkeit mit Glasfasern verstärkten Maxa-Platten sind **für alle Einrichtungsanforderungen** sowohl in Innen- als auch Außenbereichen geeignet.

MARGRES, eine Marke, die sich auf das Segment des **hochwertigen technischen Feinsteinzeugs** spezialisiert hat, ist ein wichtiger Player auf dem internationalen Markt. Sie bietet wertvolle Produkte für alle Arten von Bauten, sowohl im privaten als auch im öffentlichen Bereich, die dank modernster Produktionstechnologien, hochwertiger Rohstoffe und **raffinierter ästhetischer Sorgfalt** den Anforderungen der **zeitgenössischen Architektur** entsprechen.

LOVE TILES ist eine herausragende Marke für die Herstellung von großformatigen **Monoporosa-Wandfliesen** und **glasierten Bodenfliesen aus Feinsteinzeug**. Die Produkte der Marke zielen darauf ab, die erste Wahl für diejenigen zu sein, die die Verbindung zwischen Menschen und Lebensräumen leidenschaftlich leben und die für sich und andere **einzigartige und elegante Umgebungen** schaffen wollen.

GRESART ist eine portugiesische Marke, die seit 1981 glasiertes Feinsteinzeug herstellt. Die Marke hat **eine junge**, anregende und einfache **Sprache** und ihre Kollektionen streben nach **einer trendigen Ästhetik** und einem nachhaltigen Fußabdruck.

STEULER | design denkt an die Räume, um ein frisches und modernes Ganzes zu schaffen. Die Leidenschaft für Oberflächen und ein Design mit Charakter ermöglichen die Herstellung von außergewöhnlichen Fliesen mit Liebe zum Detail und zur Gesamtkombination. **Kreativität und Innovation** kennen bei dieser Marke keine Grenzen, die gerne neue Wege in **Farbe, Form und Design** beschreitet, aus denen exklusive, zeitgemäße Oberflächen entstehen, wobei die Qualität stets auf höchstem Niveau liegt.

GROHN verfolgt seit **mehr als 150 Jahren** erfolgreich das Prinzip der Forschung und Entwicklung hervorragender, besonders langlebiger keramischer Oberflächen, auch dank eines **fundierten technischen Know-hows**. Und weil Eleganz nicht nur zeitlos ist, sondern auch auf unterschiedliche Geschmäcker reagieren kann, bietet Grohn eine reiche Auswahl an Produktlinien für unterschiedliche Wünsche beim Interior Design.

NORDCERAM verbindet langlebige technische Eigenschaften mit **zeitlosem Design**. Seit Jahren entwickelt sie mit Leidenschaft elegante und hochwertige Bodenfliesen für eine Palette aus Feinsteinzeug, die für jede Anwendung und jedes Projekt geeignet sind.

KERATEAM ist mehr als nur eine Qualitätsmarke: sie bedeutet auch **Verantwortung gegenüber Mensch und Umwelt**. Krateam produziert in einem der modernsten Werke Deutschlands hochwertige Wandbeläge in den Formaten 20x50 cm, 30x60 cm, 30x50 cm und 35x75 cm aus **lokalen Rohstoffen** unter Einsatz der fortschrittlichsten **High-Tech-Fertigkeiten**. Dank seiner jahrzehntelangen Erfahrung verwandelt es aktuelle Trends in Oberflächen, die zu jedem Interior-Projekt und jedem Lebensstil passen.

FLORIDA TILE ist ein Referenzunternehmen für den amerikanischen Markt mit einer bedeutenden und soliden Geschichte, die im Jahr 1954 begann. Bei der Herstellung von Keramik kombiniert das Unternehmen technologische Innovation mit der Beachtung **amerikanischer und internationaler Stilrichtungen** und schafft so **moderne, gut gestaltete Produkte**, die verschiedene Kundensegmente sowohl im privaten als auch im gewerblichen Bereich ansprechen. Zu den Stärken des Unternehmens gehört ein Netz von 22 Ausstellungsräumen, die über die USA verteilt sind.

BELLISSIMO ist eine Marke für den indischen Markt. Sie stellt **Luxuskeramik** her, die auf der Kombination aus italienischem Stil, Technologie und Know-how und den Bedürfnissen der lokalen Architektur- und Bauindustrie aufbaut.

2/2 Die Geschichte

Ein Weg der ständigen Weiterentwicklung, der von dem Willen geleitet wird, sich als Unternehmensgruppe an der Spitze zu behaupten, nicht nur aus technologischer Sicht.

1974

1974 **gründete eine Gruppe von Unternehmern Panaria Ceramica**. Dazu gehört auch **Giuliano Mussini**, Urvater der Familie Mussini, der derzeitigen Mehrheitseigentümerin der Panariagroup Industrie Ceramiche S.p.A.

2008

Blustyle Ceramica wurde gegründet und stellt sich dem Markt mit einem agilen und innovativen Modell vor, sowohl in Bezug auf die Produktlogik als auch auf den Vertriebsansatz. Die Marke etablierte sich nach und nach und ist heute eine Marke der Familie Cotto d'Este, deren Qualitätsmerkmale auf Produkte mit traditioneller Stärke übertragen werden.

2009

Nach jahrelangem Erfolg beim Vertrieb von **laminiertem Feinsteinzeug** installierte die Panariagroup in ihrer Produktionsstätte von Fiorano Modenese ihre erste technologisch fortschrittliche **Produktionslinie** für dieses revolutionäre und leistungsstarke Material.

2010

Die Expansion wurde mit der Schaffung einer neuen Geschäftsstruktur, **Panariagroup Trade**, fortgesetzt. Ziel ist es, Marktanteile im Nahen und Fernen Osten sowie in Ozeanien zu gewinnen. In diesen Gebieten vertreibt Panariagroup Trade die Marken der Gruppe durch eine gezieltere Geschäftspolitik, wobei die Identität und die Besonderheiten der einzelnen Marken voll und ganz berücksichtigt werden.
Im selben Jahr unterzeichnete die Panariagroup seine **erste Vereinbarung mit Microban®**, einem weltweit führenden Unternehmen für Antibakterien-Technologien, um mit ihren eigenen Produkten zu gesünderen, sichereren und geschützteren Räumen beizutragen.

2012

Der Prozess der Internationalisierung geht weiter, dank des Joint Ventures mit Asian Granito, einem führenden Unternehmen auf dem indischen Markt. So entstand die Marke **Bellissimo**, die Luxuskeramikprodukte herstellt und vertreibt, die reich an Stil und Technologie sind. Das Engagement der Gruppe in der indischen Business Unit wird 2019 durch die Übernahme von 100 % der Aktienanteile des Unternehmens noch verstärkt.

2016

Der Weg der **zertifizierten Nachhaltigkeitsbilanzerstattung** begann offiziell mit der Veröffentlichung der ersten Bilanz und der Entwicklung von gezielten Initiativen in den Folgejahren für bestimmte Kategorien von Stakeholdern, beginnend mit den Mitarbeitern.

2017-2020

Die industrielle Entwicklung der Gruppe wird mit großen Investitionen in allen Business Units fortgesetzt. Auch das Engagement im Bereich des **laminierten Feinsteinzeugs** wird mit dem Bau der **dritten Produktionslinie** in Fiorano Modenese verstärkt. Neue Geschäftskanäle werden erschlossen: es entsteht die **Contract & Key-Account-Abteilung**.
Das Qualitätspaket des Unternehmens wird schrittweise gestärkt, insbesondere durch die Einführung neuer Produktzertifizierungen im Bereich der Nachhaltigkeit (z. B. EPD und GreenGuard). **Maxa** entsteht, eine neue Marke, die keramische Maxi-Platten mit hoher Stärke für das Segment der Einrichtungen und des Interior Designs anbietet.

1992

In den 1990er Jahren führte Panaria eine Expansions- und Erweiterungsstrategie für seine Marken und Produkte ein, die 1992 zum Erwerb der Firma **Ceramiche Artistiche Lea** führte, die auf die Herstellung von Bodenfliesen im Einbrandverfahren spezialisiert ist. Im selben Jahr gründete sie **Cotto d'Este**, um exklusive und prestigeträchtige Produktlinien zu entwerfen und zu vermarkten, die das Luxussegment des Marktes erobern sollten.

1995

Die Produktionskapazitäten der Gruppe werden durch den **Bau der** technologisch fortschrittlichen **Produktionsstätte von Toano** erweitert, die ausschließlich für die Herstellung von Feinsteinzeug bestimmt ist. Gleichzeitig wurde die Produktlinie **Fiordo Industrie Ceramiche** geschaffen, um den Markt umfassender zu kontrollieren, und wird für mehr als 20 Jahre eine wichtige Referenz für die Kunden der Gruppe sein.

2002

Der Prozess der Expansion auf internationale Märkte wurde mit der Übernahme des portugiesischen Unternehmens **Maronâgrès** (heute **Margres**) konkret eingeleitet, das auf die Herstellung von Feinsteinzeug spezialisiert ist.

2004

In diesem Jahr **wurde die Panariagroup** infolge der Verschmelzung durch Übernahme aller italienischen Unternehmen in Panaria **gegründet**. Die Panariagroup beschloss, den Weg über die Börse zu gehen. Am 19. November 2004 **wurde die Gruppe im STAR-Segment der Borsa Italiana notiert**. Die Internationalisierung wurde im selben Jahr mit der Gründung von **Lea North America LLC** fortgesetzt, die für den Vertrieb der Produkte von Lea Ceramiche auf dem zunehmend strategisch wichtigen US-Markt verantwortlich ist. **Cotto d'Este bringt Kerlite auf den Markt**, die revolutionäre Linie ultradünner Platten: Panariagroup ist der erste Keramikkonzern, der diese Innovation auf den Markt bringt und die das Konzept von Fliesen verändern wird.

2005

Die Panariagroup übernimmt ein zweites Unternehmen in Portugal: **Novagrés** (heute **Love Tiles**) ist die führende Marke bei der Herstellung von großformatigen Monoporosa-Wandfliesen und glasierten Bodenfliesen aus Feinsteinzeug.

2006

Der Prozess der Internationalisierung wurde 2006 mit der Übernahme der Marke und der wichtigsten Assets von **Florida Tile Industries**, einer historischen amerikanischen Referenzmarke für die Herstellung und den Vertrieb von Keramikmaterialien, fortgesetzt.
Im Dezember 2006 fusionierten die beiden portugiesischen Unternehmen (Novagrés und Maronâgrès, das inzwischen zu Margres geworden ist) zu **Gres Panaria Portugal**, wobei beide Marken erhalten blieben. Außerdem wurde die **Panariagroup USA Inc.** gegründet, die die Florida Tile Inc. und die Lea North America LLC kontrolliert.

2021

Das Unternehmen beginnt mit der Umsetzung **eines ehrgeizigen langfristigen Nachhaltigkeitsplans**, der Initiativen und Ziele auf drei grundlegende Säulen konzentriert: People, Planet und Prosperity.
Die Arbeiten für den Ausbau und die **Erweiterung des Produktionsstandorts von Fiorano Modenese** werden abgeschlossen; gleichzeitig werden wichtige Investitionen in **technologische Verbesserungen in der Produktionsstätte von Finale Emilia** getätigt.
Im Juli werden die formellen Verfahren für den freiwilligen Rückzug des Unternehmens (sog. „Delisting“) von der Borsa Italiana erfolgreich beendet.

2022

Als erstes Unternehmen im Keramiksektor führt die Panariagroup **eine 100 % kohlenstoffneutrale Produktlinie** ein.
So entsteht das **THINk ZERO-Projekt**, das den hohen Nachhaltigkeitsgrad des laminierten Feinsteinzeugs mit der Teilnahme an geprüften und zertifizierten Umweltschutzprojekten verbindet. Um die geringe verbleibende CO_2-Menge, die über den gesamten Lebenszyklus des Materials berechnet wird, auszugleichen, kauft und sammelt die Gruppe **Kohlenstoffgutschriften**, die aus der Umsetzung nachhaltiger Transportsysteme in Indien stammen.

2023

Die Panariagroup baut ihre internationale Dimension weiter aus. Im April kündigt sie die Übernahme von **Gresart** an, einem Unternehmen in Portugal, wo die Panariagroup bereits zwei weitere Produktionsstätten unterhält.
Im September unterzeichnet die Gruppe eine Vereinbarung über den Kauf der wichtigsten Assets der **Steuler Fliesengruppe**, eines der führenden Unternehmen auf dem deutschen Markt, und übernimmt die Produktionsstätte von Leisnig sowie die historischen Marken Steuler Design, Grohn, Nordceram und Kerateam. Der Kauf kommt offiziell Ende Dezember 2023 zustande.
Die **Panariagroup USA** reorganisiert und verstärkt sich: das Vertriebsportfolio wird auf alle Marken der Gruppe ausgeweitet, wodurch die produktive und Geschäftsrealität der gesamten Panariagroup auf amerikanischem Boden weiter verbessert wird. Die Gruppe feiert das 30-jährige Bestehen von **Cotto d'Este**, das 20-jährige Bestehen von **Margres** und das 15-jährige Bestehen von **Love Tiles**.

UNTERNEHMERISCHES TALENT UND LEIDENSCHAFT
IN ERINNERUNG AN GIULIANO MUSSINI, GRÜNDER DER PANARIAGROUP

Im Jahr 2023 verlor die Panariagroup ihren Gründer. Er verstarb am 1. Dezember im Alter von 93 Jahren. **Giuliano Mussini** war ein fähiger und weitsichtiger Unternehmer, ein gläubiger Mensch und ein liebevoller Bezugspunkt für seine große Familie und alle seine Mitarbeiter.

Als Unternehmer verstand er es stets, seine unbestrittenen unternehmerischen Qualitäten mit einer großen Leidenschaft und einem einzigartigen Engagement zu verbinden, das die Jahre, die er an der Spitze der Gruppe verbrachte, immer wieder kennzeichnete und das er stets an alle weiterzugeben verstand. Er war es, der 1974 das erste Unternehmen, Panaria Ceramica, gründete. Unter seiner Führung hat die Panariagroup die letzten fünfzig Jahre der Keramikgeschichte als Protagonist durchlaufen und sich einen Platz unter den weltweiten Branchenführern erarbeitet.

Seit 2010, nachdem er den Staffelstab an seine Söhne übergeben hat, verfolgte Giuliano Mussini weiterhin aufmerksam die Entwicklung des Unternehmens, das er zu einer multinationalen Realität hat werden lassen, die heute in Italien, Portugal, Deutschland, den Vereinigten Staaten und Indien vertreten ist und die ihre Produkte in über 130 Ländern vertreibt.

Die Panariagroup folgt dem von ihm eingeschlagenen Weg und strebt weiterhin nach Exzellenz, die sich aus solider Handwerkskunst, technologischer Innovation und vor allem aus Leidenschaft und Entschlossenheit zusammensetzt, die dem von Giuliano Mussini angestrebten und verwirklichten unternehmerischen Projekt zugrunde liegen. Besser kann man das Andenken an ihn nicht ehren.

Giuliano Mussini
1930-2023

2/3 Die Panariagroup weltweit

Die Panariagroup ist sowohl in Italien als auch im Ausland mit ihren **14 Referenzmarken** (siehe Abschnitt 2.1) tätig, die zusammen in der Lage sind, **eine breit gefächerte Kundschaft** zu bedienen, **die auf die technische und ästhetische Qualität der Produkte achtet**.

Die Gruppe besteht aus:

- der Muttergesellschaft **Panariagroup Industrie Ceramiche S.p.A.** mit Geschäftssitz in Finale Emilia (Provinz Modena), Italien;
- der **Gres Panaria Portugal S.A.** mit Geschäftssitz in Ílhavo, Portugal;
- der **Panariagroup USA Inc.** mit Geschäftssitz in Delaware (USA), zu der die Gesellschaften Florida Tile Inc. und Lea North America LLC. ebenfalls mit Geschäftssitz in Delaware gehören;
- der **Panariagroup India Industrie Ceramiche Pvt Ltd** mit Geschäftssitz in Ahmedabad, Indien, die die Produkte der Marke „Bellissimo" in Indien vertreibt;
- der **Gres Panaria Central Europe GmbH** mit Geschäftssitz in Hamburg, Deutschland;
- der **Panariagroup Deutschland GmbH** mit Geschäftssitz in Hamburg;
- der **Montanari Ceramiche S.r.l.**, das Einzelhandelsgeschäft für keramische Materialien der Gruppe mit Geschäftssitz in Finale Emilia (MO), Italien.

Alle Unternehmen sind direkt oder indirekt hundertprozentige Tochtergesellschaften der **Finpanaria S.p.A.**, die zum 31. Dezember 2023 100 % des Grundkapitals hält.

Das pulsierende Herz der Gruppe sind ihre **8 Produktionsstätten**:

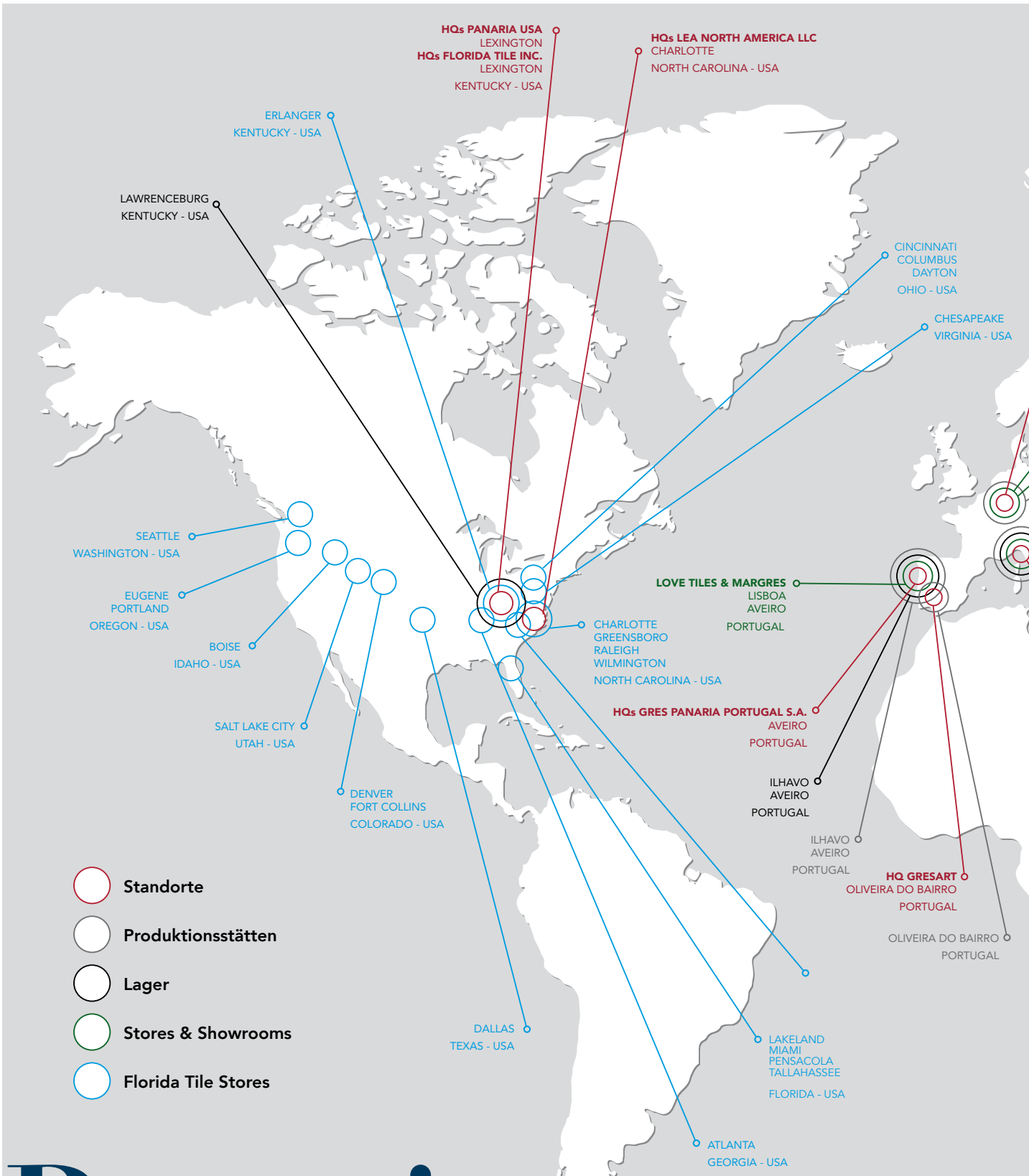
- in **Italien**: in Finale Emilia (MO), Fiorano Modenese (MO) und Toano (RE)
- in **Portugal**: in Ílhavo, Aveiro und Oliveira do Bairro
- in **Deutschland**: in Leisnig
- in den **USA**: in Lawrenceburg, Kentucky

Darüber hinaus verfügt die Gruppe über **zwei Lager- und Versandzentren** in Italien, in Casalgrande (RE) und Sassuolo (MO).

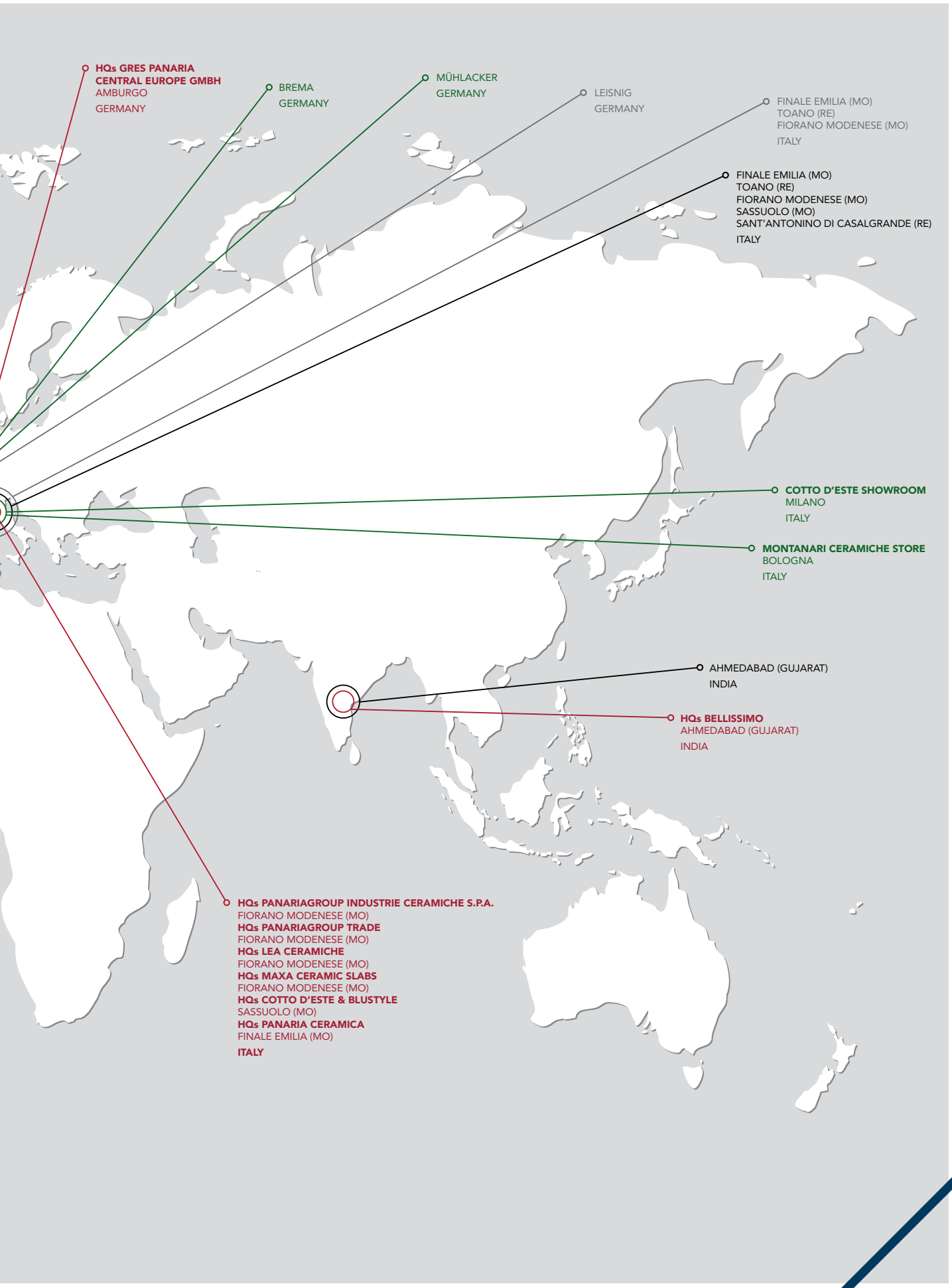
Die Panariagroup verfügt über ein umfangreiches und engmaschiges Geschäftsnetz, das sich auf Italien, Portugal, die USA, Indien und mindestens 130 weitere Länder erstreckt. Insgesamt betreut die Gruppe etwa **10.000 Kunden**: dabei handelt es ich vor allem um **Einzelhändler**, aber auch **Vertriebshändler, Bauunternehmen** und **Auftraggeber großer Bauwerke**.

Der Vertrieb und der Verkauf der Produkte der Panariagroup in Italien und weltweit werden von **einer Geschäftsstruktur** koordiniert, **die aus etwa 1.000 Personen besteht**, unter anderem Area Manager, Geschäftskorrespondenten, Handelsvertreter und Promoter. Darüber hinaus betreibt die Gruppe in den Vereinigten Staaten direkt **22 Geschäfte von Florida Tile** im ganzen Land.

Die Panariagroup verfügt über ein umfangreiches und engmaschiges Geschäftsnetz, das sich auf Italien, Portugal, die USA, Indien und mindestens 130 weitere Länder erstreckt.



Panariagroup in der Welt


HQs GRES PANARIA
CENTRAL EUROPE GMBH
AMBURGO
GERMANY
BREMA
GERMANY
MÜHLACKER
GERMANY
LEISNIG
GERMANY
FINALE EMILIA (MO)
TOANO (RE)
FIORANO MODENESE (MO)
ITALY
FINALE EMILIA (MO)
TOANO (RE)
FIORANO MODENESE (MO)
SASSUOLO (MO)
SANT'ANTONINO DI CASALGRANDE (RE)
ITALY
COTTO D'ESTE SHOWROOM
MILANO
ITALY
MONTANARI CERAMICHE STORE
BOLOGNA
ITALY
AHMEDABAD (GUJARAT)
INDIA
HQs BELLISSIMO
AHMEDABAD (GUJARAT)
INDIA
HQs PANARIAGROUP INDUSTRIE CERAMICHE S.P.A.
FIORANO MODENESE (MO)
HQs PANARIAGROUP TRADE
FIORANO MODENESE (MO)
HQs LEA CERAMICHE
FIORANO MODENESE (MO)
HQs MAXA CERAMIC SLABS
FIORANO MODENESE (MO)
HQs COTTO D'ESTE & BLUSTYLE
SASSUOLO (MO)
HQs PANARIA CERAMICA
FINALE EMILIA (MO)
ITALY

2/4 Werte und Prinzipien der Gruppe

Die Panariagroup hat es sich zur Aufgabe gemacht, mit Engagement und Leidenschaft für ihre Arbeit zu wachsen und Wohlergehen im Einklang mit Menschen und Umwelt zu schaffen.

Forschung und Innovation, die in den Dienst der Schönheit und der Produktqualität gestellt werden, ermöglichen es der Gruppe, alle wichtigen Marktsegmente mit einem speziellen und strukturierten Angebotssystem zu bedienen.

DIE WERTE

Die Werte, an die die Panariagroup glaubt und die sie bei ihren Aktivitäten zur nachhaltigen Wertschöpfung verfolgt, lassen sich wie folgt ausdrücken:

Technologieführerschaft

Die Panariagroup investiert ständig in Forschung, Technologie und modernste Produktionsstätten, um auf jeden Bedarf der Architektur und des Interior Designs mit innovativen Lösungen zu reagieren, die in der Lage sind, in dieser Branche Maßstäbe zu setzen.

Qualität und ästhetische Exzellenz

Die Gruppe strebt beharrlich nach industrieller Exzellenz, von der Qualität der Rohstoffe bis zur Effizienz der Prozesse, um Produkte zu schaffen, die höchsten ästhetischen Wert mit höchsten technischen Leistungen verbinden.

Haftung

Die Panariagroup stellt immer den Menschen und die Lebensqualität in den Mittelpunkt, mit sicheren und umweltfreundlichen Produkten und mit größtem Respekt für die Mitarbeiter der Gruppe.

Zuverlässigkeit

Aus den starken familiären Wurzeln im fruchtbaren Boden der Keramik-Gemeinde von Sassuolo heraus hat sich die Gruppe zu einer soliden internationalen Realität entwickelt, die überall auf der Welt tätig ist, ohne ihr italienisches Herz zu verlieren.

DIE PRINZIPIEN

Die nachstehenden Prinzipien, die für die Verfolgung der Unternehmensmission von grundlegender Bedeutung sind, leiten das tägliche Handeln der Gruppe:

Verantwortungsvolle Kommunikation und Transparenz

Die Panariagroup verpflichtet sich zu maximaler Transparenz in der Unternehmenskommunikation und im Informationsmanagement.

Haftung und gesetzliche Konformität

Bei der Ausübung ihrer Tätigkeit handelt die Gruppe im Einklang mit den geltenden Gesetzen und Verordnungen sowie den internen Verordnungen und Verfahren. Die Einhaltung der nationalen und internationalen Vorschriften ist eine verbindliche und unabdingbare Voraussetzung für das Handeln der Panariagroup. Dieser Respekt verlangt von allen Partnern, die in einer dauerhaften oder vorübergehenden, direkten oder indirekten Beziehung zur Gruppe stehen, dass sie sich bemühen, in ihren Beziehungen zur Gruppe die Grundsätze eines ebenso verantwortungsvollen Verhaltens zu befolgen.

Ethik in den Geschäftsbeziehungen

Die Gruppe hält sich an alle nationalen und internationalen Regeln und Bestimmungen zur Bekämpfung von Geldwäsche und passiver Korruption.

2/5 Organisationsstruktur und Governance

Das Organisationsmodell der Panariagroup basiert auf dem traditionellen Modell, das aus 3 Unternehmensorganen besteht: der Hauptversammlung, dem Verwaltungsrat und dem Rechnungsprüfungsausschuss.

Die **Hauptversammlung vertritt die Gesamtheit der Aktionäre**; zum 31. Dezember 2023 werden 100 % des Grundkapitals der Panariagroup von der Finpanaria S.p.A. gehalten.

Die Hauptversammlung ist das Organ, das in ordentlichen und außerordentlichen Sitzungen über die ihr durch das Gesetz oder die Satzung vorbehaltenen Angelegenheiten beschließt und den Verwaltungsrat ernennt, dem Mitglieder mit hoher Managementkompetenz und fundierten Kenntnissen des Keramiksektors vorstehen, die in der Lage sind, den wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens sowie die korrekte Umsetzung der Strategie der nachhaltigen Entwicklung in vollem Umfang zu gewährleisten.

Der **Verwaltungsrat leitet die Panariagroup und verfolgt das vorrangige Ziel der Wertschöpfung für den Aktionär**, indem er aktiv an der Festlegung von Industriestrategien mitwirkt und direkt in alle Entscheidungen über die wichtigsten Managementfragen eingreift, die in seine ausschließliche Zuständigkeit fallen. In Bezug auf die Nachhaltigkeit stellt der Verwaltungsrat sicher, dass die nicht-finanzielle Berichterstattung zeitnah und in Übereinstimmung mit den Standards der Berichterstattung erstellt und veröffentlicht wird und genehmigt die Wesentlichkeitsanalyse sowie die Nachhaltigkeitsbilanz der Gruppe. Außerdem ist der Verwaltungsrat für die Genehmigung aller Richtlinien zuständig, die im Laufe der Zeit formell festgelegt wurden, um die gesetzlichen Anforderungen zu erfüllen, um bestimmte Bereiche zu überwachen und generell, um die Auswirkungen der Gruppe auf die Wirtschaft, die Umwelt und die Menschen zu steuern.

Der Verwaltungsrat begegnet kritischen Fragen mit einem **Ansatz, der auf den Dialog mit den Stakeholdern** und auf die Minimierung möglicher erzeugbarer Auswirkungen **ausgerichtet ist**, indem er eine Beziehung der gegenseitigen Zusammenarbeit mit der Überwachungsstelle, dem Rechnungsprüfungsausschuss und der unabhängigen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft herstellt. Im Jahr 2023 wurden keine größeren kritischen Fragen gemeldet, für die die bestehenden Reklamationverfahren und -kanäle genutzt wurden.

Der Verwaltungsrat leitet die Panariagroup und verfolgt das vorrangige Ziel der Wertschöpfung für den Aktionär, indem er aktiv an der Festlegung von Industriestrategien mitwirkt und direkt in alle Entscheidungen über die wichtigsten Managementfragen eingreift, die in seine ausschließliche Zuständigkeit fallen.

Der Verwaltungsrat besteht aus 6 Mitgliedern und **wird seit der Gründung des Unternehmens von der Familie Mussini geleitet**. Der Präsident untersteht Herrn Emilio Mussini, während die operative Leitung Herrn Giuliano Pini, Geschäftsführer und CEO (Chief Executive Officer) der Gruppe, übertragen wurde.

Der **Rechnungsprüfungsausschuss hat die Aufgabe, die Einhaltung der Gesetze und der Satzung**, die Beachtung der Grundsätze einer ordnungsgemäßen Verwaltung, die Angemessenheit der Organisationsstruktur des Unternehmens, das interne Kontrollsystem und die Anweisungen an die Tochtergesellschaften in Bezug auf die zur Erfüllung der Berichtspflichten zu liefernden Informationen **zu überwachen**. Er überwacht außerdem die Einhaltung der im Gv. D. 254/2016 festgelegten Bestimmungen und berichtet der Versammlung darüber in seinem Jahresbericht.

Trotz der freiwilligen Entscheidung der Panariagroup, sich von der Borsa Italiana zurückzuziehen, bleiben die in fast 17 Jahren Erfahrung als börsennotiertes Unternehmen erworbenen Good-Governance-Praktiken ein Vermächtnis, das die Gruppe geschaffen hat und bewahren wird, da sie bereits in ihr eigenes Geschäftsmodell aufgenommen wurden.

Zur wirksamen Überwachung von Nachhaltigkeitsthemen hat die Panariagroup einen operativen **CSR-Ausschuss** (Corporate Social Responsibility) eingerichtet.

Der Ausschuss, der Führungskompetenzen hat, ist **für alle Entscheidungen im Zusammenhang mit der Nachhaltigkeit zuständig** und koordiniert den Prozess der Berichterstattung für die Nachhaltigkeitsbilanz, indem er den operativen Prozess der nicht-finanziellen Berichterstattung definiert und steuert, die Erhebung und Konsolidierung von Daten und Informationen innerhalb der Gruppe (Italien, Portugal, USA, Indien und Deutschland) verwaltet und das Dokument verfasst. **Die Mitglieder dieses Ausschusses sind Vertreter verschiedener Unternehmensfunktionen**: Konzernleitung, Verwaltung Finanzen und Kontrolle der Gruppe, Leitung Marketing, Leitung Engineering sowie Qualität und Umwelt.

Der Ausschuss erleichtert die Koordinierung der Unternehmensfunktionen und unterstützt den Verwaltungsrat ständig beim Management der ESG-Themen; **er überwacht außerdem die Positionierung der Gruppe in Bezug auf die Nachhaltigkeit**, die wirksame Umsetzung der im Nachhaltigkeitsplan festgelegten Maßnahmen und das Management der Auswirkungen der Maßnahmen der Gruppe. Schließlich regt er durch regelmäßige Aktualisierungen und die Einbeziehung seiner Mitglieder in Ad-hoc-Aktivitäten ein zunehmendes Bewusstsein für nachhaltige Entwicklung im Rat an.

In den ausländischen Business Units wurden lokale Manager eingesetzt, die für das Management und die Überwachung von Nachhaltigkeitsthemen und den Prozess der nicht-finanziellen Berichterstattung zuständig sind, um ihre direkte und aktive Beteiligung sicherzustellen.

ZUSAMMENSETZUNG DES VERWALTUNGSRATS ZUM 31.12.23

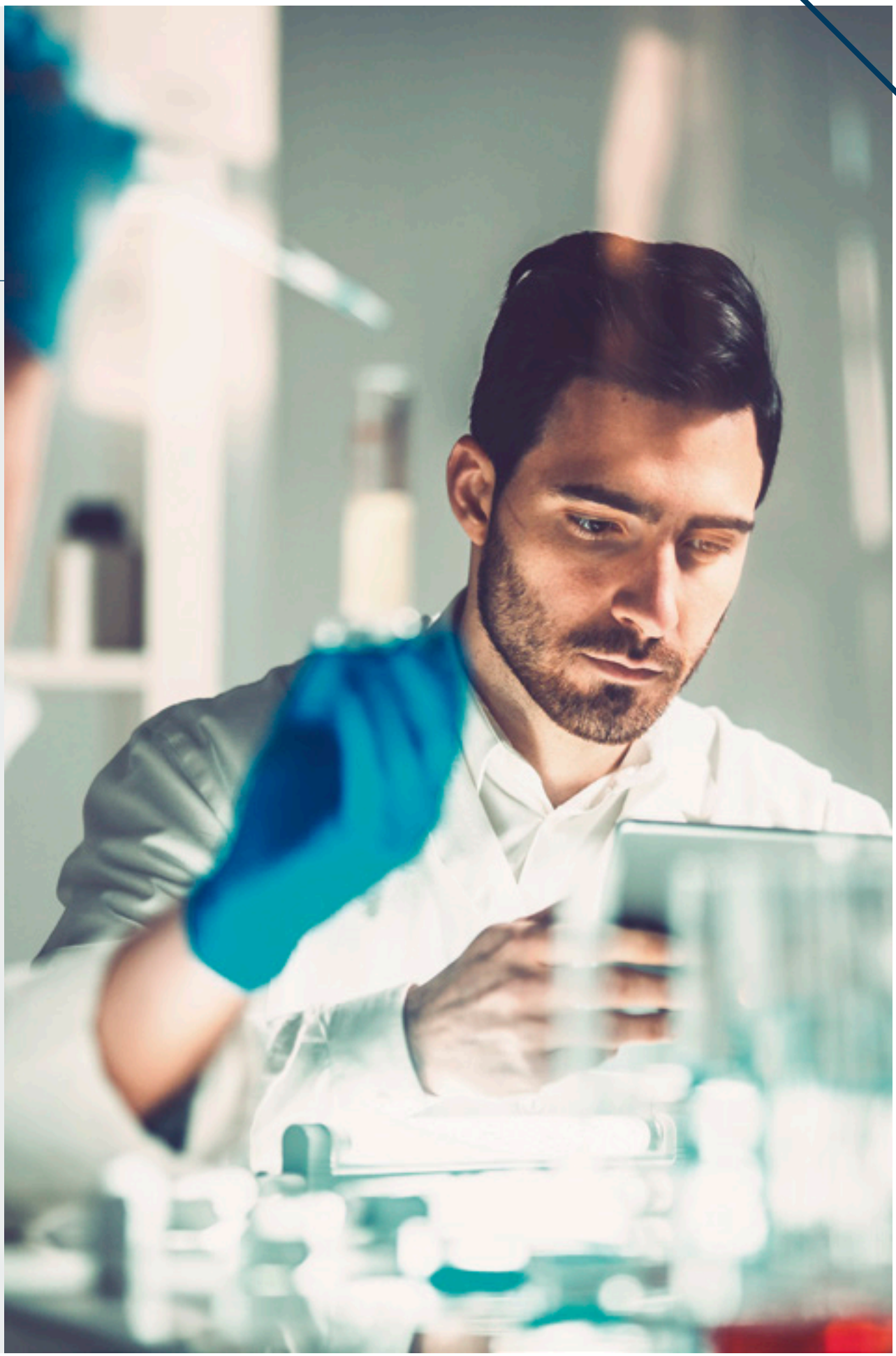
Vor- und Nachname	Amt
Emilio Mussini	Präsident des Verwaltungsrats und Geschäftsführer
Paolo Mussini	Vizepräsident
Giuliano Pini	Geschäftsführer
Andrea Mussini	Verwaltungsratsmitglied
Marco Mussini	Verwaltungsratsmitglied
Daniele Prodi	Verwaltungsratsmitglied

Forschung

Die Panariagroup hat das zertifizierte **Easy**-Trockenverlegesystem erfunden, um dünne Keramikplatten schnell und einfach ohne Klebstoffe zu verlegen und sie ebenso einfach wieder zu entfernen. Easy ermöglicht auch **nachhaltige Renovierungen**, da der neue Boden ohne Abriss und ohne Abfallerzeugung auf dem bestehenden Boden verlegt werden kann.

Die Leadership der Gruppe bei Oberflächenveredelungen hat auch die Entwicklung von **Safetouch** ermöglicht, einer einzigartigen Kombination aus haptischer Weichheit und hoher Rutschfestigkeit.

Bei den extrem dünnen Platten schließlich wurde der Rekord der Panariagroup auf 3 mm durch neue **exklusive Poliertechniken** für noch lebendigere und brillantere Oberflächen ergänzt.



2/6 Risikomanagement im Bereich der Nachhaltigkeit

Die Panariagroup verfügt über ein internes Kontroll- und Managementsystem, dessen Ziel es ist, im Rahmen des Möglichen, **die mit der Unternehmenstätigkeit verbundenen Risiken zu erkennen, ihnen vorzubeugen und sie zu verwalten**. Dieses System besteht insgesamt aus einer Reihe von Strategien, Verfahren und Maßnahmen, die vom Verwaltungsrat, den Führungskräften und anderen Mitgliedern der Unternehmensstruktur angenommen und umgesetzt werden, um eine angemessene Sicherheit für das Erreichen der unter diese Kategorien fallenden Ziele zu gewährleisten:

- Wirksamkeit und Effizienz der operativen Tätigkeiten;
- Zuverlässigkeit der buchhalterischen und nicht buchhalterischen Informationen, sowohl für Dritte als auch für interne Zwecke;
- Einhaltung der geltenden Gesetze und Verordnungen sowie der internen Regeln und Richtlinien.

Die Gruppe ist sich der Bedeutung der nicht-finanzieller Risiken bewusst; aus diesem Grund hat sie die wichtigsten Risikofaktoren ermittelt, die im Rahmen der täglichen Geschäftstätigkeit zu überwachen sind.

Risiken im Zusammenhang mit dem Klimawandel und den Umweltrisiken

Die von der Panariagroup erkannten Risiken des Klimawandels

- stehen im Zusammenhang mit dem **unsachgemäßen Umgang mit Energie- und Emissionsquellen**;
- sind außerdem mit **regulatorischen und gesetzlichen Änderungen** im Zusammenhang mit dem Kampf gegen den Klimawandel verbunden;
- ergeben sich letztendlich aus der schrittweisen **Veränderung der klimatischen Bedingungen** in Verbindung mit langfristigen Schwankungen und **extremen Wetterereignissen**. Diese Ereignisse können die Gruppe der Beschädigung oder Zerstörung von Sachkapital (Industriegebäude, Anlagen und Infrastrukturen), der Unterbrechung von lebenswichtigen Lieferungen und einer möglichen Verringerung der Produktionskapazität aussetzen.

Die Produktionsinfrastrukturen der Gruppe in Italien, Portugal, Deutschland und den USA verfügen über ausreichende Kapazitäten, um **im Bedarfsfall für die Produktionsmengen eventuell** durch extreme Wetterphänomene oder Naturkatastrophen **beschädigten Standorte aufzukommen**; dadurch werden die mit dem vorhersehbaren Klimawandel verbundenen Risiken und die entsprechenden finanziellen Auswirkungen insgesamt begrenzt. Darüber hinaus führt die Panariagroup **regelmäßig planmäßige Wartungsarbeiten** durch, bei denen die besten **Präventions- und Schutzstrategien** zum Einsatz kommen, auch um mögliche Auswirkungen auf die Produktionsanlagen zu verringern. Das mit diesen Ereignissen verbundene Kapitalrisiko wird durch den Abschluss entsprechender Versicherungsverträge zentral und umfassend verwaltet.

Andere Umweltrisiken für die Gruppe stehen im Zusammenhang mit dem **Umgang der Lieferanten mit Wasser, Abfall und natürlichen Ressourcen** oder dem Verlust der biologischen Vielfalt in Gebieten, insbesondere in solchen, in denen die Lieferanten potenziell schädliche Bergbauaktivitäten durchführen (siehe Abschnitt 3.9).

Die Gruppe hat **ein integriertes Managementsystem für Qualität, Umwelt, Hygiene und Sicherheit** eingeführt; für die europäischen Standorte wurde außerdem ein System gemäß UNI EN ISO 9001 und UNI EN ISO 14001 sowie der EMAS-Verordnung entwickelt.

Gemäß den Bestimmungen des Gv. D. 152/06 („Umweltvorschriften") werden die Produktionstätigkeiten der Produktionsstätten von Finale Emilia, Toano und Fiorano Modenese in Übereinstimmung mit der Integrierten Umweltgenehmigung (IPPC-Richtlinie - Integrated Pollution Prevention and Control) durchgeführt. Insgesamt werden die Umweltrisiken während der Produktions- und Lagertätigkeiten, die als die wichtigsten für die Gruppe angesehen werden, täglich überwacht, und zwar mit Hilfe von **Überwachungsgeräten für die wichtigsten Kennzahlen im Zusammenhang mit den potenziellen direkten Auswirkungen** (unter anderem zum Beispiel unsachgemäße Entsorgung gefährlicher Abfälle, Wasseraustritt aus den Produktionskreisläufen und das Ablassen von Schadstoffen auf dem Gelände).

Was die **indirekten Umweltauswirkungen** betrifft, hat die Panariagroup bereits 2018 einen **Geschäftsverhaltenskodex** ausgearbeitet, um entlang der gesamten Lieferkette von Waren und Dienstleistungen (einschließlich Lieferanten und Unterlieferanten) umweltfreundliche Verhaltensweisen zu fördern. Die Förderung der **Verringerung der Umweltbelastung** und des **Schutzes der Umweltressourcen** erfolgt in Übereinstimmung mit den nationalen und internationalen Verordnungen und Verordnungen der Produktions- und Lieferländer und im Einklang mit den Umweltschutzprinzipien und -zielen der Gruppe.

Der Geschäftsverhaltenskodex sieht insbesondere vor, dass nachstehende Vorgaben angewendet und so weit wie möglich eingehalten werden:

- das **Vorsichtsprinzip**, das im Prinzip 15 der Erklärung von Rio verankert ist;
- ein Ansatz, der **den gesamten Lebenszyklus des Produkts**, einschließlich der Verpackung, berücksichtigt;
- Maßnahmen zur **Verringerung der Emissionen**;
- Strategien zur **Energieeinsparung** und, wo möglich, die Nutzung erneuerbarer Energiequellen;
- Bestimmungen für eine **umweltfreundliche Lieferkette**;

• Programme zur **Wassereinsparung**.

Es sei darauf hingewiesen, dass die Panariagroup seit 2019 einen Prozess zur **Analyse ihrer Lieferkette auf der Grundlage von ESG-Kriterien** (Environmental, Social and Governance) eingeleitet hat, bei dem zwei Hauptvariablen berücksichtigt werden: das Risikoprofil des Lieferanten und seine Relevanz.

Auf der Grundlage dieser Variablen wurden die Parteien ermittelt, die die Gruppe am stärksten direkten Risiken aussetzen. Für diese Lieferanten hat die Panariagroup ein Verfahren zur Überwachung und Bewertung der Schutzmaßnahmen in den Bereichen ESG und Qualität eingeführt. Im Projektentwicklungsplan ist eine noch solidere Strukturierung des Prozesses durch die Einführung einer integrierten Software vorgesehen.

Risiken der Verletzung von Menschenrechten

Dabei handelt es sich um Risiken im Zusammenhang mit der Verletzung von Menschen- und Arbeitnehmerrechten (Abschaffung von Kinder- und Zwangsarbeit, Schutz der Vereinigungsfreiheit und des Rechts auf Tarifverhandlungen) und der Möglichkeit der Diskriminierung. Insbesondere hat sich die Gruppe verpflichtet, ihre Auswirkungen in diesem Bereich zu verringern, einschließlich der indirekten Auswirkungen im Zusammenhang mit ihrer Lieferkette.

Die **Panariagroup achtet** in allen ihren Unternehmen **besonders auf das Management und auf die Vorbeugung dieser Risiken**, vor allem durch die Einhaltung nationaler, internationaler und interner Vorschriften und Verordnungen.

Darüber hinaus **verfügt die Gruppe über einen Ethik-Kodex**, in dem die Prinzipien, Werte und Standards der sozialen und ökologischen Verantwortung festgelegt sind, die ihr tägliches Handeln im Unternehmen bestimmen. Er unterstreicht auch das Engagement der Panariagroup für die Umsetzung von Maßnahmen, die auf die Entwicklung **einer Kultur** ausgerichtet sind, **die von starken ethischen Werten, Gerechtigkeit und der Achtung der Menschenrechte geprägt ist** und die sich an den Konventionen der International Labour Organization (ILO), den OECD-Leitlinien für multinationale Unternehmen und dem UN Global Compact, dem sie beigetreten ist, orientiert (siehe Abschnitt 1.3).

Was die **indirekten sozialen Auswirkungen** betrifft, so fördert auch der bereits erwähnte Geschäftsverhaltenskodex (siehe oben) Verhaltensweisen, die auf die Wahrung der Menschenrechte ausgerichtet ist und mit den nationalen und internationalen Vorschriften und Verordnungen der Produktions- und Lieferländer sowie mit den Prinzipien der ILO, den OECD-Leitlinien und dem UN Global Compact im Einklang steht.

Dieser Kodex verlangt die Einhaltung folgender Prinzipien:

- **Abschaffung jeglicher Form von ausbeuterischer** Kinderarbeit und Zwangsarbeit;
- **Achtung der Diversität** und den religiösen, politischen und sexuellen Ausrichtungen der Menschen;
- Achtung des **Vereinigungsrechts**, des **Rechts der Arbeitnehmervertretung** und des **Rechts auf Tarifverhandlungen**.

Schließlich ist zu erwähnen, dass die Gruppe, wie bereits erwähnt, einen Prozess zur **Analyse der Lieferkette auf der Grundlage von ESG-Kriterien** durchführt, der es ermöglicht hat, die Lieferanten

Die Panariagroup hat seit 2019 einen Prozess zur Analyse ihrer Lieferkette auf der Grundlage von ESG-Kriterien eingeleitet.

zu identifizieren, die die Gruppe am stärksten indirekten Risiken in Bezug auf die Achtung der Menschenrechte aussetzen.

Risiken durch mangelnden Schutz der Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz
Diese Art von Risiko bezieht sich auf Aktivitäten der Panariagroup, die aufgrund der Nichteinhaltung interner Regeln und Vorschriften zu Unfällen führen können, an denen Mitarbeiter oder externe Mitarbeiter beteiligt sind, die an den Standorten der Gruppe oder unter ihrer Kontrolle arbeiten.

In den Produktionsstätten, Büros und Verkaufsstellen der Panariagroup werden allen Arbeitnehmern **maximale Gesundheits- und Sicherheitsbedingungen** garantiert. Dies geschieht zum einen durch die uneingeschränkte Anwendung der nationalen Vorschriften aller Länder, in denen die Gruppe tätig ist, und zum anderen durch ein integriertes internes Managementsystem, das **Verfahren und Mittel** umfasst, **deren Ziel die Vorbeugung potenzieller Risiken**, der Schutz aller Arbeitnehmer vor diesen Risiken und die ständige Überwachung der tatsächlichen Situation am Arbeitsplatz ist.

Wie bereits erwähnt, hat die Panariagroup ein **integriertes Qualitäts-, Umwelt-, Hygiene- und Sicherheitsmanagementsystem** eingeführt, um den Schutz und die Sicherheit am Arbeitsplatz zu gewährleisten. Für die europäischen Standorte geschah dies insbesondere **gemäß den Normen UNI EN ISO 9001 und UNI EN ISO 14001**; nur für die italienischen Standorte kommt noch **die Einhaltung der UNI INAIL-Richtlinien** hinzu, mit dem Ziel, interne Verfahren zur Vorbeugung, Überwachung und Verwaltung von Unfällen und Verletzungen am Arbeitsplatz zu entwickeln und umzusetzen.

Auch der oben bereits erwähnte Geschäftsverhaltenskodex, der sich auf die gesamte Lieferkette von Waren und Dienstleistungen bezieht, umfasst das Engagement der Gruppe für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz.

Risiken der aktiven und passiven Korruption
Diese Risikokategorie bezieht sich auf Verhaltensweisen oder Nachlässigkeiten, die zum Auftreten von Korruption in der gesamten Wertschöpfungskette führen könnten. Seit 2009 hat die Panariagroup ihr eigenes **Organisations-, Verwaltungs- und Kontrollmodell gemäß Gv. D. 231/01** übernommen; gleichzeitig hat sie (wie oben erwähnt) einen Ethik-Kodex verabschiedet, um die Grundsätze und Werte der Ethik und Integrität zu gewährleisten, wobei den Themen der aktiven und passiven Korruption entlang der Wertschöpfungskette besondere Aufmerksamkeit zukommt. Zusammen mit dem Modell 231/01 verfügt die Panariagroup über eine **Überwachungsstelle**, die für die Kontrolle der Anwendung, Einhaltung und Wirksamkeit des Modells selbst und - im Hinblick auf die Vorbeugung - der damit verbundenen internen Verfahren zuständig

Die Panariagroup hat bereits 2018 einen Geschäftsverhaltenskodex ausgearbeitet, um entlang der gesamten Lieferkette von Waren und Dienstleistungen umweltfreundliche Verhaltensweisen zu fördern.

ist; die Überwachungsstelle ist außerdem für die Bewertung der Zweckmäßigkeit einer Aktualisierung des Modells verantwortlich.

Auch die ausländischen Business Units sind verpflichtet, den Informationsfluss an die Überwachungsstelle zu gewährleisten und die vollständige Überwachung und Kontrolle in den Bereichen Unternehmen, IT (cyber risk), Umwelt sowie Gesundheit und Sicherheit sicherzustellen (Einzelheiten siehe Abschnitt 2.7, „Integrität und Konformität").

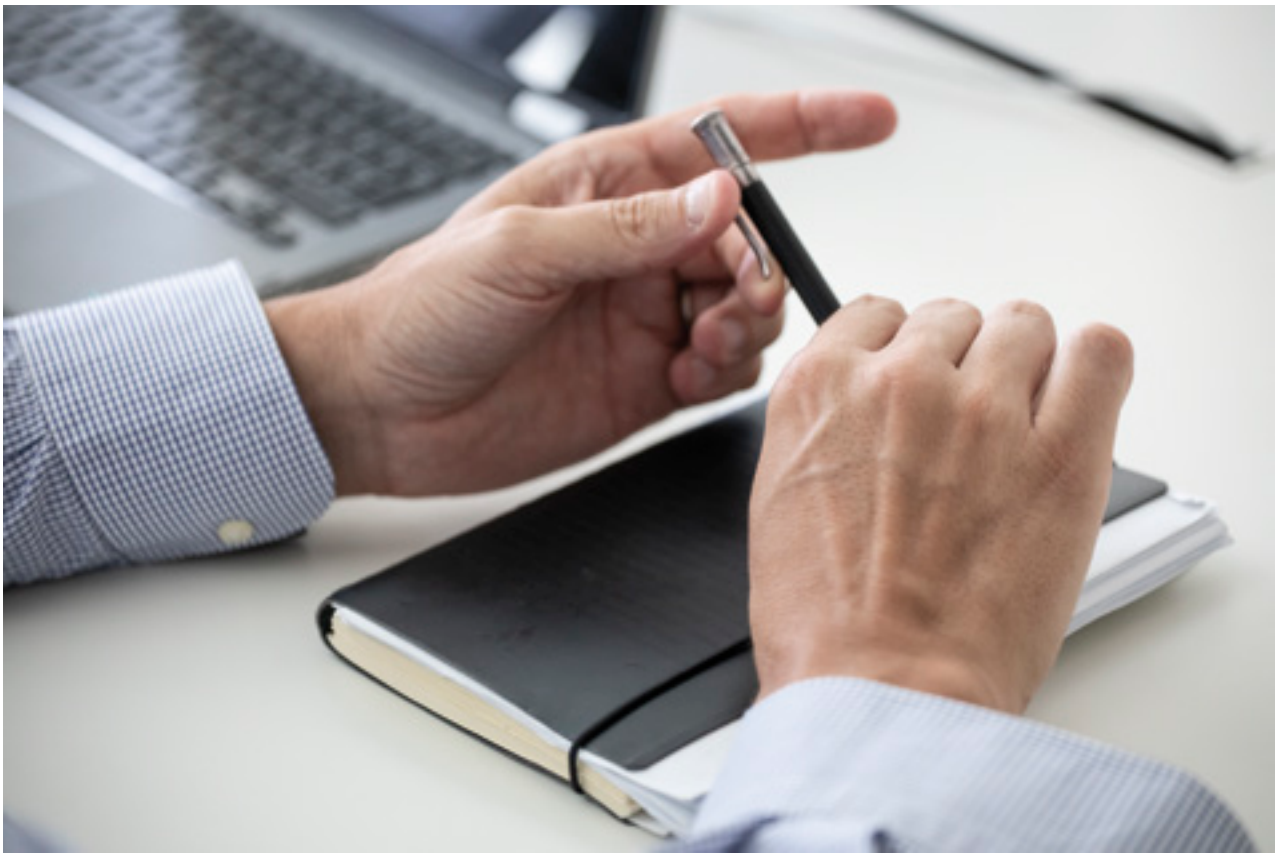
Darüber hinaus verlangt der Geschäftsverhaltenskodex der Panariagroup von ihren Geschäftspartnern, dass:

- sie jeden möglichen Interessenkonflikt in den Geschäftsbeziehungen vermeiden;
- sie Korruption in all ihren Formen bekämpfen;
- sie verantwortungsvoll und transparent kommunizieren.

IT- und Cyber-Sicherheitsrisiken

Die Durchführung der Aktivitäten und der operativen Prozesse der Gruppe hängt in erheblichem Maße von den Informationssystemen ab, die auf der Ebene des Konzerns und der einzelnen Unternehmen entwickelt wurden und vorhanden sind. Die IT-Infrastruktur und -Architektur der Unternehmen und der Gruppe, sowohl die Hardware als auch die Software, können **IT-Störungen, Netzwerkausfällen und externen Verletzungen** ausgesetzt sein, was zu Fehlfunktionen oder Ineffizienzen führen kann, die sich auf die Unternehmensprozesse auswirken und negative finanzielle und rufschädigende Folgen haben können.

Die Panariagroup und die einzelnen Unternehmen entwickeln ständig Initiativen, um **alle ihre Informationssysteme effizient und zuverlässig zu halten**; sie haben



außerdem IT-Compliance- und Sicherheitsprozesse eingerichtet, wobei sie **aktualisierte IT-Sicherheitstechnologien** einsetzen und **geprüfte Protokolle** verwenden, um die wachsende Gefährdung durch Cyber-Sicherheitsbedrohungen zu mindern.

Risiken im Zusammenhang mit dem Russland-Ukraine-Konflikt

Fast zwei Jahre später ist der Konflikt, der Anfang 2022 begann, immer noch nicht ausgestanden und hat weiterhin erhebliche Auswirkungen auf das europäische Wirtschaftssystem. Der Keramiksektor ist davon nicht ausgenommen. Die Hauptrisikofaktoren sind insbesondere Umsatzeinbußen in den vom Krieg betroffenen Gebieten sowie schwankende Gas- und Stromkosten.

Der **Umsatz** in den betroffenen und unmittelbar angrenzenden Gebieten (Russland, Ukraine und Weißrussland) macht etwa 1 % des Gesamtumsatzes aus. **Er ist** daher **nicht groß genug, um einen wesentlichen Einfluss** auf die wirtschaftlichen Ergebnisse der Gruppe **zu haben**.

Andererseits kann die **Volatilität der Energiekosten** angesichts des hohen Gas- und Energieverbrauchs des Sektors sehr große Auswirkungen haben. Dieses Risiko wird durch die von der Gruppe ergriffenen **Maßnahmen zur Preisfestsetzung und finanziellen Absicherung** gemildert, die die Variabilität dieser Kosten verringert und die Rentabilität der Verkaufslisten für die Kunden gesichert haben.

Weitere Risiken im Zusammenhang mit dem Russland-Ukraine-Konflikt, die von der Gruppe ermittelt wurden, sind im Abschnitt „Risikomanagement" des im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2023 enthaltenen Lageberichts aufgeführt.

Risiko des israelisch-palästinensischen Konflikts

In den letzten Monaten des Jahres 2023 kam es nach einer terroristischen Aktion der Hamas auf israelischem Gebiet zu einer militärischen Reaktion, die nicht nur viele Menschenleben kostete, sondern auch die nie ruhenden Spannungen im Nahen Osten wieder aufleben ließ.

Der Hauptrisikofaktor für unsere Gruppe ist ein möglicher **Umsatzrückgang** in den betroffenen Gebieten, der übrigens **weniger als 1 % des Gesamtumsatzes** ausmacht. Auch der in den angrenzenden Gebieten erzielte Umsatz ist nicht von Bedeutung.

Die Gruppe verfügt über einen Ethik-Kodex, in dem die Prinzipien, Werte und Standards der sozialen und ökologischen Verantwortung festgelegt sind, die für die Umsetzung von Maßnahmen bestimmen, die auf die Entwicklung einer Kultur ausgerichtet sind, die von starken ethischen Werten, Gerechtigkeit und der Achtung der Menschenrechte geprägt ist.

Gesundheit

Die Panariagroup arbeitet für schöne und komfortable Umgebungen, die sowohl gesund als auch sicher sind. Aus diesem Grund hat sie vor fast 15 Jahren in Zusammenarbeit mit Microban®, einem weltweit führenden Unternehmen auf diesem Gebiet, **PROTECT®**, eine einzigartige Antibakterien-Technologie, eingeführt. PROTECT® **eliminiert bis zu 99,9 % der Bakterien** von keramischen Oberflächen und ist immer aktiv. Denn die Panariagroup liegt die Gesundheit derjenigen, die ihre Produkte wählen, immer am Herzen.

2.7 Integrität und Konformität

Das Thema Integrität und Konformität gehört sowohl für die Gruppe als auch für ihre Stakeholder zu den Themen mit besonderer Relevanz. **Die Panariagroup legte** schon immer **ein besonderes Augenmerk auf Integrität, Korrektheit und Transparenz** bei der Durchführung aller Unternehmensaktivitäten, auch um ihr Image und ihren Ruf auf dem Markt und bei den Stakeholdern zu schützen.

Die Rolle des Modells 231/01

Die Gruppe ist bestrebt, **maximale Konformität mit den nationalen und internationalen Normen** zu garantieren. Wie bereits erwähnt (siehe Abschnitt 2.6), stellt das Modell 231/01 (zusammen mit der von der Muttergesellschaft ernannten Überwachungsstelle, die die Einhaltung überwacht) ein wirksames Instrument zur Sensibilisierung aller Personen dar, die im Namen und im Auftrag der Panariagroup tätig sind, um die Prinzipien und Werte der **Korrektheit und ethischen Integrität entlang der gesamten Wertschöpfungskette** zu gewährleisten.

Beaufsichtigung und Überwachung der Risiken in den Business Units

Das Mapping und die Analyse der Risikobereiche sind ein Eckpfeiler der Arbeitsweise der Panariagroup. Zur **Vorbeugung** und zur **Achtung der Menschenrechte**, der Arbeitnehmerrechte **und des Unternehmensansehens** hat die Gruppe spezielle interne Verfahren und Instrumente eingeführt, um Verletzungen gegen die gesetzliche Konformität zu überwachen, zu kontrollieren und zu verhindern.

Wie bereits erwähnt (siehe Abschnitt 2.6), haben die ausländischen Business Units (Portugal und USA) bereits seit 2019 den Informationsfluss an die Überwachungsstelle ausgeweitet, um die Aufsicht und Kontrolle in den Bereichen Unternehmen, IT (cyber risk), Umwelt sowie Gesundheit und Sicherheit zu erweitern. In den Tochtergesellschaften wurden daher **Verfahren nach dem Vorbild des Modells 231/01** und Konformitätsprogramme eingeführt, an die sie sich halten müssen, um einen ständigen Informationsfluss zu gewährleisten, der die Panariagroup umgehend über Risikosituationen informiert. Die **Überwachungsstelle** hat somit seine Überwachungs- und Kontrollfunktion auch auf die internen Richtlinien und Verfahren der Tochtergesellschaften in Bezug auf die vorgenannten Sachverhalte ausgedehnt. Sie kann auch direkt **spezifische Kontrollmaßnahmen für einzelne Leitungsbereiche, Funktionen, Gebiete und Unternehmen** der Gruppe ergreifen. In den kommenden Monaten wird ein Programm ausgearbeitet, um diese Aktivitäten auch auf die neue Business Unit Deutschland auszuweiten.

Die Überwachungsstelle hat auch die Aufgabe, das Vorhandensein eventueller Situationen zu prüfen, die zu Interessenkonflikten führen können und den Verwaltungsrat bei der Vorbeugung und dem korrekten Umgang mit diesen Szenarien zu unterstützen.

Der Whistleblowing-Kanal

Es sei darauf hingewiesen, dass der Verwaltungsrat im Jahr 2022 ein Whistleblowing-Verfahren verabschiedet hat, das auch den ausländischen Business Units angepasst wurde. Im März 2023 genehmigte er das **neue Trade Compliance-Verfahren**, das die Prinzipien und Leitlinien festlegt, die sicherstellen sollen, dass alle Aktivitäten der Gruppe im Einklang mit den geltenden Rechtsvorschriften über internationale Wirtschaftssanktionen durchgeführt werden.

Die Rolle des Ethik-Kodizes

Darüber hinaus hat die Panariagroup, wie bereits erwähnt (siehe Abschnitt 2.6), einen Ethik-Kodex erstellt, der die Gesamtheit der Werte, Verhaltensregeln und Prinzipien der Unternehmensethik zum Ausdruck bringt, die die Gruppe als ihre eigenen anerkennt und nach denen sich die Unternehmensentscheidungsprozesse richten. Im Hinblick auf ethisches und integres Verhalten:

- verlangt die Gruppe die Einhaltung der nationalen und internationalen Normen und Bestimmungen **zur Bekämpfung der Geldwäsche**;
- verpflichtet sich die Gruppe, jede Form von aktiver und passiver Korruption zu bekämpfen, indem sie in jedem Unternehmenskontext eine **Kultur der Legalität** fördert;
- verpflichtet sich die Gruppe zu **ethischem Verhalten in den Geschäftsbeziehungen** mit Dritten.

Die im Ethik-Kodex festgelegten Verhaltensregeln, nach denen sich alle Unternehmen der Gruppe richten, tragen dazu bei, das Engagement für eine immer verantwortungsvollere Geschäftstätigkeit in den Bereichen Soziales, Umwelt, Ethik und Bekämpfung aktiver und passiver Korruption zu stärken.

Korrupte Verhaltensweisen

In Bezug auf diese Verhaltensweisen sei darauf hingewiesen, dass es sowohl 2022 als auch 2023 keine nachgewiesenen Vorfälle gab, die zur Entlassung von Mitarbeitern oder zur Kündigung oder Nichtverlängerung bestehender Verträge mit Partnern aufgrund von Korruptionsverletzungen führten. Darüber hinaus gab es im Berichtszeitraum keine öffentlichen Korruptionsklagen gegen die Gruppe oder ihre Mitarbeiter.

Freier Wettbewerb und Kartellrecht

In den letzten zwei Jahren gab es keine anhängigen oder abgeschlossenen Gerichtsverfahren wegen wettbewerbswidrigen Verhaltens, Verletzungen gegen das Kartellrecht und damit zusammenhängenden monopolistischen Praktiken, an denen die Gruppe beteiligt gewesen sein soll.

In Bezug auf die Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften ist anzumerken, dass die Panariagroup im Laufe des Jahres 2019 4 Feststellungsbescheide (für die Jahre 2014, 2015, 2016 und 2017) wegen angeblicher Unregelmäßigkeiten bei der Festsetzung der TARI-Abfallsteuer erhalten hat, deren Gesamtwert, einschließlich Strafen und Zinsen, sich auf 0,6 Millionen EUR beläuft. Um die erhaltenen Bescheide anzufechten, hat die Gruppe einen Rechtsstreit eröffnet, der noch nicht abgeschlossen ist.

Schließlich[3] wird sowohl für 2022 als auch für 2023 bestätigt, dass keine nennenswerten Bußgelder und nicht-monetären Strafen im Zusammenhang mit der Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften verhängt wurden; es gibt auch keine Verstöße gegen Vorschriften und/oder Selbstregulierungskodizes in Bezug auf Produktinformationen und -kennzeichnung und/oder die Auswirkungen von Produkten auf die Gesundheit und Sicherheit, die zu einer Sanktion, einem Bußgeld oder einer Verwarnung seitens der Kontrollorgane geführt haben.

3. Geldstrafen in erheblicher Höhe, d.h. mit einem Wert von mehr als 10.000 EUR, werden berücksichtigt.

2/8 Strategie und steuerliche Transparenz

Ansatz zur Besteuerung
Die Panariagroup hat keine schriftlich fixierte Steuerstrategie: in diesem Bereich handelt sie, indem sie **ihre Werte** respektiert und **dem Legalitätsprinzip** folgt.

Im Ethik-Kodex heißt es: „Bei der Ausübung ihrer Tätigkeit handelt die Gruppe im Einklang mit den geltenden Gesetzen und Verordnungen sowie den internen Vorschriften und Verfahren. Die Einhaltung der nationalen und internationalen Vorschriften ist eine verbindliche und unabdingbare Voraussetzung für das Handeln der Gruppe".

Deshalb **arbeitet die Panariagroup auch bei ihrem Steuermanagement ethisch und transparent**. Sie tut dies, indem sie sich in Übereinstimmung mit den geltenden Steuervorschriften verhält und sich verpflichtet, diese so auszulegen, dass sowohl ihr Inhalt als auch ihre Form respektiert werden, und indem sie eine kooperative und transparente Beziehung zu den Steuerbehörden pflegt. Die Wahl der Länder, in denen wir tätig sein wollen, **erfolgt anhand geschäftlicher Bewertungen und nicht aus steuerlichen Gründen**.

Die wichtigsten Ziele, nach denen sich das Steuermanagement richtet, sind:

- die korrekte und rechtzeitige Festsetzung und Abführung der gesetzlich geschuldeten Steuern und die Erfüllung der damit verbundenen Verpflichtungen;
- das ordnungsgemäße Management des Steuerrisikos, d.h. des Risikos von Verletzungen gegen das Steuerrecht oder des Missbrauchs der Grundsätze und Ziele der Steuerverordnung.

In Bezug auf das zentrale Steuermanagement ist die Gruppe nicht an (inländischen oder grenzüberschreitenden) Verhaltensweisen und Tätigkeiten beteiligt,

- die zu „rein künstlichen Konstruktionen" führen;
- die nicht der wirtschaftlichen Realität entsprechen;
- von denen aus guten Gründen ungerechtfertigte Steuervorteile zu erwarten sind, sofern sie dem Zweck oder dem Sinn der einschlägigen Steuervorschriften oder des einschlägigen Steuersystems zuwiderlaufen, oder sofern sie zu einem doppelten Abzug, einem Abzug oder einer Nichtveranlagung bzw. zu einer doppelten Nichtbesteuerung führen, auch als Folge von Unterschieden zwischen den Steuersystemen der jeweiligen Rechtsordnungen.

Auf lokaler Ebene müssen die Unternehmen der Gruppe das Legalitätsprinzip beachten und die Steuergesetzgebung der Länder, in denen die Panariagroup tätig ist, gewissenhaft anwenden, um sicherzustellen, dass die Bestimmungen, der Sinn und der Zweck, den das Gesetz oder die Steuerordnung für den anzuwendenden Sachverhalt vorsieht, eingehalten werden.

Für die Gruppe **sind Steuern Aufwendungen der unternehmerischen Tätigkeit**; als solche müssen sie unter Einhaltung des Legalitätsprinzips verwaltet werden, mit dem Ziel, das Vermögen des Unternehmens zu schützen und das vorrangige Interesse der mittelfristigen Wertschöpfung für die Aktionäre zu verfolgen; all dies in dem Bewusstsein, dass das Steueraufkommen eine der wichtigsten Quellen für den Beitrag zur wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Länder darstellen, in denen sie tätig ist.

Steuer-Governance, Kontrolle und Risikomanagement
Die Zuständigkeit für Steuerthemen liegt beim Verwaltungsrat, während sie auf der Führungsebene dem Geschäftsführer obliegt.

Diesen ist der CFO (Chief Financial Officer) der Gruppe unterstellt, der die Aufgabe hat, für die steuerlichen Aktivitäten aller zur Panariagroup gehörenden Unternehmen richtungsweisend zu sein und diese zu koordinieren. Diese Unternehmen verfügen über Mitarbeiter mit angemessener Ausbildung im Steuerwesen, die die Fristen und wiederkehrenden Aufgaben verwalten. Darüber hinaus beschäftigt die Gruppe qualifizierte externe Berater, die die lokalen Teams ständig unterstützen und auch in direkter Beziehung zum CFO der Gruppe stehen.

Die Panariagroup verfügt über **eine Reihe von Regeln, Verfahren und Prinzipien**, die Teil ihres umfassenderen Organisations- und Kontrollsystems sind. Alle diese Vorgaben stellen einen grundlegenden Bezugspunkt dar, **den alle Parteien** je nach der Art ihrer Beziehung zur Gruppe **einhalten müssen**.

In Bezug auf Steuerthemen wurde **ein Tax Control Framework auf Gruppenebene** festgelegt, der einen strukturierten Prozess zur Bewertung von Steuerrisiken vorsieht und der das Ziel hat, Formen der Kontrolle zu ermitteln, Risiken zu überwachen und die Kontrollen und den damit verbundenen Informationsfluss zu bewerten. Derzeit wurden **acht Steuerrisikobereiche** identifiziert; das Risiko ist das Ergebnis einer Selbstbewertung, die vom Group Internal Audit und dem CFO der Gruppe durchgeführt wurde und die die Merkmale des Prozesses und die Art des eventuell auftretenden Risikos berücksichtigt.

Konzerninterne Transaktionen

Konzerninterne Transaktionen werden für steuerliche Zwecke nach dem Arm's Length Principle (ALP) geregelt, wie von der OECD im Musterabkommen und den Verrechnungspreisrichtlinien (Model Tax Convention und Transfer Pricing Guidelines) geklärt. Ziel ist es, die Konditionen und Verrechnungspreise so korrekt wie möglich an die Orte der Wertschöpfung innerhalb der Gruppe anzupassen. Im Jahr 2023 erstellte die Panariagroup die Belegdokumentation für die Verrechnungspreisrichtlinien für das Geschäftsjahr 2022 in Übereinstimmung mit den einschlägigen italienischen Vorschriften.

Low-tax jurisdictions

Die Gruppe tätigt keine Investitionen in oder über Länder, die als steuerlich privilegiert gelten, nur um die Steuerlast zu verringern.
Diese Investitionen dürfen nur dann vorgeschlagen werden, wenn sie durch solide wirtschaftlich-strategische Gründe gestützt werden und wenn sie die Entwicklung der im Unternehmenszweck enthaltenen Aktivitäten zum Ziel haben.

Steuerliche Anreize

Steuerliche Anreize sind ein wichtiger entwicklungsorientierter wirtschaftspolitischer Mechanismus, den die Länder fördern, um das Wachstum anzukurbeln, Investitionen anzuziehen und die Umsetzung der nationalen Politik zu unterstützen. Im Allgemeinen führt die Inanspruchnahme von steuerlichen Anreizen zu einer Verringerung der langfristigen Steuerverbindlichkeiten. In einigen Ländern, in denen die Gruppe tätig ist, gibt es verschiedene Arten von Anreizen; die Panariagroup nutzt die für alle Akteure geltenden Anreize unter Beachtung aller spezifischen Vorschriften nur dann, wenn sie mit ihren industriellen und operativen Zielen übereinstimmen und wenn sie mit der wirtschaftlichen Substanz ihrer Investitionen vereinbar sind.

Einbeziehung der Stakeholder

In ihrem Umgang mit den verschiedenen Steuerbehörden, bei Prüfungen, die sowohl ihre eigenen Unternehmen als auch Dritte betreffen, garantiert die Gruppe **Transparenz und Fairness**. Darüber hinaus arbeitet sie ständig mit allen Institutionen und Branchenverbänden zusammen, um die Entwicklung wirksamer Steuersysteme in den Ländern, in denen sie tätig ist, zu unterstützen.

Country by Country Reporting

Nachfolgend sind die länderspezifischen Berichtsinformationen für das Geschäftsjahr 2023 für jedes Steuergebiet, in dem die Gruppe über ihre Business Units tätig ist, aufgeführt.

	Italien	Portugal	Deutschland	USA	Indien
Namen der gebietsansässigen Unternehmen	Panariagroup Industrie Ceramiche S.p.A.; Montanari Ceramiche S.r.l.	Gres Panaria Portugal S.A.	Gres Panaria Central Europe GmbH	Panariagroup USA Inc.; Florida Tile Inc.; Lea North America LLC.	Panariagroup India Industrie Ceramiche Pvt Ltd.
Wichtigste Aktivitäten der Organisation	Herstellung und Vermarktung von keramischem Material	Herstellung und Vermarktung von keramischem Material	Förderung von keramischem Material	Herstellung und Vermarktung von keramischem Material und Material für das Bauwesen	Vermarktung von keramischem Material
Anzahl der Mitarbeiter	745	562	6	457	35
Umsatzerlöse aus Verkäufen an Dritte (in Tausend Euro)	174.023	84.288	890	137.514	2.714
Umsatzerlöse aus konzerninternen Verkäufen (in Tausend Euro)	15.052	8.190	1.710	-	621
Gewinn (Verlust) vor Steuern (in Tausend Euro)	(20.185)	17.165	11.240	(9.873)	(69)
Sachanlagen außer liquiden Mitteln und diesen gleichgestellten Mitteln (in Tausend Euro)	484.217	117.073	55.656	140.280	2.179
Steuern auf den Ertrag der Gesellschaften (Ist-Versteuerung) (in Tausend Euro)	-	1.761	-	-	-
Entsprechend den Gewinnen / Verlusten zu zahlende Steuern auf den Ertrag der Gesellschaften (in Tausend Euro)	-	(439)	-	-	-

Die Einhaltung der nationalen und internationalen Vorschriften ist eine verbindliche und unabdingbare Voraussetzung für das Handeln der Gruppe.

3

Panariagroup for Prosperity

Als Botschafter des Made in Italy in der Welt ist die Gruppe in den Gebieten, in denen sie tätig ist, stark verwurzelt. Gegenüber Gemeinschaften, Aktionären und Finanzinstituten handelt sie nach Kriterien der wirtschaftlichen Verantwortung.

Dies erfolgt durch die Interpretation einer alten Keramikkunst nach den modernsten technologischen Standards, um qualitativ hervorragende Lösungen anzubieten und durch ein breites und diversifiziertes Angebot die Zufriedenheit ihrer Kunden zu garantieren. Außerdem unterstützt sie die Gebiete, in denen sie vertreten ist, durch lokale Beschaffungspraktiken, die aktiv zum Wachstum der Gemeinschaften beitragen.

Auf den ersten Blick

Die Produktqualität

0,52 % des Reklamationen

Reklamationen über verkaufte Produkte machen 0,52 % des Gesamtumsatzes aus.

Vertrauen in die Innovation

119 Millionen EUR

In den letzten 5 Jahren wurden mehr als 119 Millionen EUR in Innovationen und technologische Verbesserungen investiert.

Um gesund, sicher und geschützt zu wohnen

6 Millionen m^2

Im Jahr 2023 wurden mehr als 6 Millionen m^2 Antibakterien-Oberflächen PROTECT® verkauft.

Der Kunde, immer an erster Stelle

56 % Zeitersparnis

Dank der einzigartigen VIS-Anwendung konnten die interne Bearbeitungszeit von produktbezogenen Meldungen um 56 % reduziert und damit auch das Antwortverfahren gegenüber den Kunden optimiert werden.

Panariagroup for Prosperity

Ambitionen für eine nachhaltige und verantwortungsvolle Entwicklung

Ambition	Ziel	Target 2025	As-is 2023
Ein Bezugspunkt für keramische Innovationen zu sein, neue Lösungen mit nachhaltigen Eigenschaften zu entwickeln und verantwortungsvolle Produktionsmodelle zu fördern	Präsentation von mindestens einem Produkt/einer technischen Lösung, das/die noch nicht auf dem Markt ist, mit innovativen/nachhaltigen Eigenschaften	Mindestens ein Produkt/eine technische Lösung	Im Jahr 2022 hat die Panariagroup das THINk ZERO-Programm ins Leben gerufen und ist damit das erste Unternehmen im Keramiksektor, das eine 100 % kohlenstoffneutrale Produktlinie (laminiertes Feinsteinzeug) entwickelt hat, die seit September 2022 freiwillig die CO_2-Emissionen , die während des gesamten Lebenszyklus des Materials entstehen, freiwillig kompensiert
	Erhöhung der Anzahl der Produkte der Panariagroup, die einer Lebenszyklusanalyse (LCA - Life Cycle Assessment) unterzogen werden und periodische Erneuerung der EPDs (Environmental Product Declarations) der Standorte der Panariagroup	100 % der Produkte werden einer LCA unterzogen	In der Umsetzung begriffene Aktivitäten
Förderung von Nachhaltigkeitswerten und -prinzipien entlang der Lieferkette	Bewertung der ESG-Leistung der strategischen Lieferanten der Gruppe und anschließende Entwicklung von Verbesserungsplänen	100 % der strategischen Lieferanten werden einem ESG-Screening unterzogen	In der Umsetzung begriffene Aktivitäten
Gewährleistung der vollen Kundenzufriedenheit	Aufrechterhaltung der Kundenzufriedenheit oberhalb einer bestimmten Schwelle	Das Target wird derzeit bewertet und definiert	
Förderung der nachhaltigen Stadtentwicklung	Erhöhung der Baustandards, denen die Produkte der Panariagroup entsprechen sollen, und Erlangung eventuell notwendiger Zertifizierungen	Das Target wird derzeit bewertet und definiert	
	Schrittweise Erweiterung der Produktpalette/ Anwendungslösungen im Rahmen des BIM-Wegs (Building Information Modeling)	Aufnahme geeigneter Produktpaletten* in den BIM-Weg	In der Umsetzung begriffene Aktivitäten

* Die Produktpaletten, die für die Aufnahme in den BIM-Weg geeignet sind, beziehen sich auf folgende Fachleute: Planer und Target A&D (Architekten und Designer).

3/1

Die wirtschaftliche Verantwortung der Gruppe

Die Geschichte der Panariagroup hat ihre Wurzeln in **einer Industriegemeinde, das in der ganzen Welt** für die Herstellung von keramischen Boden- und Wandfliesen **bekannt ist**. Tatsächlich haben sich in den Regionen Modena und Reggio Emilia, insbesondere in der Gemeinde Sassuolo, zahlreiche Unternehmen angesiedelt, die Keramik zu ihrem Kerngeschäft machen. Dies ist das perfekte Umfeld, um **ein unternehmerisches Projekt** zu pflegen, **das Qualität und herausragende Verarbeitung anstrebt**.

Im Laufe der Jahre hat sich mit der wirtschaftlichen Entwicklung des Gebiets auch die technische Kompetenz der in der Keramikbranche tätigen Unternehmen exponentiell entwickelt.

Die Panariagroup hat ihre Wurzeln immer fest in diesem Kontext verankert und ist stolz darauf, **Botschafter des „Made in Italy" in der ganzen Welt** zu sein. Der Schlüsselfaktor für den wirtschaftlichen Erfolg liegt in den in Italien entworfenen und entwickelten Produkten. Ebenso wichtig ist es für die Gruppe, **den Wohlstand der Gebiete, in denen sie tätig ist, zu unterstützen**, indem sie das Beschäftigungsniveau aufrechterhält, die Beziehungen zu den lokalen Gemeinschaften fördert und gemeinsame Werte schafft.

Auch in ihren ausländischen Unternehmen hat die Panariagroup im Laufe der Jahre eine starke territoriale Identität bewahrt und zur wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Gebiete beigetragen, in denen sie tätig ist. Die Gruppe ist daher **an die lokale Dimension gebunden, achtet** aber auch **auf die nationale und internationale Dynamik**; darüber hinaus ist sie sich stets ihrer wirtschaftlichen Verantwortung gegenüber aktuellen und potenziellen Aktionären und Finanzinstituten bewusst, wobei die Erfahrung aus siebzehn Jahren Börsennotierung eine Hilfe ist.

Die Panariagroup ist bestrebt, die zur **Wertsteigerung** festgelegten Entwicklungsziele zu erreichen, und zwar im Einklang mit den wirtschaftlichen Ergebnissen, indem sie die erzielten Gewinne reinvestiert und eine angemessene Dividendenpolitik als direkte Vergütung der Aktionäre verfolgt.

Die Panariagroup hat ihre Wurzeln immer fest in diesem Kontext verankert und ist stolz darauf, Botschafter des „Made in Italy" in der ganzen Welt zu sein.

3/2

Außerordentliche Transaktionen im Jahr 2023

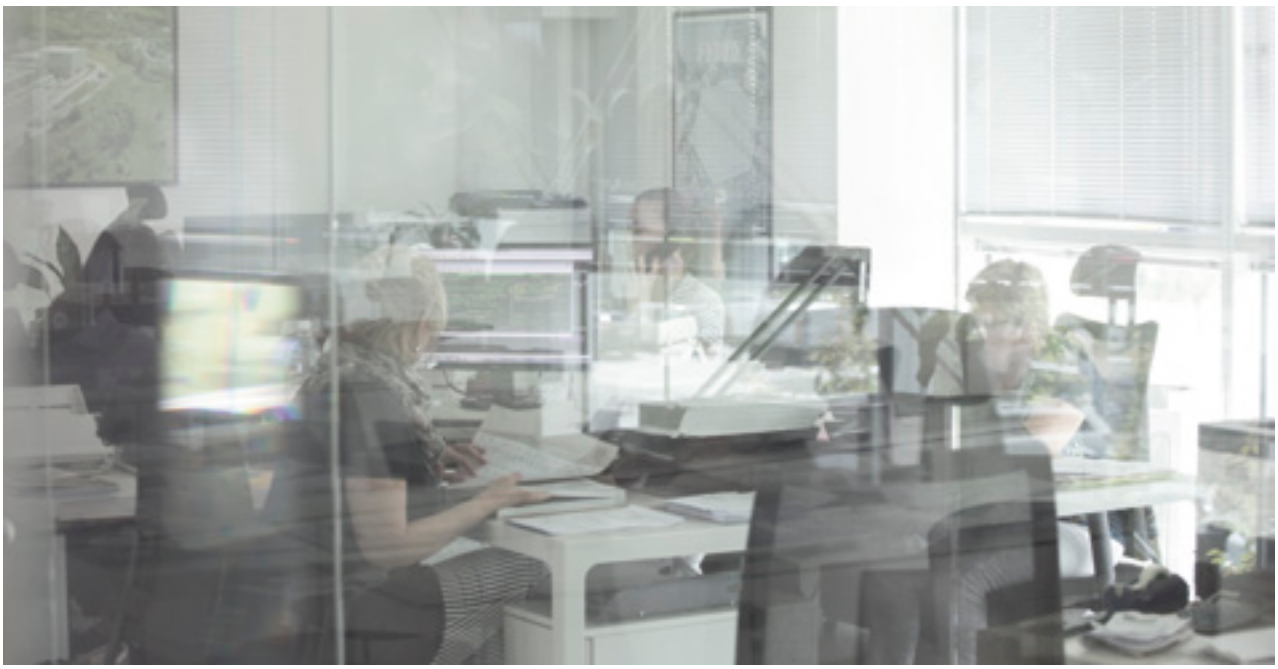
Im Bereich der Prosperity war das Jahr 2023 von wichtigen außerordentlichen Transaktionen geprägt, die die Panariagroup im Hinblick auf eine weitere **Internationalisierung** durchgeführt hat, und zwar gemäß einer mittelfristigen strategischen Vision, deren Ziel es ist, **die Gruppe noch stärker unter den wichtigsten Playern** des Sektors **zu positionieren**.

Die Übernahme von Gresart

Die erste Transaktion im April 2023 war die Übernahme von Gresart durch Gres Panaria Portugal, die nun 100 % des Kapitals hält. Die Erfahrungen der Gruppe in Portugal sind äußerst positiv; in diesem Land ist es möglich, zu **wettbewerbsfähigen Kosten** zu produzieren und gleichzeitig ein **hohes Qualitätsniveau** zu halten. Die Gründe dafür liegen in der hervorragenden Keramikkultur und in dem Vorhandensein einer gut organisierten Wirtschaftsgemeinde.

Der interessanteste Aspekt der Übernahme von Gresart liegt in den Immobilien. Der Standort erstreckt sich über **eine Fläche von mehr als 160.000 m²**, von denen 55.000 bebaut sind; er ist damit eine ideale Grundlage für den industriellen Entwicklungsplan der portugiesischen Business Unit, insbesondere in Anbetracht der Sättigung der Flächen in den Produktionsstätten von Aveiro und Ílhavo.

Auch aus Geschäftssicht hat die Transaktion ihren eigenen Wert, denn sie bereichert das Angebot der Gruppe um **eine neue Marke** (eben Gresart) mit einer über vierzigjährigen Geschichte und einem treuen Kundenstamm. Außerdem ist die Produktpalette von Gresart in einem anderen Marktsegment angesiedelt als die der anderen portugiesischen Kataloge (der Marken Margres und Love Tiles), so dass sie **sich hervorragend in die bestehende Struktur einfügt**.



Die Übernahme der wichtigsten Assets der deutschen Steuler Fliesengruppe
Die zweite Transaktion wurde Ende Dezember 2023 mit dem Kauf der wichtigsten Assets **eines der bedeutendsten deutschen Keramikunternehmens**, der Steuler Fliesengruppe, abgeschlossen. Die Transaktion erfolgte in kombinierter Form über die beiden deutschen Tochtergesellschaften der Gruppe: die neu gegründete **Panariagroup Deutschland GmbH** und die bereits bestehende Gres Panaria Central Europe GmbH. Insbesondere wurden die Marken Steuler, Kerateam, Grohn und Nordceram, das gesamte Geschäftsnetz, eine Produktionsstätte und die Lager für keramische Fertigerzeugnisse übernommen; auch die notwendigen Arbeitskräfte wurden eingestellt.

Das **Vertriebsnetz** deckt alle wichtigen deutschen Vertriebskanäle für keramische Produkte flächendeckend ab und verfügt über langjährige Geschäftsbeziehungen, die nun zusammen mit den neuen deutschen Marken ein sehr wertvolles Kapital für die Panariagroup darstellen. Um eine Vorstellung von der Größenordnung der Umsätze zu bekommen, die in den nächsten Jahren zur Gruppe hinzukommen werden, betrug **das Umsatzvolumen im Jahr 2022** (dem Jahr vor der außergewöhnlichen Krise, die den deutschen Markt im Jahr 2023 traf) **über 130 Millionen EUR**. Mit dieser Übernahme übernimmt die Panariagroup eine führende Rolle auf dem wichtigsten Verbrauchermarkt für Keramik in Europa.

Auch die **übernommene Produktionsstätte** ist ein wichtiges strategisches Asset: mit einer jährlichen Produktionskapazität von über 6 Millionen m^2 wird sie erhebliche industrielle Synergien ermöglichen. Die Produktionsstätte liegt in der Nähe der mittel- und nordeuropäischen Märkte, in der Nähe von Steinbrüchen, in denen die Rohstoffe für keramische Massen gewonnen werden, und verfügt über sehr effiziente Anlagen und eine sehr rationelle Produktionsorganisation. Sie ist im Grunde eine hervorragende Grundlage für die Herstellung hochwertiger Wandfliesen zu wettbewerbsfähigen Kosten.

Eine so eingeführte Geschäftsplattform auf dem Markt ist auch eine große Chance für eine massive **Durchdringung der hochwertigen Produkte** (zu einem höheren Mehrwert) **der Marken Made in Italy**. Es wird davon ausgegangen, dass der Geschäftsbedarf des neuen deutschen Unternehmens zu etwa 50 % durch die lokale Produktion und der Rest durch die anderen europäischen Produktionsstätten der Gruppe gedeckt werden wird; dank der höheren realisierten Mengen werden letztere in der Lage sein, die fixen und semivariablen Kosten besser zu absorbieren.

Das Jahr 2023 war von wichtigen außerordentlichen Transaktionen geprägt, die die Panariagroup im Hinblick auf eine weitere Internationalisierung durchgeführt hat, und zwar gemäß einer mittelfristigen strategischen Vision, deren Ziel es ist, die Gruppe noch stärker unter den wichtigsten Playern des Sektors zu positionieren.

3/3

Der erzeugte und verteilte wirtschaftliche Wert

Der erzeugte wirtschaftliche Wert ist Ausdruck **des von der Gruppe erzeugten Reichtums**, der größtenteils **an die Stakeholder verteilt** wird, mit denen sie im Rahmen ihrer täglichen Geschäftstätigkeit Beziehungen unterhält.

Die nachstehende Tabelle zeigt den erzeugten wirtschaftlichen Wert und die Verteilung des Wertes auf die verschiedenen Stakeholder-Kategorien.

	2023 in Tausend Euro	2022 in Tausend Euro	Differenz in Tausend Euro	Veränderung %
Erzeugter wirtschaftlicher Wert	**450.581**	**496.688**	**-46.107**	**-9,3 %**
An die Lieferanten verteilter Wert	307.791	343.985	-36.122	-10,5 %
An das Personal verteilter Wert	100.982	100.020	962	1,0 %
An die Kapitalgeber verteilter Wert	12.605	5.156	7.449	144,5 %
An die Aktionäre verteilter Wert	-	5.391	-5.391	-100,0 %
An die Öffentliche Verwaltung verteilter Wert	227	(1.639)	1.866	-113,8 %
An die Gemeinschaft verteilter Wert	302	333	-31	-9,3 %
Verteilter wirtschaftlicher Wert	**421.907**	**447.855**	**-25.948**	**-5,8 %**
Zurückbehaltener wirtschaftlicher Wert	**28.674**	**48.833**	**-20.159**	**-41,3 %**

Der Vergleich mit dem Vorjahr zeigt **einen Rückgang des erzeugten wirtschaftlichen Werts** um 46,1 Millionen EUR (-9,3 %), der aus dem Umsatzrückgang resultiert; der verteilte wirtschaftliche Wert sank in geringerem Umfang (-5,8 %).

Der Rückgang des erzeugten wirtschaftlichen Werts ging vor allem zu Lasten des von der Gruppe **einbehaltenen wirtschaftlichen Werts** (-20,2 Millionen EUR, d.h. -41,3 %) und des **an die Lieferanten verteilten** Werts (-36,1 Millionen EUR, d.h. -11 %); der an das **Personal** verteilte Wert entsprach dagegen im Wesentlichen dem des Vorjahres.

Der an die **Kapitalgeber** verteilte Wert hat sich vor allem aufgrund des deutlichen Anstiegs der Zinssätze erhöht, während der erlittene Verlust **keine Auszahlung von Dividenden an die Aktionäre zulässt**.

Der erzeugte wirtschaftliche Wert ist Ausdruck des von der Gruppe erzeugten Reichtums, der größtenteils an die Stakeholder verteilt wird, mit denen sie im Rahmen ihrer täglichen Geschäftstätigkeit Beziehungen unterhält.

3/4

Wirtschaftliche und finanzielle Ergebnisse im Jahr 2023

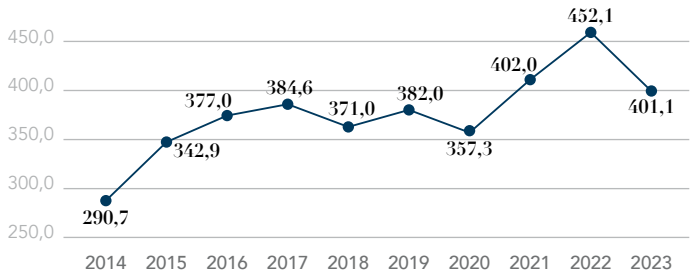
Im Jahr 2023 **verzeichnete der italienische Keramiksektor einen starken Rückgang der Produktions- und Absatzmengen**. Die Nachfrage nach Keramik ging auf allen Kontinenten deutlich zurück, insbesondere in Westeuropa und Nordamerika. Für die italienische Industrie von Keramikfliesen zeigt die Schlussbilanz einen deutlichen Rückschlag mit einem Absatzvolumen von rund 362 Millionen m² (-20 % gegenüber 2022). Davon entfielen 277 auf Exporte (-22,1 %) und 85 auf Inlandsverkäufe (-8,7 %).

Die Produktion wurde um 90 Millionen m² reduziert und viele Unternehmen mussten Kurzarbeit einführen. Um die Lager nicht zu überlasten, gab es sowohl im Laufe des Jahres als auch am Ende des Jahres außerordentliche Stillstände der Anlagen mit **einem fast allgemeinen Produktionsstillstand** bis nach Mitte Januar 2024. In dieser Situation haben einige Unternehmen neben der üblichen Wartung ihrer Anlagen auch in die Modernisierung ihrer Produktionslinien investiert.

In diesem schwierigen Szenario verzeichnete auch die Panariagroup **einen deutlichen Umsatzrückgang** von 452,1 Millionen EUR im Jahr 2022 auf 401,1 Millionen EUR im Jahr 2023 (-51 Millionen EUR oder -11,3 %).

Umsatzentwicklung in den letzten 10 Jahren

Angaben in Millionen Euro

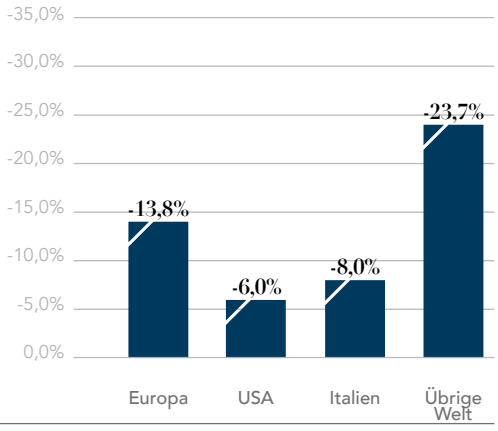


Der Rückgang gegenüber 2022 betraf **alle geografischen Makrobereiche**, wie die nachstehende Grafik zeigt:

Veränderung des Umsatzes in % nach geografischem Gebiet

2023 gegenüber 2022

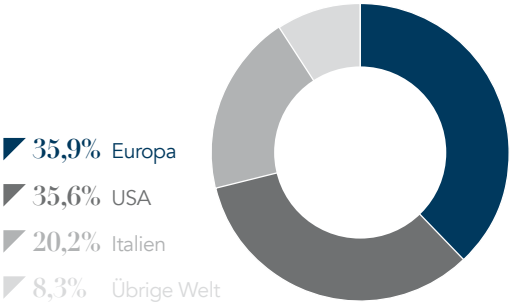
Angaben in %



Geografische Verteilung der Umsätze

2023

Angaben in %



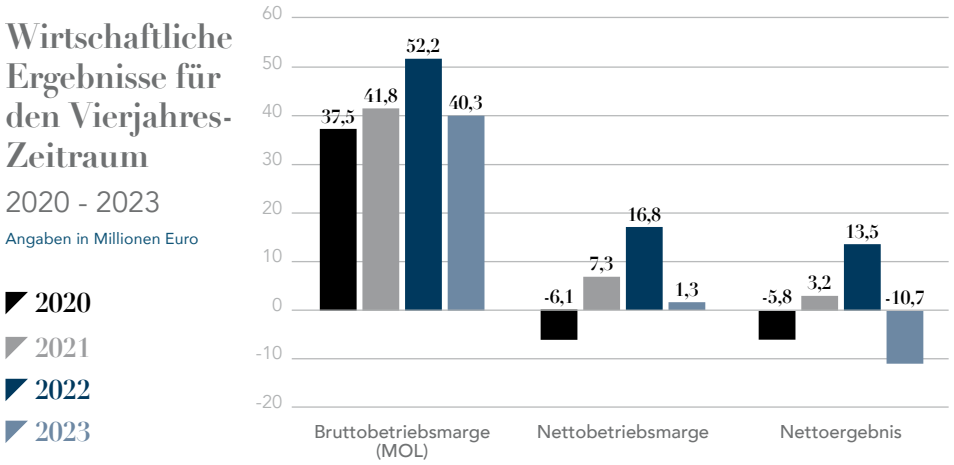
Die geografische Verteilung der Umsätze, die gleichmäßig auf die verschiedenen geografischen Gebiete verteilt ist, wird durch **die Präsenz von Produktions- und Logistikanlagen in der Nähe der wichtigsten Referenzmärkte** unterstützt. Dies ist ein Schlüsselfaktor für die Risikodiversifizierung. Die Bedeutung dieses Aspekts wurde in den letzten Jahren, in denen große wirtschaftliche, politische und gesundheitliche Störungen verschiedene geografische Gebiete in sehr differenzierter Weise betrafen, noch deutlicher.

Nach zwei Jahren mit positiven Margen führte der jähe Umsatzrückgang auch zu **einer Verschlechterung der wirtschaftlichen Ergebnisse**.

Wirtschaftliche Ergebnisse für den Vierjahres-Zeitraum

2020 - 2023

Angaben in Millionen Euro



Man muss fast 30 Jahre zurückgehen, um einen so starken Rückgang des Verbrauchs zu erleben, wie ihn die Keramikbranche im vergangenen Jahr erlebte. Obwohl es bereits in der zweiten Jahreshälfte 2022 Anzeichen für eine Verlangsamung gab, **war ein so starker und lang anhaltender Abschwung absolut nicht vorhersehbar** und kam für viele Akteure völlig überraschend.

Auch die Panariagroup war von der Marktentwicklung stark betroffen und musste daher negative Auswirkungen auf die wichtigsten Wirtschafts- und Finanzkennzahlen hinnehmen. Zunächst einmal führte der Umsatzrückgang zu **einem geringeren direkten Deckungsbeitrag** des Umsatzes. Hinzu kamen andere Auswirkungen, vor allem der daraus resultierende Produktionsrückgang: -19 % bei gleichem Konsolidierungskreis. Die Umsetzung erfolgte, um einen Anstieg der Lagerbestände zu vermeiden, was zwangsläufig zu einem starken Anstieg des Anteils der fixen und semivariablen Kosten führte.

Darüber hinaus blieben die **Beschaffungskosten** für Rohstoffe und Dienstleistungen beträchtlich hoch; die **Inflation** von 2022 zeigte 2023 keine Anzeichen einer Abkühlung, obwohl sich das Verbrauchsszenario dramatisch verändert hatte.

Bei den **Energiepreisen** (Gas und Strom) sanken die Marktwerte erheblich (viel stärker als erwartet) im Vergleich zum Vorjahr, das von extremer Volatilität und dem Erreichen unvorstellbarer Kostenniveaus geprägt war. Die Panariagroup hingegen konnte von dieser Entwicklung nicht profitieren: im vergangenen Jahr hatte die Notwendigkeit, die Kontinuität der Produktion zu sichern, zwangsläufig zu einer mittelfristigen Festsetzung der Preise geführt. Im Jahr 2022 ermöglichte dies in der Tat die Fortführung der Geschäftstätigkeit und sorgte für eine gute Umsatzmarge; im Jahr 2023 führte dies jedoch zu einem Anstieg der Kosten, die größtenteils zu Festpreisen statt zu den besten Marktwerten anfielen.

Zu dieser bereits schwierigen Gesamtsituation kam die Entwicklung der **Zinssätze** hinzu, die um mehrere Prozentpunkte stiegen und die die Gewinn- und Verlustrechnung der Gruppe weiter belasteten.

Voraussichtliche Entwicklung der Geschäftstätigkeit

Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses dieses Dokuments ist der Umsatz der Gruppe **im Vergleich zu 2023 leicht gestiegen**, was auf einen guten Anstieg der Verkaufsmengen zurückzuführen ist, der teilweise durch einen Rückgang der Durchschnittspreise ausgeglichen wurde. Es gibt also Anzeichen für einen Aufschwung, die jedoch nicht besonders signifikant erscheinen und die auch keine Vorwegnahme einer Erholung der Verkäufe darstellen, die noch nicht in Sicht ist.

Es zeichnen sich jedoch **einige positive makroökonomische Entwicklungen** ab, wie z. B. die Abkühlung der Inflation und der - vorerst moderate - Rückgang der Zinssätze, die eine günstige Entwicklung für den Keramiksektor bringen könnten. Die Energiepreise haben sich auf einem Niveau stabilisiert, das zwar deutlich über dem Niveau von vor 2022 liegt, aber das vollständig mit den geltenden Marktpreisen vereinbar ist.

Es gibt also Anzeichen für einen moderaten Optimismus, die allein noch nicht ausreichen, die negativen wirtschaftlichen und finanziellen Ergebnisse des Jahres 2023 zu kippen. Daher ist es notwendig, einen einschneidenden Plan umzusetzen, der es der Gruppe unabhängig von der Entwicklung der exogenen Variablen ermöglicht, **sich in Bezug auf die Gewinnspannen und die finanziellen Mittel zu erholen**.

Im Hinblick auf die **italienische Business Unit**, die ein weitgehend unbefriedigendes Ergebnis erzielte, ist eine aggressivere Geschäftspolitik absolut erforderlich, die darauf abzielt, **Marktanteile zu gewinnen**, insbesondere in den Vertriebskanälen, in denen die Panariagroup nicht besonders effizient war. Darüber hinaus wird noch intensiver an der **Senkung der Produktionskosten** gearbeitet, die im Übrigen bereits von einer Reihe positiver Effekte profitieren: Produktionssynergien mit der neu gegründeten Panariagroup Deutschland, reduzierte Energiekosten und andere wichtige Produktionsfaktoren.

Die Übernahme des Geschäftsnetzes der Steuler Fliesengruppe (jetzt in die Panariagroup Deutschland integriert) hat eine starke, auch industrielle, Bedeutung. Wie bereits erwähnt, werden nur etwa 50 % des Produktionsbedarfs dieses Netzes durch die deutsche Produktionsstätte, die zu den erworbenen Assets gehört, gedeckt; der verbleibende Anteil wird von den italienischen und portugiesischen Werken abgedeckt. Auf diese Weise wird es möglich sein, bereits 2024 **die Auslastung der europäischen Anlagen** der Gruppe **zu erhöhen**, selbst bei einem hypothetischen Szenario stabiler Mengen, die von den italienischen und portugiesischen Business Units direkt verkauft werden.

Was die **Energiekosten** anbelangt, werden die Auswirkungen der 2022 vorgenommenen Preisfestsetzungen im Jahr 2024 gering sein; daher wird eine starke wirtschaftliche Erholung bei dieser Kostenkomponente als sehr wahrscheinlich - oder sogar als sicher - angesehen. Auch bei den Rohstoffen ist bereits ein Kostenrückgang zu verzeichnen: bislang ist der Trend bei den Verpackungen besonders ausgeprägt, es ist jedoch zu erwarten, dass er auch auf andere Faktoren wie Schlicker, Glasuren und Verbrauchsmaterialien übergreift. Darüber hinaus wird die Internalisierung fast aller Schleif- und Trennvorgänge sicherlich auch erhebliche positive Auswirkungen haben.

Für die **portugiesische Business Unit** gehen wir von einer soliden Basis mit guten Margen aus; daher ist das Programm weniger einschneidend, aber gleichermaßen auf die Entwicklung von Geschäftskanälen und eine Verbesserung der Unternehmenseffizienz ausgerichtet, wobei der Schwerpunkt auf der Fertigstellung der Synergien zwischen der neu übernommenen Gresart und dem „historischen" Teil der Business Unit liegt.

Die **amerikanische Business Unit** hat bereits im Jahr 2023 einen tiefgreifenden Wandel erlitten, der zu einer Erneuerung der Führungsspitze geführt hat, in die Persönlichkeiten mit nachgewiesener Erfahrung sowohl in der Branche als auch im geografischen Bezugsgebiet aufgenommen wurden. Der erste Schritt des neuen Managements war die operative Zusammenführung der drei (zuvor voneinander unabhängigen) amerikanischen Unternehmen unter dem gemeinsamen Dach der Panariagroup USA; die im November 2023 begonnene Transaktion wurde im März 2024 erfolgreich abgeschlossen. Die organisatorische Veränderung ging mit einer Änderung der Vertriebsstrategie und der Kundenansprache einher, die bereits einige interessante Ergebnisse hervorgebracht hat. Die Gruppe erwartet bereits in der zweiten Hälfte des Jahres 2024 spürbare Verbesserungen der Geschäftsergebnisse der Business Unit.

Die neu gegründete **deutsche Business Unit** wird in dieser Integrationsphase mit dem Rest der Gruppe mit besonderer Aufmerksamkeit verfolgt. Sicherlich wird die negative Konditionierung des inländischen Marktes weiterhin schwer wiegen, und zwar auf einem Niveau, das noch weit von dem entfernt ist, das Deutschland strukturell gesehen in normalen Jahren zu erreichen vermag.

In diesem Zusammenhang wird die Panariagroup einen Plan zur schrittweisen Erneuerung der Produktpalette verfolgen, um zu Kollektionen mit höherem Mehrwert zu gelangen; sie wird auch auf industrieller Ebene daran arbeiten, um die Erweiterung der Produktpalette mit größerer Vielseitigkeit in der Produktionsstätte von Leisnig zu begleiten. Außerdem sind mehrere Maßnahmen zur Steigerung der logistischen Effizienz geplant, wobei die Sendungen stärker konzentriert werden sollen als in der früheren, stark fragmentierten Gestaltung.

Abgesehen von diesen zugegebenermaßen wichtigen Aspekten, von denen Verbesserungen erwartet werden, hat die Panariagroup bereits mit der Umsetzung eines Aktionsplans begonnen, mit dem Ziel, **die Bereiche mit dem größten Erholungspotenzial gezielt in Angriff zu nehmen**. Der Plan ist sehr umfangreich und umfasst mehrere Bereiche, unter anderem die deutliche Reduzierung der Lagerbestände, der Produktpalette und des Kundenportfolios sowie die Optimierung des Personalbestands im Hinblick auf strukturelle und nicht nur kurzfristige Verbesserungen. Darüber hinaus wird die Gruppe weitere wichtige Projekte verfolgen: bis Ende 2024 wird das SAP-System auch in Italien eingeführt, so dass die gesamte Gruppe daraufhin eine einzige IT-Plattform nutzen wird, was offensichtliche Vorteile für das Management mit sich bringt; auch der bereits vor einigen Jahren eingeschlagene Weg der Nachhaltigkeit wird fortgesetzt, indem die im Nachhaltigkeitsplan vorgesehenen Aktivitäten weiter vorangetrieben werden (siehe Abschnitt 1.2).

Das **Jahr 2023 war** in Bezug auf den Umsatz und die wirtschaftlichen und finanziellen Ergebnisse **ein „schreckliches Jahr"**. Dieses Jahr, das zweifellos von unvorhersehbaren und in mancher Hinsicht unkontrollierbaren exogenen Variablen geprägt ist, muss eine Gelegenheit sein, sich selbstkritisch mit den Aspekten auseinanderzusetzen, in denen sich die Panariagroup verbessern kann; es muss im Wesentlichen **einen wichtigen Wendepunkt** darstellen, um die Gruppe in einem Kontext, der in den kommenden Jahren **immer neue Herausforderungen** mit sich bringen wird, stärker und resilienter zu machen.

3/5

Die Investitionen

Die Identität der Panariagroup ist seit jeher eng mit der Herstellung der Kollektionen ihrer Marken in ihren eigenen Produktionsstätten verbunden, wobei eine Politik der ständigen **Innovation**, der **technologischen Aktualisierung** und der **Effizienzsteigerung** verfolgt wird.

Selbst in den unsichersten Jahren des wirtschaftlichen Szenarios hat die Gruppe weiter in ihre Industriestandorte investiert, um in dem beschränkten Kreis der fortschrittlichsten Unternehmen des Sektors zu bleiben.

In den letzten fünf Jahren **hat die Gruppe umfangreiche Investitionen getätigt**, wie aus der nachstehenden Tabelle ersichtlich:

Investitionen pro Jahr	Insgesamt (in Millionen Euro)	% der Erträge
2019	14,6	3,8
2020	19,4	5,4
2021	21,8	5,4
2022	30,3	6,7
2023	33,6	8,4
Gesamt 2019-2023	**119,7**	**6,0**

Im Jahr 2023 erreichte das Verhältnis zwischen Investitionen und Erträgen mit 8,4 % den höchsten Wert der letzten fünf Jahre; der Durchschnitt für diesen Zeitraum liegt bei 6 %.

An dem **Investitionsprogramm waren stets alle Business Units** der Gruppe **beteiligt**, wie aus der nachstehenden Tabelle hervorgeht, in der die Zahlen in Millionen Euro angegeben sind.

Investitionen nach Geschäftsbereichen (in Millionen Euro)	Italien	Portugal	USA	Gruppe
2019	6,2	5,9	2,5	14,6
2020	13,5	2,2	3,7	19,4
2021	14,2	4,2	3,4	21,8
2022	19,0	6,6	4,7	30,3
2023	20,8	7,4	5,4	33,6
Gesamt	**73,7**	**26,3**	**19,7**	**119,7**
Anteil %	62 %	22 %	16 %	100 %
% der Erträge	**7,1 %**	**6,4 %**	**3,0 %**	**6,0 %**

Mit Blick auf das Jahr 2023 konzentrierten sich etwa 60 % der Investitionen der italienischen Business Unit auf den Standort von **Finale Emilia**, wo seit einigen Jahren eine tiefgreifende Überarbeitung des Produktionszyklus im Gange ist; diese Produktionsstätte ist das Flaggschiff der Gruppe, und die Einführung **neuer Technologien** wird zu einer Weiterentwicklung der Produktpalette führen und gleichzeitig **sehr hohe Produktivitätskennzahlen** gewährleisten. Insbesondere wurde die Umsetzung der zweiten kontinuierlichen Linie im Jahr 2023 fortgesetzt, was auch eine Modernisierung der vor- und nachgelagerten Abteilungen beinhaltete.

Etwa 20 % der in Italien getätigten Investitionen entfielen auf die **Produktionsstätte von Toano**. Hier konzentrierte sich die Gruppe auf die Stärkung der Abteilung für Bearbeitungen nach dem Brennen, wie Schleifen und Schneiden. Die Internalisierung dieser Tätigkeiten ermöglicht erhebliche Kosteneinsparungen pro Quadratmeter im Vergleich zur Verwaltung durch externe Anbieter.

Der **Standort von Fiorano Modenese**, der sich ganz der Herstellung von laminiertem Feinsteinzeug (sehr große, dünne Platten) verschrieben hat, verzeichnete ein geringeres Investitionsniveau als in den Vorjahren (11 % der neuen CAPEX), hat jedoch bedeutende Entwicklungen durchlaufen, insbesondere in der Glasurabteilung. Das laminierte Feinsteinzeug ist nach wie vor ein Unterscheidungsmerkmal für die Gruppe: es steht für keramische Exzellenz nicht nur in Bezug auf Qualität, Ästhetik und Vielseitigkeit beim Einsatz in der Architektur und im Einrichtungsbereich, Innenarchitektur, sondern auch in Bezug auf die Nachhaltigkeit. Das liegt zum einen an seinen Eigenschaften (geringere Stärke bedeutet weniger Verbrauch von Rohstoffen, Wasser, Gas und Strom), zum anderen an der Entscheidung der Panariagroup, ihre CO_2 mit dem THINk ZERO-Projekt vollständig zu kompensieren (siehe S. 93 und Abschnitt 3.7).

Auch in den **portugiesischen Produktionsstätten** wurden die technologischen Modernisierungsmaßnahmen fortgesetzt. Hier wurden vor allem zwei wichtige Investitionen in Maschinen getätigt: in eine neue Sortieranlage und eine neue Schleifanlage, die beide in der Produktionsstätte von Aveiro installiert wurden. Darüber hinaus sind einige wichtige Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz der Produktionsstätten zu erwähnen: die Installation einer Photovoltaik-Solaranlage für den Eigenverbrauch (mit einer geschätzten Jahresproduktion von 27 Millionen KWh), die Einführung (in Aveiro) eines Wärmerückgewinnungssystems für Ofenabgase, ähnlich dem in Ílhavo, und der Bau eines Hochspannungs-Verbindungssystems, das die Energieverluste während des Transports erheblich reduzieren kann, was auch unter ökologischen Gesichtspunkten von Vorteil ist. Darüber hinaus wurden die Gebäude und die IT-Infrastruktur der neu übernommenen Gresart modernisiert.

Der portugiesische Produktionsstandort ist für die Gruppe **ein grundlegendes strategisches Asset**, um die wichtigsten europäischen Märkte abzudecken; die wettbewerbsfähigen Produktionskosten in Verbindung mit einer starken Keramiktradition ermöglichen es, ein attraktives Produktportfolio **mit einem hervorragenden Preis-Leistungs-Verhältnis** anzubieten.

Die Investitionen in der **amerikanischen Business Unit** betrafen die Produktionsstätte, das Logistikzentrum und die Geschäfte der Marke Florida Tile. Besonders erwähnenswert ist der Beginn der Installation einer Läpp- und Polieranlage in Lawrenceburg, die in der ersten Hälfte des Jahres 2024 fertiggestellt wird; dabei handelt es sich um einen Anlagentyp, mit dem die amerikanische Produktionsstätte noch nicht ausgestattet war und der die Einführung einer neuen Produktlinie mit hohem Mehrwert ermöglicht. Die Präsenz einer Produktionsstätte der Gruppe in den USA ist ein entscheidender Wettbewerbsfaktor, sowohl wegen der Marktnähe (die einen engmaschigen Kundenservice ermöglicht) als auch wegen der Ausschaltung der Risiken, die für Exporte in die USA charakteristisch sind (z. B. in Bezug auf Wechselkurse, Änderungen der Seefrachtraten und Zollschranken).

Lösungen für schnelle und nachhaltige Renovierungen

Die jüngste Pandemie mit ihren Einschränkungen hat zwangsläufig dazu geführt, Lebensräume neu zu überdenken, angefangen bei unseren Wohnungen, die nach und nach zu einem Zufluchtsort, einem Büro, einem Raum des Komforts und des Wohlergehens geworden sind. Es **wurde immer mehr in Wohnbereiche investiert**, um sie in einen Ort zu verwandeln, der für neue, auch nachhaltigere Lebensmuster geeignet war.
Andererseits verlangen die zeitgenössische Architektur und das wachsende Verbraucherbewusstsein nach **Lösungen, die die Auswirkungen von Renovierungsmaßnahmen** der Räume **auf ein Minimum reduzieren**. In der Logik der Kreislaufwirtschaft wird es immer wichtiger,

sich auf eine Art von Innovation zu konzentrieren, die **Abfall und Ausschuss minimiert** und die gleichzeitig die Verwendung von Produkten mit einer bewährten Nachhaltigkeitsmatrix ermöglicht. Die **extrem dünnen Platten** aus laminiertem Feinsteinzeug sind die ideale Antwort auf diese neuen Anforderungen. **Panariagroup war der erste Keramikkonzern**, der diese Innovation eingeführt hat. Die extrem dünnen Platten sind nicht nur aufgrund ihrer technischen Besonderheiten und ihrer vielseitigen Einsatzmöglichkeiten ein revolutionäres Produkt, sondern auch eine zeitgemäße Antwort auf die Nachfrage nach einfachen, schnellen und nachhaltigen Renovierungen ohne Abrissarbeiten. Die Platten können nämlich ohne Maurerarbeiten auf dem bereits vorhandenen Boden verlegt werden.

So **gibt es weder Staub noch Schutt oder Abfall**, und die Oberflächen eines Raumes können **sehr schnell und kostengünstig** erneuert werden. Im Hinblick auf die Nachhaltigkeit ist dies ein außerordentlicher Vorteil, vor allem wenn man bedenkt, welch großen Anteil Bauabfälle am Gesamtabfallaufkommen haben, wie zahlreiche Studien, unter anderem von der Europäischen Kommission, belegen.
In diesem Sinne ist eine weitere Innovation der Gruppe im Bereich der nachhaltigen Verlegung von Bodenfliesen von besonderer Bedeutung: das **Easy-System**. Dabei handelt es sich um ein neues **Trockenverlegeverfahren**, das die Möglichkeit bietet, Keramikplatten auf bereits vorhandenen Böden zu verlegen, ohne Klebstoffe

zu verwenden. Auf diese Weise bleibt nicht nur das Fundament intakt, sondern es ist auch sehr einfach, im Einklang mit den grundlegenden Kriterien der **Kreislaufwirtschaft** dünne Platten **wiederzugewinnen** und **wiederzuverwenden**.
Easy wird sowohl mit den **Kerlite**-Platten von Cotto d'Este als auch mit den **Slimtech**-Produkten von Lea Ceramiche angeboten, die dank der exklusiven Glasfaserverstärkung der Materialien außergewöhnliche Leistungen garantieren.

All dies, ohne die herausragenden Nachhaltigkeitseigenschaften des laminierten Feinsteinzeugs zu vergessen, dessen Produktionszyklus eine **erhebliche Reduzierung** des Verbrauchs (Energie, Wasser und Rohstoffe), der Emissionen und der Auswirkungen durch Transporte ermöglicht. Es handelt sich um ein Produkt, bei dem die Stärke der Fliese um bis zu 1/3 der Standardstärke reduziert wird und das somit die **bereits in ihrer DNA enthaltenen Nachhaltigkeit** mit sich bringt. Die dünnen Platten, die bereits ab einer **Mindeststärke von 3 mm** erhältlich sind und die sich besonders für Verkleidungen und das Interior Design eignen, machen einen erheblichen Unterschied des Angebots der Gruppe aus. Letztendlich ist auch der große Anteil an recyceltem Material aus anderen Produktionsprozessen zu berücksichtigen, der in den Keramikprodukten der Panariagroup enthalten ist.

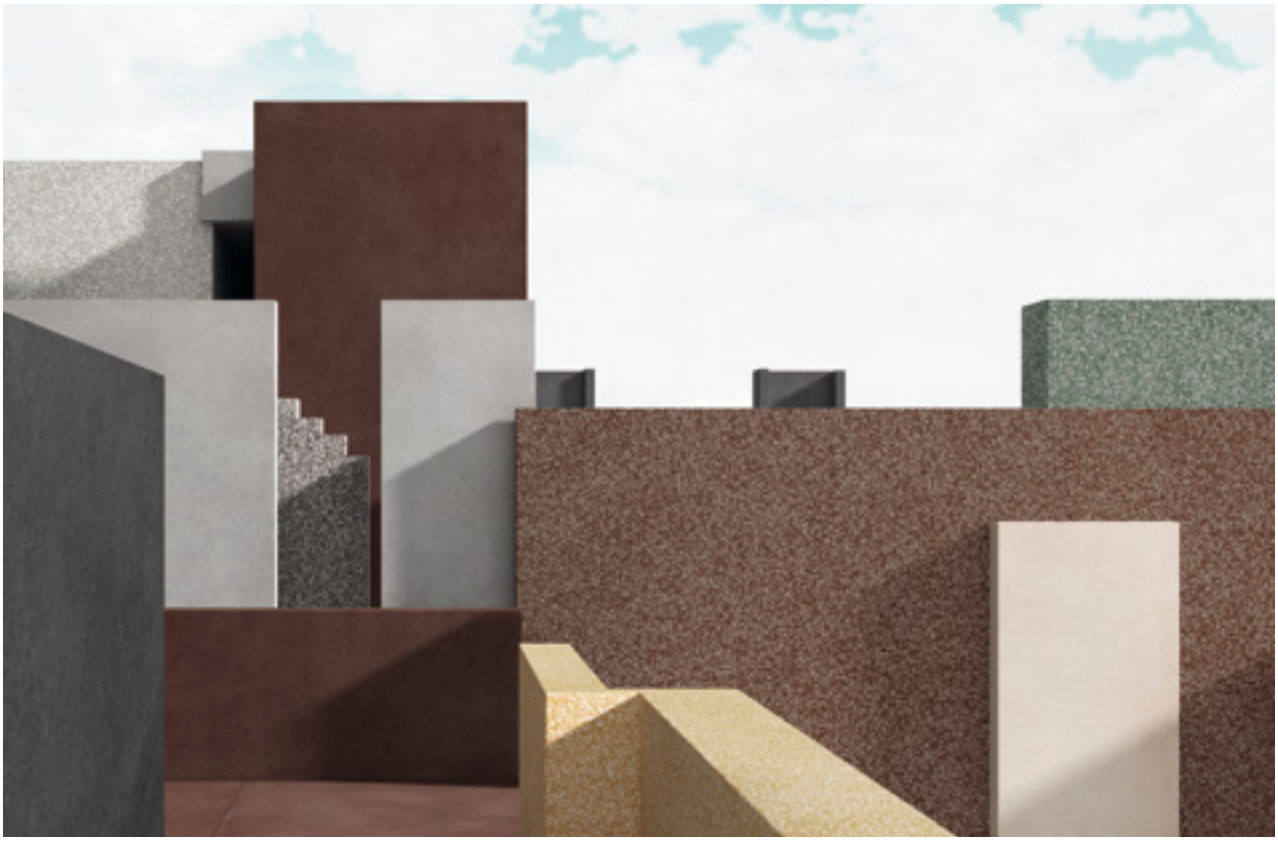
3/6

Qualität, Design und Nachhaltigkeit der Produkte

Für die Panariagroup ist die technologische Innovation der Schlüssel, um in der Keramikproduktion neue Ziele zu erreichen und die Umwelt zu schonen. **Die Produkte der Gruppe verbinden die antike Kunst der Keramik mit modernsten Fertigungsstandards** und bieten spezifische Lösungen für jede Art von Anwendung, von großen Gewerbeflächen bis hin zu Boden- und Wandverkleidungen in Wohnbereichen.

Hochwertiges Feinsteinzeug

In ihren Produktionsstätten stellt die Panariagroup **hochwertige Keramikfliesen aus Porzellan oder Monoporosa** her, ein ideales Material für die Verwendung als Verkleidung. Die Bezeichnung Feinsteinzeug steht für ein extrem kompaktes, trocken gepresstes Keramikprodukt, das sich durch sehr geringe Porosität und hervorragende technische Eigenschaften wie hohe mechanische Festigkeit, Verschleißfestigkeit, chemische Beständigkeit und Fleckenbeständigkeit auszeichnet. Die nahezu Null-Porosität ist darauf zurückzuführen, dass **das Produkt** beim Brennen (bei hohen Temperaturen über 1.200 °C) **eine vollständige Verglasung erfährt**. Diesem Verfahren ist es zu verdanken, dass sich Feinsteinzeug durch eine minimale Wasseraufnahme auszeichnet, was es frostbeständig macht, so dass es sich auch für die Verlegung im Freien eignet. Die Gruppe stellt dieses hervorragende Material mit **fortschrittlichen Technologien** und **hochwertigsten Rohstoffen** her.



Die Revolution des laminierten Feinsteinzeugs

Die Panariagroup ist auch bei der **Herstellung von laminiertem Feinsteinzeug**, einem revolutionären Produkt, **führend**, das durch ein ausgesprochen innovatives Produktionssystem, Ergebnis einer Hightech-Spitzentechnologie, erzielt wird. Das laminierte Feinsteinzeug der Panariagroup zeichnet sich durch reduzierte Stärke (bis zu einem Minimum von 3 mm) aus; es zeichnet sich außerdem durch die außergewöhnlichen Dimensionen der nativen Platten (100x300 cm und 120x278 cm) aus, die ohne die Verwendung von Formen hergestellt werden. Die vollautomatischen Schneideanlagen ermöglichen es anschließend, die verschiedenen vermarkteten Formate zu erhalten. Die **außerordentliche Aufmerksamkeit für die Qualität in allen Phasen des Produktionszyklus** ist ein weiteres Element, das die Produkte der Panariagroup auszeichnet - von der sorgfältigen Auswahl der Rohstoffe bis hin zu den modernsten Industrieanlagen, von den Zertifizierungen bis hin zum After-Sales-Service. Dies geht Hand in Hand mit den Entscheidungen zur Nachhaltigkeit, die einen ständigen Anreiz für Innovationen und Prozessverbesserungen darstellen.

Ein Beweis dafür ist die Investition in eine Technologie, wie die des laminierten Feinsteinzeugs, die die Umweltauswirkungen der Produkte drastisch reduziert, sowie die Entscheidung, seit 2010 **eine immer umfangreichere Linie von Antibakterien-Produkten** dank der exklusiven PROTECT®-Technologie zu entwickeln (siehe unten, sowie S. 104-106 und Abschnitt 3.7).

PROTECT®, leistungsstarke Antibakterien-Technologie

Die Antibakterien-Produkte tragen zu einer wesentlichen Verbesserung des täglichen Lebens bei, und die Entscheidung, in sie zu investieren, bestätigt die **Berufung der Panariagroup, eine Vorreiterrolle zu spielen**. Weit vor ihren Konkurrenten hat die Gruppe die Trends im Bereich Gesundheit und gesundes Leben, die sich im Laufe der Jahre etabliert haben, aufgegriffen. All dies dank einer exklusiven **Partnerschaft mit Microban®**, einem weltweit führenden Unternehmen im Bereich der Antibakterien-Technologien und dank **einer intensiven und kontinuierlichen technischen Feinabstimmung im eigenen Haus**, die es ermöglicht, extrem leistungsfähige Materialien zu entwickeln. In diesen mehr als zehn Jahren Erfahrung hat die Panariagroup **weltweit** rund **30 Millionen m² PROTECT®-Produkte** verkauft und dabei auch zu bedeutenden Arbeiten und Erfolgen beigetragen.

Die Entwicklung von Qualitäts- und Trendprodukten

Die Produktentwicklung durchläuft einen Prozess der absoluten Exzellenz, der von der Product Development-Funktion der Gruppe koordiniert wird. Ihr Ziel ist es, die besten **Markttrends** auszuwählen und sie durch qualifizierte Forschung umzusetzen, die bei der Erstellung der Konzepte für neue Kollektionen höchsten Ansprüchen genügt.
Durch diesen Prozess werden die Einführungszeiten (time-to-market) in vollem Umfang effizient und wirksam gestaltet, um **Produkte** auf den Markt zu bringen, **die den fortschrittlichsten Kundenerwartungen immer besser gerecht werden**.

Die Produkte der Panariagroup entstehen in **einem Umfeld, das dem Design und der maximalen Ästhetik gewidmet ist**: die Schönheit der Materialien stützt sich sowohl auf starke interne Forschungskompetenzen als auch auf die maximale Wertschätzung des Know-hows externer Partner sowie auf die Zusammenarbeit mit führenden internationalen Designern.

Besonderes Augenmerk wird auf die **Sorgfalt der ästhetischen Details** und auf die Feinabstimmung der Oberflächen der Produkte gelegt, die auf diese Weise visuelle und haptische Eigenschaften von höchster Qualität erzielen. Die Qualität der Produkte der Panariagroup wurde im Laufe der Jahre auch durch die **zahlreichen maßgeblichen Auszeichnungen** bestätigt, die sie erhalten hat. Im Jahr 2023 wurde der Pigmenti-Kollektion von Lea Ceramiche der **iF Design Award** verliehen, eine der renommiertesten Designauszeichnungen der Welt; außerdem erhielt sie zwei Auszeichnungen bei den **Archiproducts Design Awards**, mit denen exzellentes Design auf internationaler Ebene gekürt wird.

Auf der gleichen Messe wurde die Pura-Kollektion von Cotto d'Este mit dem **Sustainability Award** für ihren äußerst tugendhaften und umweltbewussten Produktionszyklus ausgezeichnet. Die gleiche Kollektion wurde in die Kategorie „Design dell'Abitare" des **ADI Design Index 2023** aufgenommen, der jedes Jahr die besten Produkte und Dienstleistungen aus allen Bereichen des italienischen Designs für den Compasso d'Oro auswählt, die prestigeträchtigste nationale Auszeichnung im Bereich des technischen und industriellen Designs.

Das **Management** der Gruppe hat in den inzwischen 50 Jahren der Geschäftstätigkeit **herausragende Kompetenzen und eine solide Keramikkultur** konsolidiert, ein entscheidender Vorteil für die Entwicklung von Ideen und Produkten, ein grundlegendes Asset für die Realisierung hochwertiger Kollektionen.

Partner bei prestigeträchtigen Projekten weltweit

Ein Beweis dafür sind die zahlreichen Referenzen, die die Panariagroup in der ganzen Welt vorweisen kann, mit Produkten, die aufgrund ihres ästhetischen und technischen Wertes ausgewählt wurden, um prestigeträchtige architektonische Werke zu realisieren. Dabei handelt es sich um die **Zusammenarbeit mit bedeutenden Namen der zeitgenössischen Architektur und des Designs**, um Partnerschaften, aus denen Projekte (Wohn- und Geschäftshäuser sowie große öffentliche Bauten), Installationen und Produkte hervorgegangen sind, die von internationalen Top-Designern firmiert wurden. Auf diese Weise bestätigt die Gruppe auch ihre **Fähigkeit, komplexe Projekte zu unterstützen**, dank ihrer Struktur als großes Produktionsunternehmen, dem Know-how ihres Teams und ihrer Fähigkeit, ihr Output zu kontrollieren und zu modulieren, um auch die komplexesten Aufträge zu erfüllen.

Auch im Jahr 2023 hat die Gruppe mit ihren Materialien und ihrer technischen Exzellenz zur Realisierung zahlreicher wichtiger Projekte auf internationaler Ebene beigetragen. Bei den jüngsten Realisierungen sind zwei Projekte in China erwähnenswert: der neue Hauptsitz von **Litex Surface** in der Nähe der Stadt Guandong und der **Yangtze River Delta Hi-Tech Park**, eine riesige Fläche von über 1 Million m^2 im Qingpu District von Shanghai.

In Italien der **Multifunktionskomplex Unipol Assicurazioni** in Bologna und der von Ferruccio Laviani entworfene **Flagship Store von Kartell** in einem eleganten Viertel des historischen Zentrums von Genua. Und auch das Krankenhaus Ospedale del Cuore „G. Pasquinucci" in Massa Carrara, ein spezialisiertes Zentrum von absoluter Exzellenz im italienischen Gesundheitswesen; das **Radisson Collection Hotel Palazzo Nani** mit seinen Fünf-Sterne-Suiten in einem historischen Palast aus dem 16. Jahrhundert mit Blick auf den Canal Cannaregio in Venedig; die **Klinik ProfMedica** in Poznan, Polen, die sich durch bestimmte charakteristische Merkmale auszeichnet, die das Designstudio besonders hervorhebt: „Unser Ziel beim Interior Design dieses Gebäudes war es, ein - auch visuelles - Gefühl des Komforts zu entwickeln, das wenig mit dem normalerweise sterilen Aussehen von Krankenhäusern gemeinsam hat".

Die Panariagroup ist auch bei der Herstellung von laminiertem Feinsteinzeug, einem revolutionären Produkt, führend, das durch ein ausgesprochen innovatives Produktionssystem, Ergebnis einer Hightech-Spitzentechnologie, erzielt wird.

Schließlich sind weitere drei wichtige ungarische Referenzen zu nennen: die Renovierung des **Ferenc Liszt-Flughafens in Budapest** (bekannt als Flughafen von Ferihegy), des größten der vier Geschäftsflughäfen des Landes, der Hauptsitz des ungarischen Hoch- und Tiefbauunternehmens Uni-Invest in Budapest und die Verkleidung der Fassade des **Krankenhauses Kútvölgyi**, ebenfalls in Budapest, das im Mittelpunkt einer umfassenden Renovierung zur Modernisierung des Krankenhauskomplexes im nördlichen Teil von Buda steht.

Zusammenarbeit mit bekannten Namen aus Architektur und Design

Darüber hinaus hat die Panariagroup auch im Jahr 2023 **wichtige Kooperationen mit Architekten und Designern** fortgesetzt, die zu besonderen Projekten geführt haben. Die Partnerschaft mit Ferruccio Laviani, der für Lea Ceramiche die mit der ebenfalls von ihm kreierten Pigmenti-Kollektion verbundene Segni-Kapselkollektion entworfen hat und der die Tools and Space-Installation auf der Milano Design Week firmierte, wurde bestätigt.

Auftragsfertigung

Der Wert der Kompetenzen und der Technologie der Panariagroup wird auch durch die wichtige Produktionstätigkeit im Auftrag anderer Player des Keramiksektors anerkannt, die sich seit Jahren zur Entwicklung der Produkte ihres Katalogs an die Gruppe wenden.

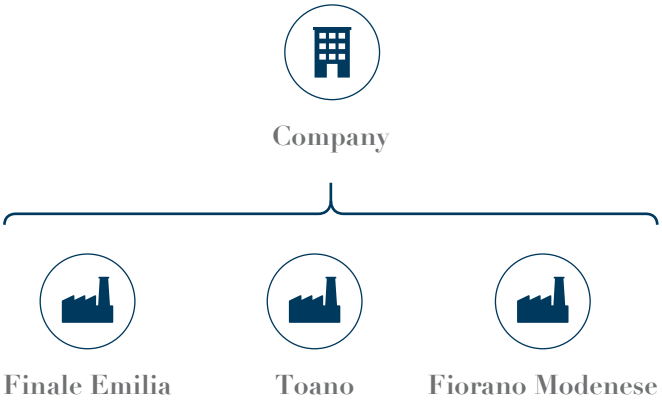
SYSTEMZERTIFIZIERUNGEN

Die Panariagroup verfügt über **ein nach UNI EN ISO 9001 zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem**, das sich auf alle Geschäftsabteilungen und Servicefunktionen erstreckt. Außerdem verfügt sie über **ein Umweltmanagementsystem, das nach UNI EN ISO 14001 und der EMAS-Verordnung zertifiziert ist**, was einen weiteren Beweis für das Engagement der Gruppe in Bezug auf ethische, ökologische, sicherheits- und qualitätsbezogene Fragen darstellt.

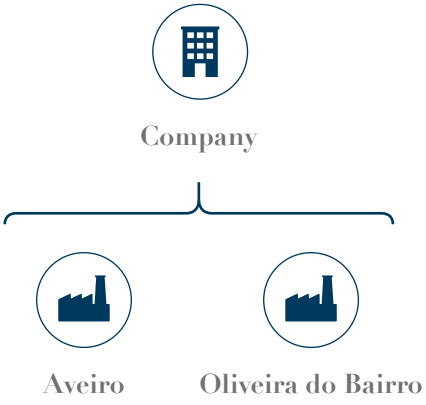
Zertifizierung	Beschreibung	Geltungsbereich	Panariagroup Italien	Gres Panaria Portugal
SISTEMA DI GESTIONE QUALITÀ CERTIFICATO CQY CERTIQUALITY UNI EN ISO 9001:2015	Gemäß der ISO 9001-Zertifizierung werden alle Phasen des Produktionsprozesses, angefangen bei der Anlieferung der Rohstoffe bis hin zur Auswahl und Verpackung des Endprodukts, angemessen von erfahrenem Personal durch sorgfältige Qualitätskontrollen überprüft. Das Qualitätssystem der Produktionsstätten der Panariagroup wird jährlich von einer externen Zertifizierungsstelle durch gründliche Inspektionen überprüft.	Worldwide	Finale Emilia Toano Fiorano Modenese	Aveiro Ílhavo
SISTEMA DI GESTIONE AMBIENTALE CERTIFICATO CQY CERTIQUALITY UNI EN ISO 14001:2015	Für die Zwecke der Zertifizierung nach ISO 14001 werden alle Umweltaspekte, die mit der Herstellung von Fliesen verbunden sind, ständig überwacht, um sicherzustellen, dass die besten auf dem Markt vorhandenen Technologien eingesetzt werden, um die Umweltauswirkungen zu minimieren. Das Umweltsystem der Produktionsstätten der Panariagroup wird jährlich von einer externen Zertifizierungsstelle durch gründliche Inspektionen überprüft.	Worldwide	Finale Emilia Toano Fiorano Modenese	Aveiro Ílhavo
EMAS GESTIONE AMBIENTALE VERIFICATA	Das Gemeinschaftssystem für das Umweltmanagement und die Umweltbetriebsprüfung (EMAS) für Organisationen erfordert die Einrichtung eines echten Umweltmanagementsystems, das auf der kontinuierlichen Verbesserung seiner Leistung beruht. Das System basiert auf der Schaffung eines Verhältnisses der Zusammenarbeit und des Vertrauens mit den Mitarbeitern, den lokalen Institutionen und der Öffentlichkeit. Die Umwelterklärung ist das abschließende Dokument in diesem Prozess.	EU	Finale Emilia Toano Fiorano Modenese	Aveiro Ílhavo

Die außerordentliche Aufmerksamkeit für die Qualität in allen Phasen des Produktionszyklus ist ein weiteres Element, das die Produkte der Panariagroup auszeichnet - von der sorgfältigen Auswahl der Rohstoffe bis hin zu den modernsten Industrieanlagen, von den Zertifizierungen bis hin zum After-Sales-Service.

Panariagroup Italien



Gres Panaria Portugal



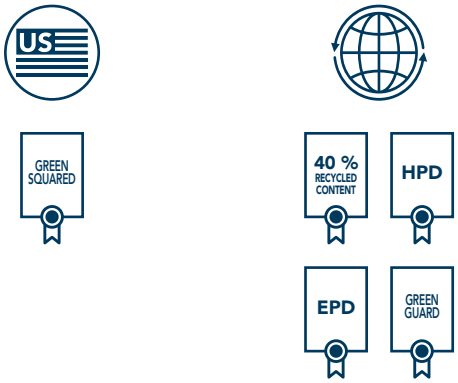
PRODUKTZERTIFIZIERUNGEN

Nachfolgend sind die Zertifizierungen, die die Panariagroup für die von ihren in Italien, Portugal und den USA tätigen Unternehmen vertriebenen Produkte erlangt hat, aufgeführt. Sie bescheinigen auch die **Aufmerksamkeit und Sensibilität der Gruppe für ethische, ökologische, sicherheits- und qualitätsbezogene Fragen**.

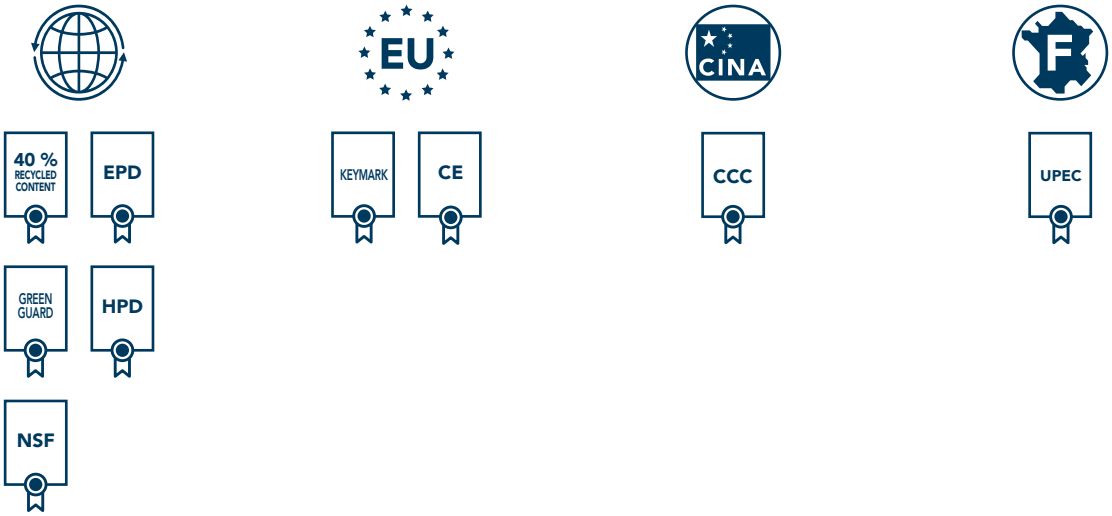
Was die neu gegründete deutsche Gesellschaft Panariagroup Deutschland betrifft, so werden die notwendigen Aktivitäten im Jahr 2024 durchgeführt, um eine schrittweise Anpassung an die Zertifizierungsstandards der Gruppe zu beginnen.

Zertifizierung	Beschreibung	Geltungsbereich	It	Pt	US
QB UPEC	UPEC ist eine Produktzertifizierung, die vom französischen Institut CSTB ausgestellt wird und die die technische Eignung von Produkten im Hinblick auf ihren Verwendungszweck prüft.	Frankreich	●	●	
CE EN 14411	Die CE-Kennzeichnung ist die von der Europäischen Union geforderte Zertifizierung der Produktsicherheit und dient dem Schutz der Gesundheit der Menschen.	EU	●	●	
	Die Marke KEY-MARK und die Marke Certiquality-UNI bescheinigen, dass die zertifizierten Produkte den europäischen Normen für Keramikfliesen entsprechen.	EU	●		
	Die Marke Certif bescheinigt, dass die zertifizierten Produkte den europäischen Normen für Keramikfliesen entsprechen.	EU		●	
	Seit August 2005 dürfen nur noch Keramikfliesen mit der Marke CCC in die Volksrepublik China exportiert werden. Seit März 2006 hat die Panariagroup die Marke CCC für mehrere Produkte erhalten.	China	●	●	
EPD PANARIAGROUP	Die EPD ist eine freiwillige Erklärung, die für alle Produkte gilt. Es ist ein wichtiges Instrument zur Berichterstattung und Dokumentation der Umweltqualität von Produkten.	Worldwide	●	●	●
GREENGUARD GOLD	Alle Kollektionen der Panariagroup haben die GREENGUARD GOLD-Zertifizierung, d.h. den UL-Standard mit den strengsten Beschränkungen für VOC-Emissionen, erhalten, und sind somit in der Lage, den Bewohnern der Räume maximale Gesundheit zu garantieren. Deshalb können sie in Kontexten wie Schulen und Gesundheitseinrichtungen eingesetzt werden, die von empfindlichen Personen wie Kindern und älteren Menschen besucht werden. GREENGUARD GOLD ist eine weithin anerkannte Zertifizierung, die von nachhaltigen Bauprogrammen sowie weltweiten Planungs- und Baubewertungsverordnungen wie LEED (international) und BREEAM (Vereinigtes Königreich) gefordert wird.	Worldwide	●	●	●
hpdc MEMBER	Die Panariagroup hat den open Standard HPD (Health Product Declaration) übernommen, der vom USGBC LEED anerkannt ist. Er wurde geschaffen, um die Aufmerksamkeit für Menschen und Verbraucher durch die Angabe von Produkteigenschaften und Informationen über Gesundheitsrisiken für alle am Projekt Beteiligten zu fördern.	Worldwide	●		●
NSF	MAXA hat die prestigeträchtige „Solid Surfacing for Food Zone"-Zertifizierung erhalten, die von der NSF (National Sanitation Foundation - American National Standard for Food Equipment Materials) ausgestellt wird und so die Eignung des Produkts für den Kontakt mit Lebensmitteln und die Einhaltung strenger chemischer Analysekriterien garantiert, die die Anforderungen an die Lebensmittelsicherheit der bei der Herstellung verwendeten Stoffe gewährleisten.	Worldwide	●		
G2	Es ist eine Initiative der TCNA zur Anerkennung und Zertifizierung nachhaltiger Produkte gemäß ANSI 138.1. Die Zertifizierung erstreckt sich auf die umweltrelevanten Produkteigenschaften, die Produktherstellung, die Rohstoffgewinnung, das Management am Ende des Produktlebenszyklus und die Innovation.	US			●
40%	Die Panariagroup hat für einen Großteil ihrer Produkte eine Zertifizierung für den Gehalt an Pre-Consumer-Recyclingmaterial erhalten. Dieses Merkmal der ökologischen Nachhaltigkeit trägt zur Erlangung von Zertifikaten bei, die von verschiedenen internationalen Baunormen bei vorgesehen sind.	Worldwide	●		●
Declare.	Freiwillige Etikettierung, die die Verpflichtung des Herstellers gegenüber einem immer verantwortungsvolleren Bausektor nachweist. Dieses Etikett informiert die Planer, Techniker und Endverbraucher über alle Details eines Bauprodukts, so dass sie ihre Kaufentscheidungen auf weniger schädliche Produkte für die Umwelt und die Gesundheit der Menschen ausrichten können.	Worldwide	●		●

Panariagroup USA



Panariagroup Italien



Gres Panaria Portugal

3/7

Innovation und Technologie

Im Laufe der Jahre hat **sich** die Gruppe **ständig weiterentwickelt** und zählt heute zu den fortschrittlichsten Unternehmen des Sektors. Einer der Hauptfaktoren für den Erfolg der Panariagroup ist die **kontinuierliche Forschung und Entwicklung**, deren Ziel es ist, neue Produktionsmethoden und innovative Produktlinien zu finden, die den Bedürfnissen einer immer bewussteren und diversifizierten Kundschaft entsprechen.

Die Panariagroup verfügt über **ein bedeutendes Forschungszentrum mit hochqualifiziertem Personal**: Techniker, Ingenieure, Architekten und Forscher, die den Wunsch haben, stets neue Lösungen zu entdecken, um im Bereich der keramischen Boden- und Wandfliesen erfolgreich zu sein und gleichzeitig die führende Position der Gruppe auf dem Markt zu behaupten.

Das laminierte Feinsteinzeug

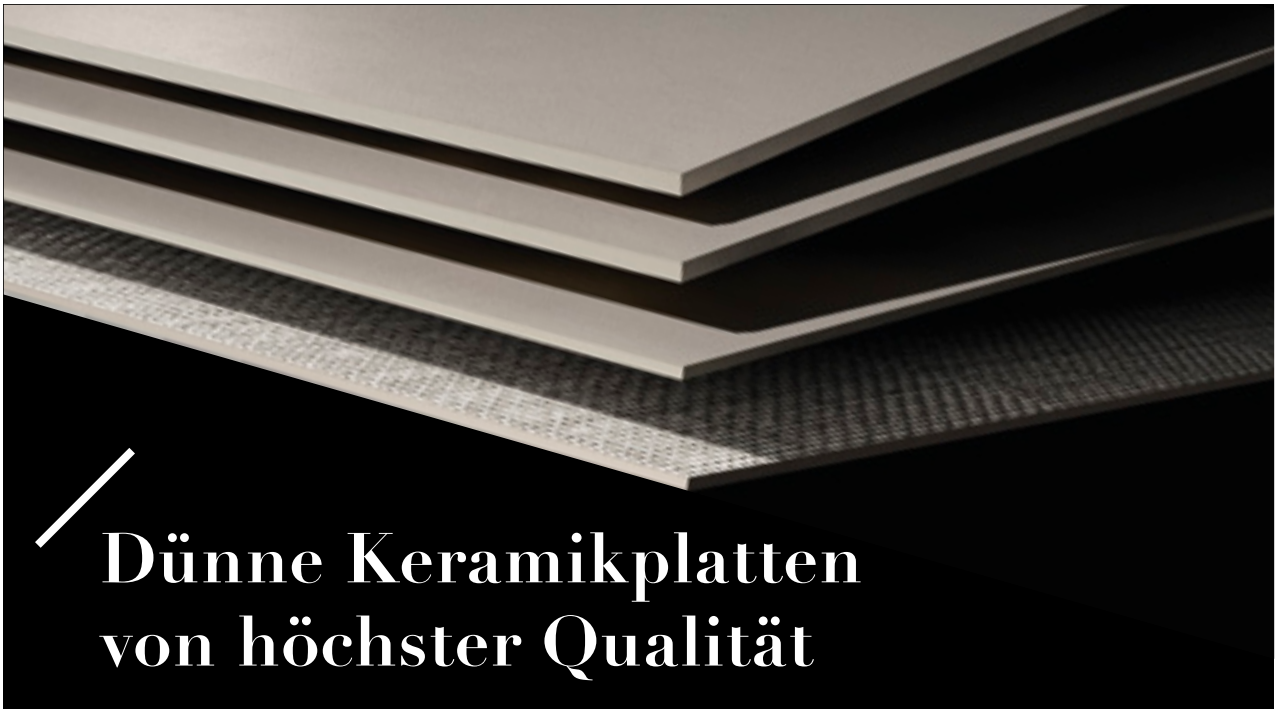
Die Prozess- und Produktinnovation ist für die Panariagroup eine Konstante, die sich positiv auf alle Produktionseinheiten (Italien, Portugal und USA) auswirkt. **Die Entwicklung und Weiterentwicklung von Produktionslinien, die kontinuierliche Forschung, die exzellente Auswahl von Rohstoffen sowie die Vielfalt und der Reichtum an Oberflächenanwendungen** sind tägliche Herausforderungen. Das Gleiche gilt für die Beibehaltung einer klaren unternehmerischen Vision und die Aufrechterhaltung der Fähigkeit, in Spitzentechnologien wie das laminierte Feinsteinzeug zu investieren.

Die Gruppe war die erste in der Keramikindustrie, die sich seit nunmehr zwanzig Jahren auf dieses revolutionäre Produkt konzentriert, mit kontinuierlichen Innovationen, die diese Technologie weiterentwickeln konnten und sie in den Dienst immer anspruchsvolleren Anwendungen gestellt haben. Sie hat es der Panariagroup auch ermöglicht, ihr Angebot an dünnen Materialien mit einer reichhaltigen und bedeutenden Reihe von Formaten zu vervollständigen.

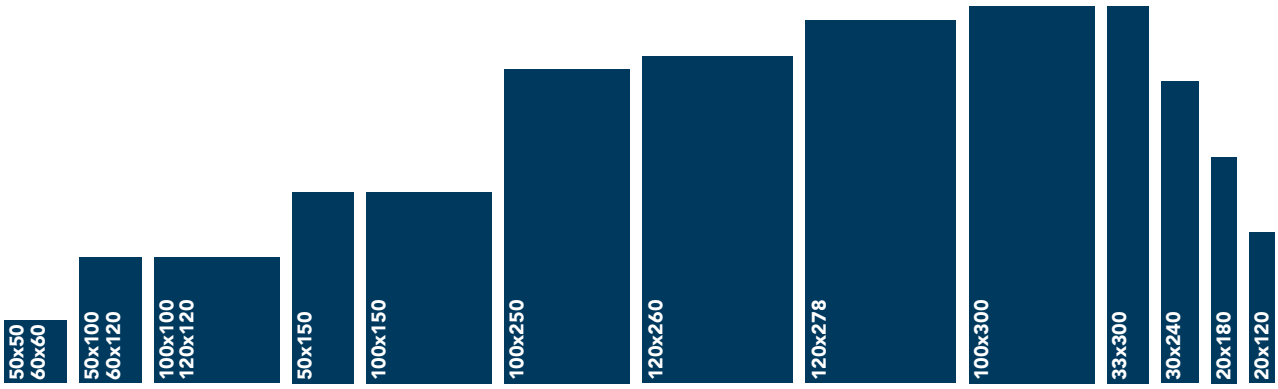
Im Vergleich zum laminierten Feinsteinzeug mit Standardstärke zeichnet sich das laminierte Feinsteinzeug der Panariagroup auch durch seine **hohen ökologischen Leistungen** aus. Sie bestätigt außerdem das Engagement der Gruppe bei der ständigen Suche nach ökologisch nachhaltigen Produkten.

Es handelt sich in der Tat um ein Material, das auch für **innovative Anwendungen von besonderer Bedeutung** geeignet ist: aufgrund seiner geringen Stärke und seiner Festigkeit kann es auf bestehenden Oberflächen verlegt werden, so dass Wohnräume ohne die Kosten und Unannehmlichkeiten einer Demolierung renoviert werden können.

Einer der Hauptfaktoren für den Erfolg der Panariagroup ist die kontinuierliche Forschung und Entwicklung, deren Ziel es ist, neue Produktionsmethoden und innovative Produktlinien zu finden.



Dünne Keramikplatten von höchster Qualität



6 mm DÜNN UND ROBUST

3 PLUS | 5 PLUS | 6 PLUS EXTREM DÜNN UND EXTREM ROBUST MIT GLASFASERVERSTÄRKUNG

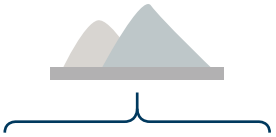
Außerdem sind unsere Keramikplatten:

- **dünn, leicht** und geeignet für Renovierungen
- **leicht** zu bearbeiten, zu handhaben und zu verlegen
- **flexibel** (minimaler Biegeradius bis zu 5 Meter)
- vollkommen **eben**
- **zuverlässig,** dank der weltweiten Liefererfahrung des Produkts seit mehr als 10 Jahren
- erhältlich in **einer Vielzahl von Großformaten**
- mit dem exklusivem Antibakterien-Schutz **PROTECT®**

Warum sich die Platten der Panariagroup durch Spitzenqualität auszeichnen

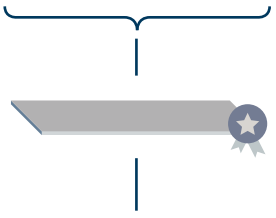
1

Hochwertige Rohstoffe



3 MAL HOCHWERTIGERE MASSEN ALS HERKÖMMLICHE MASSEN

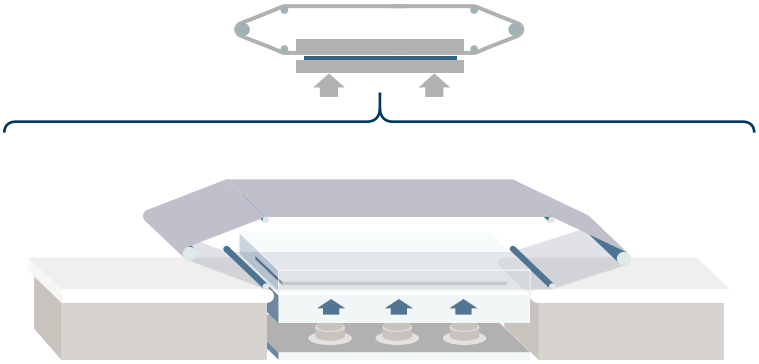
NUR **HOCHWERTIGE ZUTATEN**, OHNE VERWENDUNG VON PRODUKTIONSABFÄLLEN



Höchste Standards in Qualität und Leistung

2

Einzigartiges Bandpressverfahren

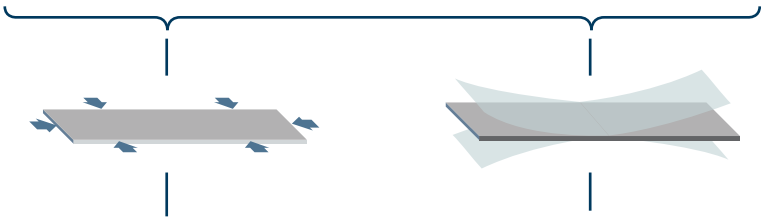


MATERIAL, DAS MEHR ALS **1 MINUTE** AUF EINE FESTE PLATTE GEPRESST WIRD

PRESSKRAFT BIS ZU **27.000 TONNEN**

GLEICHMÄSSIGER DRUCK ÜBER DIE GESAMTE FLÄCHE

VOLLSTÄNDIGE VAKUUMENTLÜFTUNG



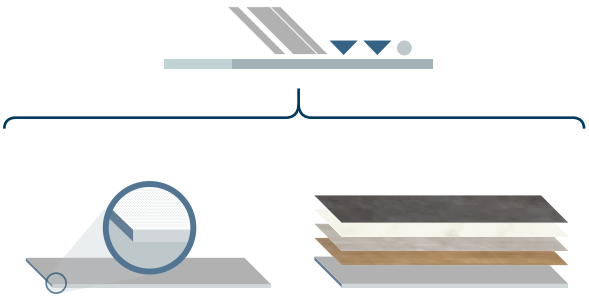
Kompaktere Platten

Elastischere Platten

Krümmungsradius mindestens bis 5 Meter

3

Exklusive Oberflächenbearbeitungstechniken



HOHE DEFINITION DER STRUKTUREN

GROSSE TIEFE DER GRAFISCHEN EFFEKTE

HOHER STANDARD BEI FARBWIEDERGABE UND WEISSGRAD

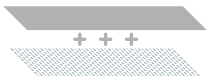
MAXIMALER **GLANZ** UND **REINIGUNGSFÄHIGKEIT**

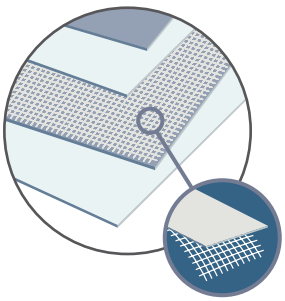
Exzellente ästhetische Wiedergabe der Materialien

4

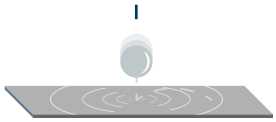
Anbringen der Glasfaserverstärkung

Verfügbar für eine große Auswahl an Produkten





VERSTÄRKUNG DER RÜCKSEITE DES MATERIALS



Außergewöhnliche Extra-Festigkeit

5

Ökologische Nachhaltigkeit

MIT UNSEREM VERFAHREN WERDEN REDUZIERT

-65 % DES ROHSTOFFVERBRAUCHS

-80 % DES WASSERBEDARFS

-30 % DES ENERGIEBEDARFS

-30 % DER CO_2-EMISSIONEN IN DIE LUFT

-66 % DER DURCH DEN TRANSPORT VERURSACHTEN UMWELTVERSCHMUTZUNG

Die Angaben beziehen sich auf ein Produkt mit einer Stärke von 3,5 mm im Vergleich zu Feinsteinzeug mit einer Stärke von 10 mm.

Das Easy-Verlegesystem

In diesem Zusammenhang sei auf eine wichtige und exklusive Innovation hingewiesen, die die Gruppe entwickelt hat und bis 2021 in vollem Umfang auf den Markt bringen wird: es handelt sich um das Easy-System, das derzeit von Cotto d'Este (mit der Marke Kerlite Easy) und von Lea Ceramiche (mit der Marke Slimtech Easy) angeboten wird.

Es handelt sich um **ein Trockenverlegesystem**, das es ermöglicht, die Keramikplatte ohne Verwendung von Klebstoffen zu verlegen, indem das keramische Material auf eine schallabsorbierende Matte, Silent genannt, geklebt und die Verlegung mit der speziellen Versiegelungsmasse Filler abgeschlossen wird.

Anfang 2022 erhielt die Gruppe auch ein **Patent** für diese exklusive Lösung. Also eine revolutionäre Anwendung, die durch glasfaserverstärkte Platten ermöglicht wird. Kerlite und Slimtech verleihen dem Boden maximale Stabilität und Festigkeit sowie die Möglichkeit, das keramische Material auf einfache Weise zu verlegen und auszutauschen und es im Sinne der Kreislaufwirtschaft sogar zurückzugewinnen und wiederzuverwenden.

Die Antibakterien-Technologie PROTECT®

Ein weiteres konkretes Beispiel für die Innovationsfähigkeit der Gruppe ist die Entwicklung von PROTECT® (siehe auch S. 93). Dank der ständigen Arbeit ihres Forschungszentrums hat die Panariagroup seit 2010 eine echte **technologische und Geschäftsführungsposition im Bereich der Antibakterien-Keramikprodukte** erreicht: in Zusammenarbeit mit Microban®, einem weltweit führenden Unternehmen im Bereich der Antibakterien-Technologie, die in den Produkten von hunderten von Marken in zahlreichen Sektoren eingesetzt wird, wurde eine Linie von extrem leistungsstarken Keramikoberflächen entwickelt. Als Beweis für die wachsende Nachfrage nach Produkten mit diesen spezifischen Techniken hat die Gruppe im Jahr 2023 weltweit rund 6,3 Millionen m^2 PROTECT®-Produkte verkauft.

Die Antibakterien-Materialien der Gruppe sind mit **einem** in das Produkt integrierten **Antibakterien-Schild aus Silberionen** ausgestattet, **das bis zu 99,9 % der Bakterien von der Oberfläche eliminiert** und Tag und Nacht einen kontinuierlichen Schutz bietet. Im Gegensatz zu anderen Technologien handelt es sich bei PROTECT® nicht um eine Behandlung (mit Wachsen oder Harzen), die auf das fertige Produkt aufgetragen wird: **der Antibakterien-Schutz wird** während

P R ( ) T E C T®

Die exklusive Linie mit extrem leistungsstarken Antibakterien-Böden und - Verkleidungen.
Um gesund, sicher und geschützt zu wohnen.

Kraftvolle Wirkung

eliminiert Bakterien
und verhindert
deren Vermehrung

Anhaltender Schutz

immer aktiv, rund
um die Uhr, mit und
ohne Sonnenlicht

Ewige Effizienz

dank der dauerhaft in
das Produkt integrierten
Technologie

Garantierte Qualität

durch die Partnerschaft mit
MICROBAN®

des Brennvorgangs **dauerhaft in die Keramik integriert**. Er nutzt sich daher weder ab noch kann er durch Waschen entfernt werden; im Gegenteil, er schützt aktiv die gesamte Oberfläche während des gesamten Lebenszyklus des Produkts.

Jede neue PROTECT®-Kollektion wird in international anerkannten externen Labors getestet, um ihre Antibakterien-Eigenschaften offiziell zu zertifizieren.

Die Silberionen-Technologie **blockiert den Stoffwechsel der Bakterien**, eliminiert sie und verhindert ihre Vermehrung. PROTECT® garantiert somit eine dauerhaft geschützte Oberfläche, die unempfindlich gegen Abnutzung und Witterungseinflüsse ist und die hohe hygienische Leistungen aufweist. Daher ermöglicht sie die **Verbesserung des Lebensstils und der Lebensweise der Menschen**, insbesondere:

- **durch bessere Hygiene und leichtere Reinigungsarbeiten**: die Antibakterien-Technologie ersetzt nicht die normalen Reinigungsverfahren, sondern erleichtert und ergänzt sie, macht sie weniger mühsam und ermöglicht einen besseren Schutz zwischen den einzelnen Reinigungsvorgängen;
- **durch die zusätzliche Beseitigung dessen, was man nicht sieht**: die Antibakterien-Technologie schränkt die Zunahme von Bakterien auf Böden, Wänden, Arbeitsplatten, Küchenarbeitsflächen usw. deutlich ein;
- **durch die Verringerung unangenehmer Gerüche**, die durch Bakterien auf Keramikoberflächen verursacht werden können.

Mit PROTECT® bestätigt die Panariagroup ihre Rolle als verantwortungsbewusstes Unternehmen, denn die Verwendung dieses Produkts bringt die Vorteile der Antibakterien-Technologie in eine Vielzahl inländischer und öffentlicher Umgebungen, wie z.B. im Gesundheitswesen, in Restaurants, Flughäfen und Schulen, wo es wichtig ist, bakterielle Kontaminationen zu verhindern.

Das Angebot von Antibakterien-Materialien höchster Qualität ist auch entscheidend, um **den immer selektiveren Vertragsbedingungen gerecht zu werden** und sich so die Vergabe von Baustellen und Aufträgen zu sichern; es ist aber auch wichtig, um die wachsende Nachfrage der Endverbraucher nach gesundheitsbewussten Produkten zu erfüllen.

Maxa: starke Keramikplatten

Die Panariagroup hat eine weitere Produktlinie auf den Markt gebracht, Maxa Ceramic Slabs, eine Palette aus **großen Platten mit hoher Stärke** (12 mm) im Format 160x320 cm, **die für das Einrichtungssegment bestimmt sind**. Dies war eine wichtige Fertigstellung des Angebots, die auf die Bedürfnisse spezifischer Zielgruppen und Kanäle zugeschnitten ist, auch dank der **GreenGuard Gold und SFS-Zertifizierungen** (siehe S. 98). Diese Zertifizierungen sind ein weiterer Beweis für das kontinuierliche Engagement der Panariagroup bei der Herstellung und Lieferung von Produkten, die sicher, gesund und für den direkten Kontakt mit Lebensmitteln geeignet sind.

Dank der ständigen Arbeit ihres Forschungszentrums hat die Panariagroup seit 2010 eine echte technologische und Geschäftsführungsposition im Bereich der Antibakterien-Keramikprodukte erreicht.

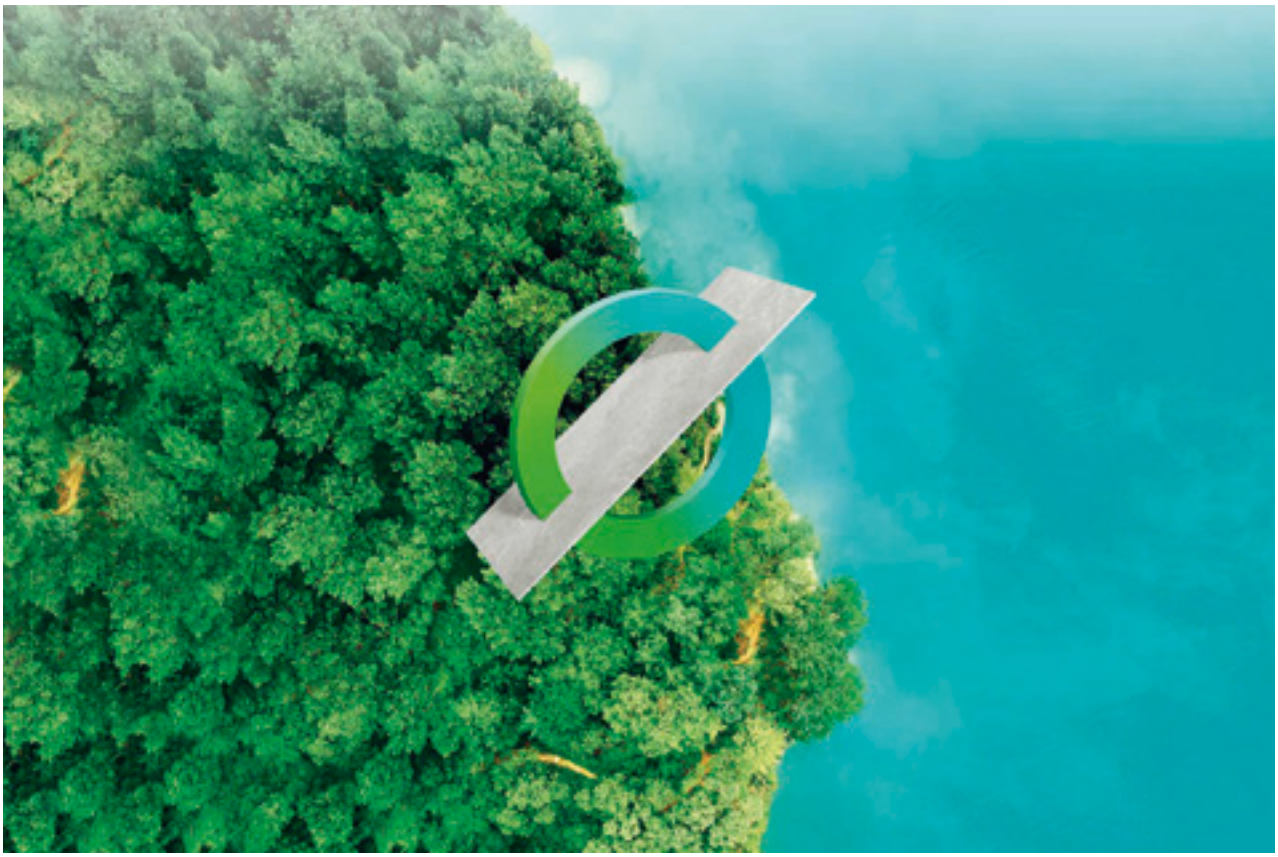
Weitere aktuelle Innovationen

Auch in jüngster Zeit hat die Panariagroup weitere wichtige Meilensteine erreicht, die durch ihre ausgeprägte Innovationsfähigkeit ermöglicht wurden. Das Unternehmen hat in der Tat eine exklusive Innovation im Bereich der Oberflächen aus laminiertem Feinsteinzeug eingeführt. Die Kerlite Starlight-Kollektion von Cotto d'Este ist einzigartig auf dem Markt und bietet eine **hochglanzpolierte Oberfläche auf nur 3,5 mm starkem Keramikmaterial**: eine Leistung, die auch dank der Überzeugung erreicht wurde, mit der das Unternehmen seit jeher an die Verbindung zwischen technischer Überlegenheit und ästhetischer Besonderheit glaubt.

Bereits seit 2022 wurde **Safetouch** auf den Markt gebracht, eine keramische Veredelung, die maximale Rutschfestigkeit und Null-Rauheit für extrem weiche und vielseitige Oberflächen bietet. Es handelt sich in der Tat um eine universelle Veredelung, die sich für häusliche und öffentliche Räume eignet, sowohl im Innen- als auch im Außenbereich.

Auch hier hat die Panariagroup bereits seit 2022 das **THINk ZERO**-Programm (siehe auch S. 93) ins Leben gerufen, eine Initiative zur Kompensation der CO_2-Emissionen, die während des gesamten Lebenszyklus des laminierten Feinsteinzeugs entstehen. Damit ist sie das erste Unternehmen im Keramiksektor, das eine 100 % kohlenstoffneutrale Produktlinie realisiert.

Eine weitere Initiative, auf die sich das Unternehmen konzentrierte, war die **Optimierung der Stärken seiner Materialien aus Feinsteinzeug**, die sich durch Standardformate auszeichnen. Die Umgestaltung der Produktionsprozesse hat es ermöglicht, in mehrere Produktkategorien einzugreifen und ihre Stärke leicht zu verringern, ohne dass die technischen und ästhetischen Leistungen und die Qualität beeinträchtigt werden. Dadurch konnten der Rohstoffverbrauch und die Auswirkungen anderer Faktoren im Zusammenhang mit dem Produktionszyklus verringert werden, was sich eindeutig positiv auf die Nachhaltigkeit auswirkt.



3/8 Kundenzufriedenheit

Kundenzufriedenheit geht Hand in Hand mit dem Streben nach Innovation und Nachhaltigkeit. **Die Innovationsfähigkeit der Gruppe beruht auf ständigem Experimentieren**: dank der Entwicklung fortschrittlichster Produktionssysteme und -technologien ist sie in der Lage, ihren Kunden eine breite Palette an hochwertigen Produkten anzubieten, die aufgrund ihrer **hervorragenden technischen und ästhetischen Leistungen** an der Spitze des Marktes stehen. Daher bietet die Synergie zwischen Produkten, Forschung und Design eine breite Palette an Artikeln, die in der Lage sind, den unterschiedlichsten Projektanforderungen gerecht zu werden, und zwar im Hinblick auf die **Nachhaltigkeit** und die **Wertschätzung des architektonischen Designs**. Was die Aufmerksamkeit gegenüber den Kunden betrifft, wurde Cotto d'Este in der Kategorie „Fußböden und Fliesen" mit der höchsten Auszeichnung von Italy's Best Customer Service 2023/2024 geehrt.

Der VIS-Dienst

Die Panariagroup arbeitet nach sehr hohen Qualitätsparametern die einen **absolut exzellenten Lieferstandard** vorschreiben: die Reklamationen bei verkaufter Ware machen im Jahr 2023 nur 0,61 % des Gesamtumsatzes aus[4]. Darüber hinaus kümmert sich die Gruppe um alle Produktprobleme durch **einen aufmerksamen und gewissenhaften After-Sales-Service**, der mit immer fortschrittlicheren Mitteln für die Überwachung und Antworten aktualisiert wird. Vor diesem Hintergrund hat die Panariagroup als erste im Keramiksektor, beginnend mit der italienischen Business Unit, den VIS-Service **(Internes Inspektionsprotokoll)** entwickelt, ein innovatives, firmeneigenes System zur Sales Force Automation, das es dem Außendienst ermöglicht, die Qualität der Lieferungen in Echtzeit zu überwachen und den Kunden ein schnelles und umfassendes Feedback zu geben. Eine schnelle Reaktion wird durch die Verfügbarkeit fortschrittlicher digitaler Tools gewährleistet, wie z. B. einer speziellen App, die mit dem Websystem für das Daten- und Prozessmanagement verbunden ist.

Der Dienst war sehr erfolgreich: im Jahr 2023 wurden etwa 1.400 Anfragen bearbeitet (davon 738 - etwa 56 % aller Anfragen - aus dem italienischen Markt), wobei die durchschnittliche Antwortzeit für den Endkunden 19 Kalendertage betrug (17 Tage für den italienischen Markt und 22 für den ausländischen Markt). Die Applikation ermöglichte es, bei 82 % der eingegangenen Anfragen auf eine eingehende technische Prüfung durch qualifiziertes Personal der Panariagroup zu verzichten, was eine ausgezeichnete operative Effizienzverbesserung der zuständigen Struktur gewährleistet. Mit hinreichender Genauigkeit wurde geschätzt, dass **sich die Reaktionszeiten gegenüber dem Kunden** für eine einzige Meldung (einschließlich der Einholung von Informationen, der Dateneingabe und eventueller Bestandskontrollen) gegenüber dem früheren Verfahren zur Bearbeitung von Meldungen aus dem Markt **um 50 % verringert haben**.

Die Besonderheit des VIS-Dienstes besteht darin, dass er in der Lage ist, schnell eine schriftliche Antwort zu erstellen, die die Qualität der verkauften Produkte bescheinigt. Im Jahr 2021 wurde dieser Dienst auch für die amerikanische Business Unit eingeführt, während seine Implementierung auch für die portugiesische Business Unit derzeit bewertet wird.

Qualifiziertes technisches Know-how

Die Panariagroup bietet ihren Geschäftspartnern ein solides technisches Know-how für den Einsatz und die Anwendung ihrer Materialien. Es wird durch Informationsmittel (z. B. technische Handbücher), **sorgfältig ausgebildetes Personal** und spezielle **Schulungen** vor Ort oder in den Räumlichkeiten der Kunden zur Verfügung gestellt. Im Laufe der Jahre haben Tausende von Menschen die Produktionsstätte für laminiertes Feinsteinzeug von Fiorano Modenese besucht und in Italien und im Ausland **ausführliche Fachvorträge über Keramikplatten** genutzt, sowohl vor Ort als auch außerhalb.

Die Contract & Key-Account-Abteilung

Eines der besonderen Merkmale der Panariagroup ist ihre Fähigkeit, sich mit einer **Vielzahl von Marken**, die auf unterschiedliche Marktsegmente ausgerichtet sind, und mit **Konzernstrukturen für einzelne Vertriebskanäle und spezifische geografische Gebiete** den Geschäftsherausforderungen zu stellen. Diese ermöglichen die Verfolgung eines Grundprinzips der Panariagroup: **maximale Aufmerksamkeit für die Kundenbetreuung**, die durch eine solide und zuverlässige Organisation möglich ist, die sowohl flexibel als auch pünktlich ist. Vertikale Organisationen, die Märkte und Retail-Kanäle engmaschig abdecken, gehen mit transversalen Strukturen einher, die geografischen Gebieten oder besonders strategischen Zielgruppen gewidmet sind, wie z. B. großen internationalen Projekten, Einkäufern und Vertragspartnern.

Was das letztgenannte Marktsegment betrifft, so ist die Contract & Key-Account-Abteilung auf die **Zusammenarbeit mit Planern, professionellen Studios und Architekten** spezialisiert. Dazu gehören ein Geschäftsteam und eine Planungs- und Service-Abteilung, die in der Lage sind, auf globaler Ebene effizient und gezielt auf alle Bedürfnisse dieser spezifischen Kunden einzugehen. Seit dem 1. Januar 2021 wurde diese Struktur weiter ausgebaut, indem sie mit der Absatzförderung aller Marken der Gruppe auch auf dem italienischen Markt betraut wurde. Darüber hinaus hat die Contract & Key-Account-Abteilung im Jahr 2022 **ihre Organisation auf dem italienischen Markt konsolidiert** und den Einsatz von **Resident Promotern in einigen der wichtigsten europäischen Hauptstädte**, in denen die weltweit führenden Designstudios ansässig sind, abgeschlossen.

4. Die Angaben beziehen sich nur auf die italienische Business Unit. Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Dokuments sind die Angaben für das Jahr 2023 in Bearbeitung.

3/9

Verantwortungsvolles Management der Lieferkette

Die Panariagroup möchte die Beziehungen zu ihren Lieferanten stärken, um gemeinsam **ein nachhaltiges System entlang der gesamten Wertschöpfungskette** aufzubauen.

Die Gruppe ist sich der Bedeutung der sozialen und ökologischen Verantwortung auch entlang der Lieferkette bewusst. Sie hat daher ihren **Geschäftsverhaltenskodex** formalisiert (siehe Abschnitt 2.6) und mit der Umsetzung einer Reihe von Richtlinien und Verfahren begonnen, deren Ziel es ist:

- **die Lieferanten** auch auf der Grundlage von Nachhaltigkeitskriterien **auszuwählen**;
- **die gesamte Lieferkette** im Hinblick auf ethische, soziale und ökologische Aspekte sowie die Einhaltung der Menschen- und Arbeitnehmerrechte **zu überwachen**.

ESG-Profilerstellung strategischer Lieferanten

Die Gruppe hat die Lieferanten ermittelt, die das Unternehmen am stärksten indirekten Risiken aussetzen; für diese Lieferanten wurde ein einheitliches System zur Bewertung und Überwachung der Maßnahmen in Bezug auf ökologische und soziale Aspekte sowie hinsichtlich der Governance und der Qualität eingerichtet. Die Ergebnisse dieser Initiative zeigten, dass die Lieferanten **eine recht ausgeprägte Sensibilität für ESG-Themen** (Umwelt, Soziales, Governance) haben; sie ließen auch den Schluss zu, dass **die bewerteten Geschäftspartner im Durchschnitt eine gute Gesamtbewertung erzielen**. In der amerikanischen Business Unit wurden auch spezifische Nachhaltigkeitsklauseln in Bezug auf lokale ökologische und soziale Aspekte in die Lieferverträge aufgenommen.

Die Gruppe begann dieses Projekt für die wichtigsten Lieferanten, mit denen bereits eine Geschäftsbeziehung bestand; in die ursprüngliche Liste werden jährlich neue Lieferanten aufgenommen, die zu den ermittelten Produktkategorien gehören, während die Ausweitung der Analyse auf neue relevante Produktklassen derzeit bewertet wird. Da es sich um einen - noch in der Entwicklung befindlichen - Weg handelt, der sich auf strategische Lieferanten beschränkt, wurden 2023 einige zusätzliche Geschäftspartner im Vergleich zu jenen von 2022 bewertet; nicht erweitert wurden hingegen die Produktkategorien, auf denen die Ermittlung der neuen Lieferanten, die im Hinblick auf ESG-Themen zu bewerten sind, basiert.

Die Panariagroup möchte die Beziehungen zu ihren Lieferanten stärken, um gemeinsam ein nachhaltiges System entlang der gesamten Wertschöpfungskette aufzubauen.

Primärlieferanten

Die Lieferanten der Gruppe[5] sind:

- überwiegend **„Primärlieferanten"**, von denen die Panariagroup Rohstoffe, Fertigprodukte und Dienstleistungen für ihre wichtigsten Produktionsaktivitäten bezieht;
- **„Sonstige Lieferanten"**, die Energie, Wartungsdienste, Transportdienste und andere für die Geschäftstätigkeit zweckdienliche Tätigkeiten und Güter bereitstellen.

Die Bewertung der „Primärlieferanten", die dann in die **Liste der qualifizierten Lieferanten** aufgenommen werden, berücksichtigt folgende Beurteilungskriterien:

- die Qualität des angebotenen Produkts;
- den Grad der Aufmerksamkeit für die ESG-Richtlinien;
- Kriterien bezüglich der Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz;
- den Preis;
- die angebotene Dienstleistung;
- das Ergebnis eines eventuellen Besuchs beim Lieferanten;
- die Anzahl der registrierten Nichteinhaltungen;
- den After-Sales-Service, insbesondere bei der Beantwortung von Reklamationen.

Nicht weniger wichtig ist die Aufmerksamkeit für folgende Aspekte:

- Zertifizierung des **Qualitätsmanagementsystems** nach UNI EN ISO 9001;
- Zertifizierung des **Umweltmanagementsystems** nach UNI EN ISO 14001;
- der eventuelle Beitritt zur **EMAS-Verordnung**.

Im Hinblick auf die Überwachung der Lieferkette verlangt die Panariagroup von allen Vertragslieferanten innerhalb Italiens, dass sie durch eine Vertragsklausel **die im Organisations-, Verwaltung- und Kontrollmodell 231/01** der Gruppe **festgelegten Verhaltenswerte akzeptieren** (siehe Abschnitt 2.6).

Im Einzelnen kommt den Rohstofflieferanten besondere Bedeutung zu, da sie die wichtigsten Lieferanten der Gruppe sind und die Art ihrer Tätigkeit, d.h. der Bergbau, erhebliche Auswirkungen auf die Umwelt hat.

In diesem Zusammenhang **überwacht die Gruppe die Bewirtschaftung der Lieferanten in Bezug auf die Steinbrüche, aus denen die Rohstoffe stammen**, und zwar durch Inspektionen (Audits), die von Mitarbeitern der Einkaufsabteilung oder qualifizierten Technikern durchgeführt werden. Bei den Audits werden die Art und Weise der Materialgewinnung, das Management und die Überwachung der entstandenen Umweltauswirkungen sowie die Durchführung der anschließenden Laboranalysen überprüft.

Die Bedeutung der lokalen Lieferanten

Die Panariagroup ist sich bewusst, wie wichtig die Unterstützung und Wertschätzung der lokalen Wirtschaft ist. Diesbezüglich zeigen die Tabellen im Abschnitt „Anhänge" dieses Dokuments, dass sich die Ausgaben auf lokale Lieferanten konzentrieren[6], die 89 % der Gesamtausgaben im Jahr 2023 (92 % im Jahr 2022) ausmachen.

5. Der prozentuale Anteil der Lieferanten in den jeweiligen Kategorien wird auf der Grundlage der Ausgaben nach Art des Einkaufs berechnet. Provisionsaufwendungen wurden, innerhalb des gesamten Konsolidierungskreises, bei der Berechnung nicht berücksichtigt.
6. Als „lokale Lieferanten" werden diejenigen Lieferanten betrachtet, die ihren Geschäftssitz in dem nationalen Gebiet haben, in dem die jeweilige Business Unit tätig ist.

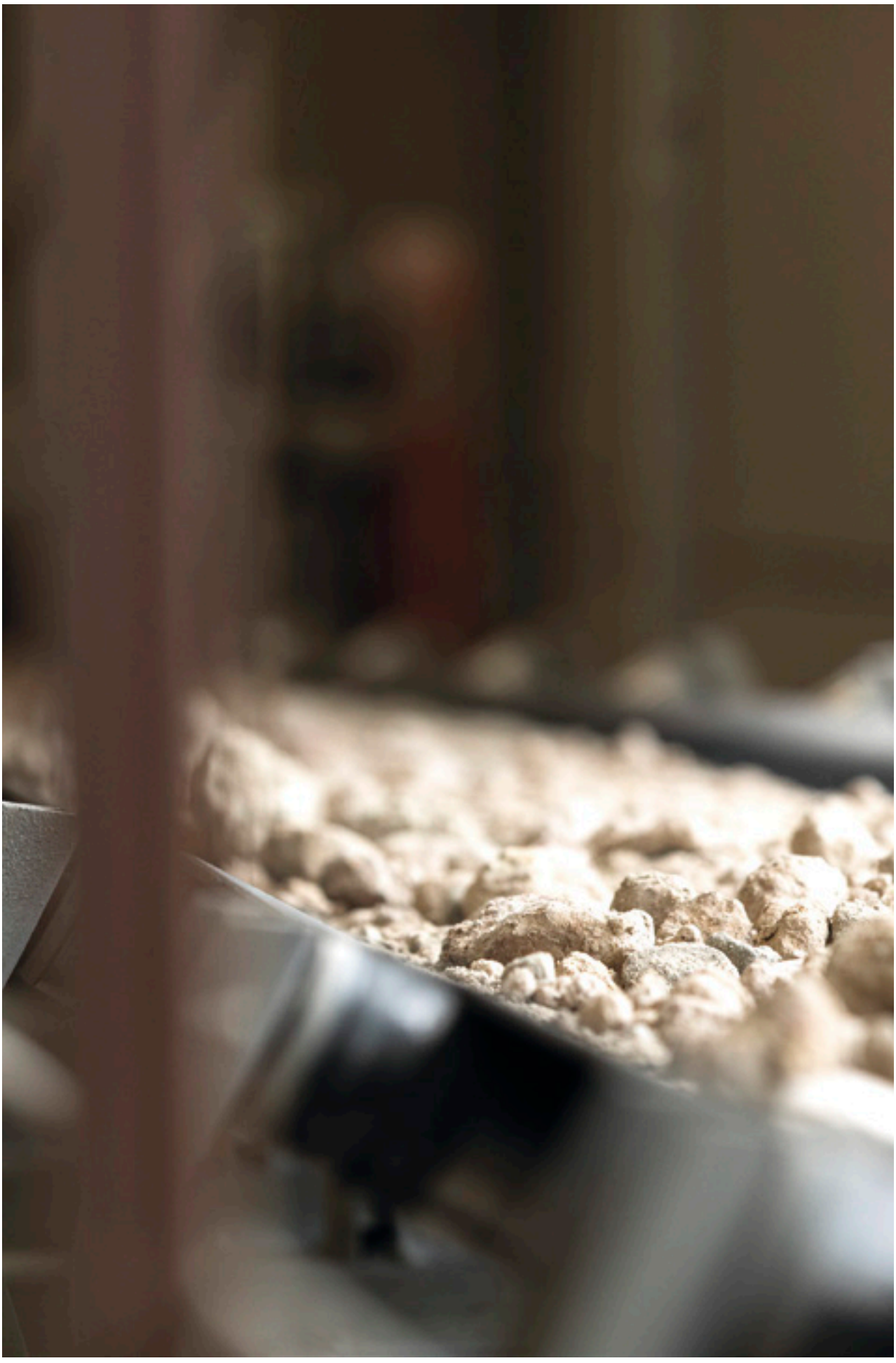
Das Management von Umweltrisiken entlang der Lieferkette

Die Frage der **ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Risiken**, die die Lieferkette betreffen können, verdient besondere Aufmerksamkeit. Unter ökologischem Gesichtspunkt bestehen die Risiken im Zusammenhang mit dem unsachgemäßen Management der natürlichen Ressourcen durch die Lieferanten und dem Verlust der biologischen Vielfalt in den Gebieten, **insbesondere in Bezug auf die Aktivitäten der Rohstofflieferanten**, da die Abbauverfahren erhebliche Auswirkungen auf das Gebiet haben könnten.

Die Herstellung von Keramik beginnt mit der Zerkleinerung der Rohstoffe. Diese Phase unterliegt dem Risiko von Mengen- und/oder Preisschwankungen, die durch Probleme im Zusammenhang mit der Gewinnung der Rohstoffe bedingt sind oder die durch internationale Spannungen (Konflikte, Änderungen der Transportkosten aufgrund der Entwicklungen im Erdöl- und Währungsbereich usw.) verursacht werden. Auch aus diesen Gründen **sind die Techniker und Fachleute der Labors der Gruppe ständig auf der Suche nach alternativen Rohstoffen**.

Die Zusammensetzung der Keramikmasse und die Art ihres Transports sind bewusst auf eine Vielzahl von Kanälen ausgerichtet (Steinbrüche an verschiedenen geografischen Standorten, eine Vielzahl von Beschaffungskanälen, die Verwendung verschiedener Transportmittel), so dass je nach den eventuell auftretenden Problemen unter mehreren Lösungen gewählt werden kann. Diesbezüglich wird die erzwungene Einstellung der Beschaffung bei ukrainischen Lieferanten aufgrund des Ausbruchs des Konflikts zwischen Russland und der Ukraine hervorgehoben. Obwohl das besondere Prestige der ukrainischen Rohstoffe (die 20 % der Gesamtmenge ausmachten) die Aufgabe besonders schwierig machte, konnten die Techniker der Panariagroup rechtzeitig alternative Bezugsquellen finden und dabei die technischen und ästhetischen Eigenschaften der Produkte unverändert beibehalten. Bis heute **sucht und testet die Gruppe weiterhin Rohstoffe unterschiedlicher Herkunft**, um die Keramikmasse sowohl unter technischem als auch Geschäftsgesichtspunkt und im Hinblick auf die langfristige Nachhaltigkeit zu verbessern.

Auch die Beschaffung von Rohstoffen erweist sich als ein wichtiges Thema, insbesondere in Bezug auf deren Gewinnung durch die Lieferanten. Aus diesem Grund verlangt die Panariagroup von allen Rohstofflieferanten, die Abbautätigkeiten durchführen, die Vorlage von **Lizenzen für die Nutzung der Steinbrüche**, die die Verpflichtung beinhalten, **das Land nach Beendigung der Tätigkeiten zu sanieren**. Neben dem Environmental Impact Assessment verlangt die Panariagroup auch eine Abbaugenehmigung und Dokumente mit den geografischen Koordinaten der Standorte. Die Einreichung dieser Unterlagen fließt zu 75 % in die Bewertung im Abschnitt „Environmental" ein. Unter sozialen Gesichtspunkten ist es auch wichtig zu wissen, dass **die von der Gruppe gekauften Rohstoffe nicht zu den sog. „conflict minerals" gehören**.



4

Panariagroup for Planet

Die Panariagroup integriert die ökologische Nachhaltigkeit in die gesamte Wertschöpfungskette und verpflichtet sich, die Auswirkungen ihrer Produktionsstätten zu reduzieren und die Ökosysteme zu schützen, in der Überzeugung, dass ein verantwortungsbewusster Konzern notwendigerweise Werte für die Menschen und den Planeten schaffen muss.

Auf den ersten Blick

Ein neues Leben für die Abfälle

98 %

Im Jahr 2023 hat die Gruppe 98 % ihrer Abfälle der Rückgewinnung zugeführt.

Kontinuität der Leistung

0,009 tCO_2/m^2

Die Emissionsintensität der Panariagroup ist in den letzten 3 Jahren extrem niedrig und konstant geblieben*.

* Emissionsintensität Scope 1 + Scope 2 (Location based).

Panariagroup for Planet

Ambitionen für eine nachhaltige und verantwortungsvolle Entwicklung

Ambition	Ziel	Target 2025	As-is 2023
Förderung einer Kultur der Wassereinsparung durch mehr Effizienz und Reduzierung des Wasserverbrauchs in den Produktionsprozessen	Verringerung des Intensitätsindexes der Wasserentnahme (m^3/m^2 produzierter Fliesen) [Base year 2019: 0,017 m^3/m^2]	0,015 m^3/m^2	**0,019 m^3/m^2** In der Umsetzung begriffene Aktivitäten. Die Durchführung der Tätigkeiten, unter anderem die Ersetzung von Nassschleifund Schneidemaschinen durch Trockenmaschinen, ermöglichte einen Rückgang des Intensitätsindexes
	Wiederverwendung von 100 % des Prozesswassers	100 % wiederverwendetes Prozesswasser	**100 %** Die italienische Business Unit entspricht derzeit dem gesetzten Ziel
Effizienter Energieverbrauch und verstärkte Erzeugung sauberer Energie	Verringerung des Energie- Intensitätsindexes (GJ/m^2 produzierter Fliesen) [Base year 2019: 0,142 GJ/m^2]	0,135 GJ/m^2	**0,151 GJ/m^2** In der Umsetzung begriffene Aktivitäten. Die Durchführung von Tätigkeiten, unter anderem der Energierückgewinnung aus den Öfen und Zerstäubern, hat einen Rückgang des Indexes ermöglicht
	Erhöhung des Anteils von Strom aus erneuerbaren Energiequellen [Base year 2019: 0,7 %]	10 % Strom aus erneuerbaren Quellen	**0,43 %** In der Umsetzung begriffene Aktivitäten. Wichtige Arbeiten an der Photovoltaik-Infrastruktur sind im Gange
Verringerung der direkten und indirekten Emissionsauswirkungen und Entwicklung einer Kultur bezüglich der Auswirkungen durch den Klimawandel	Verringerung des Emissions-Intensitätsindexes (tCO_2 Scope 1/m^2 produzierter Fliesen) [Base year 2019: 0,0068 tCO_2/m^2]	Verringerung des Emissions-Intensitätsindexes auf mindestens 0,0085 tCO_2/m^2	**0,0071 tCO_2/m^2** Die italienische Business Unit entspricht derzeit dem gesetzten Ziel
	Umsetzung eines Plans zur Kohlenstoffneutralität, der die Kompensation bestimmter Produkttypen vorsieht	Umsetzung eines Plans zur Kohlenstoffneutralität	Die italienische Business Unit entspricht derzeit dem gesetzten Ziel. Mit dem THINk ZERO-Programm kompensiert die Panariagroup seit September 2022 die während des gesamten Lebenszyklus des laminierten Feinsteinzeugs erzeugten CO_2-Emissionen durch die Realisierung der ersten 100 % kohlenstoffneutralen Produktlinie
Verringerung der Umweltauswirkungen der Kunststoffverpackungen	Verstärkter Einsatz vom Recyclingkunststoff bei den Verpackungen [Base year 2019: 79 %]	85 % aller gekauften Kunststoffverpackungen sind recycelt	**89,8 %** Die italienische Business Unit befindet sich dank wichtiger Maßnahmen, unter anderem der Ersetzung von weißem durch grünes Verpackungsband, im Einklang mit dem gesetzten Ziel
Verwertung von Produktionsabfällen und Überwachung des Risikos bei der Entsorgung gefährlicher Stoffe	Begrenzung der Menge an gefährlichen Abfällen auf einer bestimmten Schwelle [Base year 2019: 0,45 %]	5 % der gefährlichen Abfälle im Verhältnis zum Gesamtabfall	**0,46 %** Die italienische Business Unit entspricht derzeit dem gesetzten Ziel
	Überschreitung einer bestimmten Schwelle für zur Rückgewinnung bestimmte Abfälle [Base year 2019: 97,9 %]	95 % der erzeugten Abfälle werden der Rückgewinnung zugeführt	**99,57 %** Die italienische Business Unit entspricht derzeit dem gesetzten Ziel

4/1 Umweltpolitik und Umweltmanagementsysteme

Die Panariagroup, die von jeher eine Vorreiterrolle spielt, wenn es darum geht, **Schönheit, Qualität und Nachhaltigkeit** zu vereinen, verpflichtet sich jeden Tag, die Umweltauswirkungen ihrer Produktionsstätten zu minimieren und beweist damit ihre Exzellenz - nicht nur bei der Suche nach höchstem Wohnkomfort - sondern auch beim **Schutz des Ökosystems** und der Gewährleistung von Sicherheit und Hygiene am Arbeitsplatz. Dies ist eine grundlegende und unumgängliche Verpflichtung, insbesondere für diejenigen, die Produkte herstellen, die Teil des täglichen Lebens von Millionen von Menschen auf der ganzen Welt sind, sei es zu Hause oder in der Öffentlichkeit.

Die Umweltpolitik der Gruppe

Die Umweltpolitik der Panariagroup basiert auf klaren und festen Prinzipien:

- die **Unversehrtheit der Gebiete** im Umkreis der Produktionsstätten, der Arbeitsplätze und der Umwelt insgesamt zu schützen;
- die ständige **Einhaltung der** geltenden **Rechtsvorschriften** für die Umwelt und die Sicherheit durch kontinuierliche und strenge Kontrollen zu gewährleisten;
- **die Nutzung natürlicher Ressourcen** durch Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten, deren Ziel die Verwendung von Recyclingmaterial ist, und durch Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz zu verwalten, zu erhalten und - wenn möglich - **einzuschränken**;
- **die Umweltleistung kontinuierlich zu verbessern**, um die Produktion von Schadstoffen zu minimieren und den Ressourcenverbrauch einzuschränken;
- die Bevölkerung und öffentlichen Einrichtungen kontinuierlich über die Umweltschutzpolitik und die zur Gewährleistung des Umweltschutzes getroffenen Maßnahmen **zu informieren und mit ihnen zusammenzuarbeiten**, unter anderem durch die Veröffentlichung der EMAS-Umwelterklärung und (seit 2016) der Nachhaltigkeitsbilanz.

Wie bereits erwähnt, sind diese Prinzipien von entscheidender Bedeutung, da sie die Tätigkeit der Panariagroup sowohl auf strategischer Ebene und bei der Entscheidungsfindung als auch beim operativen Management der Produktionsstätten anleiten. Das Endziel ist die **ständige Verbesserung der Umweltleistung** auf allen Ebenen.

Das Umweltmanagementsystem

Die Panariagroup ist sich bewusst, dass im Bereich der keramischen Oberflächen für Boden- und Wandfliesen das Umweltbewusstsein jeden Tag mehr einen Schlüsselfaktor für den Erfolg darstellt; deshalb hat sie im Laufe der Jahre auf allen Ebenen **eine echte grüne Philosophie** entwickelt und zum Ausdruck gebracht. In diesem Sinne wird jede Entscheidung und jede Aktivität mit dem größtmöglichen Respekt für die Umwelt geplant und konkret umgesetzt, von der Architektur der Produktionsstätten, die im Einklang mit der Umgebung stehen, bis hin zu den strengen Kontrollverfahren in jeder Phase der Produktverarbeitung.

Zum Nachweis der zentralen Rolle, die die ökologische Nachhaltigkeit für die Gruppe spielt, haben die europäischen Produktionsstätten - die alle hochautomatisiert und integriert sind - die **UNI EN 14001 und EMAS-Zertifizierungen für das Umweltmanagementsystem** erlangt. Für die italienischen und portugiesischen Produktionsstätten enthält die EMAS-Erklärung die Umweltleistung und die gesetzten Verbesserungsziele und wird jährlich auf den Unternehmenswebsites veröffentlicht. Darüber hinaus erstellt die Panariagroup für die italienischen Produktionsstätten jedes Jahr - wie in der Integrierten Umweltgenehmigung vorgeschrieben - den **AIA-Bericht**, der Umweltleistungsdaten und spezifische Leistungsindizes enthält.

Die in den Produktionsprozessen eingesetzten **Rohstoffe** werden ständig überwacht, wobei die gesetzlich vorgeschriebenen Umweltstandards vollständig eingehalten werden.

Ebenso **werden Produktionsabfälle in großem Maß wiederverwendet**, wodurch der Gebrauch neuer natürlicher Rohstoffe beträchtlich gesenkt wird.

Außerdem werden alle Produkte der verschiedenen Marken **strengen und sorgfältigen Qualitätskontrollen** unterzogen, und jede Kollektion wird nach spezifischen gesetzlichen Vorschriften für Keramikfliesen klassifiziert. Der Großteil davon besitzt die erforderlichen Voraussetzungen für den Erhalt von Leistungspunkten der wichtigsten Zertifizierungssysteme der Gebäude, wie z.B. die **LEED-Verordnung**. Über ihre Techniker verfolgt die Gruppe sehr aufmerksam die gesetzlichen Aktualisierungen, die die Keramikfliesen betreffen; dies geschieht durch die Teilnahme an den Fachausschüssen der Verbände und - auf internationaler Ebene - an den ISO-Ausschüssen.

Seite an Seite mit dem Planeten und den Gebieten, den Gemeinschaften und Menschen
Die Panariagroup hat sich entschieden, Partei für den Planeten zu ergreifen.
Das Unternehmen hat dies schon immer getan und tut es weiterhin jeden Tag mit konkreten Managementmaßnahmen, Investitionen in fortschrittlichste Technologien und Produktionsentscheidungen, die den Logiken der Umweltverträglichkeit gerecht werden. Denn **die Keramik bleibt** im Grunde genommen **ein Naturprodukt**, auch wenn sie das Ergebnis eines komplexen und technisch fortschrittlichen Industrieprozesses ist.

Ein einfaches Rezept aus wenigen grundlegenden Elementen wie Erde, Wasser und Feuer ermöglicht es, ein haltbares und vielseitiges, praktisches und hygienisches Produkt zu erhalten, das durch seine Schönheit und sein Design einen hohen Stellenwert zu bieten hat. Umso mehr, wenn die Produktionskette mit der Umwelt in einem verantwortlichen Dialog steht: der Bedarf an Rohstoffen wird reduziert, das Wasser und die Verarbeitungsrückstände werden recycelt und **hocheffiziente Anlagen** werden eingesetzt.

Im Wesentlichen geht es darum, den ökologischen Fußabdruck zu reduzieren, den die industrielle Produktion auf der Oberfläche des Planeten hinterlässt. Im Jahr 2023 konnten die Produktionsstätten der Gruppe dank der **Wiederverwendung eines großen Teils der Produktionsabfälle** den Abbau riesiger Mengen natürlicher Rohstoffe vermeiden; außerdem wurde dank der Wiederverwendung von fast dem gesamten in den verschiedenen Verarbeitungen verwendeten Wasser die Entnahme neuen Wassers vermieden.

Konkret wird jeder Produktionszyklus auf höchstem Niveau nachhaltig verwaltet, und zwar nach einem Qualitätskonzept, das sich durch kontinuierliche Forschung und maximale Umweltfreundlichkeit auszeichnet. Die Gruppe achtet seit Jahren auf die **Vorschriften zum Umweltschutz und zur nachhaltigen Entwicklung**; sie glaubt daher an die Fähigkeit, die Verbesserung des Produktionsprozesses mit einer immer höheren Produktqualität und einer Verbesserung der Lebensqualität und der Umweltbelastung in Einklang zu bringen.

Bei der Umsetzung ihrer Umweltpolitik legt die Gruppe regelmäßig eine Reihe von Zielen und Verbesserungsmaßnahmen fest, die zu deren Erreichung durchgeführt werden sollen. Das Ziel ist, wie bereits erwähnt, die **zunehmende Optimierung der Umweltleistung** und die Förderung von Themen im Zusammenhang mit der Sicherheit und Hygiene am Arbeitsplatz. Für die italienischen und portugiesischen Produktionsstätten sind die spezifischen Inhalte dieser Ziele in der EMAS-Umwelterklärung aufgeführt. Über die Leistungen und Ziele der Gruppe wird jährlich in Nachhaltigkeitsbilanz berichtet.

Umwelt

Das unermüdliche Streben nach exzellenten Leistungen auch im Hinblick auf die Umwelt hat die Panariagroup dazu veranlasst, ständig an mehreren Fronten zu arbeiten.

Erstens können **100 % der Rohabfälle** aus dem Produktionszyklus wiederverwendet werden, die in die Vorbereitung der keramischen Masse aufgenommen werden; dies trägt erheblich zum Schutz der natürlichen Ressourcen bei, da weniger Rohstoffe aus Steinbrüchen gewonnen müssen.

Außerdem führt die Gruppe **100 % der gebrannten Abfälle** wieder in den Produktionsprozess ein. Außerdem hat sie ein ehrgeiziges Projekt im Rahmen des Nachhaltigkeitsplans für die Rückgewinnung - und die Wiedereinführung beim Mahlen der Rohstoffe - der gebrannten Abfälle des mit **Glasfasergewebe** verstärkten

laminierten Feinsteinzeugs, die zuvor bei zugelassenen externen Unternehmen zurückgewonnen wurden.

Schließlich sind die von der Panariagroup verwendeten **Verpackungsmaterialien** (Kartons, Pappe, Kunststoff, Holzpaletten...) vollständig **recycelbar**.

Es sei daran erinnert, dass die **Fliesen** der Panariagroup am Ende ihrer Nutzungsdauer **als Zuschlagstoffe** für Straßen- und Gebäudefundamente **recycelt** werden können, wodurch der Einsatz von Kies und anderen natürlichen üblicherweise im Bauwesen eingesetzten Zuschlagstoffen reduziert wird.

4/2 Der Produktionsprozess

Die erste Stufe des Produktionsprozesses ist die Anlieferung und **Lagerung von Rohstoffen**, wie Ton und Feldspäte, gemischt mit Sanden, Porzellanerde und Kieselgesteinen. Diese Rohstoffe werden in Steinbrüchen abgebaut, was in der Regel in offenen Gruben erfolgt. Die Keramikproduktion beginnt mit dem **Mahlen** der Rohstoffe, die in der Produktionsstätte eintreffen, und die in Kisten in entsprechend gekennzeichneten überdachten Bereichen gelagert werden.

Die **Keramikmasse**, die die Grundlage für die Herstellung von Feinsteinzeug bildet, besteht aus einer speziellen Mischung dieser Rohstoffe. Sie enthält **eine Tonmasse** mit plastifizierender Funktion, **eine träge Masse** (Sand) mit stabilisierender und struktureller Funktion, die in der Lage ist, die Schrumpfungen und Ausdehnungen während des Brennvorgangs des Keramikstücks zu begrenzen, und **eine Feldspatmasse** mit schmelzender Funktion, die wiederum während des Brennvorgangs die Bildung der glasigen Phase und folglich ihre Verdichtung ermöglicht (die sog. „Verglasung").

Vor der Annahme **werden alle eingehenden Rohstoffe einer Reihe von Kontrollen unterzogen**, die notwendig sind, um ihre Konformität mit den mit den Lieferanten vereinbarten Spezifikationen zu überprüfen.

Ein sehr interessanter Aspekt unter dem Gesichtspunkt der Umweltverträglichkeit ist **die Wiederverwendung von Abfällen**, die sowohl rohe als auch gebrannte Abfälle aus den verschiedenen Produktionsphasen betreffen. Erstere können aus der Zerstäubungs-, Press- und Glasierphase bzw. aus der Aufbereitungsanlage für Industrieabwasser stammen, letztere aus der Sortier- bzw. Mahl-/Läppphase.

In allen Produktionsstätten der Gruppe **werden 100 % der Rohabfälle zurückgewonnen und dem Produktionsprozess wieder zugeführt**.

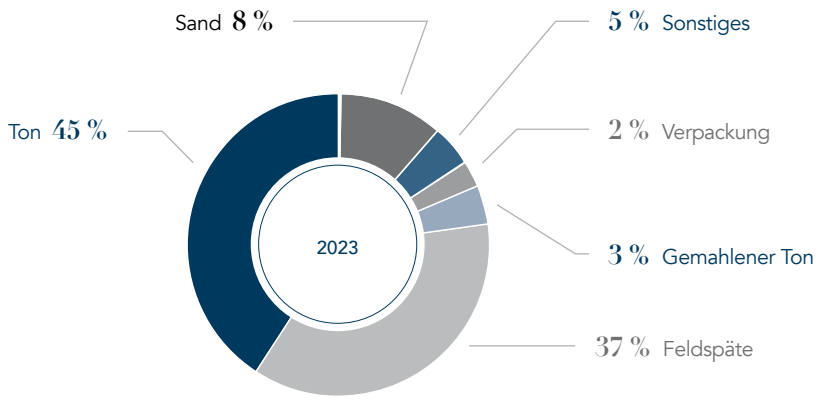
In den italienischen und amerikanischen Produktionsstätten werden auch die **gebrannten Abfälle** zu 100 % wieder der Keramikmasse zugeführt. In Portugal setzte nur die Produktionsstätte von Aveiro die Rückgewinnung gebrannter Abfällen fort und bestätigte eine Wiederverwendung von etwa 60 %; diese Situation wurde berücksichtigt, um den Prozentsatz in allen portugiesischen Unternehmen (Ílhavo und GresArt) zu erhöhen.

Mit Blick auf die Kreislaufwirtschaft **können Keramikfliesen am Ende ihres Lebenszyklus vollständig** als Trägermaterial für Bau- und Straßenarbeiten **recycelt oder** wie jedes andere inerte Material **einfach entsorgt werden**. Zu beachten ist jedoch, dass sich die Produkte der Panariagroup auch langfristig durch hohe Festigkeit auszeichnen; sie können daher so lange halten wie das Gebäude, in dem sie installiert sind, also viel länger als der Großteil der Verkleidungsmaterialien.

Energie
Rohstoffe
Wasser
Input
1 Lagerung von Rohstoffen
Mahlen 2
3 Zerstäubung
Pressen und Trocknen 4
5 Glasieren
Brennen 6
7 Endbearbeitung und Verpackung
Output
Abfall
Fertigprodukt
Emissionen
CO2

4/3 Die Rohstoffe

Die Grafik zeigt die wichtigsten von der italienischen Business Unit der Panariagroup im Jahr 2023 verwendeten Rohstoffe. Aus den Prozentsätzen geht hervor, dass ein großer Teil der Einkäufe aus Ton und Feldspäte besteht. Es sei auch darauf hingewiesen, dass **die Gruppe seit 2019 den Kauf von Zerstäubern auf fast Null reduziert hat**.



Verwendete Rohstoffe
2023

Panariagroup hat ihren Respekt für die Umwelt bewiesen, indem sie alle Anstrengungen unternommen hat, um erneuerbare Rohstoffe zu kaufen und sie verpflichtet sich zur Verwendung von Rohstoffen nationaler Herkunft.

Die Panariagroup hat schon immer ihren Respekt für die Umwelt bewiesen, indem sie alle Anstrengungen unternommen hat, um **erneuerbare Rohstoffe** zu kaufen, natürlich dort, wo dies möglich und mit ihrer Tätigkeit vereinbar ist. Darüber hinaus verpflichtet sich sie zur Verwendung von Rohstoffen **nationaler Herkunft**: aus diesem Grund hat sie 2023 neue Rohstoffe lokaler Herkunft eingeführt.

In der italienischen Business Unit gilt für Keramikverpackungen:

- dass das meiste **Holz** von PEFC- oder FSC-zertifizierten Lieferanten bezogen wird;
- dass fast 100 % des eingekauften **Papiers** und **Kartons** aus Recyclingstoffen stammen;
- dass der verwendete **Kunststoff** zu 70 % aus Recyclingmaterial besteht.

Sowohl die Glasuren als auch die für die Keramikmasse verwendeten Rohstoffe wie Ton, Feldspäte und Sand gelten als nicht erneuerbare Materialien, obwohl sie natürlicher Herkunft sind.

Was das Ausland betrifft, so hat die **amerikanische Business Unit** im Jahr 2023 mehr als 575 Tonnen Wellpappkartons für ihre PEFC- oder FSC-zertifizierten Verpackungen verwendet, was 34,5 % der gesamten Verpackungen entspricht. In der **portugiesischen Business Unit** sind jedoch alle Wellpappkartons (95 % der gesamten Verpackungen) FSC-zertifiziert; der verwendete Kunststoff (PEBD) enthält 35 % Recyclingmaterial, und das meiste Holz wird von PEFC- oder FSC-zertifizierten Lieferanten bezogen.

4 Energie und Emissionen

Die Produktionsstätten der Panariagroup verwenden hauptsächlich **Strom, Erdgas und Diesel**. Im Jahr 2023 verbrauchte die Gruppe insgesamt **2.660.820 GJ an Energie, was einem Rückgang von 12 % gegenüber 2022 entspricht**. Davon stammten 7.489 GJ aus erneuerbaren Quellen (aus Eigenerzeugung) und 2.653.331 GJ aus nicht-erneuerbaren Quellen. Im Vergleich zu 2022 ist ein Rückgang beim Einkauf von Strom, beim Kraftstoffverbrauch für Industriefahrzeuge, beim Erdgasverbrauch, beim LPG-Verbrauch und beim für die Fahrzeugflotte verwendeten Kraftstoff zu verzeichnen.

Diese Zahlen lassen sich durch eine geringere Produktion im Jahr 2023 und die von der Panariagroup im Laufe der Jahre durchgeführten **Effizienzmaßnahmen** erklären. Diese Maßnahmen haben die operative Effizienz so konsolidiert, dass **die Energieleistung konstant blieb**. Die Gruppe bekräftigt damit ihren Fokus auf die Überwachung und Minimierung ihrer Umweltauswirkungen, insbesondere in Bezug auf den Energieverbrauch und die Emissionen.

Die Panariagroup investiert weiterhin in erheblichem Umfang in Energieeffizienzmaßnahmen an den Anlagen ihrer Produktionsstätten. Jedes Jahr ermöglichen Energiesparprojekte von Unternehmen, die wie die Panariagroup beschlossen haben, die Umweltauswirkungen ihrer Aktivitäten deutlich zu reduzieren, die Erlangung von **Energieeffizienzzertifikaten** (Titoli di Efficienza Energetica - TEE oder „weiße Zertifikate") durch den Energieversorger (Gestore Servizi Energetici - GSE), und zwar aufgrund der erfassten Verbrauchsleistung und des Vergleichs mit den Benchmarks des Sektors, wie im Ministerialerlass vom 20. Juli 2004 vorgesehen. Im Jahr 2023 konnte aus technischen Gründen, die mit der Art der getätigten Anlageninvestitionen zusammenhängen, keine TEE erzielt werden.

Im März 2023 unterzeichnete Gres Panaria Portugal einen Vertrag über den Erwerb von Herkunftsnachweisen/PPA, der im Jahr 2025 beginnt und der eine Laufzeit von 10 Jahren hat.

Das Emission Trading-System der Europäischen Union

Seit 2013 **sind die italienischen und portugiesischen Produktionsanlagen der Panariagroup Teil des Emission Tradings**, dem europäischen System, das den Austausch von CO_2-Quoten regelt, die bei dem Betrieb von Produktionstätigkeiten ausgestoßen werden (wie in der Richtlinie 2009/29/EG vorgeschrieben).

Energieintensität[7]

Referenzjahr	ME	Index
2022	GJ/m^2	0,137
2023	GJ/m^2	0,139

Emissionsintensität[7]

Referenzjahr	ME	Index Scope 1 + Scope 2 (Location based)	Index Scope 1 + Scope 2 (Market based)
2022	tCO_2/m^2	0,009	0,009
2023	tCO_2/m^2	0,009	0,010

7. Die Intensitätswerte werden auf der Grundlage der im Jahr produzierten Fliesen berechnet (m^2), d. h. 19.119.149 m^2 für 2023 und 22.058.727 m^2 für 2022.

Infolgedessen werden die direkten Emissionen im Zusammenhang mit der Produktionstätigkeit der europäischen Produktionsstätten der Gruppe durch die Rückgabe repräsentativer Quoten der CO_2-Emissionen an die Europäische Union vollständig ausgeglichen.

Die Photovoltaik-Anlagen der Gruppe

Auf den Dächern der **italienischen Produktionsstätten** von Finale Emilia, Fiorano Modenese und Sassuolo wurden - jeweils - **drei Photovoltaik-Anlagen** mit einer Leistung von 450 kWp und einer Fläche von 4.200 m^2, 85 kWp und einer Fläche von 1.000 m^2 sowie 19,5 kWp und einer Fläche von 220 m^2 installiert. Diese Anlagen haben es ermöglicht, Strom für den Eigenverbrauch zu produzieren und die CO_2-Emissionen zu reduzieren. Dank dieser Anlagen **konnte die Panariagroup im Jahr 2023 den Ausstoß von 83 Tonnen CO_2 vermeiden**[8], eine Zahl, die gegenüber 2022 in Verbindung mit der Einführung von Photovoltaik-Anlagen in den portugiesischen Produktionsstätten stark angestiegen ist.

Auf den Dächern der **portugiesischen Produktionsstätten** von Aveiro und Oliveira do Bairro wurden Photovoltaik-Anlagen mit einer Leistung von - jeweils - 1.000 kWp und einer Fläche von 9.200 m^2 bzw. 1.900 kWp und einer Fläche von 17.100 m^2 installiert, die ebenfalls Strom für den Eigenverbrauch erzeugen sollen. Dank dieser Anlagen **konnte Gres Panaria Portugal die Emission von 500 Tonnen CO_2 vermeiden**.

Ende 2023 unterzeichnete die Panariagroup eine Vereinbarung über den Bau einer leistungsstarken Photovoltaik-Anlage, die im Laufe des Jahres 2024 auf den bestehenden Dächern des Industriestandortes von **Finale Emilia** errichtet werden soll. Hier soll **ein neuer Photovoltaik-Park mit 1,63 MW** installiert werden. Um diese Anlage zu realisieren, wird der bestehende Park mit 450 kWp, der derzeit wenig produktiv ist, weil er durch ein starkes Wetterereignis im Juli 2023 beschädigt wurde, abgebaut und ersetzt. Der neue Photovoltaik-Park wird voraussichtlich rund **2 Millionen kWh/Jahr** Strom erzeugen, was bei einer Eigenverbrauchsquote von 95 % **6,3 % des Gesamtbedarfs des Standorts deckt**. Durch diese Eigenproduktion wird der Ausstoß von rund 1.000 Tonnen CO_2 pro Jahr vermieden.

Andere Lösungen zur **schrittweisen Erhöhung der Versorgung mit Energie aus erneuerbaren Quellen** werden derzeit untersucht. Unter anderem:

- die Nutzung eines an den Standort von Finale Emilia angrenzenden Geländes für den Bau **eines Freiflächen-Photovoltaik-Parks**;
- der Abschluss eines Vertrages über die Lieferung von Strom aus dem Netz für den Zweijahreszeitraum 2025-2026, der die **Versorgung** eines Teils des Bedarfs **mit erneuerbaren Quellen** und die Ausstellung der entsprechenden Herkunftsnachweise (Garanzie di Origine - GOs) vorsieht;
- die Aufnahme in den vorstehend erwähnten Vertrag der Energieversorgung aus einem Power Purchase Agreement off-site mit entsprechenden zertifizierten GOs.

583 tCO_2

Emissionsvermeidung im Jahr 2023 dank der Photovoltaik-Anlagen in: Fiorano Modenese, Finale Emilia und Sassuolo (Italy), Aveiro und Oliveira Do Bairro (Portugal).

2.660.820 GJ

Gesamtenergieverbrauch der Gruppe im Jahr 2023

8. Die vermiedenen CO_2-Emissionen wurden nach der Location base-Methode berechnet (Quelle: Emissionsfaktor: Terna, Internationale Vergleiche, 2019 mit Emissionsfaktor gCO_2/kWh Vergleich zu Italien und Portugal).

Die Rückgewinnung von Ofenabgasen

Ein herausragender Faktor in den Produktionsstätten von Toano, Finale Emilia und seit 2022 von den portugiesischen Produktionsstätten von Aveiro und Ílhavo ist schließlich das **System zur Rückgewinnung der Ofenabgase**, die in die Zerstäubungsanlagen geleitet werden, was zu einem geringeren Verbrauch an Wärmeenergie führt. Zu den Wärmerückgewinnungssystemen in den italienischen Produktionsstätten ist anzumerken, dass die Ofenabgase **als solche in die Zerstäuber geleitet** werden, ohne dass sie Wärmetauscher passieren müssten. Auf diese Weise können zwei Ziele erreicht werden: die Maximierung der Wärmerückgewinnung in den Zerstäubern (was den Erdgasverbrauch senkt) und die **drastische Verringerung der Geruchskomponenten** des Luft-Dampf-Gemischs, noch bevor es die den Zerstäubern nachgeschalteten Reinigungsfilter erreicht. Diese Verringerung ist auf den Durchgang der Dämpfe durch den Zerstäubungsbrenner zurückzuführen, der diese Bestandteile deutlich reduziert. In dieser Anlagenkonfiguration arbeiten die den Zerstäubern nachgeschalteten Filter als Rauchgasreinigungsfilter mit der damit verbundenen Injektion von Kalkhydrat und nicht als einfache Staubfilter.

In Bezug auf den Energieverbrauch ist die Anmerkung wichtig, dass **die Herstellung von Feinsteinzeug** im Vergleich zu den meisten anderen Verkleidungen (wie Parkett, Naturstein, Kork usw.) **weniger Energie verbraucht**; dies ist auch auf die modernen Anlagen und die langfristig sehr hohe Haltbarkeit dieses Materials zurückzuführen.

Energiediagnose der Produktionsstätten

Im Jahr 2023 führte die Panariagroup eine Energiediagnose der **italienischen Produktionsstätten** durch, um die **im Gv.D. 102/2014 festgelegten Verpflichtungen** zu erfüllen. Die durchgeführten Diagnosen werden alle bis 5. Dezember 2024 vorschriftsmäßig im ENEA-Portal hochgeladen. Die nächste Energiediagnose ist dem Vierjahreszyklus entsprechend für 2027 vorgesehen. Dieses systemische Verfahren ist so konzipiert, dass es angemessene Kenntnisse über das Energieverbrauchsprofil einer Industrieanlage liefert, kosteneffiziente **Energieeinsparmöglichkeiten ermittelt und quantifiziert** und über die Ergebnisse berichtet. Die Energiediagnose ist nicht nur für die Beteiligten obligatorisch, sondern auch für den Kunden von Nutzen, um nützliche Empfehlungen zur Senkung des Energieverbrauchs zu ermitteln; sie dient außerdem dazu, die Angemessenheit und die technisch-wirtschaftliche Durchführbarkeit von Maßnahmen zur Senkung des Energieverbrauchs zu überprüfen.

Treibhausgasemissionen

Schademissionen in die Luft sind ein wichtiger Umweltaspekt für die Geschäftstätigkeit der Panariagroup. Der Produktionsprozess und die damit verbundenen Tätigkeiten führen nämlich zur Schademissionen in die Luft von **Stoffen, die einer Reinigung bedürfen**, insbesondere während des Brennvorgangs der Fliesen.

Was die Treibhausgasemissionen anbelangt, so entsprechen die oben beschriebenen Veränderungen des Energieverbrauchs - im Jahr 2023 im Vergleich zu 2022 - **einem Rückgang sowohl der direkten als auch der indirekten Treibhausgasemissionen**, wobei letztere mit dem Kauf von Strom verbunden sind. Die Berechnung der Scope 2-Emissionen erfolgt nach zwei verschiedenen Ansätzen: Location based und Market based. Im ersten Fall werden durchschnittliche Emissionsfaktoren verwendet, die sich auf den spezifischen nationalen Energiemix der Stromerzeugung beziehen; im zweiten Fall werden Emissionsfaktoren verwendet, die auf vertraglicher Basis mit dem Stromlieferanten festgelegt wurden. In Ermangelung spezifischer vertraglicher Vereinbarungen zwischen den Unternehmen der Gruppe und dem Stromlieferanten (z. B. Kauf von Herkunftsnachweisen) wird für diesen Ansatz der Emissionsfaktor bezüglich des „residual mix" verwendet. Die verwendeten Emissionskoeffizienten sind den Referenztabellen in Abschnitt 6 dieser Bilanz („Anhänge") zu entnehmen.

Im Vergleich zu 2022 sind die direkten und indirekten Emissionen der Gruppe im Vergleich zur Jahresproduktion zurückgegangen, was auch auf eine vorübergehende Stilllegung der Produktionsanlagen zurückzuführen ist.

125.579 tCO_2e

Direkte Emissionen
Scope 1 im Jahr 2023

41.747 tCO_2

Indirekte Emissionen
Scope 2 Location based im Jahr 2023

58.456 tCO_2

Indirekte Emissionen
Scope 2 Market based im Jahr 2023

Was die Emissionen betrifft, so ist festzustellen, dass **die Herstellung von laminiertem Feinsteinzeug** (ein Produkt, auf das sich die Gruppe in den letzten Jahren stark konzentriert hat) **einen geringeren Energieverbrauch erfordert und die Umwelt weniger belastet**. Vergleicht man die Auswirkungen des laminierten Feinsteinzeugs mit denen des Feinsteinzeugs, so lässt sich in Bezug auf die Emissionen eine erhebliche Verringerung der CO_2-Emissionen in die Luft feststellen[9].

Das Amazzonia-Projekt

Seit der zweiten Hälfte des Jahres 2022 und während des gesamten Jahres 2023 führte die Panariagroup Forschungstätigkeiten im Zusammenhang mit **einem wichtigen Projekt durch, das vom Ministerium für Unternehmen und Made in Italy** im Rahmen des Programms Fondo per la Crescita Sostenibile - Accordi di Innovazione (Fond für nachhaltiges Wachstum - Innovationsvereinbarungen) (Ministerialerlass vom 31. Dezember 2021 und Dekret des Direktors (Decreto del Direttore) vom 18. März 2022). Das Projekt **trägt den Titel „Industria pulita a basse emissioni di carbonio - Progetto Amazzonia"** („Saubere Industrie mit geringen Kohlenstoffemissionen - Amazzonia-Projekt") und sieht Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten über einen Zeitraum von drei Jahren (vom 1. Juli 2022 bis zum 30. Juni 2025) vor; es bezieht weitere große Unternehmen der Produktions- und Installationskette von Keramikprodukten ein und wurde mit dem Dekret 1.019 vom 30. März 2023 genehmigt, mit dem Vergünstigungen für die bereitgestellten Mitteln gewährt wurden.

Die antragstellenden Unternehmen beabsichtigen, verschiedene Maßnahmen zu ergreifen, um **ein Verfahren mit sehr geringen Umweltauswirkungen zu schaffen**, das im weitesten Sinn unter dem Gesichtspunkt des Energieverbrauchs optimiert wurde; sie beabsichtigen außerdem, den technologischen Zyklus, die erneuerbaren und alternativen Energieressourcen, die Ausrüstungen, die Anlagen und die optimalen Rohstoffe zu ermitteln; schließlich beabsichtigen sie, eingehende Studien über Energie- und Materialbilanzen durchzuführen und exklusive Verarbeitungstechniken zu testen.

9. Werte, die durch Verarbeitung der EMAS-Daten der Panariagroup und der ICE- und ECO-BAU-Datenbank für Feinsteinzeug ermittelt wurden, einschließlich der Energieverbrauchswerte für die Rohstoffgewinnung (Quelle: EPDs von Produkten derselben Stärke).

Garantien für Umwelt und Gesundheit

Für die Panariagroup hat der Umweltschutz Priorität und wird durch Produktions- und Managementsysteme gewährleistet, die erstklassige Standards erreichen und die durch **internationale Zertifizierungen** wie EPD (Environmental Product Declaration) und GreenGuard Gold bestätigt wurden.

Darüber hinaus hat die Panariagroup mit Hilfe des LCA-Creator-Tools ihre produktspezifischen EPDs für die gesamte Palette der Produktionstechnologien, von ultradünnem Steinzeug bis hin zu 20-mm-Steinzeug, weiter aktualisiert, um den neuesten Vorschriften gerecht zu werden. Diese zertifizierten Instrumente ermöglichen es auch, **die Umweltauswirkungen** im Zusammenhang mit dem Lebenszyklus von Produkten **zu messen** und ihre Planung nachhaltiger zu gestalten, indem die Korrekturmaßnahmen zur Verringerung ihrer Umweltauswirkungen untersucht werden.

Die Gruppe hat auch **Declare** übernommen, das Planer, Techniker und Endverbraucher über alle Details eines Baumaterials informiert und ihnen hilft, ihre Kaufentscheidungen auf Produkte zu lenken, die weniger umwelt- und gesundheitsschädlich sind.

Die Panariagroup arbeitet ständig an der Verbesserung des **ökologischen Designs** ihrer Produkte: sie gehört zu den ersten Keramikkonzernen, die den Carbon Footprint Systematic Approach entwickelt und übernommen haben. Es handelt sich um ein innovatives, von einer unabhängigen Stelle geprüftes Instrument zur Quantifizierung der Klimaauswirkungen (das sog. „Global Warming Potential“) des jeweiligen Produkts. Darüber hinaus ermöglicht der Carbon Footprint Systematic Approach eine **glaubwürdige und transparente Kommunikation** von Angaben, die bei der Planung und dem Bau von Gebäuden immer wichtiger werden.

4/5 Wasser

Wasser ist ein wesentlicher Bestandteil des Produktionszyklus von Keramik. In den Produktionsstätten der Panariagroup konzentriert sich sein Einsatz vor allem auf die Phasen der **Nassmahlung von Rohstoffen**, der **Vorbereitung von Halbfertigprodukten** für die Glasur, des **Waschens der Anlagen** (insbesondere der Mühlen und Glasuranlagen) und schließlich auf das **Läppen, Schneiden und Schleifen** von gebrannten Fliesen.

In den Produktionsstätten wird das Wasser aus **unterirdischen Brunnen** entnommen. Das Trinkwasser hingegen stammt aus dem **Leitungsnetz** und wird hauptsächlich für zivile Zwecke verwendet, sowohl in Logistikzentren als auch in Produktionsstätten.

Das in der Produktion verwendete Wasser wird vollständig wiederverwendet, so dass die Gruppe keine Wasserabflüsse aus der Produktion hat.

Auch in Bezug auf die Wasserwirtschaft ist die Panariagroup stets darauf bedacht, die Umweltauswirkungen ihrer Produktionstätigkeiten zu minimieren. Tatsächlich blieb die **Wasserentnahme im Vergleich zum Vorjahr relativ stabil**: 2023 belief sich die gesamte Wasserentnahme der Produktionsstätten auf fast 364 Megaliter, eine Zahl, die im Vergleich zu 2022 um 12 % gesunken ist (siehe Abschnitt 6 „Anhänge" dieser Bilanz), was auf die im Berichtszeitraum erfolgte Stilllegung der Anlagen zurückzuführen ist.

Gebiete, die unter Wasserstress leiden

Seit 2019 überwacht die Panariagroup die Standorte ihrer Produktionsstätten in Bezug auf **Wasserstressgebiete**, d. h. bezüglich Landstrichen, die nicht in der Lage sind, den menschlichen und ökologischen Wasserbedarf zu decken. Wasserstress kann sich auf die **Verfügbarkeit, Qualität** oder **Zugänglichkeit dieser Ressource** beziehen. Zur Ermittlung von Gebieten, die potenziell diesem Risiko ausgesetzt sind, verwendete die Gruppe das vom World Resources Institute entwickelte „Aqueduct Water Risk Atlas"-Tool in Übereinstimmung mit den Empfehlungen der GRI-Berichtsstandards. Infolge der durchgeführten Analysen ist festzuhalten, dass **keine der 7 Produktionsstätten der Gruppe in Gebieten liegt, die unter Wasserstress leiden**.

Die Panariagroup hat außerdem Umweltaspekte und **Risikofaktoren** (einschließlich derer, die sich auf die Wasserressourcen beziehen) anhand eines speziellen Indexes, des so genannten „Signifikanzindexes", ermittelt und bewertet und zwar nach einer von dem Unternehmen entwickelten Methode, über die in den EMAS-Umwelterklärungen berichtet wird, die die Gruppe jährlich für ihre europäischen Produktionsstätten erstellt. Im Hinblick auf eine kontinuierliche Verbesserung besteht die Verpflichtung darin, die Umweltleistung u. a. anhand des Signifikanzindexes ständig zu überwachen.

Gesamte Rückgewinnung von Prozesswasser

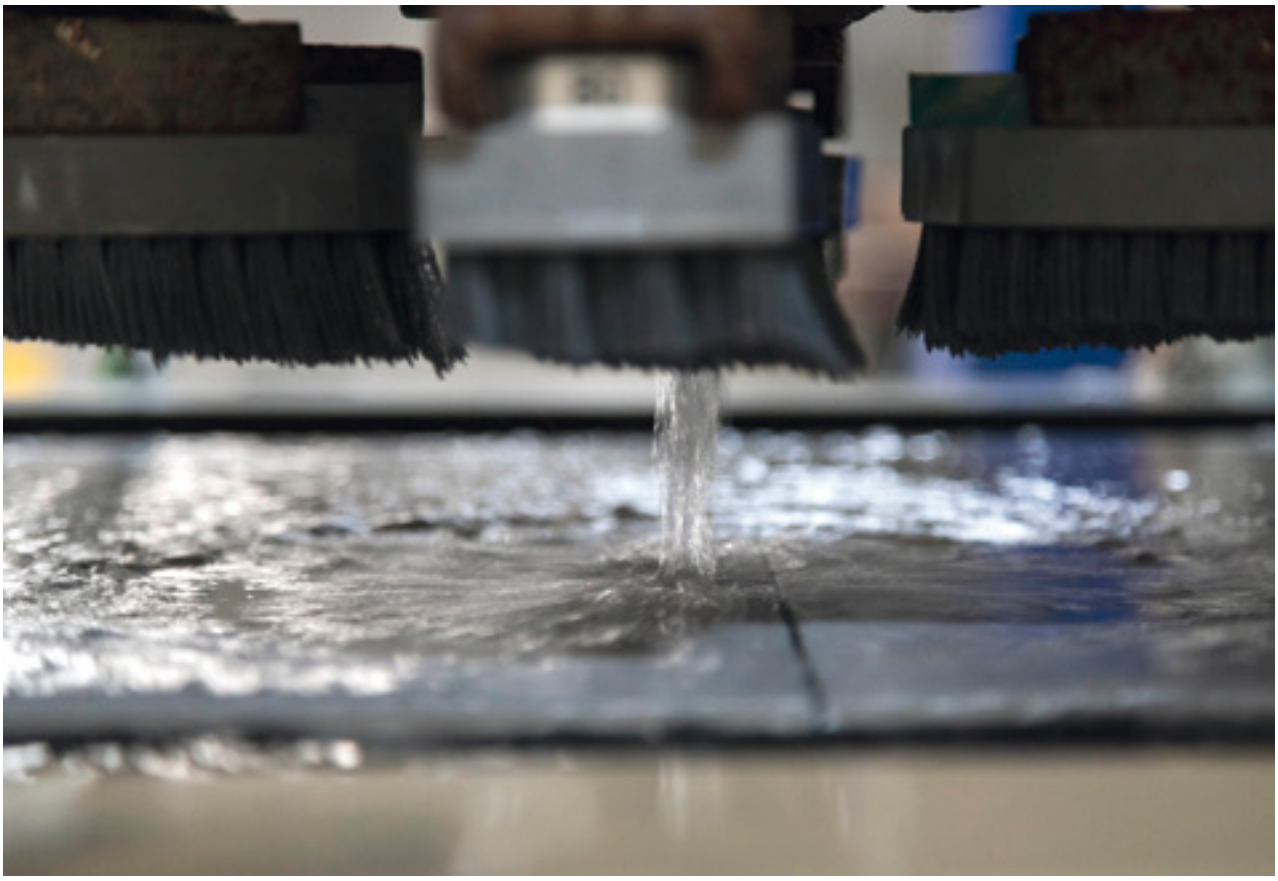
Wie bereits erwähnt, **verwenden** die Produktionsanlagen der Panariagroup in Italien, in den USA, in Aveiro und Oliveira do Bairro (Portugal) **100 % ihres Prozesswassers wieder**. Dies führt dazu, den Verbrauch von natürlichen Wasserreserven für die Produktionszyklen bis zu 80 % zu reduzieren. Im Allgemeinen ist der Wasserverbrauch viel geringer als die Gesamtmenge des für die Produktionsprozesse benötigten Wassers. Ein Großteil davon wird dank **spezieller Rückgewinnungstechnologien** in den Prozessen wiederverwendet.

Konkret setzt die Gruppe Kläranlagen ein, um die Abwässer einer **chemischen und physikalischen Abwasseraufbereinigung** zu unterziehen. Am Ende dieses Zyklus wird ein Teil des Wassers für das Mahlen der im Produktionszyklus verwendeten Massen und Glasuren wiederverwendet, während der Rest zum Waschen der Glasurlinien oder der Mühlen in der Abteilung für das Glasurmühlen verwendet wird.

Das auf diese Weise zurückgewonnene **Wasser folgt einer Art geschlossenem Kreislauf**, da es im Produktionsprozess wiederverwendet wird. Die einzige Art von Wasser, die außerhalb der Produktionsstätte abgeleitet wird, ist das Wasser aus den sanitären Anlagen und zwar in sehr geringen Mengen. Dieses Wasser wird als industrielles Abwasser betrachtet, das zivilen Abwässern gleichgestellt ist und daher in die öffentliche Kanalisation fließen kann.

Es ist wichtig, darauf hinzuweisen, dass die von der Gruppe hergestellten **laminierten Feinsteinzeugfliesen** (siehe Abschnitt 3.6) **etwa 80 % weniger Wasser benötigen** als Feinsteinzeugfliesen.

Die Panariagroup ist stets darauf bedacht, die Umweltauswirkungen ihrer Produktionstätigkeiten zu minimieren. Tatsächlich blieb die Wasserentnahme im Vergleich zum Vorjahr relativ stabil.



4/6 Abfallmanagement

Die in den Produktionsstätten der Panariagroup anfallenden Abfälle werden gemäß den einschlägigen Gesetzen durch **Rückgewinnung** oder (in geringem Umfang) durch **Deponierung** an zugelassene externe Entsorger abgegeben. Während der Phase der Zwischenlagerung in der Produktionsstätte werden die Abfälle gemäß den internen Verfahren und den geltenden Rechtsvorschriften in speziellen Lagerbereichen verwaltet.

Im Jahr 2023 produzierte die Gruppe 59.221 Tonnen Abfall, von denen 249 (0,42 % der Gesamtmenge) gefährliche Abfälle waren.

2023				
Abfall[10]	**Italien**	**Portugal**	**US**	**Gesamt**
Rückgewinnung (t)	43.657	14.349	22	58.028
Entsorgung (t)	188	13	992	1.193
Insgesamt (t)	**43.845**	**14.362**	**1.014**	**59.221**
davon gefährlich	201	48	-	249
% gefährlicher Abfälle an der Gesamtmenge	0,5 %	0,34 %	0,0 %	0,42 %

Wie in den Vorjahren hat Panariagroup auch im Jahr 2023 **der Rückgewinnung von Abfällen große Aufmerksamkeit** geschenkt. Im Berichtsjahr wurden 58.028 Tonnen Abfälle zurückgewonnen, eine Zahl (18 % weniger als 2022), die **mehr als 98 % der gesamten Abfälle** entspricht. Bei den Produktionsabfällen (die mehr als 85 % der Gesamtabfälle ausmachen) bleibt der Prozentsatz der zurückgewonnenen Abfälle nahezu konstant und liegt bei fast 100 %.

In allen Produktionsstätten der Gruppe **werden alle Rohabfälle zurückgewonnen** und dem Produktionsprozess wieder zugeführt; in den Produktionsstätten in Italien und den USA werden sogar **100 % der gebrannten Abfälle** innerhalb der Keramikmasse wiederverwendet. In der portugiesischen Produktionsstätte von Aveiro wird daran gearbeitet, schrittweise die gleiche Rückgewinnungsquote für gebrannte Abfälle zu erreichen.

Im Vergleich zu 2022 verzeichnete das Jahr 2023 **einen Rückgang des Abfallaufkommens um 18 %**; dieser Rückgang ist auch auf den Ausfall der Anlagen zurückzuführen, der die italienischen und portugiesischen Business Units betraf.

Die Produktionsstätte von Finale Emilia befindet sich derzeit in einer größeren Umstrukturierungsphase; daher war es auch aufgrund der Art der hergestellten Massen nicht möglich, die Rückgewinnung des Klärschlamms in gleicher Weise auf diese Produktionsstätte auszudehnen, wie dies für die Produktionsstätte von Toano geschehen ist. Hier führte **die Rückgewinnung des Abwassers aus der Produktion** im Jahr 2023 nicht zu einer externen Entsorgung von Keramikschlamm.

10. Einzelheiten zur Entsorgung nach Abfallarten sind derzeit nicht verfügbar. In den nächsten Jahren wird die Gruppe ihr Verfahren zur Erfassung dieser Angaben weiterentwickeln, so dass diese Informationen in den künftigen Ausgaben der Nachhaltigkeitsbilanz zur Verfügung stehen.

Die Abwässer aus den Abteilungen Massenvorbereitung, Mahlen der Glasuren und Glasieren wurden daher in eine chemisch-physikalische Kläranlage geleitet, die gereinigtes Wasser (das später in der Produktion wiederverwendet wird) und Keramikschlamm produziert. Nach der Filterpressung wurden diese an externe Unternehmen weitergeleitet, die mit der Rückgewinnung beauftragt waren.

0,42 %

Prozentualer Anteil der gefährlichen Abfälle am Gesamtabfallaufkommen der Gruppe im Jahr 2023:

59.221 Tonnen

Abfallaufkommen der Gruppe im Jahr 2023

98 %

Prozentualer Anteil der für die Rückgewinnung von bestimmten gefährlichen Abfälle am Gesamtabfallaufkommen der Gruppe im Jahr 2023

4/7 Verpackung

Seit einiger Zeit legt die Panariagroup großen Wert auf die **Verringerung der Umweltauswirkungen des Verpackungssystems**, sowohl im Hinblick auf den sorgfältigen Einkauf vom Recyclingmaterial als auch auf die Ressourceneffizienz im Verpackungsprozess.

Eindosungsmaschinen

Was die Verpackung betrifft, so haben die kontinuierlichen Investitionen der Gruppe sowohl in den italienischen als auch in den ausländischen Produktionsstätten den Einsatz von **automatischen Eindosungsmaschinen** am Ende der Sortierlinie gefördert.

Diese Maschinen ermöglichen es, **den Einsatz von Karton** während des Verpackungsprozesses **zu optimieren**, dünnere Materialien zu verwenden und Abfall zu reduzieren. Die Maschine umwickelt das Produkt mit einer hinsichtlich der Größe perfekt optimierten Verpackung. Im Vergleich zu bisher verwendeten Systemen ermöglicht diese Technologie eine **Reduzierung des Kartonverbrauchs um bis zu 50 %**. In der Produktionsstätte von Toano, wo sie Mitte 2023 eingeführt wurden, werden ausschließlich Eindosungsmaschinen dieses Typs eingesetzt.

Neu gestaltete Paletten

Anfang 2023 wurde in den Logistiklagern der italienischen Business Unit ein neuer **Palettentyp mit geringerem Gewicht** eingeführt, der die traditionellen, nicht standardisierten Träger ersetzt, die normalerweise für das Picking verwendet werden. Damit sollte **die Verwendung von Holz** in Bereichen, in denen dies nicht unbedingt erforderlich war, **erheblich reduziert werden**. Es wurde geschätzt, dass im Jahr 2023 die in den Logistiklagern durchgeführten Arbeiten zur Erhöhung der Effizienz der Paletten beigetragen haben, um den Einsatz von etwa 236 m^3 Holz, d.h. fast 123 zu vermeiden. Im letzten Quartal 2023 wurde ein Projekt gestartet, das die Anwendung der gleichen Logik für die Ersetzung von nicht standardisierten Holzpaletten in italienischen Produktionsstätten vorsieht.

Bei Paletten in Standardgröße (EURO 80x120 cm) arbeitete die Gruppe mit einem potenziellen neuen Lieferanten zusammen, dem sie nützliche Informationen für physische Tests übermittelte, mit dem Ziel, **einen neuen Prototyp von Paletten in EPAL-Größe** zu entwickeln. Der Prototyp, für den derzeit noch eine Machbarkeitsstudie durchgeführt wird, verwendet ausschließlich Holz von ökologischen Inseln, verwendet keine Eisennägel und ist schimmel- und pilzresistent, so dass er von der FAO-Vorschrift ISPM15 und damit vom Trocknungsprozess, der naturgemäß CO_2 erzeugt, befreit ist. Diese neue Palette ist so konstruiert, dass sie **der End of Waste-Vorschrift entspricht**, insbesondere den in Artikel 6 der Richtlinie 2008/98/EG festgelegten Kriterien.

Nachhaltige Beschaffung von Verpackungsmaterialien

Trotz erheblicher Schwierigkeiten bei der Beschaffung von Verpackungsmaterialien in einer Zeit der Ungewissheit gelang es der Gruppe, **gute nachhaltige Beschaffungspraktiken** beizubehalten; im Jahr 2023 erwarb die italienische Business Unit:

- 90 % **Recyclingkunststoffe** für industrielle Zwecke, eine Zahl (höher gegenüber 2022), die den steigenden Trend im Vergleich zu den Vorjahren bestätigt (86 % im Jahr 2022, 80 % im Jahr 2021, 79 % im Jahr 2020 und 2019, 72 % im Jahr 2018, 57 % im Jahr 2017 und 40 % im Jahr 2016);
- 70 % **Recyclingpapier und -karton** für die Produktverpackung;
- das meiste **Holz** für die Lagerung und den Materialtransport von PEFC- oder FSC-zertifizierten Lieferanten.

Die Rückgewinnung von Abfallstoffen

Die Panariagroup setzt sich auch für die Rückgewinnung von Abfallstoffen ein, die vom Markt wiederverwendet werden. In diesem Zusammenhang wird der für die Verpackung von Fliesenpaletten verwendete **Kunststoff** durch spezialisierte Lieferanten in geeigneter Weise zurückgewonnen und in den Produktionskreislauf zurückgeführt, wobei er mit dem **„GREEN Packaging"**-Logo gekennzeichnet wird, was dem Unternehmen und dem Kunden eine **vollständige Rückverfolgbarkeit der Abfälle garantiert**.

Die Gruppe hat damit begonnen, einige KPIs im Zusammenhang mit der Verwendung von Verpackungen zu überwachen. Unter Berücksichtigung der Daten zu Verpackungen und verkauften Produkten (seit 2019) **hat die Panariagroup** im Jahr 2023 **5 % weniger Papier und 10,45 % weniger Kunststoff** bei der gleichen Menge (in Kilogramm) verkaufter Fliesen **verwendet**.

TREND 2023 VS. GEWICHTETER DURCHSCHNITT DER LETZTEN JAHRE: **-5,02 %** / **3,69 %** / **-10,45 %**

kg erworbener Verpackung	Papier	Holz	Kunststoff	kg versendeter Keramik-Produkte	kg Papier/ kg Ker. verkauft	kg Holz/ kg Ker. verkauft	kg Kunststoff/ kg Ker. verkauft
2019	2.791.910	9.012.889	922.490	291.672.295	0,00957	0,03090	0,00316
2020	1.875.403	7.235.582	901.770	270.779.915	0,00693	0,02672	0,00333
2021	2.252.459	9.924.615	1.102.120	324.405.801	0,00694	0,03059	0,00340
2022	2.172.945	8.353.421	790.300	292.712.682	0,00742	0,02854	0,00270
2023	1.570.091	6.501.150	610.260	213.914.307	0,00734	0,03039	0,00285
Gesamt (ohne 2023)	**9.092.716**	**34.526.507**	**3.716.680**	**1.179.570.693**	**0,00771**	**0,02927**	**0,00315**
Gesamt (mit 2023)	**10.662.807**	**41.027.657**	**4.326.940**	**1.393.484.999**	**0,00765**	**0,02944**	**0,00311**

5

Panariagroup for People

Die Menschen, ihr Wohlergehen, ihr Wachstum und ihre berufliche Entwicklung stellen für die Panariagroup weiterhin eine oberste Priorität dar, den Schlüssel zu ihrem Erfolg. Gleichzeitig unterstützt die Gruppe die Gebiete, in denen sie tätig ist, durch den umfassenden Einsatz lokaler Lieferanten und die Entwicklung von Aktivitäten, die aktiv zum Wachstum der Gemeinschaft beitragen.

Auf den ersten Blick

Die Gesundheit der Mitarbeiter: eine Priorität

3.000

Im Jahr 2023 bot die Panariagroup ihren Mitarbeitern mehr als 3.000 Arztbesuche an.

Flexible Arbeit bei der Panariagroup

Homeoffice und Uhrzeiten

Seit 2022 hat die Gruppe das Homeoffice in Italien und Portugal strukturell gestaltet und in die Unternehmensdynamik integriert. In Italien wurde im Jahr 2023 ein variabler Plan mit Zeitabschnitten eingeführt.

Safety first

< 30

Die Gruppe legt großen Wert auf die Sicherheit ihres Personals: die Zahl der Unfälle blieb unter 30 pro Million Arbeitsstunden.

Panariagroup for People

Ambitionen für eine nachhaltige und verantwortungsvolle Entwicklung

Ambition	Ziel	Target 2025	As-is 2023
Steigerung der Mitarbeiterzufriedenheit durch Förderung des körperlichen und geistigen Wohlergehens	Beibehaltung der Mitarbeiterzufriedenheit oberhalb einer bestimmten Schwelle	Das Target wird derzeit bewertet und definiert	
Wertschätzung des Talents und der besonderen Eigenschaften der Mitarbeiter durch die Entwicklung von Wachstumsmöglichkeiten, die zu einer Erhöhung der Ausbildungsstunden pro Kopf führen können	Erhöhung der Ausbildungsstunden pro Kopf durch die Entwicklung eines Ausbildungsplans auf der Grundlage des Niveaus und der Unternehmensfunktion [Base year 2019: 3,83 Stunden pro Kopf]	15 Ausbildungsstunden pro Mitarbeiter	**7 Stunden pro Kopf** In der Umsetzung begriffene Aktivitäten
Investitionen in junge Talente, Entwicklung einer dynamischen und anregenden Arbeitsumgebung	Verstärkung der Präsenz junger Mitarbeiter (unter 35) im Unternehmen [Base year 2020: 9 %]	12 % der Mitarbeiter unter 35 Jahren an des Personals	**12 %** In der Umsetzung begriffene Aktivitäten. Durch die Festlegung eines umfassenden Einführungsplans und die Zusammenarbeit mit der Confindustria Ceramica bei der Ausarbeitung und Durchführung von Schulungen soll der Anteil der unter 35- Jährigen im Unternehmen zunehmend erhöht werden

5/1

Die Menschen

Stets den Menschen und die Lebensqualität in den Mittelpunkt stellen und mit größtem Respekt für die Menschen, die für und mit der Gruppe arbeiten, handeln: so wird einer der Grundwerte der Panariagroup umgesetzt. Die Menschen - ihr Wohlergehen, ihre Entwicklung und ihr berufliches Weiterkommen - stehen im Mittelpunkt des Erfolgs der Panariagroup, die eine Personalstrategie verfolgt, die darauf abzielt, die besten Talente zu gewinnen, ihre Fähigkeiten und ihre Teamfähigkeit zu fördern und ihre Leistungen anzuerkennen und zu belohnen. Ziel dieser Strategie ist es letztlich, zur **beruflichen Zufriedenheit** und zum **persönlichen Wohlergehen der Mitarbeiter** beizutragen.

Um die Anwendung dieser Grundsätze zu gewährleisten, **beschäftigt die Gruppe fast ausschließlich fest angestelltes Personal**, eine Vertragsart, die den Arbeitnehmern mehr Stabilität und mehr Möglichkeiten zur beruflichen Weiterentwicklung bietet. Ebenso berücksichtigt die Panariagroup alle Teilzeitwünsche der Mitarbeiter und bietet ihnen, wenn möglich, Arbeitsmöglichkeiten, die ihren persönlichen und beruflichen Bedürfnissen entsprechen.

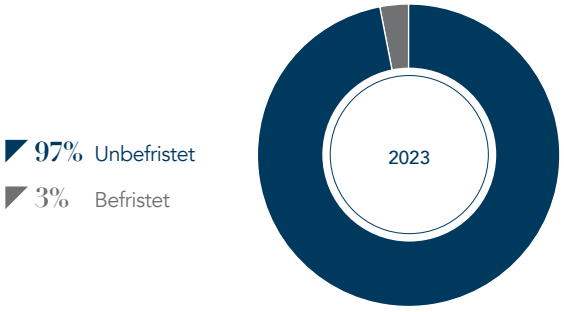
In einem derart komplexen wirtschaftlichen Umfeld hält die Panariagroup die **Zahl der Beschäftigten weitgehend stabil**; auch die Beziehungen zu den lokalen Gemeinschaften, in denen das Unternehmen weiterhin tätig ist, sind solide, da die Auslagerung von Produktionsprozessen vermieden wird. Die Stabilität der Beziehungen zu den Mitarbeitern ist ein Schlüsselelement, um das Wirtschaftswachstum der Gruppe auf verantwortungsvolle Weise aufrechtzuerhalten.

Am 31. Dezember 2023 beschäftigte die Panariagroup **1.805 Mitarbeiter, was einem positiven Saldo von 85 Ressourcen** im Vergleich zum Vorjahr entspricht, was auf die kürzliche Übernahme von Gresart zurückzuführen ist (siehe Abschnitte 2.1 und 2.2).

In Anbetracht des Anstiegs der Zahl der Beschäftigten **ist der Umsatz** 2023 **niedriger** als 2022.

Mitarbeiter der Gruppe nach Vertragsart

zum 31.12.23



Eingliederung, Respekt, Wertschätzung der Ressourcen

Inklusion und Nichtdiskriminierung sind ebenfalls grundlegende Werte für das Personalmanagement der Gruppe. Sie bilden die Grundlage für die verschiedenen eingesetzten Instrumente:

- um das Talent jedes Einzelnen zu fördern;
- um die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben zu erleichtern;
- um die kulturelle, ethnische, alters- und geschlechtsspezifische Vielfalt sowie der Fähigkeiten zu schützen.

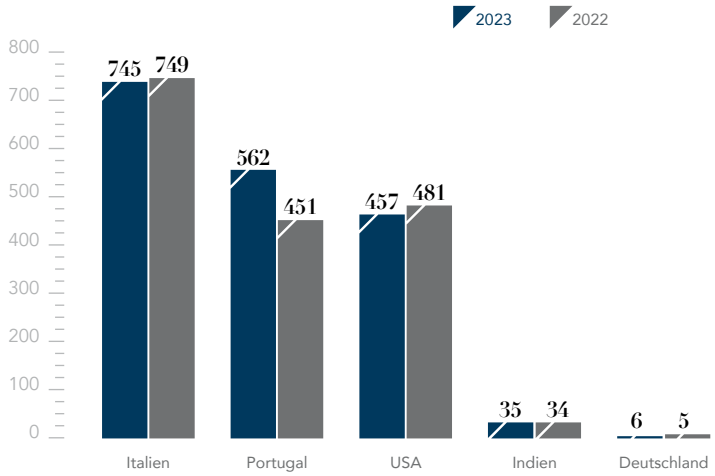
Die Panariagroup setzt sich für die Gewährleistung der **Chancengleichheit** von Mitarbeitern und Bewerbern ein. In den Produktionsstätten wird die Achtung des Einzelnen und seiner religiösen und sexuellen Ausrichtung gefördert, um jede Art von Diskriminierung zu vermeiden und **Diversität, Toleranz und Akzeptanz zu fördern**.

Was **die Strategie des Diversity Managements** betrifft, so ist die Integration von gesetzlich geschützten Menschen mit Behinderungen stark ausgeprägt. In der Einarbeitungsphase versetzen die sorgfältige Bewertung der Position und der Aufgaben sowie die Zuweisung eines Mentors diese Arbeitnehmer in die Lage, einen echten Beitrag zum Unternehmensleben zu leisten; sie ermöglichen auch eine spürbare Verbesserung ihrer Fähigkeiten, ihrer Beziehungen und ihres Selbstverständnisses. Ihre **Betreuung während der Einarbeitungsphase**, ihr **Schutz** und vor allem ihre **Wertschätzung** haben wichtige Auswirkungen auf die Arbeitnehmer, ihre Familien und ganz allgemein auf das soziale Gefüge.

In der **amerikanischen Business Unit** wurden die Anti-Diskriminierungspolitik und die Anti-Belästigungspolitik verabschiedet; außerdem wurde ein System zur Meldung von Fällen oder Fragen eingeführt, die eventuell im Zusammenhang mit den Humanressourcen und den Mitgliedern des Managements stehen, das disziplinarische Maßnahmen für Mitarbeiter vorsieht, die gegen interne Richtlinien und Vorschriften verstoßen.

In diesem Zusammenhang ist anzumerken, dass die Panariagroup sowohl 2023 als auch 2022 keine Vorfälle von Diskriminierung aufgrund der Ethnie, Hautfarbe, des Geschlechts, der Religion, politischer Orientierung, nationaler Abstammung oder sozialer Herkunft festgestellt hat.

Mitarbeiter der Gruppe
zum 31.12.2023



Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben

Die Panariagroup fördert die **Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben** und den Zugang zu **flexiblen Arbeitssystemen im Falle der Mutterschaft oder Vaterschaft**. Darüber hinaus unterstützt die Gruppe ihre Mitarbeiter mit Überzeugung vor allem in wichtigen Lebensphasen, wie z. B. bei der Geburt einer Tochter oder eines Sohnes.

Die Flexibilität der Arbeitskräfte hat sich im Zuge der COVID-19-Pandemie natürlich beschleunigt. Diese unerwartet positive Entwicklung hat es ermöglicht, sich mit noch wenig genutzten organisatorischen Methoden vertraut zu machen; sie hat es auch ermöglicht, **den Bedürfnissen der Mitarbeiter gerecht zu werden**, indem sie eine andere und bereichernde Perspektive auf die Bewertung der Arbeitsleistung gefördert hat.

Vor dem Hintergrund der positiven Bewertung der Erfahrung mit dem **Homeoffice** entschied sich die italienische Business Unit im Jahr 2022 im Rahmen der Arbeitsorganisation für ein Experiment mit der agilen Erbringung der beruflichen Leistungen. Das Ziel dieser Modalität war es, zum Wohlergehen der Arbeitnehmer und zur **Vereinbarkeit der Arbeits- und Lebenszeiten** beizutragen. Zur Festlegung der Bedingungen für die Inanspruchnahme des Homeoffice nach der Pandemie wurde eine Unternehmensverordnung erlassen; gemäß den geltenden Vorschriften unterzeichneten die Arbeitnehmer, die an der Beibehaltung dieser Arbeitsweise interessiert waren, eine individuelle Vereinbarung. Die Verordnung, die bis Ende 2023 in Kraft war, sieht einen Tag Homeoffice pro Woche vor (zwei Tage für Arbeitnehmer mit Behinderungen, Pflegekräfte, Eltern, kleiner Kinder und Arbeitnehmer, die weit vom Arbeitsplatz entfernt wohnen). Für das Jahr 2024 wird davon ausgegangen, dass die Homeoffice-Verordnung auf die gleiche Weise verlängert wird wie im Jahr 2023.

Was die **portugiesische Business Unit** betrifft, so kann das Homeoffice seit Februar 2022 durch eine schriftliche Vereinbarung zwischen dem Arbeitnehmer und dem Arbeitgeber angewandt werden, die den lokalen Vorschriften entspricht. Die portugiesische Abteilung fördert jedoch das agile Arbeitsmodell weiter, indem sie jedes Mal dann eine vollständige stundenweise Flexibilität anbietet, wenn ein Mitarbeiter von zu Hause aus arbeiten muss, um minderjährigen Kindern zu helfen und sie zu unterstützen.

Im April 2023 wurde in der **italienischen Business Unit** das neue Zeitensystem eingeführt, wobei die im Rahmen einer Anhörung der Mitarbeiter gesammelten Anregungen konkret umgesetzt wurden. Die **neuen Uhrzeiten** sehen einen flexiblen Arbeitsbeginn sowie Flexibilität beim Ort und der Dauer der Mittagspause vor.

Unternehmenswelfare

Großes Augenmerk wird stets auf die Initiativen des Unternehmenswelfares gelegt: **Benefit- und Dienstleistungspakete, die die Gruppe den Mitarbeitern zur Verfügung stellt** und regelmäßig aktualisiert. In dieser Hinsicht war die portugiesische Business Unit besonders aktiv, die den Mitarbeitern die Impfung gegen die saisonale Grippe zur Verfügung stellte und einen Ernährungsberater und einen Psychologen im Unternehmen einführte; außerdem verbesserte sie den Krankenversicherungsschutz und erzielte günstige Konditionen für Kommunikationsdienste (Telefonie und Fernsehen).

Das von der Panariagroup umgesetzte Welfare-Modell wurde zusammen mit anderen namhaften Unternehmen in dem maßgeblichen Leitfaden „Unternehmenswelfare. Zweites Welfare, Neuheiten, Management und Good Practices“, herausgegeben von Professor Tiziano Treu. Dies ist eine **weitere Bestätigung des Engagements der Gruppe für soziale Verantwortung**, die als einer der Kernwerte ihres Geschäftsmodells anerkannt ist.

Der Karriereweg

Ein weiterer wichtiger Indikator für die Stabilität des Beschäftigungsverhältnisses ist die Flexibilität beim Karriereweg. Ihre Entwicklung innerhalb der Gruppe erfolgt **im Einklang mit den Lebensphasen der Mitarbeiter** und ihren Bedürfnissen. In Absprache mit dem Mitarbeiter wird daher auch der Wechsel von Teilzeit- zu Vollzeitarbeit und umgekehrt erleichtert. Zum 31. Dezember 2023 gab es 50 **Teilzeitverträge**, was in etwa der Zahl von 2022 entspricht.

Vergütung

Was die Vergütung anbelangt, so setzt sich die Panariagroup nachdrücklich für eine **faire Vergütung** ihrer Mitarbeiter in Übereinstimmung mit der lokalen Gesetzgebung ein.

Es ist wichtig, darauf hinzuweisen, dass **die Gruppe das Recht der Mitarbeiter auf Tarifverhandlungen** in Übereinstimmung mit den Konventionen der International Labour Organization (ILO) sowie - natürlich - im Einklang mit der lokalen Gesetzgebung **respektiert**.

Tarifverhandlungen

Im Jahr 2023 verzeichnete die Gruppe **eine tarifvertragliche Deckungsrate von 73 %**. In Italien, wo dieser Prozentsatz auf 100 % ansteigt, wurden im Laufe der Zeit zusätzliche Unternehmensverträge entwickelt, die bessere Arbeitsbedingungen bieten als die nationalen Verträge. Was die amerikanischen und indischen Business Unit betrifft, ist darauf hinzuweisen, dass es keine Tarifverhandlungen gibt. Schließlich wird festgehalten, dass die Gruppe im Falle größerer organisatorischer Veränderungen die Bestimmungen der Tarifverträge bezüglich der angemessenen Kündigungsfristen einhält.

Die Panariagroup hält die Zahl der Beschäftigten weitgehend stabil; auch die Beziehungen zu den lokalen Gemeinschaften, in denen das Unternehmen weiterhin tätig ist, sind solide, da die Auslagerung von Produktionsprozessen vermieden wird.

5/2 Ausbildung und Entwicklung

Die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter ist sowohl für die Gruppe als auch für ihre Stakeholder ein wichtiges Thema. In dieser Hinsicht will die Panariagroup **die Kompetenzen wertschätzen, die Beschäftigungsfähigkeit fördern** und **hohe Sicherheitsstandards** am Arbeitsplatz garantieren, auch unter Einhaltung der nationalen Gesetzgebung.

Aus- und Weiterbildung in Bezug auf die Kompetenzen

In der gesamten Gruppe werden der lokalen Gesetzgebung entsprechend Schulungen zum Thema Gesundheit und Sicherheit durchgeführt. Darüber hinaus bot die Panariagroup ihren Mitarbeitern **ein breites Spektrum an Fortbildungsmaßnahmen** an, die von den Managern und Leitern der verschiedenen Bereiche festgelegt wurden, die die Bedürfnisse der Mitarbeiter und die für ihre Tätigkeiten erforderlichen Kompetenzen am besten kennen.

Angesichts der konkreten Bedürfnisse der Mitarbeiter mit Umweltverantwortung werden Schulungs- und Ausbildungsveranstaltungen zur Verbesserung ihrer Managementfähigkeiten geplant.

Im Jahr 2023 hielt die Gruppe insgesamt **9.948 Fortbildungsstunden** ab (24 % weniger als im Jahr 2022); davon entfielen 6.263 Stunden auf Männer und 3.685 Stunden auf Frauen, was einem Durchschnitt pro Kopf der Gruppe von 6 Stunden entspricht.

Darüber hinaus wurden spezifische Fortbildungsinitiativen für Manager und Planer fortgesetzt, mit dem Ziel, **die Kompetenzen in Bereichen zu aktualisieren, die durch rasche Innovation gekennzeichnet sind**: Einsatz von Informationsinstrumenten für die Planung neuer Produkte, Studium des Produktdesigns, spezifische Sprachkenntnisse zur Verbesserung der Übernahme neuer Kunden und/oder neuer Marktsegmente in europäischen Ländern, nachhaltige und soziale Innovation. Insbesondere wurden Kurse **zur Stärkung entscheidender Beziehungskompetenzen** für alle Arbeitnehmer im Kundenservice konzipiert und durchgeführt; außerdem wurden **experimentelle Kurse zur Teambildung** geplant, die im Laufe des Jahres 2024 durchgeführt werden.

Die Informationsinitiativen zum Thema Nachhaltigkeit für die Mitarbeiter wurden auch 2022 fortgesetzt; sie umfassten **Gelegenheiten zum Austausch und zur Aktualisierung des Nachhaltigkeitsplans** sowie die Teilnahme am Landscape Festival mit der Vorstellung des THINk ZERO-Projekt (siehe S. 107 und Abschnitt 3.6). Im Jahr 2023 wurde eine Schulung für alle Unternehmensmitarbeiter in den Bereichen Vertrieb und Geschäftsentwicklung durchgeführt, um ein größeres Bewusstsein für Nachhaltigkeitsthemen und die entsprechenden **Produkt- und Prozesszertifizierungen** zu schaffen, die sie garantieren.

Amerikanische Business Unit

Was die amerikanische Business Unit betrifft, so wurde die Nutzung des Learning Managements 2023 fortgesetzt, um das **Schulungssystem mit Tausenden von Kursen (die auch von internen Mitarbeitern abgehalten wurden)** zu erweitern, **die den Mitarbeitern kostenlos zur Verfügung stehen**. Zu den Themen gehörten Gesundheit und Wohlergehen der Mitarbeiter, Leadership und Kundenservice. Dieses System erwies sich vor allem im ersten Jahr der COVID-19-Pandemie als entscheidend, da viele der Kurse online abgehalten wurden, um dem Bedürfnis nach sozialer Distanzierung gerecht zu werden. Die Kurse für neue Mitarbeiter wurden über die Online-Plattform von Paycor abgehalten, eine Neuerung, die eine flexiblere Nutzung durch das Personal ermöglichte;

Fakten zur Nachhaltigkeit

Menschen

Die Panariagroup setzt auf **stabile Beziehungen** zu ihren Mitarbeitern: **97 %** der Arbeitsverträge sind **unbefristet**. Um die Vereinbarkeit von beruflichen und persönlichen Bedürfnissen zu begünstigen, hat die Gruppe die Möglichkeit des **Homeoffice** geregelt, das nach der Phase des Pandemie-Notfalls zu einer ständigen Einrichtung wurde. Darüber hinaus gibt es **flexible Arbeitszeiten**, die es jedem Arbeitnehmer ermöglicht, seine Anwesenheit am Arbeitsplatz an seine persönlichen Bedürfnisse anzupassen, wobei stets bestimmte Grundprinzipien eingehalten werden, die die Kontinuität des Dienstes gewährleisten.

die Kurse boten neuen Mitarbeitern wichtige Informationen über das Unternehmen, Sozialleistungen, Gesundheit, Sicherheit und Umwelt. Um sicherzustellen, dass alle Mitarbeiter ordnungsgemäß und angemessen geschult sind, wird der Schulungsbedarf der amerikanischen Business Unit jährlich überprüft.

In den Anlagen und Geschäften von Florida Tile werden außerdem Schulungen angeboten, um **die Unfallrate** und die Schwere der Unfälle **zu verringern, spezielle Schulungen für den Umgang mit den Verarbeitungsmaschinen**, um die Zahl der Unfälle zu verringern und Schäden durch unsachgemäßen Umgang mit den Maschinen zu reduzieren, sowie **Ergonomie-Training** für Mitarbeiter, die an Schreibtischen arbeiten.

Portugiesische Business Unit

Was die portugiesische Business Unit betrifft, so hat Gres Panaria Portugal der Qualifizierung der Mitarbeiter stets strategische Bedeutung beigemessen. Jedes Jahr wird auf der Grundlage einer **sorgfältigen Analyse des Fortbildungsbedarfs des Personals** ein Fortbildungsplan erstellt und von der Unternehmensleitung genehmigt. In Portugal wurde im Jahr 2020 die Entwicklung eines umfassenden **Kompetenzmanagement- und Entwicklungsplans** abgeschlossen und in den Jahren 2021-2022 umgesetzt; es handelt sich um einen dynamischen Prozess, der die Kombination von Wissen, Fähigkeiten und Einstellungen beschreibt, die für das Erreichen hoher Arbeitsleistungen erforderlich sind. Die Ermittlung von Kompetenzen ermöglicht den Mitarbeitern, eine größere Autonomie im Alltag zu erlangen; sie schafft eine gemeinsame Sprache und fördert die Einbindung in die Strategie und die Unternehmenstätigkeit; sie vereinfacht die sich ändernden Prozesse und der Anpassung des Personals an neue Praktiken, neue Werte und neue Technologien.

Das von Gres Panaria Portugal umgesetzte Modell legt für jede Abteilung die erforderlichen spezifischen Fähigkeiten fest, die als eine Reihe von Standardverfahren zu verstehen sind, die der Mitarbeiter selbstständig ausführen können muss, um die verschiedenen Tätigkeiten korrekt auszuführen. Jedem Mitarbeiter wird daher eine Kompetenzstufe von 1 (Ausbildungszeit) bis 5 (Führungskompetenz) zugewiesen. Die Bewertung der erreichten Kompetenzstufe findet jährlich statt und wird vom Abteilungsleiter mit der Unterstützung einer Person aus dem Bereich Humanressourcen und dem Bereich Qualität, Umwelt und Sicherheit beaufsichtigt. Das Kompetenzmanagement- und -entwicklungssystem ermöglicht es außerdem:

- gezieltere **Rekrutierungs-** und **Auswahlverfahren** umzusetzen;
- den **Fortbildungsbedarf** der Mitarbeiter genauer zu ermitteln;
- die **Leistungsbewertungsverfahren** zu integrieren;
- den Vergleich zwischen den verschiedenen **Kompetenzprofilen** zu erleichtern;
- die Mitarbeiter mit **Führungsqualitäten** zu ermitteln.

Die Panariagroup will die Kompetenzen wertschätzen, die Beschäftigungsfähigkeit fördern und hohe Sicherheitsstandards am Arbeitsplatz garantieren, auch unter Einhaltung der nationalen Gesetzgebung.

Ebenfalls in Portugal wurde das **„Welcome to GPP"-Projekt** ins Leben gerufen, ein Format zur Begrüßung neuer Mitarbeiter, bei dem sie in das Unternehmen eingeführt werden und die notwendigen Informationen und Referenzen erhalten, um sich Wissen anzueignen und ein Gefühl der Zugehörigkeit zu entwickeln.

Im Jahr 2023 wurden die Programme zur Qualifizierung der Unternehmensmitglieder zur Verbesserung des Bildungs-, Ausbildungs- und Qualifikationsniveaus sowie des Beschäftigungsstatus fortgesetzt. Gres Panaria Portugal möchte seinen Mitarbeitern die Möglichkeit bieten, ihre Fähigkeiten durch **qualifizierte Schulungen über die Unternehmensgrenzen hinaus** zu erweitern und auszubauen, zum Beispiel durch Kurse zur finanziellen Bildung, die den Mitarbeitern die Möglichkeit geben sollen, zu lernen, wie sie ihre wirtschaftlichen Ressourcen am besten verwalten und investieren können.

In Zusammenarbeit mit spezialisierten Ausbildungszentren entwickelt die portugiesische Business Unit Initiativen zur **Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit** und zur Zusammenarbeit mit internationalen und nationalen Partnern zu Themen von gemeinsamem Interesse, zur **Förderung der Internationalisierung von Unternehmen in der Region von Aveiro** und zur Förderung des Unternehmertums sowie zur Förderung der Berufsausbildung, um **die Beschäftigung und die soziale Inklusion zu erhöhen**.

Italienische Business Unit

Seit 2022 führt die italienische Business Unit ein Programm zur **Gewinnung und Entwicklung neuer Talente** durch, auch durch eine verstärkte Zusammenarbeit mit Bildungs- und Ausbildungseinrichtungen in der Region, **wobei der Schwerpunkt auf jungen Menschen liegt**.

Junge Fachkräfte wurden für Schlüsselpositionen in den Bereichen QHSE (Quality, Health, Safety, and Environment - Qualität, Gesundheit, Sicherheit und Umwelt), Einkauf, Anlageneffizienz, Digital- und Sozialmarketing eingestellt. **2023 gab es weitere Eintritte hochqualifizierter junger Menschen** im technischen Bereich, in der Produktionsplanung, im Labor, in der Instandhaltung und im Service, in der Social Media-Kommunikation sowie in der Verwaltung und im Finanzwesen.

Die Stärkung der Beziehungs- und Kooperationsnetze mit **weiterführenden** Schulen, **ITS** (Höhere Technische Lehranstalten) und **Universitäten** im Einzugsbereich der verschiedenen Standorte der Gruppe wurde fortgesetzt. In Zusammenarbeit mit weiterführenden Schulen wurden zahlreiche **Lehrplanpraktika** durchgeführt.

Junge Menschen aus ITS- und Universitätsstudiengängen erhielten die Möglichkeit, ihre betriebliche Ausbildung mit der Ausarbeitung eines Abschlussprojekts zu beenden. Von besonderem Interesse war, ebenfalls im Jahr 2023 die Zusammenarbeit mit der UNIMORE (Universität Modena und Reggio Emilia) für die Masterstudiengänge **Werkstofftechnik** und **Internationales Management**. Schließlich wurde durch die Teilnahme am **Masterstudiengang der Stufe 2 in „Impresa e Tecnologia Ceramica"** - Unternehmen und Technologie im Keramikbereich - (zunächst in der Projektphase, dann mit Unterstützung eines berufstätigen Studenten) die Zusammenarbeit mit der Confindustria Ceramica, UNIMORE und UNIBO (Universität Bologna) verstärkt.

5/3

Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz

Die Panariagroup schenkt den Themen der Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz große Aufmerksamkeit. Um den Schutz und die Sicherheit ihrer Arbeitnehmer zu gewährleisten, hat sie ein **integriertes Managementsystem für Qualität, Umwelt, Hygiene und Sicherheit** eingerichtet.

Das Engagement der Gruppe hat auch konkret dazu geführt, dass Anfang 2022 ein **Verantwortlicher für die Prävention und den Schutz am Arbeitsplatz** (RSPP) auf Gruppenebene eingesetzt wurde, der die Aufgabe hat, die Gesundheit und Sicherheit bei den Aktivitäten der Panariagroup zu standardisieren und zu verbessern.

In Italien wurde **ein Umwelt- und Sicherheitsmanagementsystem** entwickelt, das den Normen UNI EN ISO 9001 und UNI EN ISO 14001, der EMAS-Verordnung und den UNI INAIL-Leitlinien entspricht, mit dem Ziel, interne Verfahren zur Prävention, Überwachung und Verwaltung von Unfällen und Verletzungen am Arbeitsplatz zu entwickeln und umzusetzen. Die wichtigsten eingesetzten Maßnahmen sind:

- ein **Protokoll zur Unfallverwaltung und -minderung**. Jeder Unfall wird anhand eines Datenblatts erfasst und analysiert, um die Ursachen zu ermitteln und Präventivmaßnahmen zu ergreifen;
- die **Schulung** und **Sensibilisierung** der Arbeitnehmer;
- ein **Verhaltensprotokoll** mit dem Ziel, gute Praktiken festzulegen, um die Aussetzung gegenüber Situationen zu begrenzen, die bei bestimmten Arbeiten als gefährlich gelten;
- **regelmäßige Treffen zwischen den wichtigsten Funktionen im Bereich Gesundheit und Sicherheit**: RSPP, Arbeitnehmervertreter für Sicherheit, Gesundheit und Umwelt am Arbeitsplatz (RLSSA) und zuständiger Arzt. Diese Funktionen haben die Aufgabe, die negativen Auswirkungen bestimmter Arbeiten auf die Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer zu bewerten;
- **regelmäßige Treffen zur Prävention** und zum Schutz vor Gesundheits- und Sicherheitsrisiken sowie regelmäßige Treffen zwischen RSPP und RLSSA, um die Hauptverantwortlichen in den Produktionsstätten ständig zu informieren;
- ein **Dokument zur Risikobewertung am Arbeitsplatz**, das in Übereinstimmung mit den Anforderungen des Gv.D. 81/08 erstellt wurde, um potenzielle Risikoquellen am Arbeitsplatz zu ermitteln, zu beseitigen oder zu verringern.

Die Panariagroup verpflichtet sich außerdem, alles Personal für die Bedeutung der Anwendung aller Sicherheitsverfahren zu sensibilisieren.

Im Jahr 2023 verzeichnete die italienische Businesst Unit **einen Anstieg der meldepflichtigen Arbeitsunfälle** bei seinen Mitarbeitern auf 29,9 (2022 lag die Rate bei 17,4).

Gesundheit und Sicherheit sind Faktoren, die die Gruppe auch bei der Planung und Entwicklung ihrer Produkte sorgfältig berücksichtigt.

In Portugal haben die Produktionsstätten von **Margres** und **Love Tiles** ein integriertes System für Qualität, Umwelt, Gesundheit und Sicherheit eingeführt, das nach den Normen UNI EN ISO 9001, UNI EN ISO 14001 und EMAS zertifiziert ist. Die Produktionsstätte von **Gresart** hingegen ist nach den Normen UNI EN ISO 9001 und UPEC zertifiziert; für 2024 ist jedoch auch eine Erweiterung auf die UNI EN ISO 14001-Zertifizierung geplant. Das Sicherheitsmanagementsystem folgt Prinzipien der einschlägigen Managementvorschriften (die aktuelle UNI EN ISO 45001). Die wichtigsten Verwaltungsmaßnahmen sind:

- Arbeitnehmervertreter für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz (Gesetz 3/2014);
- internes Verfahren zur Analyse der Risiken am Arbeitsplatz;
- Programm zur Verbesserung der Gesundheits- und Sicherheitsbedingungen am Arbeitsplatz;
- Programme zur Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter;
- interne Schulungen zu Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz;
- technische Beratung zu Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz;
- Überwachung der Risikofaktoren durch Lärm und lungengängiges kristallines Siliziumdioxid am Arbeitsplatz;
- interne Überprüfung der Mindestanforderungen an die Sicherheit von Arbeitsmitteln (Richtlinie 2001/45/EG);
- Sitzungen zur Tätigkeitsanalyse, einschließlich Gesundheits- und Sicherheitsaspekte;
- Gymnastik am Arbeitsplatz zur Vorbeugung von Muskel-Skelett-Verletzungen;
- medizinische und pflegerische Dienstleistungen am Arbeitsplatz (Gesetz 3/2014);
- Verfahren zur Kontrolle von externen Lieferanten in Bezug auf soziale Aspekte, Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz.

Im Jahr 2023 **sank die Rate meldepflichtiger Arbeitsunfälle in der portugiesischen Business Unit** auf 24,2 (2022 lag die Rate bei 38,4). Im Jahr 2024 wird eine Studie zur Bewertung der Sicherheitskultur der Mitarbeiter am Arbeitsplatz durchgeführt, um die Zahl der Arbeitsunfälle weiter zu verringern.

Das Thema der sozialen Verantwortung setzt Maßstäbe für ein ethisches Management, das sich auf das **Wohlergehen der Mitarbeiter und der Gemeinschaft** sowie auf Maßnahmen zur Verringerung der Umweltbelastung konzentriert. In diesem Zusammenhang hat Grès Panaria Portugal damit begonnen, sich um die Gesundheit und das Wohlergehen seiner Mitarbeiter zu kümmern, indem es Dienstleistungen wie Physiotherapie, Ernährung, Gymnastik und ab 2023 einen kostenlosen psychologischen Unterstützungsdienst anbietet.

In dem Bewusstsein, dass fittere und gesündere Mitarbeiter auch zufriedener sind und eine höhere Aufmerksamkeitsschwelle beibehalten können, achtet die Abteilung für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz täglich auf das Arbeitsumfeld, die Arbeitsaufgaben und etwaige Auswirkungen auf die Gesundheit und Sicherheit.

Was hingegen die amerikanische Business Unit betrifft, so verfügt **Florida Tile** über interne Verfahren, die die Aufmerksamkeit der Mitarbeiter auf gute Arbeitspraktiken und Verhaltensweisen zur Vermeidung möglicher gefährlicher Situationen oder Risiken im Zusammenhang mit der Arbeit in den verschiedenen Abteilungen lenken.

Gemäß den Leitlinien, die sich unter anderem auf die OSHA-, NIOSH- und ANSI-Normen stützen, gehören zu den wichtigsten Managementmaßnahmen interne Verfahren zur Analyse der Risiken am Arbeitsplatz, **Programme zur Verbesserung der Gesundheits- und Sicherheitsbedingungen am Arbeitsplatz**, die Förderung der Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter auch durch die Bereitstellung von medizinischen und pflegerischen Dienstleistungen sowie spezifische Schulungen zu diesen Themen. In regelmäßigen Abständen finden auch Treffen statt, um **bewährte Praktiken und Verhaltensweisen unter allen Mitarbeitern auszutauschen** und Meldungen zur Verbesserung des Arbeitsumfelds und der Sicherheit am Arbeitsplatz zu erfassen.

Um das geistige und körperliche Wohlergehen ihrer Mitarbeiter zu verbessern, bietet die amerikanische Business Unit ihnen außerdem **ein kostenloses Betreuungsprogramm** an und stellt **einen Arzt** zur Verfügung, der nicht nur bei arbeitsbedingten Krankheiten, sondern auch bei allen anderen Bedürfnissen der Mitarbeiter beratend zur Seite steht. Der Schwerpunkt auf Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz war im Jahr der Pandemie besonders wichtig. In dieser Zeit bot (und bietet) das Unternehmen seinen Mitarbeitern **psychologische Unterstützung zu Themen der Work-Life Balance**.

27,4

Rate meldepflichtiger Arbeitsunfälle 2023 Mitarbeiter

23,4 im Jahr 2022

72

Rate meldepflichtiger Arbeitsunfälle 2023 externe Mitarbeiter

47,9 im Jahr 2022

Ebenfalls in Bezug auf das amerikanische Gebiet ist schließlich anzumerken, dass das „Saftey Team" 2023 seine Tätigkeit mit dem Ziel fortsetzte, die Beteiligung und Konsultation der Arbeitnehmer bei der Entwicklung, Umsetzung und Bewertung des Managementsystems für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz zu erleichtern. Der Zweck der Teamsitzungen (etwa einmal pro Monat) besteht darin Zugang zu vermitteln und **relevante Informationen über Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz mitzuteilen**. Die Gruppe hält die Unfallzahlen ständig unter Kontrolle, indem sie entschlossen an der **Sensibilisierung des Personals** arbeitet, und zwar durch **interne Schulungs- und Informationsmaßnahmen** zur Sicherheit am Arbeitsplatz sowie durch geeignete **Schulungsphasen für neu eingestellte Mitarbeiter** (gezielte Einarbeitung durch erfahrenes Personals, ordnungsgemäße Verwendung der persönlichen Schutzausrüstung, Aushändigung entsprechender sachbezogener Unterlagen).

In diesem Sinne erreichte die amerikanische Business Unit im Jahr 2023 **eine Rate von 31,1 meldepflichtigen Arbeitsunfällen** bei ihren Mitarbeitern, was einem Anstieg gegenüber dem Vorjahr (19,7) entspricht.

In den **italienischen Produktionsstätten** wurden nach der Aktualisierung des Dokuments zur Bewertung der Gesundheits- und Sicherheitsrisiken keine dringenden und unmittelbaren Risikosituationen an den Arbeitsplätzen festgestellt. Die Risikoanalyse der Produktionsstätten wird laufend aktualisiert, so dass Sicherheits- und Hygienefragen am Arbeitsplatz in kurzer Zeit geklärt werden können.

Gesundheit und Sicherheit sind Faktoren, die die Gruppe auch bei der Planung und **Entwicklung ihrer Produkte** sorgfältig berücksichtigt. Diese Tätigkeiten werden von qualifizierten Labortechnikern nach den in einem speziellen internen Verfahren festgelegten Methoden durchgeführt; dieses sieht vor, dass bei der Verwendung eines neuen Rohstoffs das entsprechende Sicherheitsdatenblatt, in dem die toxikologischen Eigenschaften des betreffenden Materials aufgeführt sind, beim Lieferanten angefordert werden muss. Alle Sicherheitsdatenblätter werden vor dem Erhalt des Materials geprüft und verifiziert und im selben Labor zur späteren Verwendung archiviert.

Der Herstellungsprozess, der die Realisierung des neuen Produkts ermöglicht, wird sorgfältig bewertet, um zu kontrollieren, dass die mit den verschiedenen Phasen des Produktionszyklus verbundenen Tätigkeiten keine negativen Auswirkungen auf die Umwelt haben oder besondere Risiken für die Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer mit sich bringen. Als Beweis für die Aufmerksamkeit, die der Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter gewidmet wird, wurden für Produktionsstätten Sicherheitsanweisungen erstellt, in denen die **korrekten Methoden für die Durchführung der gefährlichsten Arbeiten** in der Umgebung der Anlagen beschrieben sind.

Die Gruppe hält die Unfallzahlen ständig unter Kontrolle, indem sie entschlossen an der Sensibilisierung des Personals arbeitet, und zwar durch interne Schulungs- und Informationsmaßnahmen zur Sicherheit am Arbeitsplatz.

5/4 Beziehungen zu den lokalen Gemeinschaften

Die Nachhaltigkeit umfasst für die Panariagroup **auch den Aspekt der Beziehungen mit den lokalen Gemeinschaften**. In den Managementstrategien werden in der Tat Richtlinien und Praktiken betrachtet, die die Auswirkungen der Unternehmenstätigkeit sowohl auf wirtschaftlicher als auch auf sozialer Ebene betreffen und regeln. In Bezug auf die Realitäten, mit denen die Panariagroup zu tun hat, **besteht das Ziel darin, auf allen Ebenen nachhaltige Verhaltensweisen an den Tag zu legen**.

Die im Rahmen des EMAS-Zertifizierungsverfahrens eingeführten Prozesse sind eine ausgezeichnete Gelegenheit für den Dialog mit den Interessengruppen über ökologische und soziale Themen und über die Auswirkungen, die die Tätigkeiten der Gruppe haben können.

Die Panariagroup trägt aktiv zum Wachstum der lokalen Gemeinschaft durch **Teilnahmen, Spenden und Sponsoring** an der Entwicklung und Verbesserung der lokalen Bedingungen bei. Ein wichtiges Beispiel ist die Spende von Fliesen an lokale Verbände: trotz ihrer Positionierung auf dem High-End-Markt und der Strategie der Differenzierung im High-End-Bereich ist die Gruppe bestrebt, nicht mehr erhältliches Material und minderwertiger Qualität zu ermäßigten Preisen zu verkaufen, um den Vertrieb in Märkten und Gemeinschaften mit geringerer Kaufkraft zu fördern.

In den USA hat sich **Florida Tile** mit Spenden und Solidaritäts- und Betreuungs-Aktivitäten in Krankenhäusern, Vereinen für Benachteiligte und Sportverbänden konkret engagiert. In einigen Fällen waren die Mitarbeiter auch direkt beteiligt: so gab es beispielsweise Tage, die der Betreuung von Krebspatienten gewidmet waren, wobei die Mitarbeiter von Florida Tile dazu beitrugen, indem sie für sie und die Betreuer kochten.

Auch beim Sponsoring sportlicher Aktivitäten ist die Gruppe seit jeher aktiv. **Das historische Engagement an der Seite der Radsportwelt** umfasst langjährige Partnerschaften mit internationalen Profiteams; im Laufe der Jahre kamen auch in der Nähe des Territoriums liegende lokale Aktivitäten hinzu. In diesem Zusammenhang sind die Aktivitäten der portugiesischen Business Unit von großer Bedeutung: sie organisiert jedes Jahr den **„Douro Gran Fondo"**, einen Wettbewerb auf höchstem Niveau, der Nicht-Profi-Radfahrer aus der ganzen Welt anzieht und der die leidenschaftliche Radfahrer im Love Tiles Cycling Team zusammenbringt.

Die Gruppe ist auch einer der Partner der **„Maratona Dles Dolomites - Enel"**, einem internationalen Amateur-Radrennen, das pro Ausgabe fast 10.000 Teilnehmer anzieht.

Für das dritte Jahr in Folge und für die nächsten zwei Meisterschaftssaisons wird die Partnerschaft mit **dem renommiertesten italienischen Basketballverein Olimpia Milano**, dessen offizieller Partner die Panariagroup ist, bestätigt.

Im kulturellen Bereich hat sich die italienische Business Unit an der Wiederbelebung eines bedeutenden Projekts in der Gemeinde Sassuolo beteiligt: zusammen mit anderen bekannten Unternehmen der Region gehört die Panariagroup zu den Förderern der Wiederinstandsetzung und Rückgabe des **Theaters Carani** (das Anfang 2024 nach jahrelangem Stillstand wieder eröffnet wird) an die lokale Gemeinschaft, eine historische und traditionsreiche Einrichtung, die ein wertvolles kulturelles Erbe von großem Wert darstellt.

Schließlich ist zu erwähnen, dass ein Pool von Keramikunternehmen aus dem Raum Sassuolo, darunter die Panariagroup, dem Krankenhaus von Sassuolo eine Million Euro gespendet hat, um **den Kauf eines hochmodernen diagnostischen Bildgebungssystems zu finanzieren**. Die Initiative wurde von der NRO Krankenhausstiftung „Fondazione Ospedale di Sassuolo Onlus" und dem Krankenhaus „Ospedale di Sassuolo S.p.A." gefördert.

302.000

Euro,

die von der Gruppe im Jahr 2023 als Geld- oder Produktspenden für lokale Gemeinschaften bestimmt sind

6

Anhänge

6.1 Anmerkung zur Methodik

Das vorliegende Dokument stellt die **achte Ausgabe der Nachhaltigkeitsbilanz** der Gruppe Panariagroup (im Folgenden auch „Panariagroup" oder „Gruppe") dar.

Die Nachhaltigkeitsbilanz wird jährlich erstellt und berichtet, soweit dies für das Verständnis der Geschäftstätigkeit, ihrer Entwicklung, Ergebnisse und Auswirkungen der Gruppe erforderlich ist, über Themen, die von der Gruppe als relevant erachtet werden und bezieht sich auf das Geschäftsjahr 2023 (vom 1. Januar bis 31. Dezember).

Die Nachhaltigkeitsbilanz 2023 der Gruppe Panariagroup wurde **in Übereinstimmung mit den** von der GRI - Global Reporting Initiative - festgelegten **„Global Reporting Initiative Sustainability Reporting Standards"** gemäß der Option „In accordance" erstellt.

Der Berichtsumfang der wirtschaftlichen und finanziellen Daten und Informationen entspricht dem des Konzernabschlusses der Panariagroup Industrie Ceramiche S.p.A. **zum 31. Dezember 2023**. Hinsichtlich der qualitativen und quantitativen Angaben zu den Humanressourcen, einschließlich der Aspekte der Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, sind die im Berichtsumfang mit der Vollkonsolidierungsmethode konsolidierten Unternehmen in der Konzernbilanz enthalten[11], mit Ausnahme der Steuler Fliesengruppe, da diese Ende Dezember 2023 von der Gruppe übernommen wurde. Die qualitativen Informationen und quantitativen Daten bezüglich der Umweltaspekte und der anderen sozialen Aspekte sind die Unternehmen der Gruppe, die Produktionsstätten betreiben, beschränkt auf andere soziale Aspekte (Ausgaben für lokale Lieferanten), die Panariagroup India Industrie Ceramiche Pvt Ltd und, mit Ausnahme der Gesellschaft Steuler Fliesengruppe, da sie Ende Dezember 2023 vom Konzern übernommen wurde, inbegriffen. Ausgeschlossen sind hingegen die Unternehmen, die nur über Geschäftsräume verfügen, und die Montanari Ceramiche S.r.l., ein Retail-Verkaufsstelle für keramisches Material, da sie für die Gewährleistung des Verständnisses der Geschäftstätigkeit der Gruppe und der von ihr ausgehenden Auswirkungen des Produkts als irrelevant angesehen werden.

Im April 2023 übernahm die Gruppe das Unternehmen **Gresart** vollständig und erweiterte damit die portugiesische Business Unit (Gres Panaria Portugal); es gab keine Veränderungen der Eigentümerstruktur und der Beschaffungskette der Gruppe (Gres Panaria Portugal) erweitert.

Die Informationen für den Berichtszeitraum werden, soweit verfügbar, mit denen des Vorjahres verglichen. Falls Daten aus dem vorangegangenen Zeitraum erneut dargestellt wurden, werden diese ausdrücklich angegeben. **Um die Zuverlässigkeit der Daten zu gewährleisten, wurde die Verwendung von Schätzungen so weit wie möglich eingeschränkt**, die, falls vorhanden, angemessen angegeben werden und auf den besten verfügbaren Methoden beruhen.

Die Nachhaltigkeitsbilanz 2023 der Panariagroup wurde vom Verwaltungsrat der Panariagroup Industrie Ceramiche S.p.A. am 29. Mai 2024 genehmigt.

Das Dokument wurde außerdem freiwillig einer eingeschränkten Prüfung („limited assurance engagement" gemäß den in ISAE 3000 Revised angegebenen Kriterien) durch die **Deloitte & Touche S.p.A.** unterzogen, in Übereinstimmung mit den Verfahren, die in dem in diesem Dokument enthaltenen Bericht der unabhängigen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft angegeben sind.

Für Informationen zur Nachhaltigkeitsbilanz kann die folgende E-Mail-Adresse kontaktiert werden: **sustainability@panariagroup.it**

11. Im Jahr 2023, wie auch im Jahr 2022, wurden alle Unternehmen der Gruppe mit der Vollkonsolidierungsmethode konsolidiert.

6/2 Korrelation mit GRI-Standards und Einbindung in die Auswirkungen

Wesentliche Themen	Wichtigste Auswirkungen	Art der Auswirkungen	Beschreibung der wichtigsten Auswirkungen	Überleitung zu GRI-Standards	Einbindung der Gruppe in die Auswirkungen
Direkte Umweltauswirkungen	Verringerung des Rohstoffverbrauchs durch die Wiederverwendung von Verarbeitungsabfällen	Positiv aktuell	Praktiken der Wiederverwendung und Wiederaufnahme in den Produktionsprozess von Verarbeitungsabfällen infolge von Rückgewinnungs- und Recyclingverfahren, auch im Hinblick auf die Kreislaufwirtschaft	k.A.	Verursacht durch die Gruppe
	Verbrauch von Ressourcen und Rohstoffen für den Produktionsprozess und die Aktivitäten der Gruppe	Negativ aktuell	Verwendung von natürlichen Ressourcen und Rohstoffen im Produktionsprozess, was zu negativen Auswirkungen in Form von mehr Abfall und geringeren natürlichen Vorräten führt	GRI 301: Materialien (2016)	Verursacht durch die Gruppe
	Management von gefährlichen und nicht gefährlichen Abfällen	Negativ aktuell	Negative Umweltauswirkungen durch die Erzeugung von gefährlichen und nicht gefährlichen Abfällen und deren unsachgemäße Entsorgung	GRI 306: Abfall (2020)	Verursacht durch die Gruppe
	Wassernutzung und -verschmutzung	Negativ aktuell	Verwendung von Wasser für Produktionsprozesse mit Auswirkungen auf die Verfügbarkeit der Wasserressourcen innerhalb des Territoriums und Wasserabflüsse mit Auswirkungen auf die Qualität der Wasserressourcen innerhalb des Territoriums	GRI 303: Wasser und Wasserabflüsse (2018)	Verursacht durch die Gruppe

Wesentliche Themen	Wichtigste Auswirkungen	Art der Auswirkungen	Beschreibung der wichtigsten Auswirkungen	Überleitung zu GRI-Standards	Einbindung der Gruppe in die Auswirkungen
Bekämpfung des Klimawandels	Energieverbrauch	Negativ aktuell	Verbrauch von Strom und Brennstoffen mit den daraus resultierenden negativen Auswirkungen auf die Umwelt und die Verringerung der Energievorräte	GRI 302: Energie (2016)	Verursacht durch die Gruppe und verbunden mit der Gruppe durch ihre Geschäftsbeziehungen
	Erzeugung von direkten und indirekten energiebedingten THG-Emissionen (Scope 1 und Scope 2)	Negativ aktuell	Beitrag zum Klimawandel durch die Erzeugung direkter und indirekter Energieemissionen im Zusammenhang mit den in den Büros und an den Standorten der Gruppe durchgeführten Aktivitäten	GRI 305: Emissionen (2016)	Verursacht durch die Gruppe und verbunden mit der Gruppe durch ihre Geschäftsbeziehungen
	Erzeugung anderer indirekter THG-Emissionen (Scope 3)	Negativ aktuell	Beitrag zum Klimawandel durch THG-Emissionen im Zusammenhang mit Aktivitäten in der Wertschöpfungskette (z. B. Produktion und Transport)		Verursacht durch die Gruppe und verbunden mit der Gruppe durch ihre Geschäftsbeziehungen
	Erzeugung anderer Schadstoffemissionen (Stickstoffoxide, Schwefeloxide und andere Emissionen)	Negativ aktuell	Erzeugung anderer Schadstoffemissionen aus der Hochtemperaturverbrennung, wie Stickstoffoxide (NOx), Schwefeloxide (SOx), flüchtige organische Verbindungen (VOC), gefährliche Luftschadstoffe (HAP) und Feinstaub (PM)		Verursacht durch die Gruppe
Wohlergehen, Gesundheit und Sicherheit	Psychophysisches Wohlergehen der Mitarbeiter	Positiv aktuell	Wohlergehen der Mitarbeiter durch die Einführung von Geräten und Instrumenten, die das Wohlergehen der Mitarbeiter fördern, durch Richtlinien und Methoden zur Erhaltung einer gesunden und förderlichen Arbeitsumgebung und durch die Einführung von Benefits zur Verbesserung des psychophysischen Wohlergehens	GRI 403: Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz (2018)	Verursacht durch die Gruppe
	Arbeitsunfälle	Negativ aktuell	Unfälle und/oder andere Vorfälle im Zusammenhang mit der Ausübung von Arbeitsaufgaben, die negative Folgen für die Gesundheit interner und externer Mitarbeiter haben		Verursacht durch die Gruppe
	Berufskrankheiten am Arbeitsplatz	Negativ potentiell	Krankheitsausbrüche aufgrund ungesunder oder riskanter Produktionsverfahren		Verursacht durch die Gruppe

Wesentliche Themen	Wichtigste Auswirkungen	Art der Auswirkungen	Beschreibung der wichtigsten Auswirkungen	Überleitung zu GRI-Standards	Einbindung der Gruppe in die Auswirkungen
Diversität und Inklusivität der Mitarbeiter	Verletzung von Menschenrechten	Negativ potentiell	Ineffizientes Management der Arbeitsbedingungen, auch entlang der eigenen Wertschöpfungskette, das das Menschenrecht auf Freiheit von Zwangs- und Kinderarbeit nicht gewährleistet. Verletzung der Menschenrechte in Bezug auf die Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen in der Wertschöpfungskette der Gruppe	GRI 407: Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen (2016) GRI 408: Kinderarbeit (2016) GRI 409: Zwangs- oder Pflichtarbeit (2016)	Verursacht durch die Gruppe
	Faire Entlohnung des Personals	Positiv aktuell	Einführung einer wettbewerbsfähigen Vergütungspolitik für das Personal, die den von den Arbeitnehmern erwirtschafteten Wert ohne Diskriminierung (z. B. aufgrund von Geschlecht, Alter, ethnischer Zugehörigkeit usw.) gerecht verteilt	GRI 202: Marktpräsenz (2016) GRI 405: Diversität und Chancengleichheit (2016)	Verursacht durch die Gruppe
	Diskriminierung und nicht-inklusive Praktiken am Arbeitsplatz, die die Diversität und die Minderheitengruppen missachten	Negativ potentiell	Negative Auswirkungen auf das Wohlergehen, die Zufriedenheit und die Motivation der Mitarbeiter aufgrund diskriminierender Verhaltensweisen (z. B. in Bezug auf Geschlecht, Alter, ethnische Zugehörigkeit usw.) oder anderen nicht-inklusiven Praktiken	GRI 405: Diversität und Chancengleichheit (2016) GRI 406: Nichtdiskriminierung (2016)	Verursacht durch die Gruppe
Gewinnung, Ausbildung und Entwicklung	Gewinnung und Wertschätzung der Talente	Positiv aktuell	Aktive Maßnahmen zur Gewinnung von Talenten (z. B. Partnerschaften mit Schulen und Universitäten, Employment Branding-Maßnahmen) und Bindung qualifizierter Ressourcen durch eine stimulierende und inklusive Arbeitsumgebung	GRI 401: Beschäftigung (2016)	Verursacht durch die Gruppe
	Ausbildung, Entwicklung der Qualifikationen der Arbeitnehmer und Wege der beruflichen Weiterentwicklung	Positiv aktuell	Verbesserung der Qualifikationen der Arbeitnehmer durch berufliche Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen, auch in Verbindung mit Zielen zur Weiterentwicklung und personalisierten Bewertung	GRI 404: Aus- und Weiterbildung (2016)	Verursacht durch die Gruppe
	Wertschöpfung bei lokalen Lieferanten	Positiv aktuell	Förderung der lokalen Entwicklung durch Beschaffungspraktiken, die Geschäftspartnern in den Gebieten, in denen die Gruppe tätig ist, den Vorzug geben	GRI 204: Beschaffungspraktiken (2016)	Verursacht durch die Gruppe
	Einstellung von Arbeitnehmern aus der lokalen Gemeinschaft	Positiv aktuell	Einstellung von Arbeitnehmern aus den lokalen Gemeinschaften, in denen das Unternehmen tätig ist, mit positiven Auswirkungen auf die lokalen Wirtschaften	GRI 202: Marktpräsenz (2016)	Verursacht durch die Gruppe
	Unterstützung der Entwicklung der Gemeinschaften, in denen die Gruppe tätig ist	Positiv aktuell	Unterstützung der lokalen Entwicklung durch die Organisation von Aktivitäten, die die lokale Gemeinschaft direkt einbeziehen (z. B. stakeholder engagement, development programme)	GRI 413: Lokale Gemeinschaften (2016)	Verursacht durch die Gruppe

Wesentliche Themen	Wichtigste Auswirkungen	Art der Auswir-kungen	Beschreibung der wichtigsten Auswirkungen	Überleitung zu GRI-Standards	Einbindung der Gruppe in die Auswirkungen
Kundenzu-friedenheit und Brand Reputation	Kundenzufriedenheit in Bezug auf Bedürfnisse und Erwartungen, auch durch eine Mehrmarkenstrategie	Positiv aktuell	Positive Auswirkungen aufgrund einer Geschäftsabwicklung, die die Bedürfnisse und Erwartungen der Kunden in Bezug auf die Breite des Angebots, das Beziehungsmanagement und die Reklamationen vollständig erfüllt	k.A.	Verursacht durch die Gruppe
Nachhaltige Innovation	Produkt- und Prozessinnovation mit positiven Auswirkungen auf Mensch und Umwelt	Positiv aktuell	Positive Auswirkungen auf Mensch und Umwelt durch Aktivitäten, Richtlinien und technologische Innovationen im Hinblick auf eine kontinuierliche Prozessverbesserung und auf die Entwicklung von Produkten mit innovativ-nachhaltigen Eigenschaften	k.A.	Verursacht durch die Gruppe
Produktqualität und Produktdesign	Auswirkungen auf die Gesundheit und Sicherheit der Kunden	Negativ potentiell	Negative Auswirkungen auf die Gesundheit der Kunden im Zusammenhang mit unzureichenden Produktqualitätsmerkmalen (z. B. Nichtübereinstimmung mit den erklärten Qualitätsstandards) mit daraus resultierenden Gesundheits- und Sicherheitsrisiken	GRI 416: Kundengesundheit und -sicherheit (2016)	Verursacht durch die Gruppe
	Unvollständige und/oder nicht transparente Information und Kommunikation über das Produktangebot der Gruppe	Negativ potentiell	Negative Auswirkungen auf die Kunden und Endverbraucher durch irreführende, unvollständige und nicht transparente Kommunikation und falsche Produktkennzeichnungen	GRI 417: Marketing und Kennzeichnung (2016)	Verursacht durch die Gruppe
Verantwor-tungsvolle Beschaffung	Negative soziale und ökologische Auswirkungen im Zusammenhang mit dem Management der Lieferkette	Negativ aktuell	Negative Auswirkungen im Zusammenhang mit der Beschaffung von Waren und Dienstleistungen bei Lieferanten, insbesondere die von ihnen verursachten Auswirkungen auf ökologische und soziale Aspekte	GRI 308: Umweltbewertung der Lieferanten (2016); GRI 414: Soziale Bewertung der Lieferanten (2016)	Verursacht durch die Gruppe und zu denen die Gruppe beiträgt
Integrität und Konformität	Unethisches Geschäftsverhalten und mögliche Korruptionsfälle	Negativ potentiell	Negative Auswirkungen auf Menschen und Wirtschaftssysteme durch unethisches Geschäftsverhalten	GRI 2: Allgemeine Berichterstattung (2021)	Verursacht durch die Gruppe
	Erzeugung und Verteilung von wirtschaftlichem Wert an die Stakeholder der Gruppe	Positiv aktuell	Wirtschaftliche Wertschöpfung und ausgewogene Verteilung an die Stakeholder mit dem Ziel der kurz-, mittel- und langfristigen Wertschöpfung für alle, mit denen die Gruppe zu tun hat	GRI 201: Wirtschaftliche Leistung (2016)	Verursacht durch die Gruppe
	Nichteinhaltung von Gesetzen, Vorschriften und Standards	Negativ potentiell	Nichteinhaltung geltender Gesetze, Vorschriften, interner und externer Standards mit indirekten Auswirkungen auf Mitarbeiter, Kunden und Lieferanten	GRI 205: Antikorruption	Verursacht durch die Gruppe
	Wettbewerbswidriges Verhalten und monopolistische Praktiken	Negativ potentiell	Wettbewerbswidriges Verhalten und monopolistische Praktiken mit negativen Auswirkungen auf die Wirtschaft und die Märkte	GRI 206: Wettbewerbswidriges Verhalten (2016)	Verursacht durch die Gruppe

6/3 Umweltdaten

Der Umfang der Umweltdaten bezieht sich auf die Unternehmen der Gruppe, die Produktionsstätten betreiben, mit Ausnahme der Steuler Fliesengruppe, da diese Ende Dezember 2023 von der Gruppe übernommen wurde. Ausgeschlossen sind hingegen die Unternehmen, die nur über Geschäftsräume verfügen, die Gres Panaria Europe GmbH und die Montanari Ceramiche S.r.l., da sie für die Gewährleistung des Verständnisses der Geschäftstätigkeit der Gruppe und der von ihr ausgehenden Auswirkungen des Produkts als irrelevant angesehen werden.

ENERGIEVERBRAUCH

Gesamtenergieverbrauch nach Quellen (erneuerbar und nicht-erneuerbar)

	2022				2023			
	IT	PT	US	**GESAMT[12]**	IT	PT	US	**GESAMT**
Gesamtstromverbrauch (GJ)	1.652.407.22	786.692	587.681	**3.026.760**	1.217.405	955.430	487.986	**2.660.820**
davon:								
aus erneuerbaren Quellen (GJ)	1.370	-	-	**1.370[12]**	943	6.546	-	**7.489**
aus nicht-erneuerbaren Quellen (GJ)	1.651.037	786.692	587.681	**3.025.390**	1.216.462	948.884	487.986	**2.653.331**

Gesamtenergieverbrauch nach Art

	2022				2023			
	IT	PT	US	**GESAMT[12]**	IT	PT	US	**GESAMT**
Gesamtstromverbrauch (GJ)	1.652.407.22	786.692	587.681	**3.026.760**	1.217.405	955.430	487.986	**2.660.820**
davon:								
eingekaufter Strom (GJ)	276.450	148.907	106.842	**532.199**	218.677	170.174	92.534	**481.386**
selbst erzeugter Strom aus erneuerbaren Quellen (GJ)	1.370	-	-	**1.370**	943	6.546	-	**7.489**
Erdgas (GJ)	1.350.642	630.855	478.197	**2.459.695**	975.677	770.870	392.826	**2.139.373**
LPG (GJ)	-	75	657	**732**	-	144	391	**535**
Diesel für Industriefahrzeuge (GJ)	14.523	1.762	1.809	**18.094**	12.102	2.248	2.049	**16.400**
Benzin für Industriefahrzeuge (GJ)	-	-	-	**-**	-	-	-	**-**
Diesel für Fahrzeugflotte (GJ)	8.650	4.263	-	**12.913**	8.819	4.561	-	**13.380**
Benzin für Fahrzeugflotte (GJ)	772	831	155	**1.758**	1.185	886	185	**2.257**

12. Infolge eines Verbesserungsprozesses des Berichtssystems wurde die Zahl für den von Sassuolo selbst erzeugten Strom gegenüber der letzten Nachhaltigkeitsbilanz angepasst. Bezüglich der zuvor veröffentlichten Angaben wird auf die Nachhaltigkeitsbilanz 2022 verwiesen.

EMISSIONEN

Direkte und indirekte Emissionen insgesamt

	2022				2023			
	IT	PT	US	GESAMT	IT	PT	US	GESAMT
Direkte Emissionen - Scope 1 (tCO_2e) Energie	77.570	35.926	26.940	**140.436**	56.508	43.966	22.296	**122.771**
Direkte Emissionen - Scope 1 (tCO_2e) Verarbeitungsprozess von Rohstoffen[13]	607	2.828	196	**3.630**	456	2.246	107	**2.808**
Direkte Emissionen - Scope 1 (tCO_2e) Insgesamt	78.177	38.754	27.136	**144.066**	56.965	46.212	22.403	**125.579**
Indirekte Emissionen - Scope 2 (tCO_2e) - Location based[14]	24.189	11.375	11.100	**46.664**	19.134	12.999	9.613	**41.747**
Indirekte Emissionen - Scope 2 (tCO_2e) - Market based[14]	35.094	11.623	11.100	**57.816**	27.760	21.083	9.613	**58.456**

Nox, SOx und andere Schadstoffemissionen

	2022	2023
	t/Jahr	**t/Jahr**
NOx	**87,7**	**76**
SOx	**23,8**	**19,4**
Persistente organische Schadstoffe (POPs)	**-**	**-**
Flüchtige organische Verbindungen (VOC)	**65,9**	**67,3**
Gefährliche Luftschadstoffe (HAP)	**3,1**	**2,8**
Feinstaub (PM)	**44,5**	**48,1**
Andere in den geltenden Vorschriften festgelegte Standardemissionskategorien	**35,7**	**31,7**

Umrechnungsfaktoren

	2022	2023
NIEDRIGERER HEIZWERT VON BRENNSTOFFEN	**PCI**	**PCI**
Erdgas (GJ/m^3)	0,036	0,036
LPG (GJ/Tonne)	45,94	45,96
Diesel (GJ/Tonne)	42,60	42,73
Benzin (GJ/Tonne)	43,62	43,18
Quelle	UK Government GHG conversion factors for company reporting, 2022	UK Government GHG conversion factors for company reporting, 2023

13. Die Zahl der direkten Scope-1-Emissionen aus dem Brennvorgang von Rohstoffen berücksichtigt die im Ton, Feldspat, Sand und Zirkonium/Bleichmitteln enthaltenen Karbonate. Die Zahl für die amerikanische Business Unit wird auf der Grundlage der europäischen Parameter geschätzt, die bereits für die italienischen und portugiesischen Business Units verwendet wurden.

14. Die Emissionsfaktoren, die von Terna, Internationale Vergleiche, Ausgabe 2019, und von AIB, European Residual Mix Version 2022 (Quelle: AIB 2023) angegeben wurden, werden in CO_2-Tonnen ausgedrückt; der Anteil von Erdgas und Distickstoffoxid hat jedoch einen vernachlässigbaren Einfluss auf die gesamten Treibhausgasemissionen (CO_2), wie aus der einschlägigen Fachliteratur ersichtlich.

Emissionsfaktoren

2023						
	Strom (gCO_2/kWh) Location based[14]	**Strom (gCO_2/kWh) Market based[14]**	**Erdgas (tCO_2e/m^3)**	**LPG (tCO_2e/Tonne)**	**Diesel (tCO_2e/Tonne)**	**Benzin (tCO_2e/Tonne)**
Italien	315	457	0,002	2,94	3,016	2,807
Portugal	275	246				
US	374	374				
Quelle	Terna, Internationale Vergleiche, 2019	European Residual Mix 2022 (Quelle: AIB 2023) für Italien und Portugal, Terna, Internationale Vergleiche, 2019 für die USA	UK Government GHG conversion factors for company reporting, 2023	UK Government GHG conversion factors for company reporting, 2023	UK Government GHG conversion factors for company reporting, 2023	UK Government GHG conversion factors for company reporting, 2023

2022						
	Strom (gCO_2/kWh) Location based[14]	**Strom (gCO_2/kWh) Market based[14]**	**Erdgas (tCO_2e/m^3)**	**LPG (tCO_2e/Tonne)**	**Diesel (tCO_2e/Tonne)**	**Benzin (tCO_2e/Tonne)**
Italien	315	457	0,002	2,94	3,033	2,903
Portugal	275	281				
US	374	374				
Quelle	Terna, Internationale Vergleiche, 2019	European Residual Mix 2021 (Quelle: AIB 2022) für Italien und Portugal, Terna, Internationale Vergleiche, 2019 für die USA	UK Government GHG conversion factors for company reporting, 2022	UK Government GHG conversion factors for company reporting, 2022	UK Government GHG conversion factors for company reporting, 2022	UK Government GHG conversion factors for company reporting, 2022

14. Die Emissionsfaktoren, die von Terna, Internationale Vergleiche, Ausgabe 2019, und von AIB, European Residual Mix Version 2022 (Quelle: AIB 2023) angegeben wurden, werden in CO_2-Tonnen ausgedrückt; der Anteil von Erdgas und Distickstoffoxid hat jedoch einen vernachlässigbaren Einfluss auf die gesamten Treibhausgasemissionen (CO_2), wie aus der einschlägigen Fachliteratur ersichtlich.

WASSER UND WASSERABFLÜSSE

Wasserentnahme

QUELLE DER ENTNAHME (ML)	2022		2023	
	Alle Gebiete	Wassernotstandsgebiete	Alle Gebiete	Wassernotstandsgebiete
ITALIEN				
Oberflächengewässer	-	-	-	-
Grundwasser	**171**	-	**121**	-
davon Süßwasser (≤1.000 mg/l gelöster Feststoffe insgesamt)	171	-	121	-
Meerwasser	-	-	-	-
Produziertes Wasser	**30**	-	**23**	-
davon Süßwasser (≤1.000 mg/l gelöster Feststoffe insgesamt)	30	-	23	-
Wasserressourcen von Dritten	**15**	-	**14**	-
davon Süßwasser (≤1.000 mg/l gelöster Feststoffe insgesamt)	15	-	14	-
Wasserentnahme insgesamt	**216**	-	**158**	-
PORTUGAL				
Oberflächengewässer	-	-	-	-
Grundwasser	**128**	-	**143**	-
davon Süßwasser (≤1.000 mg/l gelöster Feststoffe insgesamt)	128	-	143	-
Meerwasser	-	-	-	-
Produziertes Wasser	**18**	-	**21**	-
davon Süßwasser (≤1.000 mg/l gelöster Feststoffe insgesamt)	18	-	21	-
Wasserressourcen von Dritten	**5**	-	**7**	-
davon Süßwasser (≤1.000 mg/l gelöster Feststoffe insgesamt)	5	-	7	-
Wasserentnahme insgesamt	**151**	-	**170**	-
US				
Oberflächengewässer	-	-	-	-
Grundwasser	-	-	-	-
davon Süßwasser (≤1.000 mg/l gelöster Feststoffe insgesamt)	-	-	-	-
Meerwasser	-	-	-	-
Produziertes Wasser	-	-	-	-
davon Süßwasser (≤1.000 mg/l gelöster Feststoffe insgesamt)	-	-	-	-
Wasserressourcen von Dritten	**45**	-	**36**	-
davon Süßwasser (≤1.000 mg/l gelöster Feststoffe insgesamt)	45	-	36	-
Wasserentnahme insgesamt	**45**	-	**36**	-
GRUPPE INSGESAMT				
Oberflächengewässer	-	-	-	-
Grundwasser	**299**	-	**264**	-
davon Süßwasser (≤1.000 mg/l gelöster Feststoffe insgesamt)	299	-	264	-
Meerwasser	-	-	-	-
Produziertes Wasser	**49**	-	**43**	-
davon Süßwasser (≤1.000 mg/l gelöster Feststoffe insgesamt)	49	-	43	-
Wasserressourcen von Dritten	**65**	-	**57**	-
davon Süßwasser (≤1.000 mg/l gelöster Feststoffe insgesamt)	65	-	57	-
Wasserentnahme insgesamt	**412**	-	**364**	-

Wasserabfluss

ORT DES ABFLUSSES (ML)	2022		2023	
	Alle Gebiete	Wassernotstandsgebiete	Alle Gebiete	Wassernotstandsgebiete
ITALIEN				
Oberflächengewässer	-	-	-	-
davon Süßwasser (≤1.000 mg/l gelöster Feststoffe insgesamt)	-	-	-	-
Grundwasser	**-**	-	**-**	-
davon Süßwasser (≤1.000 mg/l gelöster Feststoffe insgesamt)	-	-	-	-
Meerwasser	-	-	-	-
Wasserressourcen von Dritten	**15**	-	**14**	-
davon Süßwasser (≤1.000 mg/l gelöster Feststoffe insgesamt)	15	-	14	-
davon andere Wasserarten (>1.000 mg/l gelöster Feststoffe insgesamt)	0,04	-	0,04	-
Wasserabfluss insgesamt	**15**	-	**14**	-
PORTUGAL				
Oberflächengewässer	**34**	-	**42**	-
davon Süßwasser (≤1.000 mg/l gelöster Feststoffe insgesamt)	34	-	42	-
Grundwasser	**-**	-	**-**	-
davon Süßwasser (≤1.000 mg/l gelöster Feststoffe insgesamt)	-	-	-	-
Meerwasser	-	-	-	-
Wasserressourcen von Dritten	**3**	-	**6**	-
davon Süßwasser (≤1.000 mg/l gelöster Feststoffe insgesamt)	3	-	6	-
davon andere Wasserarten (>1.000 mg/l gelöster Feststoffe insgesamt)	**-**	-	**-**	-
Wasserabfluss insgesamt	**37**	-	**48**	-
US				
Oberflächengewässer	-	-	-	-
davon Süßwasser (≤1.000 mg/l gelöster Feststoffe insgesamt)	-	-	-	-
Grundwasser	-	-	-	-
davon Süßwasser (≤1.000 mg/l gelöster Feststoffe insgesamt)	-	-	-	-
Meerwasser	-	-	-	-
Wasserressourcen von Dritten	**14**	-	**11**	-
davon Süßwasser (≤1.000 mg/l gelöster Feststoffe insgesamt)	14	-	11	-
davon andere Wasserarten (>1.000 mg/l gelöster Feststoffe insgesamt)	-	-	-	-
Wasserabfluss insgesamt	**14**	-	**11**	-
GRUPPE INSGESAMT				
Oberflächengewässer	**34**	-	**42**	-
davon Süßwasser (≤1.000 mg/l gelöster Feststoffe insgesamt)	34	-	42	-
Grundwasser	**-**	-	**-**	-
davon Süßwasser (≤1.000 mg/l gelöster Feststoffe insgesamt)	-	-	-	-
Meerwasser	-	-	-	-
Wasserressourcen von Dritten	**32**	-	**31**	-
davon Süßwasser (≤1.000 mg/l gelöster Feststoffe insgesamt)	**32**	-	**31**	-
davon andere Wasserarten (>1.000 mg/l gelöster Feststoffe insgesamt)	0,04	-	0,04	-
Wasserabfluss insgesamt	**67**	-	**72**	-

ABFALL

Verfahren nach Aufbereitungsmethode und Zusammensetzungen[10]

ABFALLZUSAMMENSETZUNG (t)	2023			
	IT	PT	US	GESAMT
KUNSTSTOFF	205	84	-	**289**
davon entsorgt	-	-	-	**-**
davon zurückgewonnen	205	84	-	**289**
davon gefährlich	-	-	-	**-**
HOLZ	426	108	-	**533**
davon entsorgt	-	-	-	**-**
davon zurückgewonnen	426	108	-	**533**
davon gefährlich	-	-	-	**-**
PAPIER	395	157	-	**552**
davon entsorgt	-	-	-	**-**
davon zurückgewonnen	395	157	-	**552**
davon gefährlich	-	-	-	**-**
VERARBEITUNGSABFÄLLE	41.747	5.907	-	**47.654**
davon entsorgt	118	-	-	**118**
davon zurückgewonnen	41.629	5.907	-	**47.536**
davon gefährlich	118	-	-	**118**
ELEKTRONIK UND BATTERIEN	9	0,52	1	**11**
davon entsorgt	0,1	-	-	**-**
davon zurückgewonnen	9	0,52	1	**11**
davon gefährlich	5	0,06	-	**5**
TONER UND LACKFARBEN	0,41	-	-	**0,41**
davon entsorgt	-	-	-	**-**
davon zurückgewonnen	0,41	-	-	**0,41**
davon gefährlich	-	-	-	**-**
ANDERE ABFÄLLE	1.063	8.105	1.013	**10.181**
davon entsorgt	70	13	992	**1.074**
davon zurückgewonnen	993	8.093	21	**9.107**
davon gefährlich	77	48	-	**125**
GESAMTES ABFALLAUFKOMMEN	**43.845**	**14.362**	**1.014**	**59.221**
davon entsorgt	188	13	992	**1.193**
davon zurückgewonnen	43.657	14.349	22	**58.028**
davon gefährlich	201	48	-	**249**
% der zurückgewonnen Abfälle an der Gesamtmenge	**99,6 %**	**99,91 %**	**2,1 %**	**98 %**
% gefährlicher Abfälle an der Gesamtmenge	**0,5 %**	**0,34 %**	**0 %**	**0,4 %**

10. Einzelheiten zur Entsorgung nach Abfallarten sind derzeit nicht verfügbar. In den nächsten Jahren wird die Gruppe ihr Verfahren zur Erfassung dieser Angaben weiterentwickeln, so dass diese Informationen in den künftigen Ausgaben der Nachhaltigkeitsbilanz zur Verfügung stehen.

Verfahren nach Aufbereitungsmethode und Zusammensetzungen[10]

ABFALLZUSAMMENSETZUNG (t)	2022			
	IT	PT	US	GESAMT
KUNSTSTOFF	234	61	-	**295**
davon entsorgt	-	-	-	**-**
davon zurückgewonnen	234	61	-	**295**
davon gefährlich	-	-	-	**-**
HOLZ	568	78	-	**646**
davon entsorgt	-	-	-	**-**
davon zurückgewonnen	568	78	-	**646**
davon gefährlich	-	-	-	**-**
PAPIER	567	134	-	**701**
davon entsorgt	-	-	-	**-**
davon zurückgewonnen	567	134	-	**701**
davon gefährlich	-	-	-	**-**
VERARBEITUNGSABFÄLLE	56.755	4.969	-	**61.724**
davon entsorgt	152	-	-	**152**
davon zurückgewonnen	56.602	4.969	-	**61.571**
davon gefährlich	152	-	-	**152**
ELEKTRONIK UND BATTERIEN	11	2	-	**13**
davon entsorgt	-	-	-	**-**
davon zurückgewonnen	11	2,3	-	**13**
davon gefährlich	10	0,2	-	**10**
TONER UND LACKFARBEN	0,24	-	-	**0,24**
davon entsorgt	-	-	-	**-**
davon zurückgewonnen	0,24	-	-	**0,24**
davon gefährlich	-	-	-	**-**
ANDERE ABFÄLLE	1.023	6.445	992	**8.459**
davon entsorgt	119	5	968	**1.092**
davon zurückgewonnen	903	6.439	24	**7.367**
davon gefährlich	108	29	-	**137**
GESAMTES ABFALLAUFKOMMEN	**59.157**	**11.689**	**992**	**71.838**
davon entsorgt	272	5	968	**1.245**
davon zurückgewonnen	58.885	11.683	24	**70.593**
davon gefährlich	271	29	-	**300**
% der zurückgewonnen Abfälle an der Gesamtmenge	**99,5 %**	**99,95 %**	**2,5 %**	**98,3 %**
% gefährlicher Abfälle an der Gesamtmenge	**0,5 %**	**0,25 %**	**0 %**	**0,4 %**

10. Einzelheiten zur Entsorgung nach Abfallarten sind derzeit nicht verfügbar. In den nächsten Jahren wird die Gruppe ihr Verfahren zur Erfassung dieser Angaben weiterentwickeln, so dass diese Informationen in den künftigen Ausgaben der Nachhaltigkeitsbilanz zur Verfügung stehen.

PRODUKTION

Oberfläche und Gewicht der produzierten Fliesen

	2022				2023			
	IT	PT	US	GESAMT	IT	PT	US	GESAMT
Produzierte Fliesenfläche (m^2)	11.435.658	6.234.330	4.388.739	**22.058.727**	8.045.876	7.445.245	3.628.028	**19.119.149**
Energieintensität (GJ/m^2)	0,144	0,126	0,134	**0,137**	0,151	0,128	0,135	**0,139**
Emissionsintensität Location based (tCO_2/m^2)	0,009	0,008	0,009	**0,009**	0,009	0,008	0,009	**0,009**
Emissionsintensität Market based (tCO_2/m^2)	0,010	0,008	0,009	**0,009**	0,011	0,009	0,009	**0,010**

6/4 Daten der Humanressourcen

Der Umfang der Daten über die Humanressourcen, einschließlich der Gesundheits- und Sicherheitsaspekte, bezieht sich auf die Unternehmen der Gruppe, die im Konzernabschluss einzeln konsolidiert werden, mit Ausnahme der Steuler Fliesengruppe, da diese Ende Dezember 2023 von der Gruppe übernommen wurde. Die Daten sind in Kopfzahlen (headcount) ausgedrückt.

PERSONALBESTAND

Arbeitskräfte nach Land, Geschlecht und Vertragsart am 31. Dezember

	2022			2023		
	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt
ITALIEN	**608**	**295**	**903**	**570**	**277**	**847**
Mitarbeiter	488	261	**749**	493	252	**745**
Leiharbeiter	120	34	**154**	77	25	**102**
Auszubildende	-	-	-	-	-	-
Praktikanten/Lehrlinge	-	-	-	-	-	-
PORTUGAL[15]	**394**	**130**	**524**	**487**	**156**	**643**
Mitarbeiter	329	122	**451**	412	150	**562**
Leiharbeiter	66	6	**72**	75	4	**79**
Auszubildende	-	-	-	-	-	-
Praktikanten/Lehrlinge	-	1	**1**	-	2	**2**
US	**342**	**142**	**484**	**320**	**142**	**462**
Mitarbeiter	339	142	**481**	315	142	**457**
Leiharbeiter	3	-	**3**	5	-	**5**
Auszubildende	-	-	-	-	-	-
Praktikanten/Lehrlinge	-	-	-	-	-	-
INDIEN	**30**	**7**	**37**	**31**	**7**	**38**
Mitarbeiter	28	6	**34**	29	6	**35**
Leiharbeiter	2	1	**3**	2	1	**3**
Auszubildende	-	-	-	-	-	-
Praktikanten/Lehrlinge	-	-	-	-	-	-
DEUTSCHLAND	**5**	**-**	**5**	**5**	**1**	**6**
Mitarbeiter	5	-	**5**	5	1	**6**
Leiharbeiter	-	-	**-**	-	-	**-**
Auszubildende	-	-	-	-	-	-
Praktikanten/Lehrlinge	-	-	-	-	-	-
GRUPPE INSGESAMT	**1.379**	**574**	**1.953**	**1.413**	**583**	**1.996**
Mitarbeiter	1.188	532	**1.720**	1.254	551	**1.850**
Leiharbeiter	191	41	**232**	159	30	**189**
Auszubildende	-	-	-	-	-	-
Praktikanten/Lehrlinge	-	1	**1**	-	2	**2**

15. Infolge eines Verbesserungsprozesses des Berichtssystems wurden die Daten zur geschlechtsspezifischen Aufteilung der portugiesischen Mitarbeiter gegenüber der letzten Nachhaltigkeitsbilanz überarbeitet. Bezüglich der zuvor veröffentlichten Angaben wird auf die Nachhaltigkeitsbilanz 2022 verwiesen.

Anzahl des Personals nach Land, Geschlecht und Vertragsart zum 31. Dezember

	2022			2023		
	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt
ITALIEN	**488**	**261**	**749**	**493**	**252**	**745**
Unbefristet	487	257	**744**	491	251	**742**
Befristet	1	4	**5**	2	1	**3**
Nicht garantierte Stunden	-	-	-	-	-	-
PORTUGAL[15]	**329**	**122**	**451**	**412**	**150**	**562**
Unbefristet	295	116	**411**	372	137	**509**
Befristet	34	6	**40**	40	13	**53**
Nicht garantierte Stunden	-	-	-	-	-	-
US	**339**	**142**	**481**	**315**	**142**	**457**
Unbefristet	339	142	**481**	315	142	**457**
Befristet	-	-	-	-	-	-
Nicht garantierte Stunden	-	-	-	-	-	-
INDIEN	**28**	**6**	**34**	**29**	**6**	**35**
Unbefristet	28	6	**34**	29	6	**35**
Befristet	-	-	-	-	-	-
Nicht garantierte Stunden	-	-	-	-	-	-
DEUTSCHLAND	**5**	**-**	**5**	**5**	**1**	**6**
Unbefristet	5	-	**5**	5	1	**6**
Befristet	-	-	-	-	-	-
Nicht garantierte Studen	-	-	-	-	-	-
GRUPPE INSGESAMT	**860**	**409**	**1.269**	**1.254**	**551**	**1.850**
Unbefristet	859	405	**1.264**	1.212	537	**1.749**
Befristet	35	10	**5**	42	14	**45**
Nicht garantierte Stunden	-	-	-	-	-	-

Anzahl des Teilzeit- und Vollzeit Personals nach Geschlecht zum 31. Dezember

	2022			2023		
	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt
ITALIEN	**488**	**261**	**749**	**493**	**252**	**745**
Vollzeit	483	219	**219**	489	210	**699**
Teilzeit	5	42	**47**	4	42	**46**
PORTUGAL[15]	**329**	**122**	**451**	**412**	**150**	**562**
Vollzeit	329	122	**451**	412	150	**562**
Teilzeit	-	-	-	-	-	-
US	**339**	**142**	**481**	**315**	**142**	**457**
Vollzeit	336	140	**476**	312	141	**453**
Teilzeit	3	-	**5**	3	1	**4**
INDIEN	**28**	**2**	**34**	**29**	**6**	**35**
Vollzeit	28	6	**34**	29	6	**35**
Teilzeit	-	6	-	-	-	-
DEUTSCHLAND	**5**	**-**	**5**	**5**	**1**	**6**
Vollzeit	5	-	**5**	5	1	**6**
Teilzeit	-	-	-	-	-	-
GRUPPE INSGESAMT	**1.189**	**531**	**1.254**	**1.254**	**551**	**1.805**
Vollzeit	1.181	487	**1.247**	1.247	508	**1.755**
Teilzeit	8	44	**7**	7	43	**50**

Anzahl des Personals nach Berufsgruppen und Geschlecht zum 31. Dezember

	2022			2023		
	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt
ITALIEN	**488**	**261**	**749**	**493**	**252**	**745**
Senior Manager	32	-	**32**	30	-	**30**
Angestellten	160	115	**275**	160	112	**272**
Arbeiter	296	146	**442**	303	140	**443**
PORTUGAL[15]	**329**	**122**	**451**	**412**	**1.502**	**562**
Senior Manager	10	3	**13**	14	3	**17**
Angestellten	41	61	**102**	54	66	**120**
Arbeiter	278	58	**336**	344	81	**425**
US	**339**	**142**	**481**	**315**	**142**	**457**
Senior Manager	15	8	**23**	20	7	**27**
Angestellten	88	101	**189**	90	102	**192**
Arbeiter	236	33	**269**	205	33	**238**
INDIEN	**28**	**6**	**34**	**29**	**6**	**35**
Senior Manager	2	1	**3**	2	1	**3**
Angestellten	18	5	**23**	19	5	**24**
Arbeiter	8	-	**8**	8	-	**8**
DEUTSCHLAND	**5**	**-**	**5**	**5**	**1**	**6**
Senior Manager	1	-	**1**	1	-	**1**
Angestellten	4	-	**4**	4	1	**5**
Arbeiter	-	-	**-**	-	-	**-**
GRUPPE INSGESAMT	**1.189**	**531**	**1.720**	**1.254**	**551**	**1.805**
Senior Manager	60	12	**72**	67	11	**78**
Angestellten	311	282	**593**	327	286	**613**
Arbeiter	818	237	**1.055**	860	254	**1.114**

Anzahl des Personals nach Berufsgruppen und Altersgruppen zum 31. Dezember

	2022				2023			
	<30	30-50	>50	Gesamt	<30	30-50	>50	Gesamt
ITALIEN	**33**	**371**	**345**	**749**	**40**	**349**	**356**	**745**
Senior Manager	-	8	24	**32**	-	9	21	**30**
Angestellten	13	154	108	**275**	11	149	112	**272**
Arbeiter	20	209	213	**442**	29	191	223	**443**
PORTUGAL	**39**	**239**	**173**	**451**	**49**	**279**	**234**	**451**
Senior Manager	-	7	6	**13**	-	8	9	**17**
Angestellten	9	61	32	**102**	10	72	38	**120**
Arbeiter	30	171	135	**336**	39	199	187	**425**
US	**82**	**248**	**151**	**481**	**61**	**244**	**152**	**457**
Senior Manager	-	14	9	**23**	-	15	12	**27**
Angestellten	18	96	75	**189**	25	94	73	**192**
Arbeiter	64	138	67	**269**	36	135	67	**238**
INDIEN	**4**	**27**	**3**	**34**	**4**	**27**	**4**	**35**
Senior Manager	-	2	1	**3**	-	1	2	**3**
Angestellten	4	17	2	**23**	2	21	1	**24**
Arbeiter	-	8	-	**8**	2	5	1	**8**
DEUTSCHLAND	**1**	**2**	**2**	**5**	**1**	**3**	**2**	**6**
Senior Manager	-	-	1	**1**	-	-	1	**1**
Angestellten	1	2	1	**4**	1	3	1	**5**
Arbeiter	-	-	-	**-**	-	-	-	**-**
GRUPPE INSGESAMT	**158**	**885**	**672**	**1.715**	**155**	**902**	**748**	**1.805**
Senior Manager	-	31	41	**71**	-	33	45	**78**
Angestellten	45	330	218	**589**	49	339	225	**613**
Arbeiter	114	526	415	**1.055**	106	530	478	**1.114**

Anzahl des Personals, das einer geschützten Kategorie angehört, nach Einstufung und Geschlecht zum 31. Dezember[16]

	2022			2023		
	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt
ITALIEN	**19**	**13**	**32**	**18**	**11**	**29**
Senior Manager	-	-	-	-	-	-
Angestellten	2	3	**5**	2	2	**4**
Arbeiter	17	10	**27**	16	9	**25**
PORTUGAL	-	-	-	-	-	-
Senior Manager	-	-	-	-	-	-
Angestellten	-	-	-	-	-	-
Arbeiter	-	-	-	-	-	-
US	**4**	**2**	**6**	**4**	**2**	**6**
Senior Manager	-	-	-	-	-	-
Angestellten	1	2	**3**	1	2	**3**
Arbeiter	3	-	**3**	3	-	**3**
INDIEN	-	-	-	-	-	-
Senior Manager	-	-	-	-	-	-
Angestellten	-	-	-	-	-	-
Arbeiter	-	-	-	-	-	-
DEUTSCHLAND	-	-	-	-	-	-
Senior Manager	-	-	-	-	-	-
Angestellten	-	-	-	-	-	-
Arbeiter	-	-	-	-	-	-
GRUPPE INSGESAMT	**23**	**15**	**38**	**22**	**13**	**35**
Senior Manager	-	-	-	-	-	-
Angestellten	3	5	**8**	3	4	**7**
Arbeiter	20	10	**30**	19	9	**28**

Zusammensetzung des Verwaltungsrats nach Geschlecht und Altersgruppe zum 31. Dezember 2023

VOR- UND NACHNAME	Geschlecht	<30	30-50	>50
Emilio Mussini	M			•
Paolo Mussini	M			•
Giuliano Pini	M			•
Andrea Mussini	M			•
Marco Mussini	M			•
Daniele Prodi	M			•
Männer - 100 %				
>50 Jahre - 100 %				

15. Infolge eines Verbesserungsprozesses des Berichtssystems wurden die Daten zur geschlechtsspezifischen Aufteilung der portugiesischen Mitarbeiter gegenüber der letzten Nachhaltigkeitsbilanz überarbeitet. Bezüglich der zuvor veröffentlichten Angaben wird auf die Nachhaltigkeitsbilanz 2022 verwiesen.

16. Die Festlegung einer geschützten Kategorie erfolgt nach der lokalen Gesetzgebung jedes einzelnen Landes. Bei der Berechnung der geschützten Kategorien in den USA wurden nur Mitarbeiter mit dem Status „disability" berücksichtigt, um die Zahl in Bezug auf die nationalen Rechtsvorschriften mit den anderen Business Units der Gruppe in Einklang zu bringen.

Eingestelltes Personal nach Geschlecht und Altersgruppe[17]

	2022				2023			
	Männer	Frauen	Gesamt	Neueinstellungen (%)	Männer	Frauen	Gesamt	Neueinstellungen (%)
ITALIEN	**31**	**14**	**45**	**-**	**33**	**4**	**37**	**-**
Alter <30 Jahre	15	3	**18**	**54,5 %**	13	-	**13**	**32,5 %**
Alter 30-50 Jahre	15	9	**24**	**6,5 %**	18	3	**15**	**6%**
Alter >50 Jahre	1	2	**3**	**0,9 %**	2	1	**3**	**0,89 %**
Neueinstellungen (%)	**6,4 %**	**5,4 %**	**6,0 %**	**-**	**6,7 %**	**1,6 %**	**5,0 %**	**-**
PORTUGAL	**35**	**6**	**41**	**-**	**36**	**11**	**47**	**-**
Alter <30 Jahre	17	3	**20**	**51,3 %**	11	4	**15**	**30,6 %**
Alter 30-50 Jahre	17	3	**20**	**8,4 %**	24	7	**31**	**11,1 %**
Alter >50 Jahre	1	-	1	**0,6 %**	1	-	1	**0,4 %**
Neueinstellungen (%)	**10,6 %**	**4,9 %**	**9,1 %**	**-**	**8,7 %**	**7,3 %**	**8,4 %**	**-**
US	**212**	**72**	**284**	**-**	**131**	**45**	**176**	**-**
Alter <30 Jahre	75	20	**95**	**115,9 %**	55	14	**69**	**113,1 %**
Alter 30-50 Jahre	118	44	**162**	**65,3 %**	63	23	**86**	**35,2 %**
Alter >50 Jahre	19	8	**27**	**17,9 %**	13	8	**21**	**13,8 %**
Neueinstellungen (%)	**62,5 %**	**50,7 %**	**59 %**	**-**	**41,6 %**	**31,7 %**	**38,5 %**	**-**
INDIEN	**7**	**1**	**8**	**-**	**12**	**2**	**14**	**-**
Alter <30 Jahre	-	1	**1**	**25 %**	1	1	**2**	**50 %**
Alter 30-50 Jahre	7	-	**7**	**26 %**	11	1	**12**	**44,4 %**
Alter >50 Jahre	-	-	-	**0,0 %**	-	-	-	**0,0 %**
Neueinstellungen (%)	**25,0 %**	**16,7 %**	**23,5 %**	**-**	**41,4 %**	**33,3 %**	**40 %**	**-**
DEUTSCHLAND	**1**	-	**1**	**-**	**1**	-	**1**	**-**
Alter <30 Jahre	-	-	**-**	**0,0 %**	-	-	**-**	**0,0 %**
Alter 30-50 Jahre	1	-	**1**	**50 %**	-	1	**1**	**33,3 %**
Alter >50 Jahre	-	-	**-**	**0,0 %**	-	-	**-**	**0,0 %**
Neueinstellungen (%)	**20 %**	**0,0 %**	**20 %**	**-**	**0,0 %**	**100 %**	**16,7 %**	**-**
GRUPPE INSGESAMT	**286**	**93**	**379**	**-**	**212**	**63**	**275**	**-**
Alter <30 Jahre	107	27	**134**	**84,8 %**	80	19	**99**	**63,9 %**
Alter 30-50 Jahre	158	56	**214**	**24,2 %**	116	35	**151**	**16,7 %**
Alter >50 Jahre	21	10	**31**	**4,6 %**	16	9	**25**	**3,3 %**
Neueinstellungen (%)[18]	**33,3 %**	**22,7 %**	**22 %**	**-**	**16,9 %**	**11,4 %**	**15,2 %**	**-**

17. In den Zahlen für Neueinstellungen sind Saisonarbeitskräfte und konzerninterne Versetzungen nicht enthalten.
18. Die Rate der Neueinstellungen wird wie folgt berechnet: Anzahl der im Laufe des Jahres Mitarbeiter/Gesamte Mitarbeiter am Ende des Jahres*100.

Ausscheidendes Personal nach Geschlecht und Altersgruppe[19]

	2022				2023			
	Männer	Frauen	Gesamt	Ausscheidendes Personal (%)	Männer	Frauen	Gesamt	Ausscheidendes Personal (%)
ITALIEN	**32**	**17**	**44**	**-**	**28**	**13**	**41**	**-**
Alter <30 Jahre	2	1	**3**	**9,1 %**	-	-	**-**	**0,0 %**
Alter 30-50 Jahre	14	1	**15**	**4 %**	9	4	**13**	**3,7 %**
Alter >50 Jahre	16	10	**26**	**7,5 %**	19	9	**28**	**7,9 %**
Ausscheidendes Personal (%)	**6,6 %**	**4,6 %**	**5,9 %**	**-**	**5,7 %**	**5,2 %**	**5,5 %**	**-**
PORTUGAL	**33**	**6**	**39**	**-**	**37**	**8**	**45**	**-**
Alter <30 Jahre	13	1	**14**	**35,9 %**	9	2	**11**	**22,4 %**
Alter 30-50 Jahre	13	4	**17**	**7,1 %**	17	6	**23**	**8,2 %**
Alter >50 Jahre	7	1	**8**	**4,6 %**	11	-	**11**	**4,7 %**
Ausscheidendes Personal (%)	**10,1 %**	**4,9 %**	**8,6 %**	**-**	**9 %**	**5,3 %**	**8 %**	**-**
US	**198**	**60**	**258**	**-**	**152**	**48**	**200**	**-**
Alter <30 Jahre	66	16	**82**	**100 %**	51	12	**63**	**103,3 %**
Alter 30-50 Jahre	95	37	**132**	**53,2 %**	80	23	**103**	**42,2 %**
Alter >50 Jahre	37	7	**44**	**29,1 %**	21	13	**34**	**22,4 %**
Ausscheidendes Personal (%)	**58,4 %**	**42,3 %**	**53,6 %**	**-**	**48,3 %**	**33,8 %**	**43,8%**	**-**
INDIEN	**8**	2	**10**	**-**	**11**	2	**13**	**-**
Alter <30 Jahre	-	1	1	**25 %**	-	1	1	**25 %**
Alter 30-50 Jahre	8	1	**9**	**33,3 %**	10	1	**11**	**40,7 %**
Alter >50 Jahre	-	-	**-**	**0,0 %**	1	-	**-**	**25 %**
Ausscheidendes Personal (%)	**28,6 %**	**33,3 %**	**29,4 %**	**-**	**37,9 %**	**33,3 %**	**37,1 %**	**-**
DEUTSCHLAND	**-**	-	**-**	**-**	**-**	-	**-**	**-**
Alter <30 Jahre	-	-	-	**0,0 %**	-	-	-	**0,0 %**
Alter 30-50 Jahre	-	-	**-**	**0,0 %**	-	-	**-**	**0,0 %**
Alter >50 Jahre	-	-	**-**	**0,0 %**	-	-	**-**	**0,0 %**
Ausscheidendes Personal (%)	**0,0 %**	**0,0 %**	**0,0 %**		**0,0 %**	**0,0 %**	**0,0 %**	
GRUPPE INSGESAMT	**271**	**80**	**351**	**-**	**228**	**71**	**299**	**-**
Alter <30 Jahre	81	19	**100**	**62,9 %**	60	15	**75**	**48,4 %**
Alter 30-50 Jahre	130	43	**173**	**19,5 %**	116	34	**150**	**16,6 %**
Alter >50 Jahre	60	18	**78**	**11,6 %**	52	22	**74**	**9,9 %**
Ausscheidendes Personal (%)[20]	**22,8 %**	**15,0 %**	**20,4 %**	**-**	**18,2 %**	**12,9 %**	**16,6 %**	**-**

19. In den Zahlen für die ausscheidenden Mitarbeiter sind Saisonkräfte und konzerninterne Versetzungen nicht enthalten.
20. Die Rate ausgeschiedenes Personals wird wie folgt berechnet: Anzahl der im Laufe des Jahres ausgeschiedenen Mitarbeiter/Gesamte Mitarbeiter am Ende des Jahres*100.

BERUFLICHE AUSBILDUNG

Anzahl der Ausbildungsstunden nach Berufsgruppe und Geschlecht

	2022						2023					
	MÄNNER		FRAUEN		**GESAMT**		MÄNNER		FRAUEN		**GESAMT**	
	Stunden	Stunden pro Kopf	Stunden	Stunden pro Kopf	**Stunden**	**Stunden pro Kopf**	Stunden	Stunden pro Kopf	Stunden	Stunden pro Kopf	**Stunden**	**Stunden pro Kopf**
ITALIEN												
Senior Manager	80	3	-	-	**80**	**3**	674	22	-	-	**674**	**22**
Angestellten	548	3	446	4	**994**	**4**	1.365	9	1.085	10	**2.450**	**9**
Arbeiter	1.721	6	306	2	**2.027**	**5**	1.599	5	567	4	**2.166**	**5**
Gesamt	**2.349**	**5**	**752**	**3**	**3.101**	**4**	**3.637**	**7**	**1.652**	**7**	**35.289**	**7**
PORTUGAL												
Senior Manager	37	4	29	10	**66**	**5**	40	3	91	30	**131**	**8**
Angestellten	491	12	947	16	**1.437**	**14**	311	6	549	8	**860**	**7**
Arbeiter	2.685	10	406	7	**3.091**	**9**	1.930	6	186	2	**2.116**	**5**
Gesamt	**3.213**	**10**	**1.381**	**11**	**4.594**	**10**	**2.281**	**6**	**826**	**6**	**3.107**	**6**
US												
Senior Manager	69	5	31	4	**100**	**4**	-	-	1	0	**1**	**0**
Angestellten	196	2	120	1	**316**	**2**	53	1	27	0	**80**	**0**
Arbeiter	4.182	18	836	25	**5.018**	**19**	274	1	1.173	36	**1.447**	**6**
Gesamt	**4.447**	**13**	**987**	**7**	**5.433**	**11**	**327**	**11**	**1.201**	**8**	**1.528**	**3**
INDIEN												
Senior Manager	-	-	-	-	**-**	**-**	-	-	-	-	**-**	**-**
Angestellten	9	0,5	2	0,4	**11**	**0,48**	18	0,9	6	1,2	**24**	**1**
Arbeiter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesamt	**9**	**0,3**	**2**	**0,3**	**11**	**0,32**	**18**	**0,6**	**6**	**1,0**	**24**	**0,69**
DEUTSCHLAND												
Senior Manager	-	-	-	-	**-**	**-**	-	-	-	-	**-**	**-**
Angestellten	-	-	-	-	**-**	**-**	-	-	-	-	**-**	**-**
Arbeiter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesamt	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**
GRUPPE												
Senior Manager	186	3	60	5	**246**	**3**	714	11	92	8	**806**	**10**
Angestellten	1.244	4	1.514	5	**2.758**	**5**	1.747	5	1.667	6	**3.414**	**6**
Arbeiter	8.588	11	1.548	7	**10.136**	**10**	3.803	4	1.926	8	**5.729**	**5**
Gesamt	**10.018**	**8**	**3.122**	**6**	**13.139**	**8**	**6.263**	**5**	**3.685**	**7**	**9.948**	**6**

21. Mit schweren Arbeitsunfällen ist ein Arbeitsunfall gemeint, der zu einem Todesfall oder einem Schaden führt, von dem sich der Arbeitnehmer nicht erholen kann, sich nicht erholt oder realistisch gesehen nicht vollständig so erholen wird, dass er innerhalb von 6 Monaten den Gesundheitszustand vor dem Unfall erreichen wird.
22. Lagen keine Daten über die von der Business Unit Amerika geleisteten Arbeitsstunden vor, wurden diese geschätzt, indem die jährlichen vertraglichen Standardarbeitsstunden mit der Anzahl der Mitarbeiter während des Jahres multipliziert wurden.
23. Die Rate wird wie folgt berechnet: Anzahl der Todesfälle aufgrund von Arbeitsunfällen/Arbeitsstunden * 1.000.000.
24. Die Rate wird wie folgt berechnet: Anzahl der meldepflichtigen Arbeitsunfälle/Arbeitsstunden * 1.000.000.

GESUNDHEIT UND SICHERHEIT

Arbeitsunfälle und Arten von Arbeitsunfällen - Mitarbeiter

	2022						2023					
	IT	PT	US	IN	DEU	**GESAMT**	IT	PT	US	IN	DEU	**GESAMT**
Gesamtzahl der Todesfälle aufgrund von Arbeitsunfällen	-	-	-	-	-	**-**	-	-	-	-	-	**-**
Gesamtzahl schwerer Arbeitsunfälle[21] (ohne Todesfälle)	-	-	-	-	-	**-**	1	1	-	-	-	**2**
Gesamtzahl meldepflichtiger Arbeitsunfälle	20	31	18	-	-	**69**	33	25	25	-	-	**83**
Geleistete Arbeitsstunden[22]	1.147.967	808.319	913.437	73.804	8.320	**2.951.847**	1.102.480	1.032.646	805.101	80.792	12.306	**3.033.324**
Rate der Todesfälle aufgrund von Arbeitsunfällen[23]	-	-	-	-	-	**-**	-	-	-	-	-	**-**
Rate schwerer Arbeitsunfälle[24] (ohne Todesfälle)	-	-	-	-	-	**-**	0,9	1,0	-	-	-	**0,66**
Rate meldepflichtiger Arbeitsunfälle[24]	17,4	38,4	19,7	-	-	**23,4**	29,9	24,2	31,1	-	-	**27,4**
Oberflächliche Wunden, offene Wunden und Verbrennungen	6	7	9	-	-	**22**	12	12	8	-	-	**32**
Verstauchungen, Verrenkungen, Frakturen und Zerrungen	14	24	9	-	-	**47**	22	13	17	-	-	**52**
Amputationen	-	-	-	-	-	**-**	-	1	-	-	-	**1**
Gesamt	**20**	**31**	**18**	**-**	**-**	**69**	**34**	**26**	**25**	**-**	**-**	**85**

Arbeitsunfälle und Typologie - Externe Mitarbeiter[25]

	2022						2023					
	IT	PT	US	IN	DEU	**GESAMT**	IT	PT	US	IN	DEU	**GESAMT**
Gesamtzahl der Todesfälle aufgrund von Arbeitsunfällen	-	-	-	-	-	**-**	-	-	-	-	-	**-**
Gesamtzahl schwerer Arbeitsunfälle[21] (ohne Todesfälle)	-	-	-	-	-	**-**	-	-	-	-	-	**-**
Gesamtzahl meldepflichtiger Arbeitsunfälle	16	5	-	-	-	**21**	10	9	25	-	-	**19**
Geleistete Arbeitsstunden[22]	279.225	128.892	30.050	-	-	**438.167**	140.585	116.946	6.466	-	-	**263.996**
Rate der Todesfälle aufgrund von Arbeitsunfällen[23]	-	-	-	-	-	**-**	-	-	-	-	-	**-**
Rate schwerer Arbeitsunfälle[24] (ohne Todesfälle)	-	-	-	-	-	**-**	-	-	-	-	-	**-**
Rate meldepflichtiger Arbeitsunfälle[24]	57,3	107,1	-	-	-	**47,9**	71,1	77	-	-	-	**72**
Oberflächliche Wunden, offene Wunden und Verbrennungen	12	2	-	-	-	**14**	6	6	-	-	-	**12**
Verstauchungen, Verrenkungen, Frakturen und Zerrungen	4	3	-	-	-	**7**	4	3	-	-	-	**7**
Amputationen	-	-	-	-	-	**-**	-	-	-	-	-	**-**
Gesamt	**16**	**5**	**-**	**-**	**-**	**21**	**10**	**9**	**-**	**-**	**-**	**19**

25. Die Daten über die Gesundheit und Sicherheit externer Mitarbeiter umfassen nur die Kategorie der Zeitarbeiter und nicht andere Arten von nicht angestellten Arbeitnehmern, die an den Standorten der Gruppe Panariagroup und/oder unter der Kontrolle der Gruppe Panariagroup arbeiten, in Anbetracht ihrer Bedeutung und der Verfügbarkeit solcher Daten, über die die Gruppe Panariagroup keine direkte Kontrolle ausübt.

LOKAL ANGESTELLTE FÜHRUNGSKRÄFTE

Lokal angestellte Führungskräfte[26]

	2022			2023		
	Männer	Frauen	**Gesamt**	Männer	Frauen	**Gesamt**
ITALIEN						
Senior Manager	32	-	**32**	30	-	**30**
davon lokal angestellt	32	-	**32**	30	-	**30**
% lokal angestellte Führungskräfte	100 %	-	**100 %**	100 %	-	**100 %**
PORTUGAL						
Senior Manager	10	3	**13**	14	3	**17**
davon lokal angestellt	10	3	**13**	14	3	**17**
% lokal angestellte Führungskräfte	100 %	100 %	**100 %**	100 %	100 %	**100 %**
US						
Senior Manager	15	8	**23**	20	7	**27**
davon lokal angestellt	11	7	**18**	15	6	**21**
% lokal angestellte Führungskräfte	73 %	88 %	**78 %**	75 %	86 %	**78 %**
INDIEN						
Senior Manager	2	1	**3**	2	1	**3**
davon lokal angestellt	2	1	**3**	2	1	**3**
% lokal angestellte Führungskräfte	100 %	100 %	**100 %**	100 %	100 %	**100 %**
DEUTSCHLAND						
Senior Manager	1	-	**1**	1	-	**1**
davon lokal angestellt	-	-	**-**	1	-	**1**
% lokal angestellte Führungskräfte	0 %	-	**0 %**	100 %	-	**100 %**
GRUPPE						
Senior Manager	60	12	**72**	67	11	**78**
davon lokal angestellt	55	11	**66**	62	10	**72**
% lokal angestellte Führungskräfte	92 %	92 %	**92 %**	93 %	91 %	**92 %**

26. Bei der Festlegung der lokal angestellten Führungskräfte wurde als lokal das Management betrachtet, das die Staatsbürgerschaft des Landes besitzt, in dem sich die einzelnen Business Units der Gruppe befindet.

TARIFVERHANDLUNGEN

Mitarbeiter mit Tarifverträgen zum 31. Dezember[27]

	2022	2023
ITALIEN		
Mitarbeiter mit Tarifverträgen	749	745
%	**100 %**	**100 %**
PORTUGAL		
Mitarbeiter mit Tarifverträgen	451	562
%	**100 %**	**100 %**
US		
Mitarbeiter mit Tarifverträgen	-	-
%	**0 %**	**0 %**
INDIEN		
Mitarbeiter mit Tarifverträgen	-	-
%	**0 %**	**0 %**
DEUTSCHLAND		
Mitarbeiter mit Tarifverträgen	5	6
%	**100 %**	**100 %**
GRUPPE		
Mitarbeiter mit Tarifverträgen	1.205	1.313
%	**95 %**	**73 %**

STANDARD-ANFANGSGEHALT

Verhältnis des Standardgehalts eines neu eingestellten Arbeitnehmers nach Geschlecht zum lokalen Mindestgehalt

2022										
	IT		PT		US		IN		DEU	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Verhältnis zwischen Standardanfang-sgehalt und lokalem Mindestgehalt nach Geschlecht	1,0	1,0	1,0	1,0	1,9	1,9	1,2	1,2	1,0	-

2023										
	IT		PT		US		IN		DEU	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Verhältnis zwischen Standardanfang-sgehalt und lokalem Mindestgehalt nach Geschlecht	1,0	1,0	1,0	1,0	2,3	2,3	1,2	1,2	1,0	-

27. In den USA und Indien sind keine Tarifverträge in Kraft.

6/5 Daten zur Lieferkette

Der Umfang der Daten zur Lieferkette bezieht sich auf die Unternehmen der Gruppe, die Produktionsstätten verwalten (mit Ausnahme der Steuler Fliesengruppe, die erst Ende Dezember 2023 von der Gruppe übernommen wurde), und, beschränkt auf Informationen zu den Ausgaben für lokale Lieferanten, auf die Panariagroup India Industrie Ceramiche Pvt Ltd. Ausgeschlossen sind hingegen die Unternehmen, die nur über Geschäftsräume verfügen, die Gres Panaria Europe GmbH und die Montanari Ceramiche S.r.l., da sie für die Gewährleistung des Verständnisses der Geschäftstätigkeit der Gruppe und der von ihr ausgehenden Auswirkungen des Produkts als irrelevant angesehen werden.

LOKALE LIEFERANTEN

Ausgaben für lokale Lieferanten (in Millionen Euro)[28]

	2022					2023				
	IT	PT	US	IN	**GRUPPE**	IT	PT	US	IN	**GRUPPE**
Ausgaben für lokale Lieferanten	200	59	64	2	**325**	145	65	62	2	**275**
Gesamteinkäufe	213	67	71	2	**353**	159	81	65	2	**208**
% der Ausgaben für lokale Lieferanten an den Gesamteinkäufen	**94 %**	**89 %**	**89 %**	**100 %**	**92 %**	**91 %**	**80 %**	**95 %**	**100 %**	**89 %**

VERWENDETE MATERIALIEN

Verwendete Materialien nach Gewicht (t)[29]

	2022				2023			
	IT	PT	US	**GRUPPE**	IT	PT	US	**GRUPPE**
Ton	135.542	89.135	47.698	**272.375**	106.092	94.745	44.235	**245.071,92**
Feldspäte	122.223	68.336	56.203	**246.762**	84.020	74.350	43.869	**202.239,50**
Sande	47.335	7.972	8.440	**63.747**	28.805	5.287	7.737	**41.829,18**
Glasuren und Farbstoffe	8.257	4.288	1.610	**14.155**	6.365	5.085	1.387	**12.836,55**
Zerstäuber	1.457	-	-	**1.457**	592	1.101	-	**1.692,48**
Zirkonium/Bleichmittel	1.504	188	157	**1.849**	384	506	151	**1.040,50**
Zusatzstoffe	2.444	982	438	**3.864**	1.836	1.436	339	**3.610,97**
Gemahlener Ton	21.749	4.000	-	**25.749**	11.497	5.327	-	**16.824,04**
Verpackung	11.318	910	4.086	**16.314**	8.839	1.173	3.190	**13.202,01**
Sonstige	6.612	7.864	1.018	**15.494**	3.619	5.206	949	**9.773,70**
Gesamt	**358.439**	**183.676**	**119.650**	**661.765**	**252.050**	**194.214**	**101.857**	**548.120,85**

28. Bei der Festlegung der Ausgaben für lokale Lieferanten als „lokale Lieferanten" wurden die Lieferanten berücksichtigt, die ihren Geschäftssitz in dem nationalen Gebiet haben, in dem die jeweilige Business Unit tätig ist. Die monetären Werte sind für alle Referenzländer ohne konzerninterne Umsätze und ohne Umsatzsteuer angegeben.

29. Nach dem GRI-Berichtsstandard wird erneuerbares Material wie folgt definiert: Material, das aus reichlich vorhandenen Ressourcen stammt, die sich durch ökologische Zyklen oder landwirtschaftliche Prozesse rasch erneuern, so dass die von diesen und verwandten Ressourcen erbrachten Leistungen nicht beeinträchtigt werden und für künftige Generationen verfügbar bleiben. Alle Materialien der Gruppe, die aus reichlich vorhandenen natürlichen Ressourcen bestehen (z. B. Tone, Feldspäte, Sande usw.), fallen in diese Kategorie.

7

GRI-Inhaltsverzeichnis

7 GRI-Inhaltsverzeichnis

Zweckbestimmung	Die Panariagroup legt in Übereinstimmung mit den GRI-Standards für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023 eine Berichterstattung vor
Verwendete GRI 1	GRI 1 - Grundlegende Prinzipien - Ausgabe 2021
Einschlägige GRI-Branchenstandards	k.A.

GRI-Standards	Disclosure	Standort	Auslassung			Referenznr. der GRI-Standard-Branchen
			Ausgelassene Anforderungen	Grund	Erläuterung	
ALLGEMEINE INFORMATIONEN						
GRI 2 - Allgemeine Angaben - Ausgabe 2021						
2-1	Organisationsprofil	46-51				
2-2	Entitäten, die in die Nachhaltigkeitsbe-richterstattung der Organisation berücksichtigt werden	162; 168; 176; 186				
2-3	Berichtszeitraum, Berichtshäufigkeit und Kontaktstelle	162; 197 Der Berichtszeitraum der Nachhaltigkeitsbilanz entspricht demjenigen des Konzernabschlusses (1. Januar bis 31. Dezember)				
2-4	Richtigstellung oder Neudarstellung von Informationen	168; 176 Es gibt keine Richtigstellungen bezüglich des vorangegangenen Zeitraums (vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021)				
2-5	Externe Prüfung	168; 197				
2-6	Aktivitäten, Wertschöpfungskette und andere Geschäftsbeziehungen	40-41; 46-47; 110-112; 124; 154				
2-7	Mitarbeiter	176-177				
2-8	Arbeitnehmer, die keine Mitarbeiter sind	176				
2-9	Führungsstruktur und Zusammensetzung	36-38				
2-10	Nominierung und Auswahl des höchsten Kontrollorgans	36-38				
2-11	Präsident des höchsten Kontrollorgans	53 Zum 31. Dezember 2023 gehört der Präsident des Verwaltungsrats nicht zum Top-Management der Gruppe, da er nicht formell bei der Panariagroup Industrie Ceramiche S.p.A. oder ihren Tochtergesellschaften angestellt ist.				

GRI-Standards	Disclosure	Standort	Auslassung			Referenznr. der GRI-Standard-Branchen
			Ausgelassene Anforderungen	Grund	Erläuterung	
2-12	Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Beaufsichtigung der Bewältigung der Auswirkungen	33; 52-53				
2-13	Delegation der Verantwortung für das Management der Auswirkungen	33; 52-53				
2-14	Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Nachhaltigkeitsbe-richterstattung	33; 52-53				
2-15	Interessenkonflikte	52-53				
2-16	Übermittlung kritischer Fragen	53				
2-17	Gesammeltes Wissen des höchsten Kontrollorgans	53				
2-18	Bewertung der Leistung des höchsten Kontrollorgans	18-19; 28-35; 75; 116-120; 138; 147-148				
2-19	Vergütungspolitik	Die Mitglieder des Verwaltungsrats sowie die Geschäftsleitung erhalten ein jährliches Bruttofestgehalt. Was den Verwaltungsrat betrifft, so gibt es nach dem Delisting von der Borsa Italiana im Jahr 2021 keine variable Komponente mehr, die an das Erreichen vorher festgelegter Ziele gebunden ist. Es gibt keine Prämien, die zu Beginn der Beauftragung verliehen werden sowie keine Anreize für die Ernennung, Ausgleiche und Benefits bei Renteneintritt. Die Zahlungen bei Beendigung des Arbeitsvertrags sind gesetzlich geregelt und richten sich nach den bestehenden vertraglichen Vereinbarungen. Derzeit gibt es weder für den Verwaltungsrat noch für die Geschäftsleitung eine Vergütung, die im Zusammenhang mit den Zielen und Ergebnissen stehen, die in Bezug auf die Auswirkungen der Organisation auf die Wirtschaft, die Umwelt und die Menschen erreicht wurden.				
2-20	Verfahren zur Festlegung der Vergütung	Nach dem Delisting von der Borsa Italiana im Jahr 2021 gibt es keinen Vergütungsausschuss mehr. Was den Verwaltungsrat betrifft, so wird seine Vergütung von der Hauptversammlung der Panariagroup Industrie Ceramiche S.p.A. festgelegt und in einer anschließenden Verwaltungsratssitzung auf die Mitglieder verteilt. Der Gesellschafter Finpanaria S.p.A., der zum 31. Dezember 2023 100 % des Grundkapitals der Panariagroup Industrie Ceramiche S.p.A. hält, übt sein Stimmrecht aus. Was die Mitarbeiter betrifft, so hält sich die Panariagroup an die nationalen Tarifverträge und hat im Laufe der Zeit zusätzliche Unternehmensverträge entwickelt. Sind diese nicht vorhanden, wurden individuelle Vereinbarungen im Einklang mit dem Gesetz getroffen. Es sei auch darauf hingewiesen, dass die Panariagroup bei der Festlegung der Vergütung nicht auf den Rat unabhängiger Experten in Anspruch nimmt.				

GRI-Standards	Disclosure	Standort	Auslassung			Referenznr. der GRI-Standard-Branchen
			Ausgelassene Anforderungen	Grund	Erläuterung	
2-21	Verhältnis der Jahresgesamtvergütung	a) Verhältnis zwischen der jährlichen Gesamtvergütung der Person, die die höchste Vergütung erhält und der jährlichen durchschnittlichen Gesamtvergütung aller Mitarbeiter (ohne die besagte Person): 11,2 b) Verhältnis zwischen dem prozentualen Anstieg der jährlichen Gesamtvergütung der Person, die die höchste Vergütung erhält und dem durchschnittlichen prozentualen Anstieg der jährlichen Gesamtvergütung aller Mitarbeiter (ohne die besagte Person): nicht berechenbar, da der Zählerwert negativ ist. Bezüglich Punkt a) entspricht die Gesamtvergütung der kompetenzabhängigen festen Vergütung (wie in den vertraglichen Vereinbarungen festgelegt) und der variablen Kassenvergütung, die aus den tatsächlich im Berichtsjahr ausgezahlten Beträgen besteht. Im Jahr 2023 entspricht die Person, die die höchste Vergütung bezogen hat, dem CEO der Panariagroup USA Inc.				
2-22	Anwendungserklärung zur Strategie für nachhaltige Entwicklung	4-5				
2-23	Verpflichtungserklärung zu Grundsätzen und Handlungsweisen	52-53; 58; 59; 64-65				
2-24	Einbeziehung politischer Verpflichtungen	52-53; 58; 59; 64-65				
2-25	Verfahren zur Beseitigung negativer Auswirkungen	28-33; 53; 108-109; 164-167				
2-26	Verfahren für die Einholung von Ratschlägen und die Meldung von Anliegen	64; 164				
2-27	Einhaltung von Gesetzen und Verordnungen	66				
2-28	Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen	22; 27				
2-29	Ansatz für die Einbeziehung von Stakeholdern	24-27				
2-30	Tarifverträge	147-149; 185				
WESENTLICHE THEMEN						
GRI 3 - Wesentliche Themen - Ausgabe 2021						
3-1	Verfahren zur Bestimmung wesentlicher Themen	28-33				
3-2	Liste der wesentlichen Themen	28-33				
WERTSCHÖPFUNG UND VERTEILUNG						
GRI 3 - Wesentliche Themen - Ausgabe 2021						
3-3	Management von wesentlichen Themen	28-33; 66-69; 78-85; 164-167				
GRI 201: Wirtschaftliche Leistung 2016						
201-1	Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert	80-81				

GRI-Standards	Disclosure	Standort	Auslassung			Referenznr. der GRI-Standard-Branchen
			Ausgelassene Anforderungen	Grund	Erläuterung	
WOHLERGEHEN, GESUNDHEIT UND SICHERHEIT						
GRI 3 - Wesentliche Themen - Ausgabe 2021						
3-3	Management von wesentlichen Themen	28-33; 66-69; 78-85; 164-167				
GRI 403: Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz 2018						
403-1	Managementsystem für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	154-155				
403-2	Identifizierung von Gefahren, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen	154-157				
403-3	Arbeitsmedizinische Dienste	157				
403-4	Arbeitnehmerbeteiligung, Konsultation und Kommunikation zu Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	154-155				
403-5	Arbeitnehmerschulungen zu Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	154-155				
403-6	Förderung der Gesundheit der Arbeitnehmer	142; 154-157				
403-7	Vermeidung und Abmilderung von direkt mit Geschäftsbeziehungen verbundenen Auswirkungen auf die Sicherheit und Gesundheit in den Geschäftsbeziehungen	154-155				
403-9	Arbeitsunfälle	6-7; 142; 157; 183				
403-10	Berufskrankheiten	Für den Nachhaltigkeitsbilanz 2023 wurde beschlossen, die Berichterstattung auf den Kreis der italienischen Unternehmen zu beschränken. Während des Berichtszeitraums wurden keine Fälle Berufskrankheiten verzeichnet				
NACHHALTIGE INNOVATION						
GRI 3 - Wesentliche Themen - Ausgabe 2021						
3-3	Management von wesentlichen Themen	28-33; 66-69; 78-85; 164-167				
BEKÄMPFUNG DES KLIMAWANDELS						
GRI 3 - Wesentliche Themen - Ausgabe 2021						
3-3	Management von wesentlichen Themen	28-33; 128-131; 164-167				
GRI 302: Energie 2016						
302-1	Energieverbrauch innerhalb der Organisation	128-131; 168				
302-3	Energieintensität	6-7; 128; 175				
GRI 305: Emissionen 2016						
305-1	Direkte THG-Emissionen (Scope 1)	128-131; 169-170				
305-2	Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)	128-131; 169-170				

GRI-Standards	Disclosure	Standort	Auslassung			Referenznr. der GRI-Standard-Branchen
			Ausgelassene Anforderungen	Grund	Erläuterung	
305-3	Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)			Nicht verfügbare/ unvollständige Informationen	Die Panariagroup ist derzeit nicht in der Lage, die indirekten THG-Emissionen (Scope 3) ihrer Wertschöpfungskette zu berechnen. Sie hat sich daher verpflichtet, diese Informationen in die künftigen Nachhaltigkeitsbilanzen aufzunehmen.	
305-4	Intensität der Treibhausgasemissionen	6-7; 128; 175				
DIREKTE UMWELTAUSWIRKUNGEN						
GRI 3 - Wesentliche Themen - Ausgabe 2021						
3-3	Management von wesentlichen Themen	28-33; 116-139; 164-167				
GRI 301: Materialien 2016						
301-1	Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen	186				
GRI 303: Wasser und Wasserabflüsse 2018						
303-1	Wasser als gemeinsam genutzte Ressource	134-135				
303-2	Umgang mit den Auswirkungen des Wasserabflusses	134-135				
303-3	Wasserentnahme	171				
303-4	Wasserabfluss	172				
GRI 305: Emissionen 2016						
305-7	Stickstoffoxide (NOx), Schwefeloxide (SOx) und andere signifikante Luftemissionen	169				
GRI 306: Abwasser und Abfall 2020						
306-1	Abfallerzeugung und wesentliche abfallbezogene Auswirkungen	134-137				
306-2	Management wesentlicher abfallbezogener Auswirkungen	134-137				
306-3	Erzeugte Abfälle	173-174				
KUNDENZUFRIEDENHEIT UND BRAND REPUTATION						
GRI 3 - Wesentliche Themen - Ausgabe 2021						
3-3	Management von wesentlichen Themen	28-33; 66-69; 78-85; 164-167				

GRI-Standards	Disclosure	Standort	Auslassung			Referenznr. der GRI-Standard-Branchen
			Ausgelassene Anforderungen	Grund	Erläuterung	
PRODUKTQUALITÄT UND PRODUKTDESIGN						
GRI 3 - Wesentliche Themen - Ausgabe 2021						
3-3	Management von wesentlichen Themen	28-33; 92-97; 164-167				
GRI 416: Gesundheit und Sicherheit der Verbraucher 2016						
416-2	Nichteinhaltung im Zusammenhang mit den Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen auf die Gesundheit und Sicherheit	64-65; 96				
GRI 417: Marketing und Kennzeichnung 2016						
417-2	Verstöße im Zusammenhang mit Produkt- und Dienstleistungsin-formationen und Kennzeichnung	64-65				
GEWINNUNG, AUSBILDUNG UND ENTWICKLUNG						
GRI 3 - Wesentliche Themen - Ausgabe 2021						
3-3	Management von wesentlichen Themen	28-33; 146-149; 150-153; 164-167				
GRI 401: Beschäftigung 2016						
401-1	Neu eingestellte Angestellte und Fluktuation	180-181				
GRI 404: Aus- und Weiterbildung 2016						
404-1	Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Mitarbeiter	8-9; 149; 181				
INTEGRITÄT UND KONFORMITÄT						
GRI 3 - Wesentliche Themen - Ausgabe 2021						
3-3	Management von wesentlichen Themen	28-33; 64-69; 104-107				
GRI 205: Antikorruption 2016						
205-3	Bestätigte Korruptionsvorfälle und ergriffene Maßnahmen	65				
GRI 206: Wettbewerbswidriges Verhalten 2016						
206-1	Rechtsverfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten, Kartell- und monopolistischen Praktiken	65				
DIVERSITÄT UND INKLUSIVITÄT DER MITARBEITER						
GRI 3 - Wesentliche Themen - Ausgabe 2021						
3-3	Management von wesentlichen Themen	28-33; 78-81; 142-145; 146-149; 164-167				
GRI 202: Marktpräsenz 2016						
202-1	Verhältnis des nach Geschlecht aufgeschlüsselten Standardeintrittsgehalts zum lokalen gesetzlichen Mindestlohn	185				
202-2	Anteil der aus der lokalen Gemeinschaft angeworbenen oberen Führungskräfte	184				

GRI-Standards	Disclosure	Standort	Auslassung			Referenznr. der GRI-Standard-Branchen
			Ausgelassene Anforderungen	Grund	Erläuterung	
GRI 405: Diversität und Chancengleichheit 2016						
405-1	Diversität in Kontrollorganen und unter den Mitarbeiter	176-179				
GRI 406: Nichtdiskriminierung 2016						
406-1	Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemaßnahmen	147				
GRI 408: Kinderarbeit 2016						
408-1	Betriebsstätten und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Kinderarbeit	Während des Berichtszeitraums wurden keine Aktivitäten und Lieferanten festgestellt, bei denen ein erhebliches Risiko für Kinderarbeit bestand				
GRI 409: Zwangs- oder Pflichtarbeit 2016						
409-1	Betriebsstätten und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Zwangs- oder Pflichtarbeit	Während des Berichtszeitraums wurden keine Aktivitäten und Lieferanten festgestellt, bei denen ein erhebliches Risiko für Kinderarbeit bestand				
VERANTWORTUNGSVOLLE BESCHAFFUNG						
GRI 3 - Wesentliche Themen - Ausgabe 2021						
3-3	Management von wesentlichen Themen	28-33; 110-112; 164-167				
GRI 204: Beschaffungspraktiken 2016						
204-1	Anteil an Ausgaben für lokale Lieferanten	111; 186				
GRI 308: Umweltbewertung der Lieferanten 2016						
308-1	Neue Lieferanten, die anhand von Umweltkriterien bewertet wurden	110				
GRI 414: Lieferantenbewertung nach gesellschaftlichen Kriterien 2016						
414-1	Neue Lieferanten, die anhand von gesellschaftlichen Kriterien bewertet wurden	110				

8

Bericht der unabhängigen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Deloitte.

Deloitte & Touche S.p.A.
Piazza Malpighi, 4/2
40123 Bologna
Italien

Tel.: +39 051 65811
Fax: +39 051 230874
www.deloitte.it

BESTÄTIGUNGSVERMERK FÜR DEN
NACHHALTIGKEITSBERICHT DER UNABHÄNGIGEN
WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT

An den Verwaltungsrat der Panariagroup
Industrie Ceramiche S.p.A.

Wir wurden beauftragt, eine Prüfung mit begrenzter Sicherheit *(„limited assurance engagement")* des Nachhaltigkeitsberichts der Gruppe Panariagroup (im Folgenden auch „Gruppe") für den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 durchzuführen.

Haftung der Verwaltungsratsmitglieder für den Nachhaltigkeitsbericht

Die Verwaltungsratsmitglieder der Panariagroup Industrie Ceramiche S.p.A. sind verantwortlich für die Erstellung des Nachhaltigkeitsberichts in Übereinstimmung mit den von der GRI - *Global Reporting Initiative* festgelegten „*Global Reporting Initiative Sustainability Reporting Standards*" (im Folgenden „GRI-Standards"), wie im Abschnitt „Anmerkung zur Methodik" des Nachhaltigkeitsberichts beschrieben.

Die Verwaltungsratsmitglieder sind auch für den Teil des internen Kontrollsystems verantwortlich, den sie als notwendig erachten, um die Erstellung eines Nachhaltigkeitsberichts zu ermöglichen, der frei von bedeutenden Fehlern ist, die auf betrügerische Handlungen oder unbeabsichtigte Verhaltensweisen oder Ereignisse zurückzuführen sind.

Die Verwaltungsratsmitglieder sind auch für die Festlegung der Ziele der Gruppe Panaria in Bezug auf die Nachhaltigkeitsleistung sowie für die Ermittlung der Stakeholder und der wesentlichen erwähnenswerten Aspekte verantwortlich.

Unabhängigkeit der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und Qualitätsmanagement

Wir sind gemäß den Prinzipien der Berufsethik und der Unabhängigkeit des *International Code of Ethics for Professional Accountants (including International Independence Standards)* (IESBA-Kodex), der vom *International Ethics Standards Board for Accountants* herausgegeben wurde und auf den Grundprinzipien der Integrität, Objektivität, Fachkompetenz und Sorgfalt, Vertraulichkeit und berufswürdigem Verhalten beruht, unabhängig.

Unsere Wirtschaftsprüfungsgesellschaft wendet den International Standard on Quality Management 1 an, nach dem sie verpflichtet ist, ein Qualitätsmanagementsystem festzulegen, zu implementieren und umzusetzen, das Richtlinien oder Verfahren zur Einhaltung ethischer Prinzipien, beruflicher Standards und geltender gesetzlicher und behördlicher Vorschriften umfasst.

Ancona Bari Bergamo Bologna Brescia Cagliari Florenz Genua Mailand Neapel Padua Parma Rom Turin Treviso Udine Verona

Geschäftssitz: Via Tortona, 25 - 20144 Mailand | Grundkapital: Euro 10.328.220,00 voll einbez.
Steuernummer/Handelsregister von Mailand Monza Brianza Lodi Nr. 03049560166 - Verwaltungs- und Wirtschaftsregister Nr. MI-1720239 | USt-IdNr.: IT 03049560166
Der Name Deloitte bezieht sich auf eines oder mehrere der folgenden Unternehmen: Deloitte Touche Tohmatsu Limited, eine britische Gesellschaft mit beschränkter Haftung ("DTTL"), die ihrem Netzwerk angehörenden Mitgliedsfirmen und die damit verbundenen Unternehmen. DTTL und jede ihrer Mitgliedsfirmen sind getrennte juristische Personen und unabhängig voneinander. DTTL (auch "Deloitte Global") erbringt keine Dienstleistungen für die Kunden. Es empfiehlt sich, die vollständigen Informationen über die Beschreibung der rechtlichen Struktur der Deloitte Touche Tohmatsu Limited und ihrer Mitgliedsfirmen auf der Website **www.deloitte.com/about** zu konsultieren.
© Deloitte & Touche S.p.A.

Deloitte.

Haftung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Es liegt in unserer Verantwortung, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Verfahren eine abschließende Beurteilung darüber abzugeben, ob der Nachhaltigkeitsbericht mit den GRI-Standards übereinstimmt. Unsere Leistung wurde gemäß den Kriterien des „*International Standard on Assurance Engagements 3000 (Revised) – Assurance Engagements other than Audits or Reviews of Historical Financial Information*“ (im Folgenden auch „ISAE 3000 Revised“) erbracht, der vom *International Auditing and Assurance Standards Board* (IAASB) für die Aufträge herausgegeben wurde, die eine *limited assurance* vorsehen. Dieses Prinzip verlangt, dass Verfahren geplant und durchgeführt werden, um eine begrenzte Sicherheit darüber zu erlangen, dass der Nachhaltigkeitsbericht keine wesentlichen Fehler enthält.

Aus diesem Grund umfasste unsere Prüfung einen geringeren Arbeitsaufwand als die Durchführung einer angemessenen Prüfung gemäß ISAE 3000 Revised (*„reasonable assurance engagement*“) und erlaubt es uns daher nicht, die Gewissheit zu haben, dass uns alle wesentlichen Sachverhalte und Umstände zur Kenntnis gebracht wurden, die bei einer solchen Prüfung festgestellt werden könnten.

Die Verfahren zur Prüfung des Nachhaltigkeitsberichts wurden unserem fachlichen Urteil entsprechend durchgeführt und umfassten Gespräche, hauptsächlich mit den Mitarbeitern des Unternehmens, die für die Bereitstellung der im Nachhaltigkeitsbericht enthaltenen Informationen verantwortlich sind, sowie die Analyse von Dokumenten, Neuberechnungen und andere Verfahren zur Erlangung der als nützlich erachteten Nachweise.

Im Einzelnen haben wir folgende Verfahren durchgeführt:

1) Analyse des Prozesses zur Festlegung der im Nachhaltigkeitsbericht erörterten Themen mit Bezug auf die Methoden der Analyse und des Verständnisses des maßgeblichen Kontextes, der Identifizierung, Bewertung und Priorisierung der tatsächlichen und potenziellen Auswirkungen sowie der internen Validierung der Ergebnisse des Prozesses;

2) Vergleich der wirtschaftlichen und finanziellen Daten und Informationen des Kapitels „Panariagroup for Prosperity“ des Nachhaltigkeitsberichts mit den Daten und Informationen, die in der Konzernbilanz der Gruppe enthalten sind;

3) Verständnis der Prozesse, die der Erstellung, Erfassung und Verwaltung der im Nachhaltigkeitsbericht enthaltenen wesentlichen qualitativen und quantitativen Informationen zugrunde liegen.

Insbesondere haben wir Interviews und Gespräche mit den Mitarbeitern des Managements der Panariagroup Industrie Ceramiche S.p.A. und den Mitarbeitern der Gres Panaria Portugal S.A. geführt und begrenzte Dokumentenprüfungen vorgenommen, um Informationen über die Prozesse und Verfahren einzuholen, die die Erfassung, Aggregation, Verarbeitung und Übermittlung der nicht-finanziellen Daten und Informationen an die für die Erstellung des Nachhaltigkeitsberichts verantwortliche Funktion unterstützen.

Darüber hinaus haben wir für die wesentlichen Informationen unter Berücksichtigung der Tätigkeiten und Merkmale der Gruppe:

– für die Muttergesellschaft und die Tochtergesellschaften:

  a) im Hinblick auf die im Nachhaltigkeitsbericht enthaltenen qualitativen Informationen Interviews geführt und Begleitdokumente eingeholt, um die Übereinstimmung mit den verfügbaren Nachweisen zu überprüfen;

Deloitte.

b) in Bezug auf die quantitativen Informationen sowohl analytische Verfahren als auch begrenzte Prüfungen durchgeführt, um die korrekte Aggregation der Daten stichprobenartig zu ermitteln;

– für die folgenden Unternehmen und Standorte, den Sitz und die Produktionsstätte in Fiorano M odenese (MO) für die Panariagroup Industrie Ceramiche S.p.A., den Sitz in Aveiro (Portugal) und d ie Produktionsstätten in Ilhavo und Oliveira do Bairro (Portugal) für die Gres Panaria Portugal S.A, d ie aufgrund ihrer Tätigkeiten, ihres Beitrags zu den Leistungskennzahlen auf konsolidierter Ebene und ihres Standorts ausgewählt wurden, Besuche vor Ort durchgeführt, bei denen wir uns mi t den Verantwortlichen ausgetauscht und stichprobenartig Nachweise über die korrekte Anwendung der Verfahren und Berechnungsmethoden für die Kennzahlen eingeholt haben.

Schlussfolgerungen

Auf der Grundlage der durchgeführten Arbeiten sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der Nachhaltigkeitsbericht der Gruppe Panariagroup für den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 nicht in allen wesentlichen Aspekten in Übereinstimmung mit den GRI-Standards erstellt wurde, wie im Abschnitt „Anmerkung zur Methodik“ des Nachhaltigkeitsberichts beschrieben.

DELOITTE & TOUCHE S.p.A.

Silvia Dallai

Gesellschafterin

Bologna, 9. Juli 2024

PANARIAgroup®

Panariagroup Industrie Ceramiche S.p.A.
Via Panaria Bassa, 22/A
41034 Finale Emilia (MO) - Italien
Tel.: +39 0535 95111 - info@panariagroup.it
www.panariagroup.it

Panaria Ceramica
Via Panaria Bassa, 22/A
41034 Finale Emilia (MO) - Italien
Tel.: +39 0535 95111 - E-Mail: info@panaria.it
www.panaria.it

Lea Ceramiche
Via Cameazzo, 21
41042 Fiorano Modenese (MO) - Italien
Tel.: +39 0536 837 811 - E-Mail: info@leaceramiche.it
www.leaceramiche.it

Cotto d'Este
Via Emilia Romagna, 31
41049 Sassuolo (MO) - Italien
Tel.: +39 0536 814 911 - E-Mail: info@cottodeste.it
www.cottodeste.it

Blustyle
Via Emilia Romagna, 31
41049 Sassuolo (MO) - Italien
Tel.: +39 0536 814 911 - E-Mail: info@blustyle.it
www.blustyle.it

Maxa Ceramic Slabs
Via Cameazzo, 21
41042 Fiorano Modenese (MO) - Italien
Tel.: +39 0536 915211 - E-Mail: info@maxaslabs.it
www.maxaslabs.com

Margres
Chousa Nova,
3830-133 Ílhavo - Portugal
Tel.: +351 234 329 700 - E-Mail: margres@margres.com
www.margres.com

Love Tiles
Zona industrial de Aveiro, Apartado 3002
3801-101 Aveiro - Portugal
Tel.: +351 234 303 030 - E-Mail: lovetiles@lovetiles.com
www.lovetiles.com

Gresart
Zona industrial de Vila Verde
Apartado 39
3771-954 Oliveira do Bairro, Portugal
gresart@gresart.com
www.gresart.com

Steuler I design, Grohn, Nordceram, Kerateam
Kerastraße 1
04703 Leisnig
Tel.: +49 34321 663-0
www.panariagroup.de

Florida Tile Inc.
998 Governors Lane
Suite 300, Lexington, KY 40513 - U.S.A.
Tel.: 001 - 859 219 5200 - E-Mail: marketing@floridatile.com
www.floridatile.com

Bellissimo
Panariagroup India Industrie Ceramiche Pvt Ltd.
B-702, Shapath - IV, Opp. Karnavati Club,
S.G. Highway, Ahmedabad (Gujarat), 380015 - India
Tel.: +91 79 6191 6501 - E-Mail: info@bellissimo.asia
www.bellissimo.asia

Folgen Sie uns auf:

PHOTO CREDITS:
Lorenzo Franzi, Luigi Ottani

BUILDINGS CREDITS:
Foto: Moreno Maggi

DE 09/2024

PANARIA group®